

## III-43 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP

---

1976 09 08

# Bericht der Bundesregierung über die Vergabe von Subventionen im Jahre 1974

### **1 Allgemeines**

In den Regierungserklärungen vom 27. April 1970 und vom 5. November 1971 stellte die Bundesregierung die Vorlage eines Berichtes über die Vergabe von Subventionen des Bundes in den einzelnen Haushaltsjahren in Aussicht. Dies ist auch erfolgt. Die seit 5. November 1975 im Amt befindliche Bundesregierung wird diese Vorgangsweise, die einem Bedürfnis nach mehr Transparenz entsprach, weiterhin fortsetzen.

### **2 Subventionsberichte der Vorjahre**

#### **2.1 Subventionsberichte 1969 bis 1972**

Über die Vorlage und weitere Behandlung der Berichte über die Subventionen der Jahre 1969 bis 1972 gibt III-104 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP Aufschluß. Infolge des Auslaufens der XIII. Gesetzgebungsperiode wurden die Berichte betreffend die Jahre 1970 bis 1972 nicht mehr weiterbehandelt.

#### **2.2 Subventionsbericht 1973**

Der Bericht über die Vergabe von Subventionen im Jahre 1973 wurde am 10. Dezember 1975 von der Bundesregierung dem Nationalrat übermittelt. Dieser Bericht (III-14 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP) wurde am 27. Jänner 1976 dem Finanz- und Budgetausschuß zur Beratung zugewiesen.

### **3 Subventionsbericht 1974**

#### **3.1 Erstellung des Subventionsberichtes 1974**

**3.1.1** Der vorliegende Bericht wurde auf Grund der dem Bundesministerium für Finanzen von den anderen Ressorts anfangs 1976 bekanntgegebenen Daten erstellt.

**3.1.2** Der über Anregung des Unterausschusses des Finanz- und Budgetausschusses des Nationalrates vom 7. Juni 1971 für den Subventionsbericht 1970 neu erarbeitete Subventionsbegriff

sowie das Gliederungsschema dieses Berichtes fanden auch bei der Erstellung des Subventionsberichtes 1974 Anwendung. Wie bereits in den früheren Subventionsberichten ausgeführt wurde, ist die Einbeziehung von indirekten Subventionen (z. B. Zollfreistellungen und sonstige steuerliche Begünstigungen) derzeit aus personellen und arbeitsmäßigen Gründen nicht möglich. Die Bundesregierung ist aber bereit, im Zuge der Automatisierung der Finanzämter mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung für die Berechnung bzw. Erfassung dieser indirekten Subventionsbeträge Vorsorge zu treffen. Die Gewinnung der erforderlichen Daten hat den Abschluß der Automatisierung der Abgabefestsetzung zur Voraussetzung. Die entsprechenden Vorarbeiten hiezu haben — nach Abschluß der Automatisierung der Abgabeneinhebung — 1974 begonnen und werden voraussichtlich vier Jahre in Anspruch nehmen.

#### **3.2 Subventionsbegriff**

**3.2.1** Der zunehmende Anteil finanzieller Förderungsmaßnahmen an den Gesamtausgaben des Bundeshaushaltes bedingte im zunehmenden Ausmaß die Befassung von Verwaltung und Wissenschaft mit ordnungsbegrifflichen Überlegungen zum Thema Subvention. Wie bereits im Allgemeinen Teil des Subventionsberichtes 1970 ausgeführt wurde, gibt es zwar eine Anzahl von Definitionen des Begriffes Subvention, jedoch berücksichtigen diese weniger verwaltungsrechtliche, sondern hauptsächlich allgemeinrechtliche oder nur wirtschaftswissenschaftliche Gesichtspunkte.

**3.2.2** Im Sinne der in TZ 3.12 erwähnten Anregung wurde daher folgende Begriffsbestimmung bzw. -abgrenzung für Förderungen erarbeitet: „Förderungen sind Ausgaben des Bundes für Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- und Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen, die der Bund einer physischen oder juristischen Person aus Bundesmitteln für eine förderungswürdige bereits erbrachte oder beabsichtigte Leistung gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene, geldwerte Gegenleistung zu erhalten.“

<sup>1</sup> Subventionsbericht 1974

**3.23** Die Abgrenzung der Förderungen im Sinne der TZ 3.22 von anderen Zuwendungen des Bundes war ein wesentliches Anliegen dieser Begriffsformulierung. Auf Grund der vorstehenden Definition unterscheiden sich die ihrer Zweckbestimmung nach als Subventionen zu klassifizierenden Ausgaben von anderen Ausgaben des Bundes z. B. wie folgt:

**3.231** Soziale Leistungen sollen auf Grund der sie regelnden Rechtsvorschriften unmittelbar Einkommensverbesserungen der Empfänger bewirken und die Befriedigung von deren Individualbedürfnissen ermöglichen, wobei die Verwendung dieser Geldzuwendungen keiner rechtlichen Beschränkung oder rechtlich normierten Kontrolle unterworfen wird.

**3.232** Entschädigungszahlungen gewähren den Empfängern Schadenersatz für vernögensrechtliche Nachteile, die durch staatliches Handeln oder durch vom Staat zu vertretende Geschehnisse bedingt sind, wobei bezüglich der Verwendung der Entschädigungsbeträge dieselben Voraussetzungen wie bei TZ 3.231 gegeben sein müssen.

**3.233** Finanzielle Zuwendungen an Gebietskörperschaften dienen der Finanzierung der diesen Körperschaften gesetzlich übertragenen Verwaltungsaufgaben einschließlich der in ihre Zuständigkeit fallenden Förderungsmaßnahmen (auf die Einrichtungen der „Finanzzuweisungen“ und „Zweckzuschüsse“ im Rahmen des Finanzausgleiches wird verwiesen).

**3.234** Nicht zu den finanziellen Zuwendungen im Sinne der TZ 3.233 zählen:

**3.2341** Geldzuwendungen des Bundes an Gebietskörperschaften, wenn diese im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung tätig werden,

**3.2342** Darlehen des Bundes an Gebietskörperschaften und

**3.2343** Geldzuwendungen des Bundes an öffentlich-rechtliche Körperschaften, die keine Gebietskörperschaften sind.

**3.2344** Die unter TZ 3.2341 bis 3.2343 genannten Ausgaben des Bundes sind daher als Subventionen im Sinne der TZ 3.22 zu klassifizieren, sofern im Einzelfall auch die übrigen dort umschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

**3.2345** Weiters werden im Bericht den finanziellen Zuwendungen nicht zugerechnet die an öffentlich-rechtliche Körperschaften (Gebietskörperschaften und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften) überwiesenen Förderungsbeträge, wenn diese Körperschaften als Abwicklungs- oder Betreuungsstellen (Bevollmächtigte) einer größeren Anzahl von im Inland an physische oder juristische Personen auszuzahlender Einzelsubventionen des Bundes gleicher Art einge-

schaltet sind; in diesen Fällen werden auf Grund entsprechender Absprachen mit den für die Erstellung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verantwortlichen Institutionen diese Förderungsbeträge in der Bundesverrechnung als an öffentlich-rechtliche Körperschaften (Gebietskörperschaften und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften) überwiesen dargestellt.

**3.235** Bezugss- und Pensionsvorschüsse werden wegen ihres Sozialleistungscharakters (siehe TZ 3.231) gleichfalls nicht als Subventionen ausgewiesen.

**3.24** Die Bundesregierung hatte am 2. Jänner 1973 die Regierungsvorlage eines Bundesgesetzes betreffend Förderungen aus Bundesmitteln (Bundesförderungsgesetz) (606 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP) dem Nationalrat übermittelt. Diese Regierungsvorlage enthielt im § 1 Abs. 1 im wesentlichen die gleiche, in TZ 3.22 aufgezeigte Begriffsbestimmung, jedoch eingeschränkt auf Geldzuwendungen privatrechtlicher Art. Infolge des Auslaufens der XIII. Gesetzgebungsperiode wurde diese Regierungsvorlage nicht mehr weiterbehandelt.

### 3.3 Inhalt des Subventionsberichtes 1974

**3.31** Der Subventionsbericht 1974 enthält die für Rechnung des Bundesvoranschlages 1974 tatsächlich gezahlten Subventionen.

**3.32** Für globale Betrachtungen sind bei jedem Ressortabschnitt Übersichten und Ausführungen vorangestellt, die die auf das einzelne Ressort entfallenden Subventionsbeträge aufzeigen, u. zw. geordnet nach Aufgabenbereichen und Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

**3.33** In der jeweils nachfolgenden Aufgliederung sind wie im Vorjahresbericht die Subventionsempfänger einzeln angeführt, wenn die ihnen im Berichtsjahr zugeflossene Subvention 20.000 S erreichte oder überstieg. Diese unveränderte Betragsgrenze bedingte zwar eine umfangreiche Darstellung von Einzelsubventionen und somit auch Mehrarbeit, gestattet aber durch die Fortsetzung der in den Vorjahren begonnenen Einzeldarstellung entsprechende Einblicke in die Verwaltungstätigkeit der einzelnen Ressorts und gibt weiters die Möglichkeit zu entsprechenden Vergleichen. Eine derartige Aufgliederung der Förderungsausgaben ist weder aus den dem Nationalrat vorzulegenden Teilheften zum jeweiligen Bundesvoranschlag noch aus dem Bundesrechnungsabschluß zu ersehen.

**3.34** Der Subventionsbericht enthält nicht nur Förderungsbeträge für wirtschaftliche Zwecke, wie dies zum Teil andere Staaten praktizieren, sondern nach Maßgabe der unter TZ 3.23 angeführten Abgrenzungen Förderungen aller Bereiche.

§ 2 der Regierungsvorlage eines Bundesgesetzes betreffend Förderungen aus Bundesmitteln (siehe TZ 3.24) besagt u. a. diesbezüglich: „Eine Leistung ist ... förderungswürdig, wenn sie geeignet ist, zur Sicherung oder Steigerung des Gemeinwohles oder zur Hebung des zwischenstaatlichen Ansehens der Republik Österreich oder des Fortschrittes österreichischer Staatsbürger in geistiger, körperlicher, kultureller, sozialer oder wirtschaftlicher Hinsicht beizutragen ...“

### 3.4 Gliederungselemente des Berichtes

3.41 Der Subventionsbericht 1974 ist gegliedert nach den im Bundesvoranschlag 1974 und den zugehörigen Teilheften vorgesehenen finanziell gesetzlichen Ansätzen und Posten, Aufgabenbereichen und Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Österreichs.

3.42 Die Kennziffern und Bezeichnungen der einzelnen Aufgabenbereiche sind:

- 11 Erziehung und Unterricht
- 12 Forschung und Wissenschaft
- 13 Kunst
- 14 Kultus
- 21 Gesundheit
- 22 Soziale Wohlfahrt
- 23 Wohnungsbau
- 32 Straßen
- 33 Sonstiger Verkehr
- 34 Land- und Forstwirtschaft
- 35 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)
- 36 Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)
- 37 Öffentliche Dienstleistungen

- 38 Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)
- 41 Landesverteidigung
- 42 Staats- und Rechtssicherheit
- 43 Übrige Hoheitsverwaltung

3.43 Der Kontenplan des Bundes sieht im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung folgende Rechtsträger vor, die als Subventionsempfängergruppen in Frage kommen: Träger des öffentlichen Rechtes (Gebietskörperschaften, Sozialversicherungsträger, Kammern, Fonds mit Rechtspersönlichkeit und sonstige Träger öffentlichen Rechtes), Unternehmungen, private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen sowie Empfänger im Ausland.

3.44 Innerhalb der Subventionsempfängergruppen ist zwischen laufenden Transferzahlungen und Kapitaltransferzahlungen zu unterscheiden. Letztere sind im wesentlichen die Ausgaben, die der Investitionsförderung dienen. Wenn einem Subventionsempfänger Beträge für die Anschaffung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, deren Einzelanschaffungswert im Zeitpunkt des Erwerbes mehr als 2000 S beträgt, oder für sonstige Investitionen (z. B. bauliche Maßnahmen) zur Verfügung gestellt werden, liegt eine Investitionsförderung vor.

### 3.5 Gesamtübersichten

3.51 Die im vorliegenden Subventionsbericht erfaßten Subventionen des Jahres 1974 ergeben, gegliedert nach den Aufgabenbereichen des Bundesvoranschlages und innerhalb dieser nach Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die in der Übersicht auf Seite 4 ausgewiesenen Schlußziffern:

Aufgabenbereiche	Im Jahre 1974 gewährte Subventionen				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
	Schilling				
11	15,618.000	940.000	216,966.238	14,114.046	247,638.284
12	405,249.427	178,659.612	136,187.559	.	720,096.598
13	10,924.420	15,498.584	196,764.963	866.175	224,054.142
14	.	.	.	.	.
21	9,006.000	.	50,833.534	50.000	59,889.534
22	551,972.125	459,101.396	1,919,213.472	1,510.510	2,931,797.503
23	156,749.060	276,081.530	2,359.000	.	435,189.590
32	.	531,652.300	.	.	531,652.300
33	2,027.000	371,946.216	8,123.656	23,740.118	405,836.990
34	1.260,625.223	1.114,477.728	572,127.577	27,140.105	2.974,370.633
35	1,500.000	500.989	38.000	.	2,038.989
36	6,718.780	528,906.614	28,640.846	22,947.817	587,214.057
37	315,920.000	.	.	.	315,920.000
38	4,971.257	221,403.835	93,402.117	.	319,777.209
41	.	.	3,773.317	.	3,773.317
42	.	.	.	.	.
43	.	5,122.135	100,546.550	555,006.488	660,675.173
Summe	2.741,281.292	3.704,290.939	3.328,976.829	645,375.259	10.419,924.319

3.52 Die Gegenüberstellung der Anteile der Gaben für Subventionen zeigt für die Jahre 1974, einzelnen Aufgabenbereiche an den Gesamtausgaben für Subventionen zeigt für die Jahre 1974, 1973, 1972, 1971 und 1970 folgendes Bild:

Aufgabenbereiche	Prozentanteile der Subventionen des Jahres				
	1974	1973	1972	1971	1970
11 Erziehung und Unterricht .....	2·38	2·28	2·61	2·72	2·89
12 Forschung und Wissenschaft .....	6·91	5·72	7·77	5·36	4·69
13 Kunst .....	2·15	2·26	2·76	3·23	2·75
14 Kultus .....	.	.	.	.	.
21 Gesundheit .....	0·57	0·69	0·50	0·13	0·10
22 Soziale Wohlfahrt .....	28·14	31·40	27·32	33·24	32·76
23 Wohnungsbau .....	4·18	4·29	6·27	6·39	7·88
32 Straßen .....	5·10	5·64	8·76	0·11	0·08
33 Sonstiger Verkehr .....	3·89	3·69	5·02	2·80	3·27
34 Land- und Forstwirtschaft .....	28·54	26·32	27·85	35·50	37·08
35 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft) .....	0·02	0·04	0·05	0·08	0·10
36 Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau) .....	5·64	5·28	3·71	4·76	4·64
37 Öffentliche Dienstleistungen .....	3·03	2·27	0·90	0·54	0·31
38 Private Dienstleistungen (einschließlich Handel) .....	3·07	3·47	2·80	2·12	2·09
41 Landesverteidigung .....	0·04	0·04	0·05	0·07	0·08
42 Staats- und Rechtssicherheit .....	.	.	.	.	.
43 Übrige Hoheitsverwaltung .....	6·34	6·61	3·63	2·95	1·28
Summe...	100·00	100·00	100·00	100·00	100·00

3.53 Durch die im Subventionsbericht 1973 erstmals vorgenommene Abgrenzung der ihrer Zweckbestimmung nach als Subventionen zu klassifizierenden Ausgaben von anderen Zuwendungen des Bundes (siehe TZ 3.23) sind die Anteile der einzelnen Aufgabenbereiche an den Gesamtausgaben laut TZ 3.52 nur bedingt vergleichbar.

### 3.6 Formales zur Darstellung

3.61 Wenn in den nachfolgenden Übersichten mit den Aufgliederungen nach einzelnen Subventionsempfängern Summen verschiedener Aufsummierungen (d. s. der Reihe nach die Summen

der Teilbeträge von Posten, finanzgesetzlichen Ansätzen, Empfängergruppen und Aufgabenbereichen) ident sind, wird nur eine Summenzeile, und zwar jeweils nur die Summe der in Frage kommenden, im vorstehenden Klammerinhalt zuletzt genannten Einheit ausgewiesen. Wenn bei einer Post, einem finanzgesetzlichen Ansatz, einer Empfängergruppe oder einem Aufgabenbereich nur ein Subventionsempfänger ausgewiesen ist, wird kein Summenbetrag in einer Summenzeile ausgewiesen.

3.62 Aufgabenbereich wird in den Summenzeilen mit AB abgekürzt.

**Ressort: Organe der Bundesgesetzgebung**

Budget- kapitel <b>02</b> <hr/> Auf- gaben- bereich	Subventionsempfänger im Jahre 1974				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
	Schilling				
43	.....	87.135 <sup>1)</sup>	.....	.....	87.135

<sup>1)</sup> Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Zahlungen an den Pächter der Parlamentsrestaurierung zur Abgeltung der mit

der Führung eines ständigen Restaurationsbetriebes im Parlamentsgebäude verbundenen Erschwernisse.

## Organe der Bundesgesetzgebung

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Unternehmungen	1/02106 Nationalrat; Förderungsausgaben	7430 Abgeltung der Erschwerisse des Restaurationsbetriebes	Pächter Manfred Paril	Abgeltung der Erschwerisse, die die mangelnde Rentabilität eines im Parlamentsgebäude unbedingt notwendigen ständigen Restaurationsbetriebes für den Pächter mit sich bringt	87.135

**Ressort: Bundeskanzleramt**

Budget- kapitel <b>10</b>	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1974			
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
11	.....	.....	36,134.499	13,555.579	49,690.078 <sup>1)</sup>
12	.....	.....	155.000	.....	155.000 <sup>2)</sup>
22	.....	.....	1,400.000	.....	1,400.000 <sup>3)</sup>
34	.....	.....	.....	27,140.105	27,140.105 <sup>4)</sup>
36	.....	.....	5,940.000	22,947.817	28,887.817 <sup>5)</sup>
38	.....	.....	140.000	.....	140.000 <sup>6)</sup>
43	.....	5,000.000	30,935.000	554,851.107	590,786.107 <sup>7)</sup>
Summe	.....	5,000.000	74,704.499	618,494.608	698,199.107

- <sup>1)</sup> Projekte der Entwicklungshilfe mit der Zielsetzung, der Vermittlung von Wissen und Können, hauptsächlich durch Bildung und Ausbildung von Personen.
- <sup>2)</sup> Beitrag Österreichs zu den IAEO-Stipendien (145.000 S). Zuwendungen des Archivamtes (10.000 S).
- <sup>3)</sup> Förderung von Verbänden und Institutionen, die auf dem Gebiet der Familienpolitik tätig werden.
- <sup>4)</sup> Projekte der Entwicklungshilfe mit der Zielsetzung, die landwirtschaftlichen Erträge in Entwicklungsländern zu steigern.
- <sup>5)</sup> Projekte der Entwicklungshilfe mit der Zielsetzung, den Fortschritt auf industriellen und gewerblichen Gebieten der Entwicklungsländer zu fördern.
- <sup>6)</sup> Zuschüsse zum laufenden Aufwand von Verbänden im Bereich der Presse.
- <sup>7)</sup> Hievon wurden 9'30 Millionen Schilling im Rahmen von Sondermaßnahmen der Bundesregierung verausgabt, und davon 1'50 Millionen Schilling für ein Bauvorhaben in Israel, der Restbetrag von 7'80 Millionen Schilling für verschiedene Maßnahmen der humanitären Hilfe im Ausland.

33'95 Millionen Schilling wurden auf Grund des Bundesgesetzes über die Förderung staatsbürgerlicher Bildungsarbeit im Bereich der politischen Parteien sowie der Publizistik, BGBl. Nr. 272/1972, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 396/1973 aufgewendet.

14'39 Millionen Schilling wurden im Wege des österreichischen Nationalkomitees Vietnamhilfe an die Mitgliedsorganisationen zur Förderung ihrer Hilfsmaßnahmen bereitgestellt.

0'45 Millionen Schilling wurden zur finanziellen Förderung von Veranstaltungen von Jugendorganisationen zum Nationalfeiertag bewilligt.

0'06 Millionen Schilling wurde als Beitrag zu den Kosten des Internationalen Institutes für Menschenrechte geleistet.

0'14 Millionen Schilling entfielen auf sonstige Subventionen kleineren Ausmaßes.

552'50 Millionen Schilling wurden an Investitionskrediten im Rahmen der Entwicklungshilfe gewährt.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 9 bis 29.

**Bundeskanzleramt**

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10026 Entwicklungshilfe; Projektförderung	7661 Bildung und Ausbildung	Verband der Zollwachebeamten Österreichs  American Medical Society of Vienna  Institut für internationale Zusammenarbeit  Wiener Institut für Entwicklungsfragen  Verein zur Förderung der forstlichen Forschung in Österreich	Spezialkurs für Zollbeamte aus Entwicklungsländern (9. Zollkurs) Speziallehrgang für Zollfahndungsbeamte aus Entwicklungsländern Spezialausbildung von Ärzten aus Entwicklungsländern Entsendung eines Fachmannes für Erziehungswesen nach Guatemala Koordinator für österreichische Vietnamhilfe Entsendung eines „Programm Officer“ an das internationale Sekretariat für freiwillige Dienste, Genf Entsendung von Zollexperten für Ursprungsregeln im Rahmen des allgemeinen Präferenzsystems Forstexperte nach Malta Förderung der Gemeinschaftsentwicklung der zahlenmäßig stärksten Indianergruppe in Ostparaguay Zuschußzahlungen an Arzt im Regierungsspital Zamba, Malawi Seminar über Gastarbeiter  Internationaler Trainingskurs für Forststraßenbau und Holzbringung	730.000 410.000 1.775.000 406.000 260.000 260.000 250.000 510.000 305.000 200.000 349.300 150.000

10

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10026 Entwicklungshilfe; Projektförderung	7661 Bildung und Ausbildung	Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft *) Österreichischer Auslandstudentendienst	Ausbildung von Schweißinspektoren in Indonesien Auslandsstipendienaktion 1974/75 Hochschulkurs für Tierzucht und Tierproduktion 1974/75 Hochschulstipendien für Absolventen des St. Georgs Colleges in Istanbul 1974/75 Beitrag für 6. Ex Volunteers International — Konferenz in Salzburg Seminar Wirtschaftsinformation für Handelsattachés	4,950.000 4,727.500 873.800 544.200 40.000 64.000
			7661/001 Prospektions- und Bergbaukurs in Leoben	Salzburger Kreis der zurückgekehrten Entwicklungshelfer Österreichisches Lateinamerika-Institut	Summe Post 7661 ...	16,804.800
			7662 Betreuungsorganisationen	Gesellschaft der Freunde der Leobner Hochschule	Prospektions- und Bergbaukurs	1,116.580
				Internationales Forum, Studentenklub **)	Subvention Studienjahr 1974/75 für den laufenden Bedarf	1,270.000

\*) Wäre bei einer Post 7320 zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei der Post 7662/004 mitzuverrechnen gewesen.

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10026 Entwicklungshilfe; Projektförderung	7662 Betreuungsorganisationen	Institut für Bildungs- und Entwicklungsforschung	Subvention 1974 für den laufenden Bedarf	1,100.000
					Summe Post 7662...	2,370.000
			7662/001 Afro-Asiatisches Institut	Afro-Asiatisches Institut in Wien	Subvention 1974 für den laufenden Bedarf	1,634.000
			7662/002 Österreichischer Auslandstudentendienst	Österreichischer Auslandstudentendienst	Subvention 1974 für den laufenden Bedarf	2,231.519
			7662/003 Österreichische Forschungsstiftung für Entwicklungshilfe	Österreichische Forschungsstiftung für Entwicklungshilfe	Subvention 1974 für den laufenden Bedarf	1,593.000
			7662/004 Internationales Forum — Studentenclub	Internationales Forum — Studentenclub	Subvention Studienjahr 1974/75 für den laufenden Bedarf	80.000
			7662/099 Sonstige Betreuungsorganisationen	Hammer-Purgstall-Gesellschaft Afro-Asiatisches Institut in Graz	Subvention 1974 für den laufenden Bedarf Subvention 1974 für den laufenden Bedarf	951.500 484.000

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10026 Entwicklungshilfe; Projektförderung	7662/099 Sonstige Betreuungsorganisationen	Österreichisches Lateinamerika-Institut Institut für Bildungs- und Entwicklungsforschung Wiener Institut für Entwicklungsfragen	Subvention 1974 für den laufenden Bedarf Subvention 1974 für den laufenden Bedarf Subvention 1974 für den laufenden Bedarf	750.000 500.000 3,280.000
			7680 Bildung und Ausbildung (Einzelpersonen) *)	Flüchtlingsfonds der Vereinten Nationen Verein Salzburger Unterrichtsanstalten für Fremdenverkehrsberufe Stipendiaten im Wege der Universität Wien, II. Zoolo-gisches Institut Stipendiaten im Wege des Österreichischen Lateinamerika-Institutes	Summe Post 7662/099 ...  Refundierung von bevorschußten Taschengeldern für chilenische Stipendiaten 28 Studienplätze für Angehörige aus Entwicklungsländern Hochschullehrgang für Limnologie 1974/75 Stipendien für Absolventen des Institutes Austriaco — Guatamalteco 1974/75	5,965.500  61.200 1,881.600 720.000 270.000

\*) Die in der Spalte „Empfänger“ ausgewiesenen Institutionen fungieren als Projektsträger, die die Verwendung der Stipendien überwachen.

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10026 Entwicklungshilfe; Projektförderung	7680 Bildung und Ausbildung (Einzelpersonen)*)	Stipendiaten im Wege des Österreichischen Auslandstudentendienstes Kursteilnehmer im Wege der Siemens AG. Stipendiaten im Wege des Österreichischen Entwicklungshelferdienstes Kursteilnehmer im Wege der Wiener Internationalen Hochschulkurse Stipendianten im Wege der Generaldirektion für die Post- und Telegraphen-Verwaltung Stipendiaten im Wege des Berufspädagogischen Instituts in Mödling Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien für chilenische Asylwerber (Sprachkurs) Ausbildung algerischer Rundfunktechniker Dr. Peham, Einsatz als Chefarzt in Kenia Stipendien für chilenische Asylwerber (Sprachkurs) Sommerkurs für ägyptische Deutschlehrer Stipendien für gehobene Postbeamte aus Ägypten Ausbildung von höheren Postbeamten aus Entwicklungsländern Stipendien für Sprachschüler	210.700 410.000 283.000 35.100 56.000 175.000 185.000 42.400 9.100 4,339.100 36,134.499

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 12.

14

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Empfänger im Ausland	1/10026 Entwicklungshilfe; Projektförderung	7801/001 Institut für Internationale Zusammenarbeit  7801/002 Österreichischer Entwicklungshelfer-dienst  7801/003 Österreichischer Jugendrat für Entwicklungshilfe  7801/009 Sonstige Beiträge	Institut für Internationale Zusammenarbeit  Österreichischer Entwicklungshelfer-dienst  Österreichischer Jugendrat für Entwicklungshilfe  Institut für Internationale Zusammenarbeit *) OECD-Entwicklungs-zentrum	Förderungsbetrag für Jahresprogramm 1974  Journalistenschule Nairobi, Kenia  Summe Post 7801/001...  Jahressubvention 1974 für den laufenden Bedarf  Betriebsinspektor für Hospital in Loitokitok, Kenia  Summe Post 7801/002...  Förderungsbeitrag für Jahresprogramm 1974  Universität Dakar, Senegal, Entsendung eines Lektors  Projekt Evaluierung im Rahmen von Entwicklungsbanken  Summe Post 7801/009...  Summe Empfänger im Ausland ...  Summe AB 11...	2,250.000  382.658  2,632.658  4,000.000  124.000  4,124.000  5,912.000  460.000  426.921  886.921  13,555.579  49,690.078

\*) Wäre bei der Post 7801/001 mitzuverrechnen gewesen.

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungsausgaben	7680 Beitrag Österreichs zu den IAEO-Stipendien	Dr. Lussen Stammenov, Bulgarien Johnston Arthur, Ghana	Stipendium für 6 Monate IAEO-Type II	48.500		
		1/10106 Staatsarchiv und Archivamt; Förderungsausgaben	7680 Zuwendungen des Archivamtes		Stipendium für 12 Monate IAEO-Type II	96.500		
				Summe 1/10006...		145.000		
				10.000				
22	Familienpolitische Maßnahmen	1/10046 Familienpolitische Maßnahmen	7660 Subventionen an private Institutionen	Dr.-Karl-Kummer-Institut für Sozialpolitik und Sozialreform Österreichischer Familienbund Katholischer Familienverband Österreichs Österreichische Kinderfreunde Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe AB 12...	155.000		
					Zuschuß zu den Verwaltungskosten 1974	140.000		
				150.000				
				530.000				
				530.000				
				50.000				
				Summe AB 22...		1.400.000		

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Empfänger im Ausland	1/10026 Entwicklungshilfe; Projektförderung	7802 Land- und Forstwirtschaft (Beiträge)	*) Verein zur Förderung der forstlichen For- schung Österreichs Österreichischer Molkerei- und Käseverband Schenker & Co.  Österreichische Düngemittel- beratungsstelle	Aufforstungsprojekt Malta	170.000
					50.000 kg Milchpulver für die Sahel- zone	1,172.500
				Transportkosten für 2.000 Sack Milchpulver für die Sahelzone Demonstrations- und Verteilungs- programm für Handelsdünger in Nigeria	76.105	76.105
					Summe Post 7802...	2,531.500
					3,950.105	
		7852/800 Land- und Forstwirtschaft (Zuschüsse)		Austrobau GmbH  Stadtbaumeister Anton Rotter Österreichische Caritas-Zentrale	Errichtung einer Forstschule und eines Sägebetriebes in Mexiko	20,490.000
					Rinderfarm Ubiaja, Nigeria, Mol- kerei und Basisausrustung	2,200.000
					Bewässerungsprojekt in Quang Nam, Vietnam	500.000
					Summe Post 7852/800...	23,190.000
					Summe AB 34...	27,140.105

\*) Die in der Spalte „Empfänger“ ausgewiesenen Institutionen, Firmen u. dgl. fungieren als Projektsträger.

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10026 Entwicklungshilfe; Projektförderung	7703/800 Industrie und Gewerbe (Investitionen)	*) Chemie AG. Linz **) Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft **)	Beitrag zur Verbesserung des Wege- und Straßenbaues in Liberia Projekt Handwerkschule in Nkembe, Zaire	5,870.000 70.000
	Empfänger im Ausland		7803 Industrie und Gewerbe (Beiträge)		Summe private Haushalte...  Entsendung eines Piloten nach Kenia Entsendung eines Fremdenverkehrsexperten nach Malaysia Expertenentsendung an das International Trade Centre, Genf	5,940.000  365.000 480.000 302.000  Summe Post 7803...  1,147.000

\*) Die in der Spalte „Empfänger“ ausgewiesenen Institutionen, Firmen u. dgl. fungieren als Projektsträger.

\*\*) Wäre bei einer Post 780. bzw. 785. zu verrechnen gewesen.

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Empfänger im Ausland	1/10026 Entwicklungshilfe; Projektförderung	7803/001 Schule in Obervolta  7803/002 Gewerbeschule in Thailand  7803/009 Sonstige Beiträge  7853/611 Bolivien, Erzaufbe- reitungsanlage  7853/800 Industrie und Gewerbe (Zuschüsse)	*) Österreichische Jungarbeiter- bewegung  Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft  Austromineral  Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft  Österreichischer Entwicklungs- helferdienst Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft Steyr-Daimler-Puch AG. Institut für Inter- nationale Zu- sammenarbeit	Ausbildungsstätte für den technisch- gewerblichen Sektor in Ongadougou, Obervolta  Zuschuß zu den laufenden Kosten der Schule  Prospektion und Festlegung von Minerallagerstätten und Erzauf- bereitung in Taita-Taventa, Kenia  Modernisierung der Erzaufberei- tungsanlage in Catavia  Zuschuß zum Ausbau des Spitals in Loitokitok, Kenia  Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Erzaufbereitung in San Juan de Lucanas, Peru Beistellung von 6 Lastkraftwagen für die Republik Niger Beistellung und Überstellung eines Flugzeuges nach Kenia	1,970.000  1,275.000  5,246.077  3,776.000  2,412.000  3,000.000 3,806.740 315.000  Summe Post 7853/800... 9,533.740 Summe Empfänger im Ausland... 22,947.817 Summe AB 36... 28,887.817

\*) Die in der Spalte „Empfänger“ ausgewiesenen Institutionen, Firmen u. dgl. fungieren als Projektsträger.

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungsausgaben	7661 Österreichischer Presseklub 7662 Verband der Auslands presse 7664 Syndikat der Pressefotografen	Presseklub Concordia Verband der Auslands presse Syndikat der Pressefotografen, Presseagenturen und Filmreporter Österreichs	Subvention 1974 für den laufenden Aufwand Subvention 1974 für den laufenden Aufwand Subvention 1974 für den laufenden Aufwand	60.000 60.000 20.000
					Summe AB 38...	140.000
43	Unternehmungen	1/10004 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7430 Förderung der Publizistik	Zeitschrift Die Pestsäule *) Verlag Anstoß und Argumente Zeitschrift Schriften zur Zeit *) Europa Verlags AG Verlag Wilhelm Braumüller Sozialistischer Verlag Globus Verlag Verein Freunde des Wiener Tagebuch *)	Förderungsbeitrag gemäß BGBl. Nr. 272/1972 in der Fassung BGBl. Nr. 396/1973	97.990 146.283 190.536 248.585 196.464 263.305 113.491 80.467

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

20

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Unternehmungen	1/10004 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7430 Förderung der Publizistik	Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten *) Evangelischer Presseverband *) Bundesparteileitung der Österreichischen Volkspartei *) Verlag Herder Verein Theater der Jugend *) Herold Verlag Sozialwissenschaftliche Studien- gesellschaft *) Junge ÖVP *) Sozialistische Partei Österreichs *) Bundes-Blinden- erziehungs- institut **) Sozialistische Jugend Österreichs *) Schrifttum der Katholischen Aktion Österreichs *) Ring freiheitlicher Studenten *)	Förderungsbeitrag gemäß BGBL Nr. 272/1972 in der Fassung BGBL Nr. 396/1973	60.000 111.150 72.885 53.917 60.000 115.048 42.615 60.000 60.000 35.718 60.000 69.882 40.000

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 7290 bei den „Aufwendungen“ zu verrechnen gewesen, da eine Bundesdienststelle eine andere Bundesdienststelle nicht fördern kann.

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Unternehmungen	1/10004 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungsaus- gaben (Gesetz- liche Verpflich- tungen)	7430 Förderung der Publizistik	Bund sozialistischer Akademiker, Intellektueller und Künstler *) Helmut Zenker **) Dr. Ernst Schlägl **) Zeitschriftenverlag Austria Typographische Anstalt Österreichische Studentenunion *) Verein für Geschichte der Arbeiterbe- wegung *) Israelitische Kultus- gemeinde *) Arbeitskreis Mitbe- stimmung des Gesellschaftspoliti- schen Studien- Kreises des Instituts für Wissenschaft und Kunst *) Arbeitskreis Eman- zipation der Frau *)	Förderungsbeitrag gemäß BGBI. Nr. 272/1972 in der Fassung BGBI. Nr. 396/1973	60.000 42.630 77.490 152.669 70.154 60.000 35.000 60.000 41.877 36.579

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen,

\*\*) Wäre bei einer Post 768./769. zu verrechnen gewesen,

22

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Unternehmungen	1/10004 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7430 Förderung der Publizistik	Gruppe revolutionärer Marxisten *) AMK-Verlag Else Rossacher Forum Stadtpark *) Katholische Männerbewegung *) ÖCV und ÖAHB Genossenschaft *) Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs *) Prof. Elisabeth Lafite**) Verlag Styria Oberösterreichischer Landesverlag Bundesparteileitung der österreichischen Frauenbewegung *) Klaus Sandler **) Verband der österreichischen Volks hochschulen *) Bund sozialistischer Freiheitskämpfer und Opfer des Faschismus *)	Förderungsbeitrag gemäß BGBl. Nr. 272/1972 in der Fassung BGBl. Nr. 396/1973	49.707 110.049 82.799 42.584 60.000 85.766 108.662 45.820 118.521 40.000 44.071 69.129 35.000

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 768./769. zu verrechnen gewesen.

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Unternehmungen	1/10004 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungsaus- gaben (Gesetz- liche Verpflich- tungen)	7430 Förderung der Publizistik	Österreichischer Akademikerbund *) ÖVP Kameradschaft der politisch Ver- folgten *) Bundesverband Öster- reichischer Wider- standskämpfer und Opfer des Faschis- mus *) Otto Müller Verlag Verlag Grasl Verlag Karl Ueber- reuther Steirisches Volks- bildungswerk *) Forumverlag Gesellschaft der Freunde der öster- reichischen Natio- nalbibliothek *) Ring freiheitlicher Jugend *) Österreichischer Naturschutzbund, Graz *) Evangelischer Ober- kirchenrat *) Alt-Katholische Kirche Öster- reichs *)	Förderungsbeitrag gemäß BGBl. Nr. 272/1972 in der Fassung BGBl. Nr. 396/1973	60.000 35.000 35.000 95.678 44.287 73.776 73.073 65.876 74.222 60.000 55.152 40.000 48.159

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

24

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Unternehmungen	1/10004 Bundeskanzleramt; Zentraleitung; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7430 Förderung der Publizistik	Panorama Verlagsgesellschaft Österreichischer Agrarverlag Dr. Hermann Molterer **) Katholische Sozialakademie Österreichs *) Verein Muttersprache Wien *) Zeitschrift Der Soldat *) Michael Gutenbrunner **)	Förderungsbeitrag gemäß BGBl. Nr. 272/1972 in der Fassung BGBl. Nr. 396/1973	190.536 58.007 38.828 40.000 43.539 127.024 35.000
	Private Haushalte und private nicht auf Gewinn berechnete Institutionen		7660 Staatsbürgerliche Bildungsarbeit der Parteien	Dr. Karl Renner Institut Verein Freiheitliches Bildungswerk Vereinigung für politische Bildung	Summe Unternehmungen...  Förderungsbeitrag gemäß BGBl. Nr. 272/1972 in der Fassung BGBl. Nr. 396/1973 für staatsbürgerliche Bildungsarbeit  Summe 1/10004...	5,000.000 13,137.000 4,090.000 11,720.000 28,947.000

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 768./769. zu verrechnen gewesen.

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungs- ausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Österreichisches Kolpingwerk Oberösterreichisches Landesjugendreferat Österreichische Jugendbewegung — Junge Generation der ÖVP Katholisches Jugendwerk Österreichs Österreichische Alpenvereinsjugend Mittelschülerkartell- verband	Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1974 Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1974 Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1974  Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1974  Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1974 Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1974  Subvention	25.000 30.000 80.000  80.000  40.000 30.000  25.000  80.000 20.000 80.000 78.000
					Summe Post 7663...	568.000

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006	7666	Gesellschaft für Statistik und Informatik	Subvention 1974 für den laufenden Aufwand	20.000
		Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungsausgaben	7670			
			Sondermaßnahmen der Bundesregierung (Inland)	Osterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Hilfsmaßnahmen des Bundes in Cypern	900.000
				Konsulat von Honduras	Für Opfer der Naturkatastrophe in Honduras	500.000
					Summe Post 7670...	1,400.000
	Empfänger im Ausland		7800	UNO New York	Summe 1/10006...	1,988.000
			Sondermaßnahmen der Bundesregierung (Ausland)		Summe Private Haushalte etc....	30,935.000
					Äthiopienhilfe der Österreichischen Bundesregierung	461.198
					Österreichischer Beitrag zur Um-siedlungsaktion der Vereinten Nationen auf dem indischen Subkontinent	3,840.000
					Hilfsmaßnahmen in Cypern	100.000
					Hilfsmaßnahmen für die Opfer der Überschwemmungskatastrophe in Bangladesh	1,000.000
					Hilfsmaßnahmen in Cypern	1,000.000

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Empfänger im Ausland	1/10006 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungs- ausgaben	7800 Sondermaßnahmen der Bundesregierung (Ausland)	General Federation of Labour in Eretz, Israel	Ausländerseminar der Histradut in Ohala  Summe Post 7800...	1,500.000  <u>7,901.198</u>
			7801 Vietnamhilfe — lau- fende Transferzah- lungen an das Aus- land	Österreichisches Nationalkomitee Vietnamhilfe — Bund demokra- tischer Frauen Österreichs  Österreichisches Nationalkomitee Vietnamhilfe — Katholische Frauenbewegung Österreichs  Österreichisches Nationalkomitee Vietnamhilfe — Amnesty Inter- national  Österreichisches Nationalkomitee Vietnamhilfe — Caritaszentrale Österreichs  Kommunistische Jugend Österreichs	Medizinische Einrichtungen in Hanoi  Humanitäre Hilfsaktionen in Laos, und Kambodscha  Unterstützung politischer Gefange- ner in Vietnam  Humanitäre Hilfsaktionen in Viet- nam und Kambodscha  Humanitäre Hilfsmaßnahmen in Vietnam	320.000  1,928.622  53.333  5,074.201  620.000  <u>7,996.156</u>

28

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Empfänger im Ausland	1/10006 Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Förderungsausgaben	7810 Internationales Institut für Menschenrechte  7850 Vietnamhilfe — Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	Internationales Institut für Menschenrechte  Österreichisches Nationalkomitee Vietnamhilfe — Jugendrotkreuz Österreichisches Nationalkomitee Vietnamhilfe — Caritaszentrale Österreichs Österreichisches Nationalkomitee Vietnamhilfe — Katholische Frauenbewegung Österreichs Österreichisches Nationalkomitee Vietnamhilfe — Österreichische Gewerkschaftsjugend Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beitrag Österreichs für 1974  Errichtung eines Spitals in der befreiten Zone Vietnams Schulbauprojekt Nord-Vietnam  Humanitäre Hilfsmaßnahmen in Vietnam und Kambodscha  Hilfsmaßnahmen in Laos  Fertighäuser und Notwohnungen für Vietnam  Summe Post 7850... Summe 1/10006 ...	59.382  323.000 441.152 3.837.999  175.280  1.612.000  4.940  6.394.371 22.351.107

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Empfänger im Ausland	5/10025 Entwicklungshilfe; Investitionsdarlehen	2490/803 Investitionsdarlehen IBfWE  2490/804 Investitionsdarlehen AsEB  2490/805 Investitionsdarlehen IaEB  2490/810 Sonstige Darlehensempfänger	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung  Asiatische Entwicklungsbank  Interamerikanische Entwicklungsbank  Afrikanische Entwicklungsbank Republik Sambia	Kredit im Rahmen der Entwicklungshilfe gemäß BGBl. Nr. 382/1973, 2. Tranche  Investitionskredit  Kredit für Transportmittel  Summe Post 2490/810 ...  Summe 5/10025 ...  Summe Empfänger im Ausland ...  Summe AB 43 ...  Gesamtsumme Kapitel 10 ...	300,000.000  100,000.000  100,000.000  14,000.000  18,500.000  32,500.000  532,500.000  554,851.107  590,786.107  698,199.107

30

**Ressort: Bundesministerium für Inneres**

Budget- kapitel <b>11</b>	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1974				
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
11	.....			70.000	.....	70.000 <sup>1)</sup>
21	.....			20.000	.....	20.000 <sup>2)</sup>
22	.....			671.104	1.052.000	1.723.104 <sup>3)</sup>
41	.....			1.702.000	.....	1.702.000 <sup>4)</sup>
43	.....			751.500	.....	751.500 <sup>5)</sup>
<b>Summe</b>	.....			<b>3.214.604</b>	<b>1.052.000</b>	<b>4.266.604</b>

<sup>1)</sup> Unter den Aufgabenbereich 11 „Erziehung und Unterricht“ fallen Subventionen an verschiedene Sportverbände der Exekutive. Diese Zuschüsse dienen hauptsächlich als Kostenbeitrag für die Entsendung von Sportlern zu internationalen Veranstaltungen sowie zur Durchführung bzw. Ausgestaltung sportlicher Wettkämpfe.

<sup>2)</sup> Der Aufgabenbereich 21 „Gesundheit“ enthält ausschließlich eine Subvention an den Österreichischen Arbeitsring für Lärmbekämpfung für dessen Tätigkeit im Dienste der Lärmbekämpfung.

<sup>3)</sup> Von den vom Bundesministerium für Inneres beim Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“ gezahlten Subventionen in Höhe von 1.723.104 S entfällt der Großteil, nämlich 1.052.000 S auf Zuwendungen an Empfänger im Ausland, wie den UN-Flüchtlingshochkommissär Genf und das Zwischenstaatliche Komitee für europäische Auswanderung (ICEM). Diese Subventionen wurden als Beitrag Österreichs zu den Programmen des UN-Flüchtlingshochkommissärs bzw. in Anbetracht der eminenten Leistungen des ICEM auf dem Gebiete des Abtransports von Flüchtlingen in das Ausland gewährt. Bei den restlichen 671.104 S handelt es sich um Zuwendungen an private Haushalte bzw. an private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen. Im wesentlichen wurden Darlehen für die Heimbeförderung von im Ausland in Not geratenen Österreichern gewährt.

<sup>4)</sup> Bei den in den Aufgabenbereich 41 „Landesverteidigung“ fallenden Subventionen handelt es sich um Zuwendungen an den Österreichischen Bundesfeuerwehrverband Wien für den Ausbau des technischen Hilfsdienstes und Strahlenschutzes innerhalb der Feuerwehr und um eine Förderung des Österreichischen Zivilschutzverbandes für dessen Öffentlichkeits- bzw. Aufklärungstätigkeit und des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes.

<sup>5)</sup> Beim Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ werden Subventionen an verschiedene private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen gewährt. Den größten Teil der Förderungsbeträge erhielten der Gendarmerie-Jubiläumsfonds für die Herausgabe eines Dokumentar-Geschichtswerkes aus Anlaß der 125. Wiederkehr des Gründungstages der Gendarmerie sowie der Österreichische Frauenring für dessen Tätigkeit im Zusammenhang mit der politischen und staatsbürgerlichen Erziehung der Frauen. Außerdem wurden noch verschiedene andere Vereine mit kleinen Subventionsbeträgen gefördert, die im wesentlichen zur Durchführung von Fachaustellungen, Abhaltung von Kongressen sowie zur Deckung des anfallenden Verwaltungsaufwandes verwendet wurden.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 31 bis 33.

## Bundesministerium für Inneres

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11006 Bundesministerium für Inneres; Förderungsausgaben	7661 Österreichischer Gendarmeriesportverband	Österreichischer Gendarmeriesportverband	Kostenbeitrag zur Vorbereitung und Durchführung von Trainingskursen und Wettkämpfen bzw. zur Ausgestaltung des Sportbetriebes	50.000
			7700/400 Polizeisportvereinigung Wels		Förderungszuschuß zur Errichtung eines Sportheimes	
21		7665 Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Deckung der Ausgaben des Bürobetriebes, Durchführung der im Kampf gegen den Lärm geplanten Aktionen	20.000	
22	1/11135 Wanderungswesen; Förderungsausgaben (D)  1/11136 Wanderungswesen; Förderungsausgaben	7671 Österreichische Wasserrettung	Österreichische Wasserrettung	Ankauf von Wasserrettungsbehelfen	15.000	
		2570 Heimförderung mittellosen Österreicher (D)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	636.417		
		7682 Heimförderung mittellosen Österreicher	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		19.687	
				Summe Private Haushalte usw....		671.104

32

## Bundesministerium für Inneres (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Empfänger im Ausland	1/11506 Besondere Einrichtungen; Förderungsausgaben	7800/101 Subventionen und Beiträge an den UNHCR (Ausland)  7800/102 Subventionen und Beiträge an das ICEM (Ausland)	UN-Flüchtlings-Hochkommissär Genf  Zwischenstaatliches Komitee für europäische Auswanderung (ICEM)	Österreichischer Beitrag zu den Programmen des UN-Flüchtlings-Hochkommissärs  Beitrag in Anbetracht der eminenten Leistungen des ICEM, insbesondere auf dem Gebiet des Abtransports von Flüchtlingen in das Ausland	780.000  272.000
					Summe Empfänger im Ausland...	1.052.000
					Summe AB 22...	1.723.104
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11116 Zivilschutz; Förderungsausgaben	7661 Subvention an den Zivilschutzverband  7700/800 Subvention an die Feuerwehr für Investitionszwecke (Geräte)	Österreichischer Zivilschutzverband, Bundesverband Wien  Österreichischer Bundesfeuerwehrverband, Wien	Aufklärungstätigkeit des Österreichischen Zivilschutzverbandes und Bedeckung des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes  Ausbau des Technischen Hilfsdienstes und Strahlenschutzes innerhalb der Feuerwehren	855.000  847.000
					Summe AB 41...	1.702.000

## Bundesministerium für Inneres (Fortsetzung)

3 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11006 Bundesministerium für Inneres; Förderungsausgaben	7673 Österreichisches Bauzentrum	Österreichisches Bauzentrum	Kostenbeitrag zur Durchführung der Fachausstellung „Sicherheit 74“	15.000	
			7675 Österreichischer Frauenring	Österreichischer Frauenring	Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit der politischen und staatsbürgerlichen Erziehung der Frauen	100.000	
			7676 Nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		21.500	
			7677 Gendarmerie-Jubiläumsfonds*)	Gendarmerie-Jubiläumsfonds	Herstellungskosten eines Dokumentar-Geschichtswerkes aus Anlaß der 125. Wiederkehr des Gründungstages der Gendarmerie	600.000	
			7678 Internationale Polizei-Assoziation (IPA)	Internationale Polizei-Assoziation (IPA)	Kostenzuschuß zur Abhaltung des Internationalen IPA-Kongresses 1974 in Graz	15.000	
						Summe AB 43... 751.500	
						Gesamtsumme Kapitel 11 ... 4,266.604	

\*) Wäre bei einer Post 7334/006 zu verrechnen gewesen.

**Ressort: Bundesministerium für Unterricht und Kunst**

Budget- kapitel 12	Subventionsempfänger im Jahre 1974				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
11	15,618.000 <sup>1)</sup>	940.000 <sup>2)</sup>	166,753.239 <sup>3)</sup>	558.467 <sup>4)</sup>	183,869.706
43	.....	.....	42,699.447 <sup>5)</sup>	.....	42,699.447
Summe	15,618.000	940.000	209,452.686	558.467	226,569.153

<sup>1)</sup> Aufgabenbereich 11 (Erziehung und Unterricht):

**Spalte 1 (Träger des öffentlichen Rechtes):**

Ein Betrag von 11'9 Mill. S wurde zur Errichtung von Sportanlagen in den Bundesländern zur Verfügung gestellt.

0'6 Mill. S wurden als Subventionen für die pädagogischen Institute der Länder in Wien und Tirol zur Durchführung der Fortbildung der Lehrer an allgemeinbildenden Pflichtschulen gewährt.

3 Mill. S wurden als Bundesbeitrag zum Personalaufwand den kammereigenen Schulen und 0'1 Mill. S für die Präsidentenkonferenz den Landwirtschaftskammern gegeben.

**2) Spalte 2 (Unternehmungen):**

Die Programmzeitschrift „Der österreichische Schulfunk“ wird durch den Bund mit 0'2 Mill. S unterstützt.

0'7 Mill. S wurden in Hinblick auf den Ausbau der außerschulischen Erwachsenenbildung gewährt.

**3) Spalte 3 (Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen):**

2'7 Mill. S wurden als Förderung für Institutionen (Buchklub der Jugend, Theater der Jugend und ähnliches) und allgemeinpädagogische Aufgaben gewährt.

49'6 Mill. S wurden unter dem Titel „Erwachsenenbildung“ gewährt. Dieser Förderungsbetrag kam vor allem dem Ring österreichischer Bildungswerke, der Arbeitsgemeinschaft der Volksbildungsheime Österreichs, dem Verband österreichischer Volkshochschulen, Kirchlichen Bibliothekswerk Wien, Österreichischen Borromäuswerk, Österreichischen Gewerkschaftsbund, Verband österreichischer Volksbüchereien und ähnlichen Organisationen zugute.

44'5 Mill. S wurden als Sportförderung gewährt. Hierzu dienten 26'7 Mill. S gemäß Bundesportförderungsgesetz 1970 zur Förderung der leistungssportlichen Aufgaben der österreichischen Dach- und Fachverbände, der Veranstaltung von Kongressen und Tagungen bzw. der Durchführung internationaler Großveranstaltungen. Die restlichen verausgabten Förderungsmittel in Höhe von 17'8 Mill. S stellten die Bundesbeteiligung an der Errichtung von Sportstätten gemäß § 13 Absatz 1 Bundesportförderungsgesetz 1970 dar. Der Schwerpunkt der Förderung lag hier bei den Sporthallen und sonstigen Sportstätten.

0'1 Mill. S wurden in Form eines Darlehens an den Union Segelfliegerclub Eisenstadt zur Anschaffung von Fluggeräten gewährt.

35'0 Mill. S wurden als Jugendförderung gewährt. Hierzu sind 19'0 Mill. S dem Österreichischen Bundesjugendring und seinen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt worden. Die Aufgabe dieser Organisationen betrifft die Bereiche staatsbürgerliche Jugenderziehung, Ausbildungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, internationale Jugendkontakte, Stätten der Jugendarbeit, Bildung, Kultur und Sport. Außerdem wurde dem Österreichischen Institut für Jugendkunde und der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendschrifttum zum Zwecke der Jugendforschung und für die Jugendliteraturziehung ein Förderungsbetrag zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden weitere Jugendorganisationen und -institutionen zum Zwecke des Jugend austausches und der Verbesserung der internationalen Jugendkontakte, Seminare, Klubgruppen, Leiterschulungen, Freizeitveranstaltungen und ähnliches gefördert.

12'9 Mill. S wurden Jugendorganisationen zum Bau, Ausbau und zur Einrichtung von Jugendheimen genehmigt.

Für die Förderung bilateraler und multi-lateraler Bildungskontakte wurden 1'2 Mill. S aufgewendet.

2'7 Mill. S wurden der Pädagogischen Akademie Burgenland als Beitragsleistung in Höhe der vom Ordinariat angemieteten Räume und als Beitragsleistung zum Personal- und Sachaufwand angewiesen.

28'0 Mill. S wurden als Zuschüsse für Bau- und Investitionskosten an private allgemeinbildende höhere Schulen und Heime genehmigt. Darunter fielen 2'0 Mill. S für die Theresianische Akademie Wien, 1'5 Mill. S für das Private Musisch-pädagogische Realgymnasium Mittersill, 1'5 Mill. S für das Studentenheim in Baden/Wien, 1'0 Mill. S für das Schulschiheim Murau—St. Georgen, 1'8 Mill. S für die Frauenberufsschule Mureck, 1'1 Mill. S für den Steirischen Hotelfachschulverein, 3'3 Mill. S für die Internatbauten in Krems und Kapfenberg der Österreichischen Kolpingfamilie,

1'7 Mill. S für den Neubau des Schülerheims St. Pölten, 4'4 Mill. S für die Don-Bosco-Bauten in Fulpmes und Vöcklabruck.

**\*) Spalte 4 (Empfänger im Ausland):**

Für österreichische Schulen im Ausland wurde ein Betrag von 0'6 Mill. S bereitgestellt. Mit diesem Betrag wurde die St. Georgsschule in Istanbul, das Instituto Austriaco Guatemalteco in Guatemala und die Fachschule Reza Pahlevi in Teheran gefördert.

**5) Aufgabenbereich 43 (Übrige Hoheitsverwaltung):**

Die bei diesem Aufgabenbereich ausgewiesenen Subventionen dienten der allgemeinen Kulturförderung, der Förderung der Mädchen- und Frauenbildung und der geistigen Landesverteidigung.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 36 bis 105.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
11	Träger des öffentlichen Rechtes	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7321 Kammereigene Schulen — Landwirtschaftskammer	Burgenländische Landwirtschaftskammer Landwirtschaftskammer für Oberösterreich	Bundesbeitrag zum Personalaufwand	2,180.000	
		1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7355/400 Gemeinden/Sportstättenplan — Sporthallen (IF)		Bundesbeitrag zum Personalaufwand	800.000	
						Summe 1/12206 ... 2,980.000	
						100.000	
						100.000	
						50.000	
						100.000	
						250.000	
						200.000	
						100.000	
						100.000	
						200.000	
						5,000.000	
						200.000	
						Summe Post 7355/400 ... 6,500.000	

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Träger des öffentlichen Rechtes	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7355/500 Gemeinden/Sport- stättenplan — Sport- schwimmbäder (IF)	Gemeinde Göstling	Hallenbad	100.000
				Stadtgemeinde Horn	Hallenbad	100.000
				Gemeinde Kötschach-Mauthen	Hallenbad	300.000
				Gemeinde Lingenaу	Hallenbad	200.000
				Gemeinde Nassereith	Hallenbad	200.000
				Gemeinde Neuhofen	Hallenbad	200.000
				Gemeinde Neulengbach	Hallenbad	200.000
				Stadtamt Perg	Hallenbad	100.000
				Stadtgemeinde Raabs/Thaya	Hallenbad	200.000
				Gemeinde Riedau	Hallenbad	250.000
				Marktgemeinde Sillian	Hallenbad	57.000
				Gemeinde St. Ulrich		2,107.000
					Summe Post 7355/500 ...	
			7355/502 Gemeinden/Sport- stättenplan — Sonstige Sport- stätten (IF)	Gemeinde Neutal	Sportzentrum	200.000
				Stadt Dornbirn	Kunststoffbelag Stadion Birkenwiese	250.000
				Stadt Bludenz	Sportanlage	150.000
				Gemeinde Hohenau	Sportzentrum	100.000
				Stadtgemeinde Hainfeld	Sportzentrum	400.000
				Gemeinde Bürs	Sportanlage	50.000
				Gemeinde St. Stefan/Gailtal	Sportanlage	50.000
				Stadtgemeinde Baden	Sportanlage	200.000

38

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Träger des öffentlichen Rechtes	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7355/502 Gemeinden/Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten (IF)	Stadtamt Solbad Hall Stadtamt Drosendorf-Zissersdorf Gemeinde Zwettl Marktgemeinde Ottensheim Stadt Wien	Umkleidehausbau Sportzentrum Eislaufplatz Bau einer Regattastrecke  Bundeszuschuß für Sportanlage Kendlerstraße Sportanlage FAC-Platz Sportplatz  Sportzentrum	100.000 100.000 80.000 300.000  500.000 500.000 100.000  200.000  Summe Post 7355/502 ... 3,280.000 Summe 1/12226 ... 11,887.000
		1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7321/001 Österreichische Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern*)	Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern	Zuschuß für Tagung	100.000
		1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7303 Pädagogische Institute der Länder	Länder, u. zw. Wien Tirol	Fortbildung der Lehrer	500.000 151.000  Summe 1/12726... 651.000 Summe Träger des öffentlichen Rechtes... 15,618.000

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Unternehmungen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7420 Der Österreichische Schulfunk (Zeitschrift)	Österreichischer Rundfunk Ges. m. b. H.	Programmhefte für die Zeitschrift der „Österreichische Schulfunk“	200.000
		1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7430 Zuschüsse an Unternehmungen	Österreichischer Bundesverlag Österreichische Volkswirtschaftliche Gesellschaft	Zeitschrift: „Erwachsenenbildung in Österreich“ Erwachsenenbildung	600.000 60.000
		1/12786 Bundesanstalten für Leibeserziehung; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen	Wissenschaftlicher Kreis für Leibeserziehung*) Residenz-Verlag	Festschrift Druckkostenzuschuß	60.000 20.000
		Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	Theater der Jugend und ähnliches 7662 Österreichische Liga für Menschenrechte	Theater der Jugend Österreichische Liga für Menschenrechte	Summe 1/12216 ... Summe 1/12786 ... Summe Unternehmungen... Ablöse für Renaissancetheater Pädagogische und Publizistische Tätigkeit

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

40

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7663 Buchklub der Jugend und ähnliches	Österreichischer Buchklub der Jugend Internationales Institut für Jugendliteratur und Lese- forschung Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderung guter Jugendliteratur Förderung von Jugendliteratur	328.900 319.214 1.886
					Summe Post 7663 ...	650.000
			7664 Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen	Otto Ander; Österreichische Länderbühne — Theater der Schulen	Zuschuß für Tourneen in den Bundesländern	250.000
			7665 Englisches Theater kommt in die Schulen	Vienna's English Theatre	Aktion „Englisches Theater geht in die Schulen“	50.000
			7666 Slowenische Schulen	Slowenischer Bauernbund	Personalaufwand für landwirtschaftliche Fachschule	110.000
			7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Steirisches Tourneetheater Graz American field service Hauptverband Katholischer Elternvereine Österreichs	Beitrag für Tourneen in der Steiermark Schüleraustauschaktivität Zeitschrift „Unsere Schule“	50.000 40.000 50.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Buchdruckerei Holzwarth & Berger *) Österreichischer Schallplattenklub der Jugend Österreichische Kinderfreunde, Bundesorganisation Österreichischer Bundesverband für Schulspiel und Jugendspiel Österreichischer Verband der Elternvereine an den öffentlichen Pflichtschulen Arbeitsgemeinschaft katholischer Verbände Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Wissenschaftliche Nachrichten Betreuung der Jugend zur Anschaffung wertvoller Schallplatten Veranstaltungen in Vorarlberg  Zuschuß für Veranstaltungen  Informationstätigkeit für die Elternschaft über das Schulgesetz und seine Durchführungsverordnung  Druckkostenzuschuß	156.614 120.000 20.000  20.000  20.000  25.000  154.296  Summe Post 7679...  655.910  5.000  Summe 1/12206 ...  2,032.910
		7699 Private Haushalte		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

42

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7661/003 Kurse für Medienverbund	Österreichischer Arbeiterkamertag *) Katholisches Bildungswerk der Erzdiözese Wien Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Gruppentage Gruppentage, Hörfunklehrgang „Wozu glauben“	100.000 420.808 207.000 Summe Post 7661/003 ... 727.808
			7661/004 Bildungsinformation und Bildungswerbung	Konferenz der Erwachsenenbildung Wirtschaftsförderungsinstitut **) Wiener Volksbildungswerk Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Gemeinschaftswerbung Gemeinschaftswerbung Werbung	113.417 1.899.122 20.000 84.889 Summe Post 7661/004 ... 2.117.428

\*) Wäre bei einer Post 7326 zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 7320 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7661/005 Wissenschaftliche Untersuchungen (Institute)	Institut für Erwachsenenbildung	Konferenz der Erwachsenenbildung — Terminologie — Projekt Gruppentage	30.000
			Katholisches Bildungswerk der Diözese Eisenstadt	Katholisches Bildungswerk der Diözese Eisenstadt	65.700	
			Verein zur Förderung und Erneuerung von Krems	Verein zur Förderung und Erneuerung von Krems	Stipendien für Forschungsarbeit	50.000
			Verband Wiener Volksbildungswerk	Verband Wiener Volksbildungswerk	Sprachkurse	30.000
Summe Post 7661/005 ...						175.700
			7661/006 Ausbildung von Erwachsenenbildnern	Verband österreichischer Volkshochschulen	Konferenz der Erwachsenenbildung — Lehrbriefe	390.000
			Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		61.403
					Summe Post 7661/006 ...	451.403
			7661/007 Stipendien für Erwachsenenbildner	Verband österreichischer Volkshochschulen	Stipendien	40.000
			7661/008 Bilaterale Veranstaltungen	Arbeitsgemeinschaft der Bildungsheime Österreichs	Studienreise	60.000

44

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7661/008 Bilaterale Veranstaltungen	Bundesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung Wiener Volksbildungswerk Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Internationale Kontakte Internationale Kontakte	20.000 60.000 17.000
					Summe Post 7661/008 . . .	157.000
			7662/901 Gesamtösterreichische Einrichtungen — Basisförderung; Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Bundesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in Österreich Alpenländischer Kulturverband „Südmark“ Verband wissenschaftlicher Gesellschaften Österreichische Bergbauernvereinigung Kuratorium steiermärkischer Volksbildungswerke Referat für Landesausschuß Tirol — Tiroler Dorfbildungswochen	Erwachsenenbildung	220.000
				Erwachsenenbildung	50.000	
				Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse	20.000	
				Erwachsenenbildung	1.000.000	
				Erwachsenenbildung	55.000	
				Erwachsenenbildung	50.000	

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7662/901 Gesamtösterreichische Einrichtungen — Basisförderung; Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Wirtschaftsförderungs-institut *) Österreichische Kolpingfamilie Österreichischer Arbeitskreis für aktive Freizeitgestaltung Institut für Wissenschaft und Kunst Österreichisch-Amerikanische Gesellschaft Wiener katholische Akademie Österreichisches China-Forschungsinstitut Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung Österreichischer Schachbund Notring der wissenschaftlichen Gesellschaft Österreichs	Tagungen und Seminare im Interesse der Erwachsenenbildung Ausbau der Büchereien Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung Seminar Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung	100.000 20.000 30.000 115.000 20.000 50.000 20.000 30.000 20.000 20.000

\*) Wäre bei einer Post 7320 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7662/901 Gesamtösterreichische Einrichtungen — Basisförderung; Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Verein für staatsbürgерliche-kulturelle und wirtschaftliche Bildung Berufsförderungsinstitut Ländliches Fortbildungsinstitut Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Politische Bildung  Tagungen und Seminare im Interesse der Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung	100.000  100.000 100.000 152.800
			7662/902 Ring Österreichischer Bildungswerke	Ring Österreichischer Bildungswerke	Summe Post 7662/901 ... Erwachsenenbildung	2,272.800 7,590.000
			7662/903 Arbeitsgemeinschaft der Volksbildungsheime Österreichs	Arbeitsgemeinschaft der Volksbildungsheime Österreichs	Erwachsenenbildung	3,900.000
			7662/904 Verband Österreichischer Volks- hochschulen	Verband Österreichischer Volks- hochschulen	Erwachsenenbildung	12,500.000
			7663 Neue Modelle und Schwerpunktprogramme (Projektförderung)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		2.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7664 Sonstige Einrichtungen der Erwachsenenbildung	Bundesarbeitsgemeinschaft katholischer Erwachsenenbildung in Österreich Österreichische volkswirtschaftliche Gesellschaft Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Projektförderung Erwachsenenbildung	100.000 25.000 181.396
			7665/901 Volksbüchereiwesen — Basisförderung, Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Stadt- und Gemeindebüchereien *) in Vorarlberg Städtische Büchereien der Gemeinde Wien *) Stadt- und Gemeindebüchereien *) in Oberösterreich Stadt- und Gemeindebüchereien *) in Salzburg Stadt- und Gemeindebüchereien *) in der Steiermark Verein „Zentralbibliothek“ Verband der Kriegsblinden Österreichs	Ausstattung Ausstattung Büchereien Bücherei Hörbücherei	Summe Post 7664 ... 306.396 55.600 1.811.160 795.000 503.950 580.900 80.000 80.000

\*) Wäre bei einer Post 7305 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7665/901 Volksbüchereiweisen — Basisförderung, Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Kirchliches Bildungswerk der Erzdiözese Wien Österreichischer Schachbund Volksbücherei Hohenems Österreichischer Blindenverband Stadt- und Gemeindebüchereien*) in Tirol Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Büchereien Büchereien Wanderbücherei Hörbücherei Büchereien	140.000 50.000 20.000 30.000 20.000 24.000
					Summe Post 7665/901 ...	4,190.610
			7665/902 Verband Österreichischer Volksbüchereien	Verband österreichischer Volksbüchereien	Büchereien	5,165.000
			7665/903 Österreichisches Borromäuswerk	Österreichisches Borromäuswerk	Büchereien	2,360.000
			7665/904 Österreichischer Gewerkschaftsbund	Österreichischer Gewerkschaftsbund	Büchereien	1,050.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 47.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

4 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7666 Volksbüchereiwesen (Projektförderung)	Verband österreichischer Volksbüchereien Österreichisches Borromäuswerk Kirchliches Bibliothekswerk Stadt- und Gemeindebüchereien in Burgenland *) Stadt- und Gemeindebüchereien in Oberösterreich *) Stadt- und Gemeindebüchereien in Tirol *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Büchereien Büchereien Büchereien Büchereien Büchereien Büchereien	200.000 50.000 50.000 376.000 156.700 606.300 788.800  Summe Post 7666...  2,227.800
			7667 Sonstige Einrichtungen des Volksbüchereiwesens	Stadt- und Gemeindebüchereien in Kärnten *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Büchereien	247.914  12.000  Summe Post 7667...  259.914

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 47.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7668 Ausbildung von Volksbibliothekaren	Regler-Film *) Volksbibliothekare in Oberösterreich Volksbibliothekare in der Steiermark Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Lehrfilm „Die öffentliche Bücherei“ Zuschuß für Seminar	21.600 20.000 39.000 51.400
					Summe Post 7668...	132.000
			7669 Laienspielwesen	Österreichischer Bundesverband für Schul-Jugend-Spiel und Amateurtheater Oberösterreichisch-Salzburgischer Sängerbund Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Laienspielwesen Durchführung des 19. Sängerbundfestes 1974 in Linz	130.000 30.000 13.000
			7670 Volkstumspflege	Österreichischer Arbeitersängerbund Österreichischer Sängerbund	Summe Post 7669... Volkskulturarbeit Volkskulturarbeit	173.000 50.000 30.000

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7670 Volkstumspflege	Österreichischer Blasmusikverband Oberösterreichischer Blasmusikverband Bund der österreichischen Trachten- und Heimatverbände Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Volksbrauchtum	100.000
					Volksbrauchtum	50.000
					Volkskulturarbeit	100.000
						144.806
					Summe Post 7670...	474.806
		7671 Volkstumspflege (Bilaterale Veranstaltungen)	Gesangsverein „Jakob Petelin Gellus“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Amerika-Tournee	25.000	
						42.000
					Summe Post 7671...	67.000
		7672 Österreichisches Volksliedwerk	Österreichisches Volksliedwerk	Volkstumspflege	280.000	
		7673/901 Vereinigung „Kroatischer und gemischtsprachiger Gemeinden“	Präsidium der Bürgermeister- und Vizebürgermeisterkonferenz der kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden im Burgenland	Erwachsenenbildung	250.000	

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7673/902 Kroatischer Kulturverband Burgenland	Kroatischer Kulturverein im Burgenland	Förderung von Minderheiten	200.000
			7673/903 Rat der Kärntner Slowenen	Rat der Kärntner Slowenen	Erwachsenenbildung	380.000
			7673/904 Zentralverband Slowenischer Organisationen in Kärnten	Zentralverband Slowenischer Organisationen	Erwachsenenbildung	380.000
			7673/999 Sonstige Vereinigungen	Kroatischer Akademikerclub	Publikationen über Symposium kroaticon	30.000
			7682 Stipendien für Bibliothekare	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		13.085

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7683 Sonstige private Haushalte (Preise)	Senatsrat Grau Prof. Kopfhammer Prof. Speiser Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Würdigungspreis für Erwachsenenbildung	50.000 50.000 50.000 61.000
					Summe Post 7683...	211.000
			7700/400 Baukostenzuschüsse (IF)	Bildungshaus Salzburg Katholisches Bildungswerk Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausbau des Bildungshauses Ausbau Bildungszentrum	1,000.000 50.000 52.543
			7700/800 Zuschüsse für Investitionsgüter	Volkshochschule Innsbruck Volkshochschule Linz Slowenischer Arbeitsausschuß KDO Katholische Sozialakademie Österreichs Wiener katholische Akademie	Ausbau Vortragssaal Ausbau Bibliothek Slowenisches katholisches Bildungswerk, Ausbau Anschaffung von Büchern und Lehrmitteln Vervielfältigungsmaschine, Anschaffung	70.000 20.000 30.000 30.000 60.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7700/800 Zuschüsse für Investitionsgüter	Kammer für Arbeiter und Angestellte, Oberösterreich *) Gemeinde Klaus **) Evangelische Pfarrgemeinde Großpetersdorf Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Bildungsheim „Jägermayrhof“, Einrichtung Investitionen für Erwachsenenbildung Ausbau Vortragssaal	80.000 50.000 50.000 20.330
		1/12225 Sportförderung; Förderungsausgaben (D)	2470/500 Gemeinnützige Einrichtungen (Investitionen)		Summe Post 7700/800... Summe 1/12216 ...	410.330 49.597.623
				Union Segelfliegerclub Eisenstadt	Darlehen zur Anschaffung von Fluggeräten	100.000

\*) Wäre bei einer Post 737./86. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 7355/800 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7661/001 Österreichische Dachverbände — Administration	Österreichische Turn und Sportunion, Bundesleitung Allgemeiner Sportverband Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperfunktion Österreichs	Zuschüsse für die Administration	130.000 130.000 130.000
			7661/002 Österreichische Fachverbände — Administration	Amateurboxverband Amateurringerverband Österreichischer Basketballverband Österreichischer Eisschützenverband Bund österreichischer Fechtverband Österreichischer Gewichtheberverband Österreichischer Handball- und Faustballverband	Summe Post 7661/001...  Zuschüsse für die Administration	390.000  24.800 30.500 33.000 36.200 26.000 22.600 37.400 41.800

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

56

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7661/002 Österreichische Fachverbände — Administration	Österreichischer Judo- verband Österreichischer Leichtathletikverband Österreichischer Rodelverband Österreichischer Ruderverband Österreichischer Eishockeyverband Österreichischer Hockeyverband Österreichischer Schibobverband Verband österreichischer Schwimmvereine Österreichischer Sportkeglerbund Österreichischer Tennisverband Österreichischer Fachverband für Turnen Österreichischer Badmintonverband Bundesfachverband für Reiten und Fahren	Zuschüsse für die Administration	40.800 42.800 24.800 31.700 37.400 29.400 32.800 47.600 31.700 43.100 40.800 26.000 43.100

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7661/002 Österreichische Fachverbände — Administration	Verband der Jagd- und Wurftaubenschützen Österreichs Österreichischer Paddelsportverband Österreichischer Radsportverband Österreichischer Schützenverband Österreichischer Segelverband Österreichischer Tischtennisverband Österreichischer Volleyballverband Verband alpiner Vereine Österreichische Bundessportorganisation *) Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Administration	21.400 20.300 38.500 26.000 28.300 23.700 22.600 38.500 52.600 21.400 122.400  Summe Post 7661/002 ...	1,140.000

\*) Wäre bei einer Post 7661/003 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7661/003 Österreichische Bundessportorganisa- tion — Administra- tion	Österreichische Bun- dessportorganisation  Touristenverein „Die Naturfreunde“  Olympische Winter- und Sommerspiele  Österreichischer Schiverband	Zuschuß für Administration	450.000
			7662 Touristenverein „Die Naturfreunde“		Gehaltsrefundierung Prof. Moravec	100.000
			7663 Olympische Winter- und Sommerspiele		Zuschuß für die Administration	700.000
			7664 Österreichischer Schiverband		Europacuprennen 1975	20.000
					Österreichische Nordische Ski- meisterschaften 1975	25.000
					Weltcuprennen 1974	40.000
					Europacup-Rennen 1975	30.000
					Österreichische Alpine Meister- schaften 1974	40.000
					Weltcup-Damenrennen 1975	50.000
					Zuschuß 3-Schanzen Tournee	25.000
Summe Post 7664 ...						230.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7665 Flugsport	Österreichischer Aero-Club Europublica Verlagsgesellschaft *)	Verwaltungs- und Sachaufwand Zeitschrift Austroflug	1,700.000 100.000
					Summe Post 7665...	1,800.000
			7666 Pferdesport	Bundesfachverband für Reiten und Fahren	Durchführung internationaler Veranstaltungen und österreichischer Meisterschaften	200.000
			7667 Österreichischer Versehrtensportverband	Österreichischer Versehrtensportverband	Bundeszuschuß für sportliche Aktivitäten	100.000
			7674/010 Schwimmeuropameisterschaften 1974	Verband österreichischer Schwimmvereine	Schwimmeuropameisterschaft 1974	100.000
			7674/099 Sportliche Großveranstaltungen	Judo-Landesverband Oberösterreich Österreichischer Handball- und Faustballbund Österreichischer Judo-Verband	Internationales Europa-Turnier 1974 Europacup 1974 Vorbereitung der Weltmeisterschaft 1975	40.000 40.000 300.000

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

60

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7674/099 Sportliche Großveranstaltungen	Österreichischer Radsportverband Organisationskomitee der Weltcup-Rennen 1974 Österreichischer Paddelsportverband Österreichischer Gewichtheberverband Österreichischer Amateurboxverband Österreichischer Amateur-Ringer-Verband Österreichischer AERO-Club Allgemeiner Sportverband Österreichs Turn- und Sportverein Fulpmes Wintersportverein Murau Turn- und Sport Union Haus/Ennstal	Zuschuß für Österreich-Rundfahrt 1975 Bundeszuschuß zur Durchführung der Weltcuprennen 1974 Durchführung des Großen Preises von Österreich Donaupokalturnier  Nationen-Cup 1974  Bundeszuschuß Großer Preis von Österreich Internationaler Alpenflug 1974 Jubiläumsveranstaltung — 25 Jahre ASVÖ und Tanzsport-Weltmeisterschaft Defizitabdeckung des Europacup-Rennens 1973 Internationales Skispringen Europacup Rennen 1974	50.000 50.000 20.000 80.000  40.000  20.000 60.000 500.000 50.000 20.000 40.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7674/099 Sportliche Großveranstaltungen	Österreichische Hochschülerschaft Salzburg *) SC Kufstein — Sektion Schlittensport Österreichischer Skibobverband Turn- und Spielfestausschuß der Schulen Österreichs Landesverband der Eisschützenvereine Steiermark Österreichische Journalistengewerkschaft — Fachgruppe Sport Österreichischer Badmintonverband Österreichischer Turniersportverband Verkehrsverein Hinterglemm Organisationskomitee Olympischer Probelauf	Österreichische Akademische Hallenhandballmeisterschaft 1974 Defizitabdeckung der Rodel-EM 1976 Bundeszuschuß EM 1974 — Kunsthahn Skibob-EM der Schuljugend und Senioren; Unterbringungskosten EM 1974 Zuschuß für internationale Fußballwettkämpfe der Schulen 1974 Bundeszuschuß EM und Europacup 1974 Sportpressefest 1974 EM 1974 Bundeszuschuß für Großen Preis von Österreich Skibob-EM 1974 Veranstaltungen 1975	20.000 25.000 50.000 60.000 60.000 25.000 50.000 220.000 25.000 135.000 200.000

\*) Wäre bei einer Post 7342 zu verrechnen gewesen.  
 EM = Europameisterschaft

62

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7674/099 Sportliche Großveranstaltungen	Organisationskomitee Nordische Skitage Österreichischer Verband moderner Fünfkampf Union Reitclub Laxenburg Österreichischer Wasserschiverband Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Veranstaltungen 1975  Vorolympische Probewettkämpfe  Durchführung des Reit- und Spring-Turniers Senioren-EM, Durchführung des Fischercup 1974	100.000 100.000 80.000 20.000 150.000  Summe Post 7674/099 ... 2,630.000
			7675 OK-Bundesbeitrag für die Olympischen Winterspiele 1976	Organisationskomitee XII. Olympische Winterspiele Innsbruck 1976	Bundesbeitrag	8,150.000
			7678 Zinsenzuschüsse	Union Reit- und Fahrverein St. Stephan Österreichische Turn- und Sportunion, Bundesleitung	Zinsenzuschuß für Errichtung der Reitanlage  Zinsenzuschuß für Sportzentrum Steiermark	55.000 50.000  Summe Post 7678... 105.000

EM = Europameisterschaft

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Verband der Jagd- und Wurftaubenschützen Österreichs Österreichischer Bobverband Österreichischer Eislauferband Verband österreichischer Schwimmvereine Österreichischer Tischtennisverband Österreichische Turn- und Sport-Union Naturfreunde Österreichs Österreichischer Handball- und Faustballbund Österreichischer Basketballverband Österreichischer Turnerbund Österreichische Wasserrettung	Internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen und Österreichische Meisterschaften Zuschuß zur Verpflichtung eines Trainers Zuschuß für Trainerkosten, internationale Veranstaltungen 1974 Durchführung internationaler Veranstaltungen, Zuschuß für Verpflichtung eines Trainers Zuschuß für sportliche Aufgaben 1974 Ausbildung der Lehrer Internationales Turnier Beschickung internationaler Veranstaltungen Für Trainerhonorare Teilnahme WM	34.100 85.300 177.570 352.300 226.560 613.000 25.000 154.800 71.300 100.000 20.000

WM = Weltmeisterschaft

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichischer Fechtverband Österreichischer Ruderverband Österreichischer Schützenbund Bund österreichischer Eisschützen Österreichischer Amateur Tanzsportverband Österreichischer Amateurringerverband Österreichischer Badmintonverband Österreichischer Sportkeglerverband Österreichischer Rodelverband Österreichischer Seglerverband Österreichischer Leichtathletikverband Österreichischer Judoeverband Österreichischer Eishockeyverband	Internationale Veranstaltungen, Trainerzuschuß Internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen Österreichische Meisterschaften Internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen Trainerzuschuß Internationale Veranstaltungen Europameisterschaftsteilnahme	297.700 343.600 99.800 31.700 49.100 68.200 159.960 47.500 104.200 156.900 368.520 185.900 144.200

\*) Wäre bei einer Post 7700/800 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichischer Gewichtheberverband Österreichischer Volleyballverband Österreichischer Fachverband für Turnen Österreichischer Rad-sportverband Österreichischer Paddelsportverband Österreichischer Amateurboxsportverband Österreichischer Tennisverband Union BSC Wienerberger Baustoffe Österreichischer Golfverband Reichsbund für Turnen und Sport Tauchsportverband Österreichs Katholisches Jugendwerk Österreichs Österreichische Himalaya-Expedition	Internationale Veranstaltungen Zuschuß für Trainergehalt Europameisterschaftsteilnahme Internationale Veranstaltungen, Trainerzuschuß Internationale Veranstaltungen Zuschuß für Trainer Bundesleitung Südstadt, Trainerzuschuß Teilnahme am Basketball-Europacup der Meister Internationale Beschickung und Österreichische Meisterschaften Jugendbetreuung Internationale Veranstaltungen Administration und sportliche Aktivitäten Expeditionszuschuß	77.700 159.400 85.940 423.300 187.700 151.200 292.400 50.000 45.200 25.000 48.300 75.000 80.000

66

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichischer Bogenschützenverband Österreichischer Schibobverband Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf WAT Landstraße Österreichischer Karatebund Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Seelsorgeämter, Referat „Sport und Seelsorge“ Organisationskomitee der XII. Olympischen Winterspiele Innsbruck 1976 Österreichischer Gendarmerie-Sportverband Graz Österreichischer Wasserschiverband Allgemeiner Sportverband Österreichs Wiener Fußballverband	Zuschuß für Beschickung internationaler Veranstaltungen Österreichische Meisterschaften Durchführung internationaler Veranstaltungen Internationales Faustballturnier Sportliche Aktivitäten Sportliche Aktivitäten Bundesbeitrag zur Vorbereitung der Winterspiele 1976 *) Sportliche Aktivitäten Trainerzuschuß Durchführung sportlicher Aktivitäten Verbandstrainer	34.100 34.900 33.300 20.000 207.900 80.000 55.089 25.000 48.980 613.000 50.000

\*) Wäre bei der Post 7675 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Hauptverband Katholischer Elternvereine Österreichs Union Garant-Ehgartner Österreichische Bundessportorganisation*) Österreichischer Fußballbund Österreichischer Hockeyverband Wintersportverein Ramsau Österreichischer Polizeisportverband Panathlon International Club Bundesfachverband für Reiten und Fahren Österreichischer AERO-Club ABC-Soma-Ballspielclub Österreichischer Sportlehrerverband	FISEC-Wettkämpfe  Europacup Teilnahme  Delegationen, Sportkonferenzen  Trainerzuschuß  Trainerzuschuß, internationale Veranstaltungen Internationaler Langlauf 1974  Teilnahme am Fünfkampf (EM)  Vorbereitung der olympischen Kunstaustellung Durchführung ÖM 1974, Trainerzuschuß  Internationale Veranstaltungen  EC-Teilnahme  Administration 1974	30.000  23.000  124.000  937.150  155.800  40.000  20.000  20.000  250.240  79.300  25.000  25.000

ÖM = Österreichische Meisterschaft

EM = Europameisterschaft

EC = Europacup

\*) Wäre bei der Post 7661/003 mitzuverrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichische Turn- und Sport-Union, Wien Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperfunktion Österreichs Ferienhort für Mittelschüler Österreichischer Turniersportverband Österreichischer Amateur-Billard-Sportverband Österreichischer Rollsportverband Verband der Querschnittsgelähmten Österreichs Sportverein Tirol Wissenschaftliche Gesellschaft für Leibeserziehung, Wien Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Benützungskosten Bundesbad Schönbrunn Sportliche Aufgaben Sportliche Aktivitäten Internationale Veranstaltungen Teilnahme WM, EM, internationale Veranstaltungen Internationale Veranstaltungen Internationales Sportfest Betriebsaufwand Durchführung der Enquete „Talentfindung und Förderung im Jugendleistungssport“	25.000 613.000 30.000 20.600 24.600 23.000 20.000 40.000 70.000 838.860  Summe Post 7679/901 ... 10,255.169

EM = Europameisterschaft

WM = Weltmeisterschaft

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7680 Sportliche Schulversuche — Wettkampfteilnahme	Verein Trainingszentrum für Jugendschilauf *) Schüler der Hauptschule Lilienfeld Verein-Kärntner Schi hauptschule Feistritz *) Elternverein Schi hauptschule Schladming *) Schulsportverein Bruckner *) in Graz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Fahrten zu den Trainingszentren Zuschuß für Schulversuch-Förderung von Schitalenten Trainings- und Wettkampftätigkeit Trainings- und Wettkampftätigkeit Besuch von Wettkämpfen	85.000 40.000 20.000 20.000 40.000 61.200  Summe Post 7680 ... 266.200
		7699 Sonstige private Haushalte	7700/400 Österreichischer Sportstättenplan — Sporthallen (IF)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) ATV Wels Reitclub Steyr ASKÖ Landesverband Burgenland		253.832  Generalsanierung der Moritz-Etpold-Turnhalle Errichtung einer Reithalle Tischtennishalle 200.000 100.000 100.000

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7700/400 Österreichischer Sportstättenplan — Sporthallen (IF)	Union Tennisclub- Fischer Ried Reitverein Amstetten Verein „Erste Wiener Sporthalle“ Turnverein Langen- wang Österreichische Turn- und Sport- Union Wr. Neustadt Österreichische Turn- und Sport- Union Wien Österreichische Turn- und Sport- Union Salzburg ASKÖ-Landesverband Steiermark Österreichische Gartenbaumesse Tulln *)	Tennishalle  Errichtung einer Reithalle Instandsetzung der Sporthalle  Fertigstellung der Turnhalle  Ausbau einer Turnhalle  Fertigstellung Sporthalle Altgasse  Errichtung einer Sporthalle in Kaprun  Ausbau des Sportcenters  Ausbau einer Mehrzwekhalle	200.000  100.000 250.000  25.000  100.000  500.000  75.000  975.000  300.000  Summe Post 7700/400 ... 2,925.000

\*) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7700/500 Österreichischer Sportstättenplan — Sportschwimmbäder (IF)	Fremdenverkehrsverband Spittal/Drau TSV Fulpmes	Errichtung eines Hallenbades	250.000
			7700/501 Österreichischer Sportstättenplan — Kunsteisbahnen (IF)		Errichtung eines Hallenbades	200.000
			7700/502 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten (IF)		Summe Post 7700/500...	450.000
			Wiener Eislauverein	Erneuerung der Kunsteisbahn	500.000	
			Postsportverein Wien Postsportverein Graz Erster Wiener Ruderclub „LIA“ Österreichische Turn- und Sportunion, Landesverband Steiermark	Sportanlage Fertigstellung der Sportanlage Ausbau eines Bootshauses	150.000	
					500.000	
					50.000	
					975.000	
		Union Katholische Jugend Österreichische Turn- und Sportunion, Landesverband Oberösterreich Jagd- und Sportschützenverein Burgenland Nord	Instandsetzung der Sportanlage Marswiese Ausbau der Sportanlage Neue Heimat, Linz	200.000 500.000		
					Ausbau der Schießanlage Neusiedl/See	50.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7700/502 Österreichischer Sportstättenplan – Sonstige Sport- stätten (IF)	ASVÖ SV Hitiag Golling Ski-Club Bischofshofen Österreichische Turn- und Sport- union Mauer- Öhling Stadtgemeinde Fürstenfeld *) Union SV Sattler Rudersdorf Verband der Jagd- und Wurftauben- schützen Österreichs Golf-Club Wr. Neu- stadt Sportclub Wiener- wald Schützenverein Egg Pörtschacher Tennisclub Klagenfurter Turn- und Sportunion Schützengilde Zell/See Bergmännischer Sportverein Blei- berg	Sportanlage Speising Ausbau des Sportzentrums Sprungrichterturm  Errichtung einer Sportanlage  Bau einer Großsportanlage Ausbau einer Sportanlage Errichtung eines Bundesleistungs- zentrum Ausbau einer Sportanlage Errichtung einer Sportanlage Fertigstellung der Schießanlage Ausbau der Tennisanlage Tennisleistungszentrum Fertigstellung der Vereinsanlage Fertigstellung der Vereinsanlage	1,200.000 50.000 200.000  200.000  225.000 40.000 500.000 40.000 100.000 50.000 50.000 200.000 100.000 50.000

\*) Wäre bei einer Post 7355/500 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7700/502 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten (IF)	Tennisclub Bad-Aussee Turnerschaft Innsbruck John F. Kennedy-Haus, Innsbruck Wiener Ruderverein Donauhört Kanu-Trainingszentrum — St. Pankraz ASV-Neufeld ATUS-Nötsch SC Roter Husar Eisenstadt 1. FC Fresach Kajakverein Klagenfurt SK Maximarkt Donau Österreichischer Gewichtheberverband Wien Oberösterreichischer Landesschützenverband ASKÖ-Landesverband Oberösterreich Sportverein Lavamünd	Ausbau der Tennisanlage Ausbau Sportzentrum Reichenau Sportanlage Errichtung eines Bootshauses Errichtung eines Bootshauses Instandsetzung der Sporthalle Errichtung einer Sportanlage Tribünenüberdeckung Ausbau der Sportanlage Errichtung eines Sporthauses Errichtung einer Sportanlage Errichtung eines Leistungszentrums Errichtung eines Leistungszentrums in Linz Zuschuß für Betriebsgebäude und Flugplatz in Scharnstein Errichtung einer Umkleidekabine	25.000 60.000 100.000 50.000 200.000 20.000 100.000 500.000 70.000 30.000 200.000 300.000 200.000 300.000 30.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

74

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7700/502 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten (IF)	ASV Bewegung Steyr Allgemeiner Sportverband Österreichs  Wiener Galopprennverein Ruderverein Villach Rodelverein Imst Stadtgemeinde Hartberg *) Kärntner Golfclub Dellach	Errichtung eines Clubhauses  Zuschuß für Sportanlagen: Rust, Deutsch-Kaltenbrunn, St. Pölten, Golling, Puch, Fulpmes Erhaltung des Rennplatzes Freudau Instandsetzung des Bootshauses Beleuchtung der Bahn Sportanlage  Instandsetzung der Anlage	100.000 300.000 300.000 50.000 100.000 250.000  100.000
			7701/503 Flugschule Niederöblarn (IF)	Österreichische Turn- und Sportunion Bundesleitung	Summe Post 7700/502...  Bundeszuschuß für Flugschule Niederöblarn	8.815.000  3.550.000
			7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Verein zur Förderung des Sporthotelgymnasiums Wr. Neustadt Österreichischer Rodelverband Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Fahrradergometer, Schwimmbeckenleinen  Anschaffung von Rennrodeln	75.000  30.000  14.000
					Summe Post 7700/800...  	119.000

\*) Wäre bei einer Post 7355/500 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7702/700 Flugsport — Ankäufe (IF)	Steirische Flugsportunion Union-Sportfliegerclub-Wien Kärntner Luftfahrer- verband Steirischer Luftfahrerverband Niederösterreichischer Fallschirmspringerclub Luftsportverein Zell/See Fliegerclub St. Johann/Tirol Zivilluftfahrschule des ASKÖ Sportfliegergruppe Zeltweg Eisenbahner-Sportverein Innsbruck Segelflug-Sportclub Maria-Zell Union Sportfliegerclub Pirnitz-Güssing-Stegersbach Union Segelfliegergruppe Schärding Flugsportgruppe Steirisches Oberland	Ankauf eines Segelflugzeuges Anschaffung eines Motorsegler Anschaffung eines Schulflugzeuges Anschaffung von Fluggeräten Ankauf von Sprungfallschirmen *) Instandsetzung der Cessna 128 Ankauf eines Segelflugzeuges Erwerb eines Schulflugzeuges Erwerb eines Schulflugzeuges Erwerb eines Schulflugzeuges Erwerb eines Motorsegler Erwerb eines Motorsegler Erwerb eines Motorsegler Erwerb eines Motorsegler	50.000 55.200 28.000 150.000 30.000 52.400 50.000 81.000 30.000 20.800 39.500 58.500 25.300 20.000

\*) Wäre bei einer Post zu 770./8.. verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

76

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7702/700 Flugsport-Ankäufe (IF)	Betriebssportvereinigung Voith St. Pölten Sportfliegergruppe Hohenems Flugsportclub Ferlach Österreichischer Modellsport-Verband — Landesverband Wien Fliegerclub Schwaz Eisenbahner-Segelfliegerverein Helios Sportfliegerclub Baden Zentrale Sportvereinigung der ÖMV (ZSV. ÖMV-AG) Union Sportfliegerclub Gleisdorf Innsbrucker Segelflieger-Vereinigung Segelflug- und Modellbau-Klub Eferding	Ankauf eines Segelflugzeuges Ankauf eines Segelflugzeuges Ankauf eines Segelflugzeuges Anschaffung von Material, Segelflugzeug Umbau eines Segelflugzeuganhängers Ankauf eines Segelflugzeuges Ankauf eines Segelflugzeuges Ankauf eines Segelflugzeuges Ankauf eines Segelflugzeuges Ankauf eines Segelflugzeuges Ankauf eines Segelflugzeuges Ankauf eines Schleppflugzeuges	24.100 20.000 87.800 55.000 25.000 22.000 22.300 63.300 50.000 24.100 49.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7702/700 Flugsport — Ankäufe (IF)	Flugsportgruppe Phönix Salzburger Fallschirmspringerclub Oberösterreichischer Luftfahrerverband Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ankauf eines Motorseglers	25.000
					Ankauf von Sprungfallschirmen *)	33.000
					Ankauf eines Schulflugzeuges	35.000
						58.700
					Summe Post 7702/700...	1.285.000
		1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7661/901 Österreichische Alpenvereinsjugend	Österreichische Alpenvereinsjugend Evangelisches Jugendwerk Österreichische Gewerkschaftsjugend Österreichische Jugendbewegung — Junge Generation	Bundesjugendplan	519.760
			7661/902 Evangelisches Jugendwerk		Bundesjugendplan	726.240
			7661/903 Österreichische Gewerkschaftsjugend		Bundesjugendplan	2.281.960
			7661/904 Österreichische Jugendbewegung — Junge Generation		Bundesjugendplan	2.143.120

\*) Wäre bei einer Post 770./8... zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7661/905 Österreichisches Jungvolk	Österreichische Jugendbewegung — Junge Generation in der ÖVP	Bundesjugendplan für Jungvolk	174.440
			7661/906 Katholische Jugend Österreichs		Bundesjugendplan	2,281.960
			7661/907 Katholische Jungschar Österreichs		Bundesjugendplan für katholische Jungschar	2,004.280
			7661/908 Sozialistische Kinderbewegung — Kinderfreunde Österreichs	Österreichische Kinderfreunde	Bundesjugendplan	2,047.000
			7661/909 Österreichische Kolpingfamilie		Bundesjugendplan	407.620
			7661/910 Mittelschülerkartellverband	Mittelschülerkartellverband	Bundesjugendplan	443.220
			7661/911 Naturfreundejugend in Österreich		Bundesjugendplan	519.760
			7661/912 Pfadfinder Österreichs	Pfadfinder Österreichs	Bundesjugendplan	726.240

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7661/913 Österreichischer Pfadfinderbund	Österreichischer Pfadfinderbund	Bundesjugendplan	315.060
			7661/914 Sozialistische Jugend Österreichs	SPÖ — Sozialistische Jugend Österreichs	Bundesjugendplan	2,143.120
			7661/915 Verband Marianischer Studentenkongregationen	Verband Marianischer Studentenkongregationen	Bundesjugendplan	178.000
			7661/916 Verband Sozialistischer Mittelschüler	Verband Sozialistischer Mittelschüler	Bundesjugendplan	443.220
			7661/917 Bund Europäischer Jugend Österreichs	Bund Europäischer Jugend Österreichs	Bundesjugendplan	178.000
			7661/918 Österreichische Jungarbeiterbewegung	Österreichische Jungarbeiterbewegung	Bundesjugendplan	267.000
			7661/999 Österreichischer Bundesjugendring	Österreichischer Bundesjugendring	Bundesjugendplan	1,200.000
			7662 Institut für Jugendkunde	Österreichisches Institut für Jugendkunde	Arbeitsvorhaben	900.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7663 Internationales Jugendmusikfestival in Wien	Österreichischer Blasmusikverband  Internationale Vereinigung für Kulturaustausch	Teilnahme österreichischer Jugendkapellen am Festival 1974 „Jugend und Musik“ Zuschuß für Jugend und Musik in Wien 1974	50.000  150.000
					Summe Post 7663 ...	200.000
			7664 Bilateraler Jugend austausch	Arbeitsgemeinschaft für den Amerika austausch „Vox“ Schutzverband der Schwerhörigen Österreichs Landesjugendreferat Steiermark *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Jugendaustausch  Zuschuß für internationales Treffen  Austauschprogramme Israel 1974	40.000  20.000  20.000  80.000
			7665 Jugendgemeinschaften	Freiheitliche Partei Österreichs John F. Kennedy Haus, Jugend zentrum	Summe Post 7664 ...  Jugenderziehungsaufgaben des Ringes freiheitlicher Jugend Jugendarbeit	160.000  200.000  60.000

\*) Wäre bei einer Post 7303 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

6 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7665 Jugendgemeinschaften	Österreichische Liga der Vereinten Nationen Katholisches Jugendwerk Österreichs Österreichische Naturschutzjugend Österreichischer Schachbund Verein zur Förderung des Apostolates in der römisch-katholischen Kirche Österreichische Kinderfreunde Österreichischer Pfadfinderinnenverband Österreichischer Bauorden Verein „Wiener Jugendkreis“ Sozialistische Jugend Kultur und Bildungszentrum Schloß Eisenstadt Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Arbeitsprogramm  Zuschuß für 4. Bubenolympiade der katholischen Jungschar  Jugendpflegerische Arbeiten  Jugendarbeit  Jugenderziehungsarbeit  Pfingstwanderung, Bau Sporthalle *) Arbeitsvorhaben 1974  Jugendeinsätze  Zuschuß für Jugendzentrum  Durchführung IUSY-CAMP 1974 „Modell Mattersburg“	60.000  190.000  151.000  50.000  50.000  35.000  30.000  30.000  125.500  20.000  40.000  107.000  Summe Post 7665 ...	1,148.500

\*) Wäre bei einer Post 770./4.. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7666 Musische Jugendbildung	Österreichischer Bundesverband für Schul-Jugendspiel und Amateurtheater 21. Deutsch-Österreichische Sing- und Spielwochen in Salzburg Musisches Heim Mauterndorf 1. Alpenländischer Volksmusikwettbewerb Verein „Jugend musiziert“ Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendschrifttum Kulturvereinigung Oberschützen Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Für Aktivitäten des Jugendspiels  Zuschuß für Abhaltung der Spielwochen  Musisches Bildungsprogramm  Zuschuß für Wettbewerb  Wettbewerb für die Jugend Österreichs Arbeitsprogramm  Kulturtage	75.000  30.000  40.000  100.000  100.000  70.000  50.000  80.000  Summe Post 7666... 545.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7667 Weltkongreß der katholischen Arbeiterjugend 1975  7700/400 Baukostenzuschüsse (IF)	Katholisches Jugendwerk Österreichs, Zentralstelle  Österreichische Kinderfreunde Österreichische Naturschutzjugend Aufbauwerk der Jugend Tirol Wiener Jugendfreunde Johann Staudwerk Bund zur Förderung der Kinderdorfarbeit im Burgenland, Eisenstadt Mädchen-Familienheime in Wien Pfarrvikariat Petrus Canisius in Hötting/Tirol Sozialistische Jugend  Bund europäischer Jugend Österreichs Katholisches Pfarramt Stegersbach	Vorbereitungsarbeiten zum Weltkongreß  Heimbauten und Ausstattung Ausbau eines Heimes Jugendheim Schloß Lengberg Adaptierung an den Johann-Staud-Heimen I und II Instandhaltungsarbeiten am Kinderdorf Pötzsching *)  Errichtung Jungmädchenfamilienheime Ausbau eines Jugendheimes  Ausbau des Schulungs- und Erholungslagers Weißenbach/Attersee Adaptierungsarbeiten in verschiedenen Jugendheimen Jugendzentrum	150.000  150.000 150.000 100.000 100.000 50.000  200.000 200.000  150.000 50.000 100.000

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7700/400 Baukosten- zuschüsse (IF)	Institut für Sozial- dienste (Haus der offenen Tür) Österreichisches Kolpingwerk, Zentralstelle Pfarramt Hetzendorf Studentinnenheim Währing Bund europäischer Jugend Österreichs Pfadfindergruppe Waidhofen/Ybbs Pfadfindergruppe Mistelbach Ring freiheitlicher Studenten Kuratorium Losenstein Evangelische Pfarr- gemeinde AB Innsbruck Erlöserkirche Lustenau Jugendburg Breitwiesen Verein „Jugendheim Linz“ Mittelschüler- Cartellverband	Kostenzuschuß für Haus Dornbirn  Bauvorhaben 1974  Jugendklub Zuschuß für Club 108  Jugendheime  Pfadfinderheim  Pfadfinderheim  Zuschüsse für Heime  Zuschüsse für Heim Ferienheim Nößbachjochhütte  Jugend-Center Rheindorf  Ausbau der Jugendburg  Freizeitzentrum Lichtenberg  Adaptierung von Jugendheimen	300.000  425.500  20.000 20.000  50.000  50.000  30.000  200.000  100.000 30.000  100.000  30.000  25.000  30.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7700/400 Baukostenzuschüsse (IF)	John F. Kennedy-Haus, Innsbruck Bund der Jungtiroler Österreichs Verein „Jugend und Freizeitzentrum Herd“ (See-Zentrum) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausbau eines Bauernhofes	100.000
					Adaptierungen von Heimen	100.000
					Jugend und Freizeitzentrum	200.000
						80.000
					Summe Post 7700/400 ...	3,140.500
		7700/403 Jugendherberge Graz	Jugendherbergsring Steiermark	Neubau der Jugendherberge Graz	500.000	
		7700/404 Österreichisches Jugendherbergswerk	Österreichisches Jugendherbergswerk	Ausbau, Neubau und Einrichtung von Jugendherbergen	4,500.000	
		7700/405 Österreichischer Jugendherbergsverband	Österreichischer Jugendherbergsverband	Ausbau, Neubau und Einrichtung von Jugendherbergen	4,500.000	
		7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlager (IF)	Kolpingfamilie Krems Verein „Studentenzentrum Wels“	Zuschuß für Ankauf eines Projektors	30.000	
				Einrichtung	25.000	

86

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Österreichischer Pfadfinderbund Salzburger Studentenzentrum Jugendclub Delphin Kulturverein Neudörf/L. Verein „Wiener Vogelsangheim“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Einrichtung des Heimes Königswald Einrichtung von Clubräumen und Ankauf von Video-Recorder Einrichtung eines Clublokals Ausstattung eines Jugendheimes  Kostenzuschuß für Ausstattung	30.000 20.000 20.000 25.000  50.000  45.000
		1/12246 Schulen im Ausland; Förderungsausgaben	7662 Österreichisches Lateinamerika-Institut  7663 Komitee für internationalen Studienaustausch		Summe Post 7700/800 ...  Summe 1/12236 ...	245.000  34,989.000
				Österreichisches Lateinamerika-Institut  Österreichisches Komitee für internationale Studienaustausch	Bilaterale kulturelle Tätigkeit zwischen Österreich und dem lateinamerikanischen Raum  Austauschprogramm	30.000  100.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12246 Schulen im Ausland; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Anglo Austrian Society Hammer Purgstallgesellschaft Fachschule Reza Pahlavi in Teheran *) Österreichisches Lateinamerika Institut**) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Englandaufenthalte für bedürftige Schüler Österreichs Exkursion Persischer Studenten Lehrprogramm an Fachschule Reza Pahlavi Lehrmittel und Ausbau der Schule Instituto Austriaco Guatimalteco	47.417 71.526 200.000 100.000 13.361
					Summe Post 7679 ...	432.304
			7699 Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/12246 ...	600 562.904
		1/12256 Multilaterale Bildungskontakte; Förderungsausgaben	7661 IMDT (Institut für Musik, Tanz und Theater)	IMDT (Institut für Musik, Tanz und Theater)	Administrativpädagogische Arbeit	212.000

\*) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei der Post 7662 mitzuverrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12256 Multilaterale Bildungskontakte; Förderungsausgaben	7662 Verband Österreichischer Volkshochschulen  7664 Internationale Jugendbegegnung	Verband Österreichischer Volkshochschulen  Internationale Falkenbewegung Österreichischer Pfadfinderbund  Österreichische Kinderfreunde Österreichischer Jugendherbergsverband	Mondsee-Seminar, 17. Salzburger-Gespräch für Leiter in der Erwachsenenbildung  Multilaterale Bildungskontakte  Internationale Verpflichtungen gegenüber ausländischen Jugendgruppen Administration  Administration	57.000  50.000 50.000 42.000 45.000  Summe Post 7664 ... 187.000
			7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Katholische Arbeiterjugend Österreichs  Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulverbände Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Vorbereitung zu der Weltkonferenz der katholischen Arbeiterjugend  Publikation „Europa im Werden — Eine Idee wird Wirklichkeit“  40.000  Summe Post 7679 ... 135.000  Summe 1/12256 ... 591.000	50.000 45.000 40.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen  7700/400 Sonstige Baukostenzuschüsse (IF)	United World Colleg „St. Donat's“*) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Neulandschulsiedlung, Wien Lehr- und Erziehungsanstalt Theresianum Eisenstadt Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern Innsbruck Öffentliches Stiftsgymnasium der Benediktiner in St. Paul Direktion der Lehr- und Erziehungsanstalten der Töchter des göttlichen Heiland	Studienunterlagen  Summe Post 7679/901 ...  Errichtung einer Turnhalle Errichtung einer Sportanlage Errichtung eines Turnsaales Zubau von vier neuen Klassen Instandsetzung der Turnäle  Summe Post 7700/400 ...	110.281 267.000  377.281  200.000 300.000 500.000 718.000 30.000  1,748.000

\*) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

90

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen; Förderungsausgaben	7700/403 Theresianum (IF)  7704/404 Privat-Musisch-pädagogisches Realgymnasium Mittersill (IF)  7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Theresianische Akademie  Privates Musisch-pädagogisches Realgymnasium Mittersill	Baukostenzuschuß  Baukostenzuschuß  Lehrmittel Zentrum für kreatives Gestalten  Lehrmittel Pflegegeräte für Sportplatz	2,040.000  1,500.000  450.000 70.000  50.000  95.000  Summe Post 7700/800 ...  Summe 1/12706 ...
		1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7661/901 Stiftung „Pädagogische Akademie Burgenland“ Beitrag für Gebäude und Liegenschaften	Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt	Beitragsleistung in Höhe der Miete der vom Ordinariat angemieteten Räume für die Pädagogische Akademie	1,607.062

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7661/902 Stiftung „Pädagogische Akademie Burgenland“ Beitrag für Personal- und Sachaufwand  7662 Studentenvertretung  7663/901 Schulversuche HS-Lehrer-Ausbildung; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Stiftung „Pädagogische Akademie Burgenland“  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Pädagogische Akademie Burgenland Pädagogische Akademie der Erzdiözese Wien Pädagogische Akademie der Diözese St. Pölten Pädagogische Akademie Zams Pädagogische Akademie Graz-Seckau	Beitragsleistung für das Jahr 1974  Lehrmittelankauf HS-Lehrer-Schulversuche Lehrmittelankauf Lehrmittelankauf Lehrmittelankauf Summe Post 7663/901...	1,102.950  120.000  100.000 180.000 170.000 50.000 100.000 600.000

92

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Salzburger Studentenwerk Christlicher Landeslehrerverein für Oberösterreich in Linz Pädagogische Akademie Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Heimplätze für Studenten der Pädagogischen Akademie Ankauf von Seminartischen im Heim Weyregg Sprachlaborankauf*)	200.000 25.000 450.000 5.000
			7700/400 Studentenheime (IF)		Summe Post 7679/901 ...	680.000
			7700/403 Studentenheim für die Päd. Akademie NÖ. Baden (IF)	Pädagogische Akademie Linz Kuratorium für die Errichtung von Adolf-Schärf-Studentenheimen	Baukostenzuschüsse für Sekretariate der Fachvorstände Ausbau von Heimplätzen Summe Post 7700/400 ...	100.000 200.000 300.000
				Österreichische Studentenförderungsstiftung	Ausbau von Heimplätzen im Studentenheim Baden Summe 1/12726 ...	1.500.000 5.910.012

\*) Wäre bei einer Post 770./8.. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12736 Bildungsanstalten; Förderungsausgaben	7660 Interessengemeinschaft zur Vorbereitung der Externistenbefähigungsprüfung 7679 Gemeinnützige Einrichtungen 7700/800 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke (IF)	Interessengemeinschaft zur Vorbereitung der Externistenbefähigungsprüfung Caritas der Diözese Graz-Seckau Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Österreichisches Kolpingwerk, Zentralstelle Herz Jesu Kloster (Privat Bildungsanstalt für Kinderärztinnen) Pressbaum Institut St. Josef der Schwestern vom heiligen Kreuz Bundesanstalt für Erzieher der Diözese Innsbruck	Vorbereitungskurse für Externistenprüfung für Kindergartenärztinnen Ausstattung von katholischen Kindergärten mit Büchern über Erziehungsfragen Summe Post 7679 ... Adaptierung und Ausstattung von Mädchenheimen Renovierung der Lehrküche, Errichtung von Übungskindergarten Erweiterung und Errichtung des Übungskindergartens der privaten Bildungsanstalt für Kinderärztinnen Anschaffung von Büchern und audiovisuellen Geräten	150.000 20.000 20.000 40.000 650.000 109.000 80.000 100.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12736 Bildungsanstalten; Förderungsausgaben	7700/800 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke (IF)	Internat Zams Pfarramt Breitensee Pfarre St. Josef Konvent der Ursulinen Privat Bildungsanstalt für Kinder- gärtnerinnen Schulen „Maria Regina“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausbau der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen Renovierung des Kindergartens Errichtung eines Schülerhortes Errichtung eines Hortes Ankauf von Sportgeräten	50.000 30.000 20.000 30.000 82.000  71.500
		1/12746 Bundes-Blinden- und Taubstummeninstitute; Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen		Summe Post 7700/800... Summe 1/12736 ...	1,222.500 1,412.500
				Verein Österreichischer Taubstummenlehrer Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Bodenseetagung	40.000  5.000
					Summe 1/12746 ...	45.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12756 Allgemeinbildende Pflichtschulen; Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Katholische Lehrerschaft Österreichs Österreichische Kinderfreunde, Wiener Spielzeug-schachtl Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Heilpädagogik Sozialistischer Lehrerverein Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderungszuwendung für Arbeitstagung Pädagogisches Vorhaben  Zeitschrift „Heilpädagogik“  Förderungszuwendung für Herausgabe einer Gedenkschrift	30.000 50.000  35.000  25.000 83.000  Summe Post 7679 ... 223.000  3.000
		7699 Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Caritas der Diözese Linz Österreichische Blindenwohlfahrt	Baukostenzuschuß für Institut St. Pius Baukostenzuschuß, Heimplätze	58.000 20.000  Summe Post 7700/400 ... 78.000  Summe 1/12756 ... 304.000

96

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12766 Konviktate und Schülerheime (Allgemeinbildende); Förderungsausgaben	7700/400 Baukostenzuschüsse (IF)	Konvent der Ursulinen Missionshaus „St. Rupert“ Kloster Sacre Coeur, Pressbaum Anton Afritsch Kinderdorf, Graz Provinzialat der Redemptoristen Paulinum Schwaz Studentenheim der Schulbrüder Xaveriushaus (Missionshaus vom heiligen Blut) Verwaltung des Jugendheimes Lech-Stubeneck Schulen „Maria Regina“ der Schwestern vom armen Kinde Jesus	Toilettenanlagen und Geräteraum Internatszubau Bauliche Umgestaltung Ausgestaltung des Internats Internatsneubau Internatsneubau Neubau des Schülerheimes Sanierung der Internatsräume Ausbau des Jugendheimes Errichtung von Sportanlagen für Schule und Internat	50.000 500.000 100.000 200.000 36.000 610.000 100.000 100.000 50.000 537.000 2,283.000
			7700/403 Schulschiheim Murau (IF)	Schulschiheim Murau-St. Georgen	Bauarbeiten des Heimes	1,000.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12766 Konvikte und Schülerheime (Allgemeinbildende); Förderungsausgaben	7700/404 Schulschiheim Hochkar (IF)  7700/405 Schülerheim Mattersburg, Umkleidehaus (IF)  7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Verein Schülerheim Hochkar  Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt  Ferienhort für Mittelschüler Katholisches Schülerheim Mattersburg Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen mittlerer und höherer Schulen Generalvorstehung der Schulschwestern Vöcklabruck Benediktinerstift St. Paul Albertus Magnus Schule Wien	Baukostenzuschuß  Baukostenzuschuß  Instandsetzung von Booten Audiovisuelle Geräte (Lehrbehelfe) Instandsetzungsarbeiten (Heizung) *)  Einrichtung des Turnsaales Instandsetzung der sanitären Anlagen *) Einrichtung des Internatsneubaues	300.000  300.000  30.000 35.000 100.000  100.000 200.000 200.000  Summe Post 7700/800 ... 665.000 Summe 1/12766 ... 4,548.000

\*) Wäre bei der Post 7700/400 zu verrechnen gewesen.

98

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12806 Technische und gewerbliche Lehranstalten; Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen 7700/400 Baukostenzuschüsse (IF)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Baukostenzuschuß	4.000
		1/12816 Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungsgewerbe; Förderungsausgaben	7700/400 Baukostenzuschüsse (IF)	Verein der Glasfachschule Kramsach Schulverein der Sägewerker Österreichs  Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen Graz Verein zur Förderung und Erhaltung der Lehranstalt für Frauenberufe in Mureck	Baukostenzuschuß für Schulanbau in Kuchl  Summe Post 7700/400 ... Summe 1/12806...	615.700 562.300 1,178.000 1,182.000
					Bauvorhaben Frauenberufsschule Mureck, Baukostenzuschuß Neubauerrichtung	1,759.000 900.000
					Summe 1/12816 ...	2,659.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12826 Handelsakademien und Handels-schulen; Förde-rungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Fonds der Kauf-mannschaft Ybbs/Persenbeug	Baukostenzuschuß *) für Handels-schule und Handelsakademie	492.000
		1/12836 Berufspädagogische Institute; Förde-rungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen 7699 Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		12.000 86.000
		1/12856 Berufsbildende Pflichtschulen; Förderungs-ausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		56.808
		1/12866 Konvikt, Lehr-haushalte und Schülerheime (Berufsbildende); Förderungs-ausgaben	7700/400 Baukostenzuschüsse (IF)	Steirischer Hotel-fachschulverein Österreichische Kolpingsfamilie, Zentralsekretariat Kolpingsfamilie St. Pölten	Baukostenzuschuß Baukostenzuschuß für Kolpinghaus St. Pölten Baukosten für den Neubau eines Schülerheimes	1,100.000 3,300.000 1,700.000
					Summe 1/12836 ...	98.000

\*) Wäre bei einer Post 7700/400 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

100

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12866 Konvikte, Lehrhaushalte und Schülerheime (Berufsbildende); Förderungsausgaben	7700/400 Baukostenzuschüsse (IF)	Kongregation der Barmherigen Schwestern vom heiligen Kreuz, Bad Ischl Schwestern vom Guten Hirten Imst	Baukostenzuschuß	544.300
					Adaptierungsmaßnahmen im Gebäude Imst-Sonnenberg	300.000
					Summe Post 7700/400 ...	6,944.300
			7700/403 Gesellschaft der Salesianer Don Bosco (IF) 7700/404 Internat der Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe Vöcklabruck (IF)	Gesellschaft der Salesianer Don Bosco Kongregation der Töchter Maria Hilf, Don Bosco Schwestern	Baukostenzuschuß für Neubau eines Internates in Fulpmes Baukostenzuschuß Internatsneubau Vöcklabruck	1,330.000 3,053.700
					Summe 1/12866...	11,328.000
					Summe Private Haushalte usw...	166,753.239

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Empfänger im Ausland	1/12246 Schulen im Ausland; Förderungsausgaben	7800/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen  7800/902 Instituto Austriaco Guatimalteco	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Österreichisches Lateinamerika-Institut Unterdünhofer Hartwig Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Lehrmittel  Ausgleichzulage	25.145  66.453  73.675  1.060  Summe Post 7800/902 ... 141.188
			7800/903 St. Georgs-Kolleg, Istanbul  7800/904 Fachschule Reza Pahlevi, Teheran	St. Georgs-Kolleg in Istanbul  Ing. Franz Müller Edmund Nikolussi Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien, Reisekostenzuschüsse, Bücher  Entschädigungsbeitrag Entschädigungsbeitrag	292.557  28.200 35.320 36.057  Summe Post 7800/904 ... 99.577  Summe 1/12246 ... 558.467  Summe Empfänger im Ausland ... 558.467  Summe AB 11 ... 183,869.706

102

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7661 Geistige Landesverteidigung	Landesausschuß für geistige Landesverteidigung Steiermark Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung Verein „Österreich-Komitee“ in Tirol Landesausschuß für geistige Landesverteidigung Salzburg Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Politische Bildung  Aktionen zur umfassenden Landesverteidigung unter besonderer Berücksichtigung der GLV (Seminare, Jugendseminare, Schülerquiz-Unterstützung) Vorbereitung und Durchführung des Österreich-Marsches Lehrerseminare, politische Bildung	20.000  120.000  20.000 35.000  23.000  Summe Post 7661 ... 218.000
			7662 Mädchen- und Frauenbildung		Katholischer Filmverband Österreichs Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste	Aktivitäten des Verbandes, Elternbildung Aktivitäten des Vereins  Summe Post 7662 ... 200.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7664 Ludwig Boltzmann-Institut  7665 Allgemeine Kulturförderung	Ludwig Boltzmann-Institut  Kultur- und Sportverein des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst Lenau Gesellschaft Verein zur Förderung der Bildungsreform Gesellschaft der Freunde der Tierärztlichen Hochschule Gesellschaft der Redakteure des Rennbahnenexpress Kuratorium des Leopold Kunschak Preises Haus des Meeres — Vivarium Wien Österreichisches Jugendrotkreuz Elternverein der Handelsakademie und Handelsschule Tulln *)	Druckkostenbeitrag — Festschrift Prof. Stadler  Zuschüsse für Kulturfahrten, Zuschüsse zu Platzmieten der Sektionen, z. B. Tennis, Fußball u.ä.  Wissenschaftliche Elaborate Herausgabe einer Publikation  Herausgabe der Broschüre „Du und Deine Tiere“  Druckkostenbeitrag  Einmaliger Jubiläumspreis anlässlich des 10jährigen Bestehens  Kostenbeitrag  Unterstützungsbeitrag für Erholungsaktion Lehrmittel	20.000  386.000  39.500 50.000  50.000  30.000  20.000  20.000  30.000  60.000

\*) Wäre beim Ansatz 1/12826 zu verrechnen gewesen.

104

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7665 Allgemeine Kulturförderung  7666 Internatsschule für Schisportler in Stams 7667 Austria-Ski-Pool 7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Stift Stams  Dr. Karl Kummer-Institut für Sozialpolitik und Sozialreform Verschiedene Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Renovierungsarbeiten im Stift Stams*) Sozialreformseminar  Allgemeine Kulturförderung  Summe Post 7665...	100.000 25.000  32.834.242 136.705  33.781.447
				Verein Internatsschule für Schisportler Austria Ski-Pool Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau Österreichische Sporthilfe Österreichisches Olympisches Komitee, IOC-Session Austria Tennis-Pool	Bundesbeitrag Bundesbeitrag Anteiliger Bundesbeitrag Bundesbeitrag Bundesbeitrag Bundesbeitrag	1.400.000 4.500.000 1.150.000 98.000 800.000 50.000

\*) Wäre bei einer Post 770./4.. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Kultur- und Sportverein des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst	Durchführung von sportlichen Veranstaltungen im Winter	50.000
			7679/902 Österreichisches Institut für Sportmedizin		Summe Post 7679/901...	2,148.000
			7699 Private Haushalte		Anteiliger Bundesbeitrag	400.000
					32.000	
					Summe AB 43...	42,699.447
					Gesamtsumme Kapitel 12...	226,569.153

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Budget- kapitel 13	Subventionsempfänger im Jahre 1974					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
		Schilling				
13		4,303.000 <sup>1)</sup>	14,646.584 <sup>2)</sup>	158,519.462 <sup>3)</sup>	439.919 <sup>4)</sup>	177,908.965

<sup>1)</sup> Vom ausgewiesenen Betrag wurden 4'3 Mill. S der Stadt Wien zur teilweisen Abdeckung des Betriebsabganges der Wiener Festwochen gewährt.

<sup>2)</sup> Hieron sind 10'3 Mill. S in der Hauptsache konzessionierten Filmproduktionsfirmen zur Verfügung gestellt worden. Die Produktionsfirmen können kulturell wertvolle Filmstoffe (Eignung für Schulvorführungen oder für volksbildnerische Veranstaltungen sowie für kulturpropagandistische Vorführungen im Ausland durch die Österreichischen Kulturinstitute oder sonstigen Vertretungsbehörden im Ausland) einreichen und eine finanzielle Beihilfe erhalten. Als Gegenleistung behält sich das Ressort das Recht vor, von den geförderten Filmen eine beliebige Anzahl von Kopien herstellen zu lassen.

<sup>3)</sup> 4'3 Mill. S wurden als Druckkostenzuschüsse bereitgestellt. Um die Eigenständigkeit österreichischer Kultur zu dokumentieren, erscheint es notwendig, die österreichischen Verlage durch staatliche Subventionen zu unterstützen. Selbstverständlich werden Druckkostenzuschüsse nur für künstlerisch wertvolle Bücher, die auf Grund ihres kleinen Abnehmerkreises nicht kostendeckend hergestellt werden können, vergeben.

<sup>3)</sup> 6'8 Mill. S wurden unter dem Titel „Bildende Kunst“ für Ankäufe, Ausstellungskostenzuschüsse, Vereinstätigkeit und Adaptierungsarbeiten ausgeschüttet. In diesem Betrag sind auch Kostenzuschüsse an Privatpersonen vorgesehen, die infolge ihrer niedrigen Einkommens- und Vermögenssituation fallweise oder laufend Zuwendungen erhalten.

110'0 Mill. S wurden unter dem Titel „Musik und darstellende Kunst“ aufgewendet. Davon entfielen für private Theater 47'3 Mill. S. Um der kunstinteressierten Bevölkerung ein möglichst weitgefächertes Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen, wurden aus Bundesmitteln Zuschüsse zu den Betriebskosten von Theatern in allen Bundesländern geleistet (Josefstädtertheater, Volkstheater, Raimundtheater, Wr. Kammeroper, Theater

für Vorarlberg, Stadttheater St. Pölten und verschiedene Kleinbühnen). Für Orchester und Musikvereinigungen wurden 27'6 Mill. S aufgewendet. Auch hier leistete der Bund Zuschüsse, vor allem zu den Betriebskosten der großen Orchester (Wr. Philharmoniker, Wr. Konzerthausgesellschaft, Wr. Symphoniker, Mozarteumorchester Salzburg, Innsbrucker Symphonieorchester, NÖ Tonkünstlerorchester, Brucknerorchester Linz und ähnliche Musikvereinigungen). Für Kunstschulen wurden 1'2 Mill. S aufgeteilt. 6'6 Mill. S wurden den Bregenzer Festspielen gewährt. Weiters wurden 1'8 Mill. S an die Burgenländischen Festspiele überwiesen. 26'6 Mill. S wurden für Kulturbauten aufgewendet (Brucknerhalle Linz, Kongresshaus Innsbruck, Wr. Konzerthaus und Kulturzentren).

Unter dem Titel „Literatur“ wurden Zuschüsse in der Höhe von 5'3 Mill. S gewährt. Dieser Betrag kam vor allem dem Institut für Österreichkunde, der Dokumentationsstelle für Neuere Österreichische Literatur, der Österreichischen Gesellschaft für Literatur und ähnlichen Organisationen zugute. Außerdem wurden Arbeitsstipendien für Literatur vergeben.

Aus den „Kunstförderungsbeiträgen“ (Zweckgebundene Geburung) wurden 23'8 Mill. S aufgewendet.

Aus Filmförderungsmitteln wurden 6'2 Mill. S an verschiedene Institutionen aufgeteilt. Zur Hauptsache gingen die Mitteln an das Österreichische Filmarchiv und das Österreichische Filmmuseum.

An den Künstlerhilfsfonds wurden 4'7 Mill. S für bedürftige Künstler zugeschossen.

1'6 Mill. S wurden für Auslandveranstaltungen aufgewendet. Diese Subventionen wurden für Ausstellungen, Tourneen und Publikationen vergeben.

<sup>4)</sup> Dieser Betrag wurde für Gesamtausgaben österreichischer Komponisten und der Betreuung österreichischer Künstler im Ausland verwendet.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 107 bis 146.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7305 Wiener Festwochen	Stadt Wien, Direktion der Wiener Festwochen	Festspielbetrieb	4,250.000
		1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung)	7342 Österreichische Hochschülerschaft			3.000
		1/13046 Filmwesen; Förderungsausgaben	7341 Institut für vergleichende Verhaltungsforschung		Filmmaterial für wissenschaftliche Aufnahmen	50.000
	Unternehmungen			Institut für vergleichende Verhaltungsforschung (Österreichische Akademie der Wissenschaften)	Summe Träger des öffentlichen Rechtes...	4,303.000
		1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen	7439 Zuschüsse an Unternehmungen		Österreichisches Künstlerlexikon	50.000
		1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen		Zeitschrift: „Wiener Festwochen“	45.100
					Arnold Schönberg, Gesamtausgabe	82.780
						47.099
					Summe 1/13016...	174.979

108

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen	Otto Müller Verlag Österreichischer Bundesverlag Zeitschrift „Neues Forum“ Verlag Alte und Moderne Kunst Europa Verlag Verlagsbuchhandlung Heidrich Verlag Anstoß und Argumente Neufeld-Verlag Thomas Sessler Verlag Die Bühne Verlag Carl Gerolds Edition Tusch Residenzverlag	Zuschuß für „Literatur und Kritik“ u. ä. Verschiedene Geschichtsbücher Literaturförderung Druckkostenzuschuß für Zeitschrift „Alte und Moderne Kunst“ Druckkostenbeitrag für Schmidt, Seethaler und Rieger Herausgabe Briefwechsel Karl Kraus-Sidonie Nadherny Druckkosten Monographie H. Berchtold Druckkostenbeitrag für Theaterreihe Abonnement *) Druckkosten „März 1938“ Druckkostenbeitrag Sottriffer „W. Berg — Biographie“ Druckkostenbeitrag Literaturalmanach, „Da nahm der Koch den Löffel“, „Schöne Tage“, „Katzenmusik“	395.712 51.037 240.000 156.750 49.876 39.600 60.000 60.000 240.000 96.000 20.831 25.000 223.732

\*) Ausgaben aus Ankäufen wären wegen der erbrachten Gegenleistung an den Bund nicht bei den Ansätzen „Förderungsausgaben“, sondern bei den Ansätzen „Anlagen“ (Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens) bzw. „Aufwendungen“ (Wirtschaftsgüter, die nicht dem Anlagevermögen zuzuzählen sind) zu verrechnen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen	Verlag für Jugend und Volk Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Literaturhandbuch	96.000
						56.870
				Summe 1/13026 ...		1,811.408
13	Unternehmungen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen	Bergland Verlag	Druckkostenbeitrag	70.000
				Regler-Film	Filmbericht für geistige Landesverteidigung	100.000
				Edition Rötzer GesmbH	Zeitschrift: „Pannonia“	100.000
				Fischer Film- und Fernsehproduktion	Film „Anton Bruckner“	191.000
				Schönbrunn-Film	Film „Landarbeiter“	1,000.000
				Otto Müller Verlag	Stipendien für Übersetzer Ungarischer Lyrik, J. Ebner, Prosadichtungen	46.026
				Residenz Verlag Salzburg	Druckkostenbeitrag	60.000
				Edition Tusch	Druckkostenbeitrag für Herzmanovsky-Orlando „Tarockanische Geheimnisse“	25.000
				Star-Film	„Abenteuer eines Sommers“	680.000
				Wilhelm Braumüller Verlag	Druckkosten Lea Epp Biographie	33.082
				Linzer Veranstaltungsgesellschaft	Orgelwettbewerb	30.000
				Wiener Tagebuch	Druckkosten	20.000

110

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen	Verlag Jugend und Volk Cafétheater in Wien*) Theater die Tribüne*) Österreichischer Bundesverlag Vorarlberger Verlagsanstalt Die Bühne Zeitschrift „Das Pult“ Almatheia Verlag Wien Fernsehfilmproduktion Dr. Heinz Scheiderbauer Verlag Alte und Moderne Kunst Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Druckkostenbeitrag für Herausgabe des Gedichtbandes „Von Städten und Ländle“ Prämie für Bruckner „Krankheit der Jugend“ Prämie für „Die Aufgabe“ Musikhandbuch  Druckkostenbeitrag für 4 Bände der Reihe „Zeitwörter“ Druckkostenbeitrag für Zeitschrift Druckkosten  Druckkostenbeitrag Adalbert Muhr „Reise um Wien in 18 Tagen“ Film „Traum und Wirklichkeit“  Druckkostenzuschuß für Zeitschrift „Alte und Moderne Kunst“	32.000 35.000 35.000 39.130  24.000 25.000 20.000  20.000 680.000  124.000 193.637  Summe 1/13036 ... 3,582.875

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13046 Filmwesen; Förderungsausgaben	7420 Wien-Film GesmbH  7430 Zuschüsse an Unternehmungen	Wien-Film GesmbH  Fischer-Film Antonis Lepeniotis-Film Jahn-Film Produktion Klein und Pammer-Filmproduktions Ges. m. b. H. Sakl-Fernseh- und Filmproduktion Austria Wochenschau Ges. m. b. H. *) Dr. Heinz Scheiderbauer Regler-Film Neue Thalia-Film GesmbH.  Schönbrunn-Film	Rückzahlung von Krediten  Anton Bruckner-Film Filmpunkt: „Manifest“  Schlußrate für „Protokoll“ Schlußrate „Die Kunst“  Film „Der Löwe ist los“  Staatsoper in Moskau  Filmpunkt „Traum und Wirklichkeit“ Film „Sicherheit produzieren“ Filmpunkt: „Romeo und Julia“; „Des Meeres und der Liebe Wellen“ „Aus der medizinischen Schule in Österreich“	4,795.478  400.000 56.000  25.000 40.000  125.000  40.000  520.000  252.844 150.000  2,623.000  4,231.844  9,027.322  14,646.584
				Summe Post 7430...		
				Summe 1/13046...		
				Summe Unternehmungen...		

\*) Wäre bei einer Post 742. zu verrechnen gewesen.

112

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Forum Stadtpark, Graz Kulturverein Neumarkt/Raab Österreichische Gesellschaft für Architektur Verein „Begegnung in Kärnten“ Club der Begegnung, Linz Verein „Beispiel Eisenstadt“ Veranstalter des Bildhauersymposiums Mauthausen Österreichische Gesellschaft für Kulturpolitik Theater der Courage Cafetheater in Wien Theater am Börseplatz, Wien Veranstalter des Bildhauersymposiums St. Margarethen Fonds zur Erhaltung der niederösterreichischen Kulturdenkmäler	Ausstellungskostenzuschuß  Erhaltung der Atelierhäuser, Betriebskosten Ausstellungsvorbereitungen  Symposion in Krastal  Austauschschaustellungen  Internationale Malerwochen  Organisatorische und künstlerische Gestaltung  Veranstaltungen  Ausstattungen von Theateraufführungen  Ausstattungszuschuß Ausstattungszuschuß  Durchführung des Symposions  Renaissance Ausstellung Schallaburg	140.000  40.000 60.000  65.000  90.000  28.000  20.000  40.000  25.000 50.000 25.000  20.000  100.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Almegger Kulturverein Wiener Grafikbiennale — Mario Decleva Österreichisches Kulturzentrum Kunstverein Wien Gesellschaft der Freunde der neuen Galerie Graz Geschichtsverein für Kärnten Veranstalter des Symposiums WIG 74 Kunstverein Kärnten Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs Theater am Landhausplatz Ensemble Theater im Kärntnertor Theatergruppe Werkstatt Theater Experiment am Lichtenwerderplatz Verein für kreative Formung Maria Schutz	Keramiksymposium Kostenzuschuß Österreichische Frauenring-Kunstausstellung Maulbertsch-Ausstellung Ausstellung Arramidis im Rahmen des Steirischen Herbstes Puplikation Felix Ferstl Kostenzuschuß Ausstellungskostenzuschuß Veranstaltungskostenzuschuß Ausstattungszuschuß Ausstattungszuschuß Ausstattungszuschuß Ausstattungszuschuß Ausstattungszuschuß „Impulse Maria Schutz“	28.000 45.000 60.000 500.000 195.000 20.000 20.000 45.000 25.000 25.000 25.000 25.000 125.000 25.000 25.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Theater am Börseplatz Österreichische Künstler Union Verband Internationaler Keramik-Symposien Coop-Himmelblau „Der Kreis“ Salzburger Kunstverein Künstlerhaus Wiener Secession Secession Graz Symposion Lindabrunn Berufsverband bildender Künstler Österreichs Gesellschaft bildender Künstler Wien, Künstlerhaus Verein der Museumsfreunde Int. Sommerakademie für bildende Kunst Zentralvereinigung der Architekten Österreichs Galerie nächst St. Stephan, Wien	Prämie für Bühnenbild Veranstaltungskostenzuschuß Symposium Vösendorf Ausstellungskostenzuschuß Ausstellungskostenzuschuß Ausstellungsprogramm Ausstellungskostenzuschuß Ausstellungszuschuß Bildhauersymposion Tätigkeit des Berufsverbandes im Interesse der bildenden Künstler Österreichs Ausstellungskostenzuschuß Kunstankäufe*) Personalkosten für technischen Manipulator Durchführung der Sommerskurse, Stipendien Förderungspreis der Zentralvereinigung, Veranstaltungen und Vorträge Ausstellung H. Bayer und R. Hemann	25.000 29.000 30.000 35.000 20.000 25.000 180.000 30.000 65.000 311.000 170.000 24.800 120.000 95.000 215.000

\*) Wäre bei einer Post 770./8.. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen  7681 Ausstellung Prof. Oberhuber  7699 Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Prof. Peter Richard Oberhuber  Norbert Nestler  Anton Schweighofer Prof. Ferdinand Stransky Edda Mally Prandstetter Peter  Prof. Herbert Stephen Marc Adrian Consuelo und Ria Mels-Colloredo  Sepp Schmölzer Kurt und Gerda Spurey Schagerl Josef Berger Roland Turber Hannes Grabmayr Franz	Summe Post 7679/901 ...  Ausstellungskostenzuschuß für New York  Materialkostenzuschuß Kunstan-kauf *) Förderungspreis Würdigungspreis  Ausstellungskostenzuschuß Ausgestaltung der Kirche Heilig Kreuz in Sollbad Hall Zuschuß für Herausgabe eines Oeuvre-Kataloges, Kunstankauf*) Katalogzuschuß Förderungsbeitrag für Arbeiten innerhalb eines Vorhabens des Bundesdenkmalamtes Förderungspreis Förderungspreis  Kunstankauf *)	268.000  3,508.800  25.000  31.200 25.000 65.000  37.800 20.000 40.000 20.000 20.000 20.000 34.560 23.000 25.920 23.760

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 108.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Emmy Hiessleitner-Singer Anton Elsinger Franz Xaver Hauser Prof. Franz Barwig Otto Eder Prof. Mathias Hietz Jörg Hartig Friedrich Schottkowsky Johann Fruhmann Huberta Eiselsberg Helmuth Frnek Erich Brauer  Prof. Joamus Avramidis Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kunstankauf *)  Beitrag für Ausgestaltung der Kasenhalde im Postsparkassenamt Staatspreis für Bildhauerei  Summe Post 7699 ...	54.000 32.200 30.240 29.400 37.800 38.880 28.800 44.280  32.000 29.700 27.300  100.000 100.000  1,175.661  2,176.501
		7700/403 Umbau Künstlerhaus Wien (IF) 7700/404 Umbau Künstlerhaus Salzburg (IF)		Gesellschaft bildender Künstler Wiens Salzburger Kunstverein	Sanierung des Wiener Künstlerhauses Renovierung des Salzburger Künstlerhauses	500.000 500.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 108.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte, und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7700/800 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke (IF)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		142.500
		1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7661/901 Private Theater (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)		Summe 1/13006 ...	6,852.801
				Steirisches Tourneetheater („Grazer Komödie“)	Aufführungstätigkeit	80.000
				Theater der Courage (Stella Kadmon)	Prämie für beste Aufführung	150.450
				Theater am Belvedere	Probe und Spieltätigkeit	92.190
				Cafetheater in Wien	Spieltätigkeit, Ausstattung	190.000
				Ateliertheater am Naschmarkt	Prämie für die beste Aufführung, Spieltätigkeit	149.000
				Löwinger Bühne	Spielbetrieb	60.000
				Original Tiroler Pradl-Theater	Spielbetrieb	20.000
				Theater die Tribüne	Prämie, Spielbetrieb	195.000
				Burgenländischer Theaterverein	Spielbetrieb, Tätigkeit auf dem Gebiet der Darstellenden Kunst	360.000
				Theater am Landhausplatz	Spielbetrieb	85.300
				Verein St. Pöltn Stadttheater	Spielbetrieb	1,075.000
				Vienna's English Theatre	Spielbetrieb	775.000
				Theater für Vorarlberg	Spielbetrieb	750.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7661/901 Private Theater (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Theater Experiment am Lichtenwerd Linzer Kellertheater Stadttheater Wels  Theater am Börseplatz „Die Komödianten“ Theatergruppe „Werkstatt“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Probe- und Spieltätigkeit Spieltätigkeit Anschaffung eines eisernen Vorhangs *) Spielbetrieb des Theaters  Aufführungs- und Probebetrieb, Ausstattung, Gastspiel in Krems	110.000 80.550 500.000 1,615.000 350.000 25.000  Summe Post 7661/901 ...
			7661/902 Theater in der Josefstadt	Theaterin der Josefstadt	Theaterbetrieb	6,662.490  13,656.987
			7661/903 Volkstheater	Volkstheater	Theaterbetrieb	11,485.116
			7661/904 Raimundtheater	Raimundtheater	Theaterbetrieb	8,516.293
			7661/905 Wiener Kammeroper	Wiener Kammeroper	Sommerspiele, Aufführungstätigkeit	2,200.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7661/911 Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen	Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen	Aufführungstätigkeit	1,240.000
			7661/912 Theater der Jugend		Installationen, Sanierungsarbeiten (Renaissancetheater) *)	3,500.000
			7663/901 Orchester und Musikvereinigungen (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Internationale Gesellschaft für alte Musik Österreichischer Komponistenbund Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Internationale Gesellschaft für neue Musik Les Menestrels, Wiener Ensemble für alte Musik Musikalische Jugend Österreichs Mozarteum Orchester Salzburg Bruckner Orchester Linz	Musikalische Tätigkeit	82.000
					Musikalische Tätigkeit	60.000
					Konzerttätigkeit	900.000
					Konzerttätigkeit	120.000
					Konzerttätigkeit	21.000
					Konzerttätigkeit	850.000
					Konzerttätigkeit	770.000
					Konzerttätigkeit	630.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

120

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7663/901 Orchester und Musikvereinigungen (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Grazer Philharmonisches Orchester Kulturring Tirol Johann Strauss-Gesellschaft Gesellschaft der Musikfreunde in Feldkirch Internationales Musikzentrum Wien Musikverein für Kärnten Musikverein für Steiermark Verein der Freunde des Wiener Kammerorchesters Ensemble Dr. Rene Clemencic Ensemble „Die Reihe“ Österreichischer Sängerbund Wiener Sängerknaben Concentus Musicus Ensemble für alte Musik	Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Feldkircher Schloß- und Palaiskonzerte Vorhaben auf dem Gebiet der Musik Konzerttätigkeit Aufführungstätigkeit Konzerttätigkeit Clemencic-Consort Konzerttätigkeit Konzerte, Anschaffung von Notenmaterial Refundierung für Prof. Tautschnig Künstlerische und musikwissenschaftliche Tätigkeit	630.000 350.000 45.000 170.000 75.000 100.000 100.000 100.000 63.000 60.000 72.000 302.225 30.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7663/901 Orchester und Musikvereinigungen (Nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Herstellung von Schallplatten	100.000 20.000  Summe Post 7663/901 ...
			7663/902 Wiener Philharmoniker	Wiener Philharmoniker	Konzerttätigkeit	8,703.000
			7663/903 Wiener Konzerthausgesellschaft	Wiener Konzerthausgesellschaft	Konzerttätigkeit	1,950.000
			7663/906 Wiener Symphoniker	Wiener Symphoniker	Konzerttätigkeit	7,600.000
			7663/920 Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester	Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester	Konzerttätigkeit	3,720.000
			7667/901 Kunstschulen (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Volksbildungswerk für das Burgenland Horak-Konservatorium Kunstschulen in Tirol Steirische Volksmusikschulen	Erhaltung der Musiklehranstalten Unterrichtsbetrieb und Tilgung des Geburungsabgangs Erhaltung der Schulen Teilweise Deckung der Kosten	108.000 66.000 90.000 117.000

122

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7667/901 Kunstschulen (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Kulturring Tirol, Konservatorium und Musikschule Innsbruck Musikschulen des oberösterreichischen Musikschulwerkes Kärntner Musik-konservatorium Salzburger Volks-musikschulen Musikschule der Stadt Linz *) Arbeitsgemeinschaft der Musikschulen Niederösterreichs St. Pölten Bruckner Konservatorium Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Weiterführung der Schulmusik Gewährung von Beihilfen Deckung des Abganges Abdeckung der Kosten für den laufenden Schulbetrieb Erhaltung der Musikschule Erhaltung der Musikschulen Erhaltung des Bruckner Konservatoriums Summe Post 7667/901 ...	100.000 105.000 63.000 132.000 77.000 280.000 45.000 42.180 1,225.180
			7668/001 Bregenzer Festspiele	Bregenzer Festspiele	Festspielbetrieb	6,647.020

\*) Wäre bei einer Post 7305 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7668/002 Burgenländische Festspiele  7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Direktion der Burgenländischen Festspiele  Gesellschaft für Musiktheater Wien Linzer Veranstaltungsvereins Österreichische Künstlerunion Österreichischer Musikrat Gesellschaft der Freunde der österreichischen Nationalbibliothek Internationale Hugo Wolf Gesellschaft Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg Institut für österreichische Musikdokumentation Mozartgemeinde Wien Stadtmagistrat Innsbruck *) Verlag „Österreichische Musikzeitschrift“ **)	Festspielbetrieb  Kulturelle Tätigkeit Konzerttätigkeit Veranstaltungen Aktivitäten Brucknerausstellung  Herausgabe von Werken, Opernfragmenten Musikwissenschaftliche Tagung, Konzerttätigkeit Veranstaltungen  Mozart-Interpretationspreis 1974 Innsbrucker Meisterkonzerte  Herausgabe der Musikzeitschrift	1,800.000  30.000 60.000 40.000 61.000 126.000  45.000 120.000 77.000  125.000 75.000 180.000

\*) Wäre bei einer Post 7305 zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

124

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Johann Strauß-Gesellschaft Österreichische Gesellschaft für Musik Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich Internationale Gustav Mahler Gesellschaft Kollegium „Wiener Dramaturgie“ Internationales Theaterinstitut — Sektion Österreich Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Johann Strauß, Gesamtausgabe Veranstaltungen Ausgewählte Instrumentalwerke  Gesamtausgabe des Werkes Gustav Mahlers Tätigkeit auf dem Gebiete des Theaters Kulturelle Tätigkeit  Summe Post 7679/901 ...	45.000 420.000 81.000  90.000 20.000 30.000  69.000  1,694.000
		7699 Private Haushalte		Josef Maria Horrath Margarethe Reif-Gintl Helmut Eder Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderungspreis Förderungspreis Würdigungspreis  Summe Post 7699 ...	25.000 36.894 50.000 63.100  174.994

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7700/403 Bruckner Halle  7700/404 Kongreßhaus Innsbruck  7700/406 Wiener Konzerthaus (IF)  7700/408 Kulturzentren  7700/409 Internationale Schönberg-Gesellschaft (IF)  7700/800 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke (IF)	Linzer Veranstaltungsverein  Kongreßhausverein GesmbH.  Wiener Konzerthausgesellschaft  Verein zur Errichtung von Kulturzentren im Burgenland  Internationale Schönberg-Gesellschaft  Kabarett „Der bunte Wagen“ Wiener Sängerknaben Kunstverein Wien	Bau der Brucknerhalle  Neubau des Tiroler Kongreßhauses Innsbruck  Instandsetzung des Konzerthausgebäudes  Errichtung von zwei burgenländischen Kulturzentren  Instandsetzung Schönberghaus  Weiterführung des Simpl  Errichtung eines Internats Umbau des Französischen Saales im Künstlerhaus	772.000  8,000.000  5,900.000  4,500.000  1,500.000  1,200.000  1,500.000 200.000  Summe Post 7700/800...  Summe 1/13016 ...	772.000  8,000.000  5,900.000  4,500.000  1,500.000  1,200.000  1,500.000 200.000  2,900.000  109,997.305

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Nationalbibliothek Rudolf Kassner Gesellschaft Dramatisches Zentrum Grazer Autorenversammlung Steirischer Schriftstellerverband Österreichischer Pen-Club Oberösterreichischer Musealverein Stifter-Forschung Institut für Österreichkunde Hauptverband des Österreichischen Buchhandels Kulturzeitschrift „Das Fenster“ Vereinigung Österreichischer Theaterkritiker Reinhard Federmann **)	Erwerb Robert Musil-Nachlaß  Herausgabe der Rudolf Kassner-Gesamtausgabe Literaturstipendien Kontaktnahme mit ausländischen Schriftstellern 11. internationale Alpenland Schriftstellertagung Pen Clearing international  Herausgabe einer Stifterforschung  Abhaltung der 14. Literaturtagung Buchwoche 1974  Abonnement *) Anschaffungen  Zeitschrift „Pestsäule“	50.000  40.000 600.000 215.000 30.000 350.000  40.000  430.000 100.000  42.000 20.000  95.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 108.

\*\*) Wäre bei einer Post 768./769. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Theater am Landhausplatz Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur Linzer Kellertheater Theater am Belvedere Österreichischer Schriftstellerverband Theatergruppe Werkstatt Theater der Courage Ateliertheater Verband der geistig Schaffenden Österreichs Theater Experiment am Lichtenwerd Forum Forchtenstein Österreichischer Kunstsenat Internationale Lenau-Gesellschaft Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Prämie für Aufführung österreichischer Autoren Zuschuß für Arbeitsaufwand  Prämie Prämie Autorenlesungen  Prämie  Prämie Prämie Tätigkeit des Verbands  Prämie für Aufführung österreichischer Autoren Grillparzer Forum 1974 Laufender Aufwand  10jähriges Bestandsjubiläum, Literaturabend	35.000 639.000  35.000 35.000 55.000  35.000  35.000 35.000 25.000  35.000 100.000 165.000  42.100 122.812  Summe Post 7679/901 ...  Zuschuß für laufende Ausgaben	35.000 639.000  35.000 35.000 55.000  35.000  35.000 35.000 25.000  35.000 100.000 165.000  42.100 122.812  3,405.912  1,201.869

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	H. C. Artmann Dr. Ernst Jandl Dr. Peter Rosei Peter Vujica Otto Kerry Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Staatspreis für Literatur Fahrtspesen, Lesungen Förderungspreis für Literatur Förderungspreis für Literatur Würdigungspreis für Literatur	100.000 25.200 25.000 25.000 50.700 493.227
					Summe Post 7699 ...	719.127
					Summe 1/13026 ...	5,326.908
		1/13036 Kuntförderungsbeträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7661 Dramatisches Zentrum 7662 Arbeitsgruppe Landprobleme „Wälertage 1974“ 7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Dramatisches Zentrum Verein Bregenzer Kulturtage Club 2000 in Wien Bregenzer Festspiele Verein der Freunde des Steirischen Herbstes	Autorenlesungen Kulturtage Veranstaltung „Szene der Jugend“ Sicherungsarbeiten an der Seebühne Musik- und Theaterveranstaltungen	970.000 35.000 80.000 71.200 1,400.000

\*) Soweit Zuschußempfänger nicht gemeinnützige Einrichtungen waren, wären die Zuschüsse wie folgt zu verrechnen gewesen:

\* Zuschußempfänger Gemeinden als Gebietskörperschaften: Posten 7305 oder für Investitionen Posten 7355/...,  
private Haushalte (z. B. Schloß- oder Hausbesitzer, Künstler): Posten 768. oder für Investitionen Posten 770.,  
Unternehmungen (z. B. Verlag): Posten 743. oder für Investitionen Posten 748.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Ensemble „20. Jahrhundert“, Wien Kulturring Tirol  Gesellschaft der Filmfreunde Verein Christ-Film Verein Ambraser Schloßkonzerte Verein der Freunde der Komödienspiele Spittal/Drau Volksbildungsverein für Stadt und Land St. Pölten Salzburger Kulturvereinigung Viennale 74 „Carinthischer Sommer“ Verein Vorarlberger Kulturproduzenten Verband österreichischer Amateurfotografenvereine Verband österreichischer Filmamateure	Konzerttätigkeit  Innsbrucker Orgelkonzerte, Meisterkonzerte „Berühmte Solisten“  Aufführung wertvoller Filme  Filmseminar für Erzieher Durchführung der Konzerte  Durchführung der Spiele  Kultur- und Festwochen  Salzburger Straßentheater  Beihilfe für Filmvorführungen Kulturprogramm  „Randspiele Bregenz 74“  Internationale Veranstaltungen, Staatsmeisterschaften  Danubiale 1974	80.000  170.000  55.000  25.000 140.000  200.000  40.000  110.000  100.000 850.000  180.000  59.500  50.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 128.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Carnuntum Spiele, Bad Deutsch-Altenburg Musikkreis Feldkirch Internationale Gesellschaft für alte Musik Sommerspiele Grein Verein Internationale Musiktage Kammerchor Walther von der Vogelweide Internationales Musikzentrum Katholische Filmkommission für Österreich Österreichisches Filmmuseum Fotogalerie „Die Brücke“ Stadtgemeinde Stockerau Franz Michael Felder-Verein Österreichische Gesellschaft für Kulturpolitik	Instandsetzung und Produktionskosten  Feldkircher Forum für zeitgenössische Musik Polen-Konzertreise  Spielbetrieb Internationale Musiktage im Schloß Breiteneich — Stift Altenburg Gastspiel  Kongreß  Internationales Filmkritikerseminar in Innsbruck  Aufführungstätigkeiten in Wien  Ausstellung  Festspiele  Herausgabe des Werkes Franz Michael Felder Verschiedene Tätigkeiten	170.000  30.000 20.000  35.000 40.000 30.000  100.000  60.000  200.000  25.000  100.000  30.000 40.000

\*) Siehe Fußnote \*) Seite 128.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Niederösterreichisches Kammerschauspiel Ensemble Kontrapunkte Gewerkschaft Kunst und freie Berufe Theatergruppe Kukuruz Kunstverein für Kärnten Dramatische Werkstatt Salzburg Operettengemeinde Bad Ischl Kultur- und Fremdenverkehrsverein Melk Österreichischer Schriftstellerverband Zeitschrift „Das Fenster“ Arnold Schönberg-Chor Aktion „Der gute Film“ Bach-Gemeinde Wien Cafétheater (Theater im Kärntnertor) Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes	Theateraufführung in Reichenau Konzertzyklus 74/75 Weihnachtsaktion für notleidende Artisten Anschaffung von Produktionsmitteln Jubiläumsausstellung Sommerakademie Operettenwochen Sommerspiele Veranstaltungstätigkeit Druckkostenzuschuß Konzert in der Wiener Secession Filmkulturelle Tätigkeit Konzerttätigkeit Gastspielreise 3. internationales Symposium (Exilliteratur)	30.000 50.000 35.000 50.000 20.000 20.000 180.000 200.000 20.000 42.000 25.000 165.000 20.000 80.000 77.650

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 128.

132

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Europäisches pädagogisches Forum Oberinntal Ensemble „Schallmomente“ Evangelischer Oberkirchenrat AB Franz Schmidt-Gesellschaft Festspielausschuß Kobersdorf Filmfestival der Nationen für Filmamateure Gloria-Film Wien Gesellschaft „Künstler helfen Künstlern“ Grillparzergesellschaft Hauptverband des österreichischen Buchhandels Internationales Musikforum Burgenland Internationale Kammermusiktage Veranstalter des internationalen Kongresses für Kirchenmusik	Symposium Konzerttätigkeit Tätigkeit des Amtes für Rundfunk, Film und Fernsehen Aufführung „Das Buch der sieben Siegeln“ Lunz/See Schloßspiele „Filmfestival der Nationen 1974“ Weltpremiere „Reigen“ Künstlerheim Baden Literarische Tätigkeit Österreichische Buchwoche 1974, Veranstaltung Musikforum 1974 Breitenbrunn Kammermusik Raumberg VI. internationaler Kongreß in Salzburg	20.000 50.000 25.000 36.000 45.000 25.000 50.000 125.000 20.000 20.000 340.390 20.000 150.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 128.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Internationale Nestroy-gesellschaft Interessengemeinschaft Kärntner Tor Institut für Musik-dokumentation Internationale Bruckner-Gesellschaft Jazz-Club Salzburg Klub Kritischer Film Kulturwerk der Stadt Schwechat Kulturvereinigung März-Galerie Kritisches Informationszentrum Kultursektion des Verkehrsvereines Rauris Kulturverein Neumarkt/Raab Minoritenkirche (Pater Giuliani Giovanni) Marktgemeinde Aspern/Zaya Marktgemeinde Perchtoldsdorf Magistrat der Stadt St. Pölten	Starthilfe Sanierungsarbeiten Auswertung des Bestandes Gesamtausgabe der Bruckner-Werke Konzerttätigkeit Vorführungstätigkeit Kulturtage Musikalische und literarische Veranstaltungen Filmvorführung Literaturtage Musik-Workshop in Jennersdorf Konzerte in der Minoritenkirche Weinlandmuseum Ausgestaltung Heimatmuseum Neuaufstellung des Stadtmuseums	30.000 100.000 70.000 300.000 25.000 75.000 35.000 40.000 30.000 35.000 45.000 55.000 50.000 100.000 250.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 128.

134

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Forum Stadtpark, Graz Museumsverein Horn Österreichisches Kulturzentrum Österreichische Gesellschaft für Vokalmusik Österreichisch-Israelische Gesellschaft Österreichische Gesellschaft für Filmwissenschaft Ötztaler Dialekttage Passionsspiele Erl Projekt Animo Salzburg Singkreis Porcia Sterta Rosa Stift Ardagger Stadtgemeinde Hollabrunn Stadtgemeinde Hardegg Stadtgemeinde Hallein	Herausgabe der Literaturzeitschrift Manuskripte Programmgestaltung Ausbau des Höbarth-Museums Kunstausstellung, Österreichhaus  Schloßkonzerte Grafenegg „Oberon“  Biographie Herzl  Filmkulturelle Tätigkeit  Hans Haid Arbeitstagung Sommerkonzerte Konzerttätigkeit  Internationaler Chorwettbewerb 1974 in Spittal/Drau Reisezuschuß Hongkong Orgelrenovierung Adaptierungsarbeiten im Heimatmuseum Katalog für Maximilian von Mexico-Ausstellung Ausbau Heimatmuseum	100.000 235.000 76.000 32.000  55.000  20.000  50.000  30.000 30.000 250.000  35.000  42.000 25.000 70.000  110.000 91.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 128.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Studienzentrum für Neue Musik Studiobühne Villach Theatersommer 1974 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Verein Bregenzer Kunstaustellungen Verein der Freunde des Wiener Kammerorchesters Vereinigung Robert Musil-Archiv Verein Österreichische Kulturgespräche Verein für Orgelbau Millstatt Wiener Singakademie Verein für kreative Formung Maria Schutz Wiener Goethe-Verein Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Musiktätigkeit Polenreise Tournee in Salzburg Ankauf von Kunstblättern Barockbaumeister-Ausstellung Konzertreise Hongkong Musilnachlaß Kulturgespräche Eisenstadt Orgelbau Konzerttätigkeit 1974 Subvention für Musik und darstellende Kunst Veranstaltungstätigkeit	30.000 20.000 30.000 50.000 50.000 25.000 65.000 35.000 25.000 60.000 30.000 33.000 771.107  Summe Post 7679 ... 10,146.847

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 128.

136

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Rudolf Kedl Dr. Friedrich Cerha  Dr. Ernestine Fripes Prof. Hans Fabigan Ing. Rudolf Haybach Karl Stark Anton Fuchs Prof. Friedrich Koselka Siegfried Fischer Kurt Goebel Rudolf Ray Avramidis Joannis Theodor Allesch-Alescha Prof. Karl Bruckner Johannes Böck Magdalena Berlander Dr. Heimrad Baker Maria Cavallar  Franz Coufal Gustav Ernst Olga Feith Hermann Gail Elfriede Gerstl Franz Giesel Diethelm Hofer Wolfgang Helminger	Triptychon im Schloß Mogersdorf Reisekostenzuschuß, Kompositionsauftrag *)  Förderungsprämie  Kunstankauf *) Plastikfigur Künstlerhilfe  Autorenlesungen Künstlerhilfe Einmalige Zuwendung zum 85. Geburtstag Kunstankauf *) Autorenlesung  Künstlerhilfe	120.000 162.700  30.103 30.000 30.000 30.516 35.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 31.252 30.000 30.000 20.000 25.000 23.760 60.800 30.000 25.000 35.000 30.000 34.560 22.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 108.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Dr. Hugo Huppert Bodo Ernst Hell Wolfgang Hutter Dr. Hans Haider Franz Immerhof Hermann Jandl Hildegard Joos Hans Krenn Stefan Kamenyczky Paul Kont Käthe Kratz Franz Kaltenbeck Dr. Therese Kerschbaumer Wolfgang Lesowsky Alfred Lauer Fritz Lichtenauer Senta Ludwig Dr. Norbert Langer Dr. Norbert Leser Max Milo Lily Mell Georg Merkl Luise Merkl Josef Pillhofer Reo Marlin Pedrazzer Georg Popa Grama	Künstlerhilfe  Musikstudien Künstlerhilfe Arbeitsstipendium Kunstankauf *)  Künstlerhilfe Bildankauf *) Kunstankauf *) Kur-, Erholungsaufenthalt **)	30.000 30.000 50.000 20.000 30.000 20.000 30.000 40.000 20.000 20.000 20.000 60.000 20.000  36.000 20.000 30.000 35.200 30.000 20.000 34.560 30.000 36.000 30.000 20.000 28.000 24.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 108.

\*\*) Sozialleistung im Sinne der TZ 3.231, die bei den „Aufwendungen“ zu verrechnen wäre.

138

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Heidi Pataki Reinhard Priessnitz Dr. Theodor Sapper Michael Springer Jrai Schimi Hermann Schürrer Dr. Dieter Schrage Gerhard Schmidinger Brigitte Schwaiger Herta Staub Elisabeth Staphchina Hilde Strauß-Guthmann Prof. Carl Unger Hilde Uray Ernst Vasovec Karl Anton Wolf Käthe Wittich Karl Wiesinger Elisabeth Wieger-Häusle Helmut Zentner Otto Zykan Awedis Djambazian Prof. Karl Maria Grimme Alma Holgersen Franz Kiessling	Kunstankauf *)  Theateraufführung  Kunstankauf *)  Förderungsbeitrag Kompositionskonzert  Förderungsprämie	30.000 20.000 30.000 60.000 80.000 36.000 40.000 38.000 20.000 30.000 24.000 24.000  60.000 30.000 30.000 20.000 25.920 30.000 30.000  65.000 50.000 20.000 30.000  30.000 30.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 108.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Hermen Kleeborn-Szalay Hans Lebert Prof. Oskar Schmal Max Hölzer Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderungsprämie	30.000 30.000 30.000 30.104 6,691.039
					Summe Post 7699 ...	9,493.514
		7700/400 Zuschüsse für Investitionszwecke/Gebäude (IF)		Schloß Ebenhal Stadtamt Rattenberg *) Österreichische Bundesbahnen **) Stadt Steyr *) Enk Willy Burg Lockenhaus Konvent der Ursulinen Ulm Hilde Marktgemeinde Ybbsitz *) Stadtamt Freistadt *)	Fassadenrestaurierung Fassadenerneuerungsaktion Fassadenrestaurierung des ÖBB-Wohnhauses Lerner Bädle in Feldkirch Instandsetzung der Barockfassade der Schloßkapelle (Schloß Lamberg) Fassadenrestaurierung des Schlosses Raabs/Thaya Sanierung der Ringmauer Fassadenrestaurierung des Konvents Klagenfurt Fassadenrestaurierung des Objektes Burggasse 15 in Klagenfurt Fassadenerneuerungsaktion	100.000 100.000 150.000 140.000 100.000 50.000 25.000 30.000 100.000 107.000

\*) Wäre bei einer Post 7355/400 zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 7291/079 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für Investitionszwecke/Gebäude (IF)	Stadt Waidhofen/Ybbs *) Stadtgemeinde Mödling *) Stadtamt Braunau/Inn Magistrat Rust *) Stadtgemeinde Weitra *) Stadt Eisenstadt *) Markt Stadt-schlaining *) Schloß Grafenegg Schuscha Ilse  Österreichischer Naturschutzbund Marktgemeinde Wang *) Marktgemeinde Großhöflein *) Stadtgemeinde Friesach *) Palais Attems, Graz Stadtgemeinde Kufstein *)	Fassadenerneuerungsaktion  Restaurierung der Wappenstube Fassadenerneuerung Herrengasse 3, Klagenfurt Druckkostenzuschuß **)  Restaurierung von Schloß Wang  Restaurierung des Rathauses  Restaurierung der Stadtgrabenmauer Restaurierung Restaurierung des Kaiserturmes	100.000 100.000 100.000 90.000 100.000 100.000 30.000  35.000 20.000 60.000  50.000  20.000  100.000 200.000 150.000

\*) Wäre bei einer Post 7355/400 zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebärung); Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für Investitionszwecke/Gebäude (IF)	Burgen- und Schlössererhaltungsverein Wildberg-Kaja  Malteser Kommende Mailberg Schloß Batthyany in Kittsee Stadtgemeinde Gleisdorf *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sicherungs- und Sanierungsarbeiten am Dachstuhl der Feste Kaja  Restaurierung der Fassade von Schloß Mailberg Restaurierung des Schlosses  Restaurierung der Fassade der ehemaligen Klosterkirche Gleisdorf	40.000  56.000 100.000  80.000 20.000  Summe Post 7700/400 ... 2,453.000
			7700/800 Zuschüsse für Investitionszwecke/Sonstige Anlagen (IF)	Verein 1. Tiroler Bauernmuseum  Schiffahrtsmuseum Spitz/Donau Minoritenkirche Wien Evangelisches Pfarramt AB Simmering Lungauer Museumsverein Tamsweg	Ankauf und Restaurierung von Exponaten für das 1. Tiroler Bauernmuseum  Vitrinen für Schiffsmodelle  Renovierung der Orgel Anschaffung einer Orgel  Ausgestaltung des Heimatmuseums	50.000  60.000  25.000 25.000  30.000

\*) Wäre bei einer Post 7355/400 zu verrechnen gewesen.

142

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Garantie); Förderungsausgaben	7700/800 Zuschüsse für Investitionszwecke/ Sonstige Anlagen (IF)	Marktgemeinde Rabenstein *) Fachverein für Industrie- und Feldbahnen Stadtgemeinde Hallein *) Stadtgemeinde Schwaz *) Verein Dokumentation Otto Kokoschka Freunde Stadt Linz Pauli Honreich Ludwig Kirchenbauverein Bürs Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Anschaffung von Vitrinen für Heimatmuseum Ausgestaltung eines Museums  Ausgestaltung des Keltenmuseums Ausbau Heimatmuseum Adaptierung des Geburtshauses  Aufbau Linzer Stadtmuseum Errichtung volkskundliches Museum auf Schloß Walchen Orgel für Friedenskirche	20.000 20.000  100.000 100.000 50.000  100.000 50.000 25.000 62.000  717.000  23,815.361

\*) Wäre bei einer Post 7355/800 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13046 Filmwesen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichische Gesellschaft für Filmwissenschaft Aktion „Der Gute Film“, Wien Verband österreichischer Amateurphotographen-Vereine Max Vrecer *) Stoitzner-Film **) Urania — Österreichische Kulturfilmstelle Verband österreichischer Filmamateure Österreichisches Filmarchiv ***) Wiener Filmklub Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Filmfestspiele Berlin Unterstützungsbeiträge Dreiländertreffen Verleihung des Kulturfilm-preises 1972 Filmkulturelle Tätigkeit Ausstellung in Laxenburg Filmmaterial	72.000 780.000 75.000 25.000 25.000 220.000 39.500 84.017 60.000 1.028  Summe Post 7679/901...  1,381.545  1,985.983

\*) Wäre bei einer Post 768./769. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

\*\*\*) Wäre bei der Post 7679/902 mitzuverrechnen gewesen,

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13046 Filmwesen; Förderungsausgaben	7679/903 Österreichisches Filmmuseum  7699 Sonstige private Haushalte	Österreichisches Filmmuseum  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausbau der Sammlung, Vereinstätigkeit, Filmauf- führungen	2,800.000
		1/13056 Künstlerhilfe; Förderungsausgaben	7661 Künstlerhilfefonds	Künstlerhilfefonds	Zuschuß für bedürftige Künstler	60.112
		1/13806 Innerstaatliche Durchführung kultureller Aus- landsangelegen- heiten; Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Ein- richtungen	Tiroler Motettenchor Österreichischer Bundesverband für Schulspiel, Jugend- spiel und Amateur- theater  Schlösselverein Mogersdorf Österreichisches Lateinamerika- Institut Neues Forum Paulusgesellschaft	Amerikatournee Zuschuß für Schulspiel  Kulturhistorisches Symposium  Konzerttournee, Österreichisch- Lateinamerikanischer Tag in Innsbruck Patenschaftsabonnements *) Kritischer Klub	6,227.640

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 108.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

10 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13806 Innerstaatliche Durchführung kultureller Auslandsangelegenheiten; Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Europäische Rundschau Verein „Spectrum 75“  Hammer-Purgstall Gesellschaft Gesellschaft der Freunde der Akademie der bildenden Kunst Österreichisches Kulturzentrum, Österreichhaus Pro Oriente Österreichisches Chinaforschungsinstitut Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderung der Vierteljahreszeitschrift 2. Internationale Villacher Theaterwochen Betreuung persischer Junglehrer Ausstellung Senegalesischer Gegenwartskunst  Vorbereitungen von Ausstellungen, Veranstaltungen Publikationen Ausstellungszuschuß	30.000 30.000 40.000 150.000  890.000 50.000 50.000  65.447  Summe 1/13806 ... 1,619.447 Summe private Haushalte usw... 158,519.462

146

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
13	Empfänger im Ausland	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7800 Zuschüsse an das Ausland	Joseph Haydn Institut Köln Internationale Schubert Gesellschaft Tübingen	Joseph Haydn Gesamtausgabe	117.522	
		1/13806 Innerstaatliche Durchführung kultureller Auslandsangelegenheiten; Förderungsausgaben	7800 Kulturelle Auslandveranstaltungen		Franz Schubert Gesamtausgabe  Summe Post 7800 ...	120.377  237.899	
				Österreichische Avantgarde in den USA Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		Ausstellung, Transport	
				 Summe Post 7800 ...		200.000  2.020  202.020	
				 Summe Empfänger im Ausland...		439.919	
				 Gesamtsumme Kapitel 13...		177,908.965	

**Ressort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung**

Budget-kapitel 14	Subventionsempfänger im Jahre 1974				
	Auf-gab-en-bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
12	404,799.427 <sup>1)</sup>	148,193.418 <sup>2)</sup>	102,745.076 <sup>3)</sup>	.....	655,737.921
13	6,601.420 <sup>4)</sup>	852.000 <sup>5)</sup>	37,550.001 <sup>6)</sup>	.....	45,003.421
43	.....	.....	10,471.584 <sup>7)</sup>	.....	10,471.584
Summe	411,400.847	149,045.418	150,766.661	.....	711,212.926

<sup>1)</sup> Dem Linzer Hochschulfonds sind auf Grund des Bundesgesetzes über die Errichtung des Linzer Hochschulfonds (BGBl. Nr. 189/1962) 57'0 Mill. S zugeflossen. 121'0 Mill. S und 156'9 Mill. S sind für die Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und für den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft aufgewendet worden, deren Rechtsgrundlage das Forschungsförderungsgesetz, BGBl. Nr. 377/1967, ist.

Die Zuwendungen von 68'0 Mill. S an die Akademie der Wissenschaften und ihre Institute basieren auf der Rechtsgrundlage des BGBl. Nr. 569/1921 (§ 2) in der Fassung BGBl. Nr. 115/1947.

Die Österreichische Hochschülerschaft erhielt Zuwendungen in der Höhe von 1'9 Mill. S aus öffentlichen Mitteln zur Bedeckung des Aufwandes, der aus ihrer Tätigkeit erwächst.

<sup>2)</sup> 4'4 Mill. S dienten der Sanierung der Mensenbetriebe in Wien, Graz und Innsbruck, 0'6 Mill. S als Druckkostenzuschüsse an wissenschaftliche Verlage, 2'8 Mill. S für Forschungszwecke der Österreichischen Gesellschaft für Weltraumfragen und 140'4 Mill. S für Betriebskosten und Investitionskostenzuschüsse der Österreichischen Studiengesellschaft für Atomenergie.

<sup>3)</sup> 57'8 Mill. S wurden unter dem Titel „Hochschulische Einrichtungen“ aufgewendet. Von diesem Betrag wurden 54'8 Mill. S für den Bau und die Adaptierung von Studentenheimen und Menschen aufgewendet, um der drückenden Wohnraumnot der Studenten zu begegnen. Die Heime werden von der österreichischen Hochschülerschaft oder privaten Vereinen verwaltet. Die restlichen Subventionszuwendungen wurden vor allem für Vortrags- und Studientätigkeit und privaten studentischen Vereinen gewährt.

15'7 Mill. S wurden aus dem Titel „Wissenschaftliche Einrichtungen“ für Institutionen

und Einzelpersonen gegeben, die sich wissenschaftliche Aufgaben gesetzt haben.

<sup>1)</sup> Mill. S wurden aus dem Titel „Bibliothekarische und wissenschaftliche Dokumentations-einrichtungen“ für Arbeiten an der Österreichischen Bibliographie, für die Encyclopaedia Cinematographia und für Bibliotheksforschung gegeben.

<sup>2)</sup> 9 Mill. S wurden aus dem Titel „Forschungseinrichtungen“ für mehrere Forschungsprogramme ausgegeben. Darunter befindet sich auch der Aufwand der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft mit 15'7 Mill. S.

<sup>4)</sup> Dieser Betrag wurde Gebietskörperschaften für einzelne denkmalpflegerische Belange gewährt.

<sup>5)</sup> 0'9 Mill. S wurden hauptsächlich an Verlage für Vorhaben musealer und denkmalpflegerischer Art gegeben.

<sup>6)</sup> 1'4 Mill. S wurden für künstlerisch-wissenschaftliche, kulturelle und im Zusammenhang mit den Kunsthochschulen auch soziale Aufgaben an Gesellschaften und Einzelpersonen ausgegeben.

<sup>7)</sup> 9'5 Mill. S wurden für kleinere museale Vorhaben (Freilichtmuseen, Heimatmuseen und ähnliche Museen von eher lokaler Bedeutung) vergeben.

<sup>8)</sup> 26'7 Mill. S wurden als Beiträge zur Erhaltung und Restaurierung von beweglichen und unbeweglichen Denkmälern (im Sinne des Denkmalschutzgesetzes, BGBl. Nr. 533/1923) verwendet. Diese Subventionen ergingen an Privatpersonen, Kirchen, Stiftungen, Vereine und ähnliches.

<sup>9)</sup> 10'2 Mill. S wurden für die Instandsetzung des Instituts für angewandte Systemanalyse gewährt. Den Rest erhielten verschiedene gemeinnützige Einrichtungen im Rahmen der allgemeinen Kulturförderung.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 148 bis 208.

148

**Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung**

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7342/001 Österreichische Hochschülerschaft	Österreichische Hochschülerschaft, Universität Wien, Österreichische Hochschülerschaft, Universität Graz Zentralkausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft Österreichische Hochschülerschaft, Universität Salzburg Österreichische Hochschülerschaft, Universität Innsbruck Österreichische Hochschülerschaft, Montanistische Hochschule Leoben Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Bücheranschaffungen  Inskriptionsberatung, Seminare und Studienführer, Blockseminar für Entwicklungshilfe Internationales Seminar für Studentenvertreter, Informationsbroschüren Einstellung von Tutoren  Bezahlung von Tutoren und Demonstratoren, Beschaffung von Büchern Verwaltungsaufwand, Austauschaktion mit Polen, Zeitschrift „Glück auf“	40.000  25.000 1,685.050 70.000  30.000 20.000  61.677  Summe Post 7342/001 ... 1,931.727

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7380/451 Linzer Hochschulfonds (IF) 7390/423 Studentenmensen (IF)	Fonds zur Errichtung der Linzer Hochschule  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beitrag des Bundes zum Errichtungsaufwand  Summe 1/14106...	57,000.000  15.000  58,946.727
		1/14126 Bibliothekarische und wissenschaftliche Dokumentationseinrichtungen; Förderungsausgaben	7341 Tessmann-Bibliothek	Österreichische Akademie der Wissenschaften	Betriebsaufwand	100.000
		1/14146 Wissenschaftliche Forschung; Förderungsausgaben	7335/002 Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	Für Forschungsaufgaben	120,991.000
		1/14156 Gewerbliche Forschung; Förderungsausgaben	7335/003 Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft	Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft	Für Forschungsaufgaben	156,907.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14176 Österreichische Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute; Förderungsausgaben	7341/001 Österreichische Akademie der Wissenschaften	Österreichische Akademie der Wissenschaften	Laufende Ausgaben für Forschungszwecke	16,432.900
			7341/002 Institut für Hochenergiephysik	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Hochenergiephysik		14,630.000
			7341/003 Institut für Molekularbiologie	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Molekularbiologie		10,735.000
			7341/004 Institut für vergleichende Verhaltensforschung	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für vergleichende Verhaltensforschung		3,438.050
			7341/005 Institut für Limnologie	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Limnologie		6,460.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14176 Österreichische Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute; Förderungsausgaben	7341/006 Institut für Kartographie	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Kartographie	Laufende Ausgaben für Forschungszwecke	760.000
			7341/007 Institut für Informationsverarbeitung	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Informationsverarbeitung		1,140.000
			7341/008 Institut für Festkörperphysik	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Festkörperphysik		7,410.000
			7341/009 Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs		456.000
			7341/010 Institut für Hirnforschung	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Hirnforschung		1,235.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14176 Österreichische Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute; Förderungsausgaben	7341/011 Institut für Weltraumforschung	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Weltraumforschung	Laufende Ausgaben für Forschungszwecke	1,710.000
			7341/012 Institut für Radiumforschung und Kernphysik	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Radiumforschung und Kernphysik		1,007.000
			7341/013 Erwin-Schrödinger-Preis	Österreichische Akademie der Wissenschaften	Erwin-Schrödinger-Preis	40.000
			7341/014 Wilhelm-Hartl-Preis	Österreichische Akademie der Wissenschaften	Wilhelm-Hartl-Preis	40.000
			7341/016 Institut für soziologisch-ökonomische Entwicklungsforschung	Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für soziologisch-ökonomische Entwicklungsforschung	Laufende Ausgaben für Forschungszwecke	1,235.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14176 Österreichische Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute; Förderungsausgaben	7341/017 Institut für Ökosystemforschung  7341/018 Institut für Volkskunde  7341/019 Institut für Publikumsforschung	Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Ökosystemforschung  Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Volkskunde  Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Publikumsforschung	Laufende Ausgaben für Forschungszwecke	190.000  95.000  840.750  Summe 1/14176...  Summe Träger des öffentlichen Rechtes ...
						67,854.700  404,799.427

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen, Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen	Mensenbetriebe Wien  Mensa-Tierärztliche Hochschule Studentenrestaurant-Betriebs GesmbH Innsbruck  Mensa technica Wien Universitätskantine Innsbruck  Mensa Graz	Reparaturen, Instandsetzungsarbeiten, Anschaffung *) von Speisentransportgerät, Abdeckung von Verbindlichkeiten  Küchengeräte und Einrichtungsgegenstände *) Abdeckung von Verbindlichkeiten  Abdeckung von Verbindlichkeiten	3,220.866  200.000  740.369  118.574 69.151  31.308  Summe 1/14106 ...  4,380.268
		1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an sonstige Unternehmungen	Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Wiener Katholische Akademie **) Verlag für Geschichte und Politik Verlag Styria  Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes **)	Prof. Bader, Geschichte des mittelalterlichen Dorfes Druckkostenbeitrag für „Religion, Wissenschaft und Kultur“ Druckkostenbeitrag für „Die innere Front“ Druckkostenzuschuß für „Erinnerungen an Engel Janosi“ Erforschung der deutschsprachigen Exliteratur	25.000 25.000 50.000 30.000 77.650

\*) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an sonstige Unternehmungen	Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz Wilhelm Braumüller Universitäts Buchhandlung Österreichische Geographische Gesellschaft *) Redaktion „Dr. Mayerhofer“ Österreichischer Alpenverein *) Otto Müller Verlag Wiener Neudrucke Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Slawische Philologie, Afghanistanisches-Journal Festschrift „Prof. Horacek Blanka“ Druckkostenbeitrag Zeitschrift „Die Sprache“ Kartographie 1974 Festschrift „Dr. Heinz Kindermann“ Druckkostenbeitrag	40.000 33.000 50.000 75.000 88.000 20.000 40.000 91.500  Summe 1/14116...  645.150

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

156

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
12	Unternehmungen	1/14196 Forschungsunternehmungen, Förderungsausgaben	7420 Österreichische Gesellschaft für Weltraumfragen Ges. m. b. H.	Österreichische Gesellschaft für Weltraumfragen Ges. m. b. H.	Forschungszwecke	2,750.950		
			7421 Betriebskosten der ÖSGAE	Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie	Betriebskostenzuschuß	107,266.650		
			7470/403 Investitionskostenzuschuß ÖSGAE (Gebäude)	Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie	Investitionskostenzuschuß	12,518.400		
			7470/603 Investitionskostenzuschuß ÖSGAE (Maschinelle Anlagen)	Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie	Investitionskostenzuschuß	20,632.000		
						Summe 1/14196... 143,168.000		
						Summe Unternehmungen... 148,193.418		

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14105 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben (D)	2470/403 Verein der Freunde der Sommerhochschule der Universität Wien	Verein der Freunde der Sommerhochschule der Universität Wien	Dahrlehen zur Abdeckung eines Kredites	300.000
		1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen		Stipendien Kulturelle Veranstaltungen, Bildungsarbeit Seminar  Kulturprogramm, Studienreise Israel  Studienberatung  Beitrag für Studierende	200.000 20.000 40.000  27.000  25.000  25.000
				Pro Scientia Studentenhaus Birkbrunn Salzburger Hochschulwochen Bildungsakademie des Österreichischen Cartellverbandes Bund Kärntner Studenten Verein der Freunde der Sommerhochschule der Universität Wien in Strobl Verband sozialistischer Studenten Studentinnenheim Währing Katholische Hochschulgemeinde	Konzeptherausgabe zur Neuordnung des Jusstudiums, Seminar  Studentenkongress in Rom, Seminar  Vergrößerung der Klubräume	43.000  22.600  50.000

158

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Verein zur Führung der Mensa an der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften Linz Ring Freiheitlicher Studenten Colloquium 74 International Medical Student Centre Internationale Vereinigung für Studenten (AIESEC) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Verbilligung des Speisenabgabepreises  Stipendien, Seminar  Internationaler Studentenkongreß Beitrag für Seminar  Verschiedene Aktivitäten	134.761  31.000 25.000 35.000  20.000  151.904  Summe Post 7679/901... 850.265
			7679/902 Stiftungsfonds „Pro Oriente“	Stiftungsfonds „Pro Oriente“	Konsultationen	60.000
			7699 Sonstige private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		60.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7700/400 Studentenheime (IF)	Konvent der unschuhten Karmeliten Studentenhaus Birkbrunn Studentenheim Pfeifferhof, Graz Salesianum Österreichischer Auslandstudentendienst Österreichische Jungarbeiterbewegung Studentenheim Korotan Caritas der Erzdiözese Wien Asylverein der Wiener Universität Gemeinnützige Bau- und Wohnungs- genossenschaft der Hochschüler in Leoben Österreichischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Gemeinde- bediensteten Wien Katholisches Hochschulwerk Salzburg Studentenhilfsverein Wien	Studentenheim, Einrichtungs- zwecke Renovierung und Instandsetzung Schaffung von Studentenheim- plätzen Renovierungsarbeiten Studentenheim Wien-Jägerhorn, Großreparaturen Studentinnenheimprojekt Renovierung und Einrichtung im Studentenheim Korotan Heim Seilerstätte Renovierung Studentenheim Porzellangasse Studentenheim „Schlägel & Eisen“ Schaffung von Heimplätzen im Johann Pölzer-Studentenheim Einrichtung eines Studentenheimes Renovierung im Studentenheim	20.000 200.000 200.000 50.000 200.000 500.000 30.000 400.000 20.000 160.000 50.000 1.000.000 600.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

160

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7700/400 Studentenheime (IF)	Verein Studentenheim Graz Studentenhilfsverein Linz Salzburger Studentenhilfsverein Provinzialat des „Österreichischen Piaristenordens“ Wien Heimverein Austria Studentenheim Währing Katholische Hochschulgemeinde Graz Oberösterreichisches Studentenwerk Schwabendenkmal Studentenheim Innsbruck Katholische Hochschuljugend Linz Salzburger Studentenwerk Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zubau zum Schillerheim Heimprojekt Linz Heimprojekt Salzburg Renovierungen, Investitionen  Schaffung zusätzlicher Heimplätze Renovierung des Altbau Anschaffungen, Renovierungen Grundankauf Renovierung Errichtung kath. Studentenzentrums Schaffung von Heimplätzen  Summe Post 7700/400 ...	2,000.000 1,500.000 1,000.000 50.000  100.000 400.000 200.000 380.000 22.000 400.000 1,100.000 10.000  10,592.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Forsetzung)

11 Subventionsbericht 1974

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7700/403 Studentenunterstützungsverein „Akademikerhilfe“ (IF)	Studentenunterstützungsverein „Akademikerhilfe“	Studentenheim Projekt Graz	4,000.000
			7700/404 Österreichische Studentenförderungsstiftung (IF)	Österreichische Studentenförderungsstiftung	Projekt Studentinnenheim	6,115.900
			7700/405 Verband der Akademikerinnen Österreichs (IF)	Verband der Akademikerinnen Österreichs, Landesverband Steiermark, Graz	Studentinnenheim Graz	2,500.000
			7700/406 Dr. Adolf Schärf-Studentenheime (IF)	Kuratorium für die Errichtung des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes	Baukosten des III. Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes	6,000.000
			7700/407 Studentendorf Klagenfurt (IF)	Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft der Freischaffenden Wien	Studentendorf Klagenfurt	15,000.000
			7700/413 Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten (IF)	Wirtschaftshilfe der Studenten Oberösterreichs	Studentenheimplätze	3,500.000

162

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7700/413 Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten (IF)	Wirtschaftshilfe der Studenten Tirols Wirtschaftshilfe der Studenten Salzburgs	Ankauf und Ausbau des Rapoldiheimes Studentenheimprojekt	1,000.000 1,000.000
					Summe Post 7700/413...	5,500.000
			7700/414 Evangelischer Verein für Studentenheime (IF)	Evangelischer Verein für Studentenheime	Projekt Graz	2,000.000
			7700/415 Internationales Studentenhaus Innsbruck (IF)		Erweiterungsbau	4,368.000
			7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Universitätskinder- garten Graz Gemeinnütziger Verein Jung- tirolerhilfe Wien Salzburger Universi- tätsmensaverein Akademikerhilfe Wien	Ausgestaltung des Universitäts- kindergartens Heizanlage, Adaptierung der Mensa, Anschaffung einer Rührmaschine	100.000 125.600
					Kücheneinrichtungen und sonstige Einrichtungsgegenstände	118.800
					Mensaprojekt Graz — Einrichtung der Küche	165.600

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Katholische Österreichische Studentenverbindung Babenberg Katholische Hochschulgemeinde  Mensaverein Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Einrichtung eines Heimes  Studentenhaus — Wiener Philharmonikergasse, Ausstattung des Klubraumes, Ankauf von Küchenmaschinen, Anschluß an die Fernheizung und verschiedene Anschaffungen Einrichtung und Küchengeräte	40.000  156.300  90.000 10.000  Summe Post 7700/800... 806.300 Summe 1/14106... 57,852.465
		1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7661 Österreichisches College, (Alpbach) 7672/001 Wiener Medizinische Akademie 7672/901 Internationale Tagungen und Veranstaltungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichisches College, Forum Alpbach Wiener Medizinische Akademie Verein Österreichischer Chemiker Internationale Schönberg-Gesellschaft	Bildungskurse  Ärztliche Fortbildung  Konferenzbeitrag Kongreßbeitrag	250.000  1,210.000  30.000 108.000

164

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7672/901 Internationale Tagungen und Veranstaltungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Veranstaltungskomitee des Internationalen Symposiums für Ingenieurpädagogik Veranstaltungskomitee des Kongresses für praktische Theologie Europäische Society für experimentelle Surgery Summer School Veranstaltungskomitee des 23. Kongresses für Astronautik Symposium für theoretische Chemie Veranstaltungskomitee des Kongresses der deutschen Psychologie Leistungsschau der Philosophischen Fakultät an der Universität Wien*)	Symposium  Kongreßbeitrag  Kongress „Experimentelle Chirurgie“  Tagung Tagungszuschuß  Seminar  Tagungsbeitrag  Beitrag zur Repräsentation und Durchführung der Ausstellung „Was sagt Ihnen viel“	20.000  80.000  120.000  20.000 49.000  30.000  600.000  130.000

\*) Wenn eine Bundesdienststelle eine Maßnahme durchführt (z. B. eine Ausstellung veranstaltet), liegt keine Transferzahlung vor. Der Betrag wäre daher bei den „Aufwendungen“ zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7672/901 Internationale Tagungen und Veranstaltungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Pugwash — Konferenz IV. Internationales Hefesymposium Veranstalter der Konferenz „Computerzeitalter“ Seminar über Phasenübergänge Veranstalter des Mathematischen Kolloquiums Internationales Symposium on Computers in Analytical Chemistry 2. Hochschuldidaktisches Symposium Schlösselverein Mogersdorf Österreichischer Ingenieur- und Architekturverein Institut für Wirtschaftswissenschaft Internationaler Kongreß für Astronautik	Beitrag zur Durchführung  Internationales Symposium  Symposium  Durchführungsbeitrag zum wissenschaftlichen Symposium Liquidationsabdeckung	848.000 66.000 200.000 20.000 30.000 50.000 200.000 20.000 65.000 30.000 47.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7672/901 Internationale Tagungen und Veranstaltungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Stiftungs- und Förderungsgesellschaft der Paris-Lodron Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Vorträge über theoretische und praktische Poetik	30.000
			7676/009 Forschungszentrum für Elektronenmikroskopie		Forschungsprogramm	210.000
			7679/029 Salzburg-Seminar Leopoldskron	Verein zur Förderung der Elektronenmikroskopie Salzburger Seminar in American Studies	Durchführung des Seminars	1.000.000
			7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen		Veranstaltungen, Expertentreffen Herausgabe von Festschriften	2.500.000
			Katholischer Akademikerverband Österreichs Ludwig Boltzmann-Institut Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung Wiener Katholische Akademie Austro-American Institut of Education	Katholischer Akademikerverband Österreichs	Veranstaltungen, Expertentreffen	20.000
				Ludwig Boltzmann-Institut	Herausgabe von Festschriften	50.000
				Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung	Forschung auf dem Gebiet der Arbeiterbewegung	50.000
				Wiener Katholische Akademie	Wissenschaftliche Arbeiten	65.000
				Austro-American Institut of Education	Mietkosten für Unterrichtsräume	30.000
			Summe Post 7672/901 ...			3.003.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft Österreichische Numismatische Gesellschaft Gesellschaft für Österreichische Kulturgeschichte Österreichisch-Sowjetische Gesellschaft Forschungszentrum Graz, Mathematisch-Statistische Sektion Sigmund Freud-Gesellschaft Gesellschaft zur Pflege der wissenschaftlichen Beziehungen mit Jugoslawien Österreichische Studiengesellschaft für Kybernetik Österreichischer Alpenverein Gesellschaft für Max Reinhard-Forschung Institut für österreichische Musikdokumentation	Untersuchung über Fragen im politisch-wissenschaftlichem Bereich Eduard Holzhaus-Gedächtnisschrift Tagungen und Publikationen Studienbibliothek Symposium Wissenschaftliche Arbeiten Wissenschaftliche Arbeiten Forschungstätigkeit Subvention für Kartographie Forschungsarbeit Forschungsarbeit	25.000 20.000 100.000 300.000 30.000 100.000 46.000 200.000 100.000 238.000 70.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

168

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Forschungsexpedition Indien/Karakorum Forschungsinstitut Gastein Klub für Bildungs- und Wissenschaftsjournalistik Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes Den Haager Akademie Malwinen-Stiftung Pädagogische Werktagung Österreichische Gesellschaft für Soziologie Arbeitsgemeinschaft für historische Sozialkunde Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft Hammer-Purgstall-Gesellschaft Verein für wissenschaftliche Grundlagenforschung Kuratorium des Leopold Kunschak-Preises	Forschungsvorhaben bei der Karakorumexpedition Wissenschaftliche Tätigkeit Wissenschaftliche Tätigkeit Projekt Dokumentation der Geschichte des österreichischen Widerstandes 1938—1945 Beitragsleistung Erhaltung und Änderungsarbeiten Druckkosten für die Herausgabe des Berichtstandes Wissenschaftliche Aktivitäten Druckkosten, Lehrerfortbildung Wissenschaftliche Aktivitäten Wissenschaftliche Forschungsarbeit Forschungsprojekte Subvention im Bereich der Gesellschafts-, Sozial- und Wirtschaftspolitik	20.000 142.000 20.000 100.000 50.131 100.000 20.000 50.000 75.000 30.000 410.000 20.000 40.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nichteinzelnenbezeichnete Subventionen	Akademischer Bergsteigerklub Innsbruck Internationale Gesellschaft für Ergonomie des Informationsnutzers Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs Österreichische Gesellschaft für Elektronenmikroskopie Gesellschaft „Pro Austria“ Verein für Kernenergie, Graz Gesellschaft der Ärzte Kardinal Innitzer Studienfonds Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Nationalbibliothek	Wissenschaftliches Vorhaben bei der Himalaya Expedition „Data Parate“ Wissenschaftliche Tätigkeit Wissenschaftliche Tätigkeit Wissenschaftliche Tätigkeit Anschaffung *) von Laboreinrichtungen Ausbau der Bibliothek Forschungsreise Paläographenkongress	20.000 50.000 900.000 30.000 100.000 712.000 50.000 60.000 25.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

170

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Verein zur Förderung der Anwendung der Kernenergie Institut für Bildungs- und Entwicklungsforschung Österreichische Gesellschaft für psychische Hygiene Institut für Wissenschaft und Kunst Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte Gesellschaft für den Volkskundeatlas in Österreich Institut für kirchliche Sozialforschung Sozialwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Betriebsaufwand	2,000.000
		7679/902 Österreichisches Lateinamerikainstitut			Wissenschaftliche Tätigkeit Wissenschaftliche Aktivitäten Forschungsarbeit Anschaffung von Dokumentationen und wissenschaftlichen Unterlagen Verwaltung für Herausgabe des Volkskundeatlas Religions-soziologische Forschungsvorhaben Autorenhonorare und Druckkosten	100.000 30.000 100.000 60.000 40.000 30.000 35.000 167.197
Summe Post 7679/901 ...						7,030.328
				Österreichisches Lateinamerikainstitut	Wissenschaftliche Aktivitäten	100.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7699 Sonstige private Haushalte	Dr. Robert Trantner  Dr. Walter Buchowiecki Friederike Odladek Dr. Günther Hödl  Dr. Hans Schobel Dr. Philipp Harmoncourt Dr. A. Leidlmair Dr. Erich Raab Prof. Zettl und Prof. Aspetsberger Dr. Wolfgang Fritz Dr. Alfred Fischer  Dr. Felix Ermacora  Prof. Dr. Hamann  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Herausgabe der Werke Tradition und Hoffnung Handbuch der Kirchen Roms  Herausgabe eines Buches Druckkostenbeitrag für österreichische historische Bibliographie Reise Südamerika Liturgiewissenschaft  40. deutscher Geographentag Habilitationsschrift Wissenschaftliche Aktivitäten  Habilitationsschrift Druckkostenbeitrag für „Das österreichische Doktorat der Rechtswissenschaften und die Rechtsanwaltschaft“  Österreichische Schriftenreihe für „Rechts- und Politikwissenschaft“ Dokumentation über Geschichtswissenschaft	30.000 60.000 20.000 30.000 50.000 20.000 30.000 25.000 70.000 20.000 20.000 20.000 20.000 10.000 204.000  Summe Post 7699 ... Summe 1/14116 ...	30.000 60.000 20.000 30.000 50.000 20.000 30.000 25.000 70.000 20.000 20.000 20.000 20.000 10.000 204.000 609.000 15,702.328

## Bundesministerium Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14126 Bibliothekarische und wissenschaftliche Dokumentations-einrichtungen; Förderungsausgaben	7661 Österreichische Bibliographie  7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Hauptverband des österreichischen Buchhandels  Österreichische Gesellschaft der Freunde der Encyclopädia Cinematographia Vereinigung österreichischer Bibliothekare Österreichisches Institut für Bibliotheksforschung Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kosten für österreichische Bibliographie  Ankauf von Filmeinheiten  Bibliothekartag  Durchführung von bibliothekswissenschaftlichen Untersuchungen  Summe Post 7679 ...	489.898  150.000  66.627  21.800  5.000  243.427
		7699 Private Haushalte		Dr. Franz Grasberger Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beitrag zum internationalen Quellenlexikon der Musik  Summe Post 7699 ...	137.000  95.558  232.558
					Summe 1/14126 ...	965.883

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14166 Forschungseinrichtungen	7661 Ludwig Boltzmann-Gesellschaft  7662 Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung  7663 Ost- und Südosteuropa-Institut  7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Ludwig Boltzmann-Gesellschaft  Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung  Österreichisches Ost- und Südosteuropa-institut  Paracelsus-Forschungs-Institut Gesellschaft für Ost- und Südostkunde Forschungs- und Kulturstelle des Österreichischen Donau- und Karpatenraumes	Wissenschaftliche Arbeiten an den Instituten und Forschungsstellen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft  Wissenschaftliche Arbeit  Wissenschaftliche Tätigkeit  Wissenschaftliche Arbeiten Seminarbetrieb Forschungsprogramm	15,686.750  8,100.000  3,559.650  332.500 65.000 180.500  Summe Post 7679/901 ... 578.000 Summe 1/14166... 27,924.400 Summe Private Haushalte usw.... 102,745.076 Summe AB 12 ... 655,737.921

174

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben 1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft 7305 Zuschüsse an Heimatmuseen	Österreichische Hochschülerschaft, Musikhochschule Wien Stadtgemeinde Schwaz Stadtgemeinde Leoben Stadtgemeinde Hardegg Stadtgemeinde Hallein Stadtgemeinde Klosterneuburg Stadtgemeinde St. Veit/Glan Stadtgemeinde Zwettl Tiroler Landesmuseum *) Ferdinandeaum Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Seminar, Filmgeräteversicherung Burg Freundsberg — Heimatmuseum Stadtmuseum — Erweiterung Ausstellung Maximilian Mexico-Museum Keltenmuseum Heimatmuseum Kunst aus China Freimaurermuseum Urgeschichtliche Sammlung	18.919 30.000 150.000 70.000 150.000 50.000 60.000 100.000 50.000 79.000 Summe 1/14406 ... 800.000
		1/14056 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7353/400 Zuschüsse an Länder (IF)	Amt der Burgenländischen Landesregierung	Fassadenrestaurierung Schloß Halbthurn	739.000

\*) Wäre bei einer Post 7303 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7353/400 Zuschüsse an Länder (IF)	Amt der Steiermärkischen Landesregierung Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Amt der Tiroler Landesregierung	Restaurierung Palais Attems Instandsetzung Schloß Schallaburg Restaurierung Hofkirche Ebert-Orgel in Innsbruck	100.000 2,050.000 75.000
			7355/400 Zuschüsse an Gemeinden (IF)	Stadt Krems Gemeinde Flies Amt der Burgenländischen Landesregierung *) Gemeinde Großhöflein Magistrat der Stadt Graz Stadtgemeinde Braunau Marktgemeinde Stegersbach Marktgemeinde Emmersdorf Stadtgemeinde Weitra	Fassadenrestaurierungen Instandsetzung der Brücke Urgen Restaurierung Schloß Kittsee  Fassadenrestaurierung des Rathauses Fassadenrestaurierung Palais Khuenberg Denkmalpflege Sanierung Herzogenburg Sanierung Stegersbach Restaurierung Marktkapelle Restaurierung Bürgerspitalskirche und Stadtmauer	3,025.000  90.000 62.300 50.000  80.000 500.000 100.000 50.000 30.000 123.000

\*) Wäre bei der Post 7353/400 zu verrechnen gewesen.

176

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7355/400 Zuschüsse an Gemeinden (IF)	Stadtgemeinde Poysdorf Gemeinde St. Andrä-Wördern Gemeinde Melk Gemeinde Herzogenburg Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs Gemeinde Wien Stadtgemeinde Bad Vöslau Gemeinde Nieder-Fladnitz Marktgemeinde Hohenruppersdorf Stadtgemeinde St. Pölten Gemeinde Wolftal-Berg Gemeinde Großdietmanns Gemeinde Pischelsdorf Magistrat der Stadt Linz Gemeinde Lochen Gemeinde Wernstein	Außenrestaurierung ehemaliges Bürgerspital Restaurierung ehemaliger Pfarrhof Restaurierung Spielbergkreuz Restaurierung Einöd Ortskapelle Restaurierung Bürgerspitalskirche Stuckdeckenrestaurierung im Altersheim der Stadt Wien Festsaalrestaurierung im Schloß Instandsetzung des Schlosses Außenrestaurierung des Rathauses Restaurierung Rathausplatz, Mariensäule, Dreifaltigkeitssäule Restaurierung Mariensäule Außeninstandsetzung Ehrendorf Ortskapelle Außenrestaurierung ehemalige Annakapelle Stuckdeckenrestaurierung Bethlehemstraße 7, Fassaden-erneuerung Prunerstift Instandsetzung Gebetshaus Restaurierung Mariensäule	50.000 45.000 20.000 20.000 133.000 25.000 105.820 20.000 50.000 120.000 25.000 50.000 50.000 220.000 20.000 100.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

12 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7355/400 Zuschüsse an Gemeinden (IF)	Gemeinde Goldegg Stadtgemeinde Salzburg Gemeinde Judenburg Gemeinde Piregg Gemeinde Telfs Gemeinde Reutte Gemeinde Natters Johann Scherer *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Außeninstandsetzung Burg Goldegg, Altes Schulhaus Deckenfresco-Instandsetzung — Festspielhaus Fassadenrestaurierung Franziskanerkloster Restaurierung Filialkirche St. Laurenzen/Autersbach Innenrestaurierung Kapelle St. Georg Restaurierung Fassadenmalerei Obermarkt 3, Denglerhaus Restaurierung Waidburg Kapelle Obertilliach Haus 70, Fassadenrestaurierung	81.487 23.150 130.400 40.000 22.000 60.000 40.000 50.000 232.344
				Summe Post 7355/400 ...	2,818.501	
				Summe 1/14506 ...	5,843.501	
				Summe Träger öffentlichen Rechts ...	6,601.420	

\*) Wäre bei einer Post 7700/400 zu verrechnen gewesen.

178

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen	Tusch Druck Edition-Tusch Verlag Musikalienverlag Elisabeth Lafite Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Monographie Sergius Pauser Österreichisches Künstlerlexikon Druckkostenbeitrag Friedrich Neu- mann Publikation	48.000 53.000 45.000 26.000
		1/14406 Museen; För- derungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen		Summe 1/14306 ...	172.000
		1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7439 Zuschüsse an Unternehmungen	Residenz-Verlag Salzburg Kurbad Tatzmannsdorf AG. Verlag Jugend und Volk	Makart Monographie Errichtung Laubengang Protokoll Nr. I/74	250.000 400.000 20.000
					Summe Post 7439 ...	670.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		10.000
					Summe Unternehmungen ...	852.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7664 IMDT (Institut für Musik, Tanz und Theater)  7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Institut für Musik, Tanz und Theater  Gesellschaft für Musiktheater Verein „Carinthischer Sommer“ Gesellschaft der Freunde der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz Verein der Freunde der Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ Salzburg Freunde der Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Wien Institut für österreichische Musikdokumentation	Künstlerisch-wissenschaftliche Arbeit  Balett-Trainerkurse Dirigentenmeisterkurs Förderung von Studenten  Unterstützung von Studenten, Zuschüsse für kulturelle Reisen  Mittagstischaktionen, Unterstützungen  Vorbereitungsarbeiten anlässlich der Übernahme der wissenschaftlichen Arbeiten am internationalen Musikbriefarchiv	350.000  60.000 100.000 90.000  330.000  335.920 28.000  Summe Post 7679 .. 943.920

180

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7700/400 Studentenheime (Investitionsförderung)	Verein der Freunde der Akademie für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg	Studentenheim Frohnburg, Reparaturen und Anschaffungen	100.000
			7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Dr. Alois Riebl	Ankauf einer Konzertviola	20.000
					Summe 1/14306 ...	1,413.920
		1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7661 Freilichtmuseen	Freilichtmuseum Graz Verband oberösterreichischer Freilichtmuseen Verband der Freunde des Kärntner Freilichtmuseums Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Burgenland	Ausbau Freilichtmuseum Anzenau mühle  Ausgestaltung des Museums  Instandsetzung des Kellermuseums Heiligenbrunn	520.000 700.000  200.000  150.000
					Summe Post 7661...	1,570.000
			7662 Chinesische archäologische Ausstellung	Österreichisches Kulturzentrum	China-Ausstellung	4,000.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verein pathologisch-anatomisches Museum Verein für Volkskunde Anthropologische Gesellschaft Verein jüdisches Museum, Eisenstadt Dokumentationsstelle des österreichischen Widerstandes Salzburger Residenz-Galerie Ethnographisches Museum, Kittsee Österreichisches Kulturzentrum Museumsverein Trautenfels Heimatverein Fügen, Zillertal Niederösterreichischer Josef Misson-Bund Verein der Freunde von Kleinmariazell	Deckung des Sachaufwandes Druckkosten für österreichische Zeitschrift Schriftentausch zugunsten des Naturhistorischen Museums Ausstellung österreichischer Exilliteratur Ankauf *) eines Gemäldes von Pieter Nason Restaurierungsarbeiten Ausstellung zum Jahr der Frau Führungsmaterial Aufbau des Museums Museale Adaptierung*) des Josef Misson-Hauses Einrichtung des Museums	200.000 60.000 20.000 150.000 50.000 120.000 250.000 100.000 50.000 100.000 25.000 50.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen 7699 Private Haushalte 7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Verein Flößermuseum Taverne Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Güterdirektion Grafenegg *) Khevenhüller'sche Güterverwaltung*) Steirisches Bauernmuseum Gesellschaft der Freunde des Grazer Stadtmuseums Arbeitsgemeinschaft Malteser Museum Mailberg Verein der Landesfreunde Niederösterreichs	Einrichtung eines Flößermuseums Summe Post 7679 ... Ausstellung „Kinder zeichnen ein Schloß“ Anschaffung von Wegweisertafeln, Museumsführer Summe Post 7699 ... Ausgestaltung Ausgestaltung Ausgestaltung Aufbau Kaiser Franz Josef-Museum	50.000 12.840  1,237.840 70.000 50.000  120.000 90.000 180.000 50.000 25.000

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Bezirksmuseumsverein Landeck Evangelisches Museum in Wien Burgen- und Schlössererhaltungsverein Heimatbund Mondseer Rauchhaus Österreichischer Verband für Elektrotechnik Verein Ethnographisches Museum, Kittsee Gesellschaft der Freunde Gutensteins Erzbischöfliche Finanzkammer Salzburg Verein Freunde von Kleinmariazell Verein zur Erhaltung von Hohenbrunn Haus der Natur in Salzburg Verein der Kärntner Eisenbahnfreunde	Ausgestaltung Ausgestaltung Adaptierung Schloß Wetzdorf Ausgestaltung Ausgestaltung des Elektropathologischen Museums in Wien Ausgestaltung des Museums Ausgestaltung des Waldbauernmuseums Aufbau des Dom- und Diozesanmuseums Einrichtung eines Museums über die Via Sacra Ausgestaltung des Jagdmuseums Ankauf eines Jurafisches Museale Ausgestaltung	200.000 200.000 100.000 160.000 120.000 350.000 50.000 200.000 50.000 50.000 187.000 29.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7700/800 Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	Verein der Freunde des Kärntner Freilichtmuseums Arbeitsgemeinschaft der Wiener Bezirksmuseen Verschönerungsverein Prinzendorf Salzburger Residenz-Galerie Museumsverein Horn Museumsverein Trautenfels Ötztaler Heimatverein Niederösterreichischer Josef Misson-Bund Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausgestaltung des Freilichtmuseums Maria Saal Ausgestaltung der Museen Ausgestaltung des landwirtschaftlichen Museums Ankauf eines Gemäldes von Pieter Nason Neuordnung der Sammlung Gulder Museale Ausgestaltung des Zehentspeichers bei Stainach Aufbau des Museums Museale Adaptierung des Geburts-hauses Missons	200.000 50.000 50.000 25.000 20.000 30.000 70.000 25.000 26.000  Summe Post 7700/800... 2,537.000 Summe 1/14406 ... 9,464.840
		1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7662 Zinsdienst für Salzburger Kirchenbau	Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg	Zinsdienst für Kirchenbauten	63.442

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt ; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Diözese Gurk  Franz Hava Stift Schlägel  Museumsverein Bad Tatzmannsdorf  Burgen- und Schlössererhaltungsverein  Österreichischer Burgverein  Museum Mannersdorf/Leitha, Niederösterreich  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sicherung von diebstahlgefährdetem Kunstgut in Kärnten Enns, Stadtmauer, Instandsetzung Römisches Kastelltor, Konservierung  Freilichtmuseum, Kreuzstadel   Burgruine Kaja, Sicherung  Kartei der Burgen und Schlösser in Österreich Rettungsgrabung	32.210  20.000  30.000 52.000   20.000  20.000 30.000   95.777   Summe Post 7679...  299.987
			7681 Ausbildung von Fachkräften	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		3.750

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7699 Sonstige private Haushalte*)	Dr. Anna Coreth Dr. Bernhard Liphart F. J. Waldburg-Zeil  Othmar Nussbauer  Dr. Heinrich Gruber  E. U. Kreuzer Dr. Harald Demel  Josef und Eva Janisch Rudolf Klingohr  Helmut Jäger Franz Khevenhüller Dr. Alfred Horner  Dipl.-Ing. Otto Wirth Dipl.-Ing. Helwig Habsburg-Lothringen  Dr. Anton Attems Willy Enk Alfons Maderna  Johanna Kobras-Heusler	Fassadenrestaurierung Innsbruck Instandsetzung Schloß Grabenstein Turmrestaurierung Palast Hohenems Stubendecken-Restaurierung Langegg Gesamtinstandsetzung Wien I, Himmelpfortgasse Lehar-Schlößl, Restaurierung Pulverturm-Instandsetzung, Eisenstadt Außeninstandsetzung Pfarrgasse 10, Eisenstadt Instandsetzung Haus 66, Gerasdorf Fassadenrestaurierung Mörbisch Instandsetzung Burg Hochosterwitz Außenrestaurierung Schloß Gundersdorf Instandsetzung Schloß Frauenstein Außeninstandsetzung St. Andrä im Lavantal Nr. 14  Instandsetzung Therasburg Restaurierung Schloß Raabs/Thaya Restaurierung Schloß Pielach, Bergel-Fresken Fassadenrestaurierung St. Pölten, Wienerstr. 1	30.000 40.000 100.000  20.000  100.000 110.580 20.000 23.600 30.000 25.000 50.000 25.000  20.000 100.000  40.000 30.000 100.000 50.000

\*) Soweit die Zuschüsse Investitionszwecken dienten, wären sie bei Posten 770. zu verrechnen gewesen. Laufende Zuschüsse an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen wären bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7699 Sonstige private Haushalte *)	Ing. Ernst Wimmer Irmgard Hardt Engelbert Hartung Dipl.-Ing. Clam-Martinic Maria Grüner J. u. M. Pepöck Ing. H. Eltz Dipl.-Ing. H. Dunkl Hubert Wilhelmstätter Johann Kocher Josef Lemberger Peter Quehenberger G. u. M. Auer Ing. Pacher-Theinburg Richard Sieber August Raidl Dr. E. Haugeneder Franz Ablasser	Fassadenrestaurierung St. Pölten, Wienerstr. 27 Instandsetzung Schloß Drösiedl Restaurierung Ansitz „Tagberg“, Konradsheim Schloß Clam, Sanierungsarbeiten Fassadenrestaurierung Linz, Hauptplatz 16 Restaurierung Arkadenhof, Gmunden Restaurierung Schloß Tillysburg Restaurierung Steyr, Kircheng. 16 Restaurierung Rauris, Markt 22 Instandsetzung Brechelanlage Ramingstein Außeninstandsetzung Schloß Lambach Stuhlfelden, Weiher, Sanierung Instandsetzung Rainkapelle Buchberg Restaurierung Theresienkapelle Außeninstandsetzung Schloß Wieden Instandsetzung Haus 73, Admont Instandsetzung Schloß Kirchberg/Raab Restaurierung Haus 9, Preiming	25.000 30.000 30.000 30.000 35.000 30.000 30.000 30.000 20.000 30.000 20.000 30.000 20.000 23.000 20.000 26.849 50.000 36.329

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 186.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7699 Sonstige private Haushalte*)	Erich Mohringer Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Instandsetzung Schloß Freiberg/Gleisdorf	30.000 463.532
					Summe Post 7699 ...	1,923.890
		7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke		Zisterzienserabtei Stams Abtei Kremsmünster Dompfarre St. Stephan, Wien Benediktiner Superiorat Mariazell Verein der Freunde und Gönner der Karlskirche Benediktinerstift Altenburg Zisterzienserstift Lilienfeld Steirischer Burgenverein Probstei-Pfarramt Votivkirche	Fertigstellung Südfassade, Orgel, Gerichtsgebäude-Fassade, Stiftskirche Sanierung Sternwarte, Grabungen, Kaiserzimmer, Fassaden Restaurierung Kreuzkapelle Basilika, Kupferblechdach Restaurierung der Karlskirche in Wien Stiftskirche, Restaurierung Restaurierung des Kirchenhofes Schloß Alt-Kainach Fassade, Orgel	464.057 683.870 696.580 200.000 300.000 200.000 320.000 100.000 355.000

\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 186.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt ; Förderungsausgaben	700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Marktgemeinde Wang *) Freistadt Rust *) Martha Billdorf-Reitstätter Marktgemeinde Tamsweg Abtei St. Lambrecht Stadtamt Kufstein *) Steirisches Jugend-Herbergswerk Stadtamt Solbad Hall *) Stadtamt Rattenberg *) Hausverwaltung, Wien X, Kittelsengasse Österreichischer Burgenverein Schloß Kittsee  Bregenz, Stadt-pfarre Hausverwaltung, Wien I, Am Gestade 5 Gemeinde Böheimkirchen *)	Restaurierung Schloß Wang Steinmetzarbeiten am Haus 31 Restaurierung Schloß Kobersdorf Fassadenerneuerungsaktion Stiftskirche, Restaurierung Renovierung Kaiserturm Restaurierung Schloß Rötelstein Fassadenerneuerungsaktion Fassadenerneuerungsaktion Fassadenputze — Versuchsreihe Publikationstätigkeit über Burgen und Schlösser Anschaffung von Kehlheimerplatten für Zwecke der Denkmalpflege Stadtpfarrkirche St. Gallus, Grabung Konservierung von römischen Mauerzügen Rettungsgrabungen	75.000 100.000 53.000 34.000 200.000 150.000 100.000 150.000 50.000 30.000 60.000 31.749 23.773 20.000 50.000

\*) Wäre bei der Post 7355/400 zu verrechnen gewesen.

190

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Museumsverein Enns Salzburger Landesmuseum **) Gemeinde Wien *)  Museum Traismauer  Heimatmuseum Mondsee Pfarre Brixlegg Museum Mannersdorf  Dr. Friesinger Dr. J. W. Neugebauer Pfarre Kirchbichl Pfarre Zell/See Dr. Barth Oberösterreichisches Landesmuseum **) Ing. Peninger  Gemeinde Bernhardsthal *) Landesmuseum Kärnten **) Gemeinde Zeiselmauer *)	Grabung, römische Villa Schleedorf, Straßwalchen, Burgstall, Kirchengrabungen Stephansplatz, Grabungen anlässlich U-Bahnbau Wolpersdorf, Schloß Freundsberg, frühgeschichtliche Siedlungen Attersee, Pfahlbauforschung, Mooswinkel Kirchengrabungen Sommerein, römisches Gräberfeld, Notgrabung Thunau, NÖ., Schanze, Grabung Hohenau, NÖ., Gräberfeld, Rettungsgrabung Kirchengrabung Krypta, Grabung, Stadtpfarrkirche Hallstatt, Salzberg Gusen, Rettungsgrabung  Keltenmuseum, Dürrenberg, Rettungsgrabung Germanensiedlung  St. Peter im Holz, Römersiedlung  Restaurierung der Reste der römischen Lagermauer	124.000 26.000 25.000  308.897  88.500  20.000 39.860  30.000 40.000  36.642 135.000 30.000 42.500  50.000 90.120  20.000 87.180

\*) Hinweis siehe \*) auf Seite 189.

\*\*) Wäre bei einer Post 7353/400 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Pfarramt St. Martin/Wart Pfarre St. Margarethen DDDr. Udo Illig  Pfarramt Eberau Dr. E. Eichler Otto Krautsack  Kulturverein Neumarkt/Raab Schlößlverein Mogersdorf Dr. W. Kaitna  Pfarre Leithaprodersdorf Dipl.-Ing. Szabo  Wil und Elfe Frenken  Prof. Paul Keller  Maria Kuefstein-Almasy Ing. Wolfgang Komzak Pfarre Deutschkreutz Arch. Carl Pruscha	Pfarrkirche, Innenrestaurierung Römische Pfarrkirche, Kanzelrestaurierung Stadt Schlainning, Burg, Wehrgang-Sanierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Jabing, Haus Nr. 28, Instandsetzung Unterschützen-Kitting, Haus 7, Instandsetzung Haus 5, Erhaltungsmaßnahmen Schlößlberg, Kreuzstadel, Instandsetzung Purbach, Bodenzeile 4, Instandsetzung Pfarrhof, Gesamtrestaurierung Eisenstadt, Haydengasse 17, Hofinstandsetzung Breitenbrunn, EisenstädterStraße 8, Alter Weinkeller, Instandsetzung Burg Lockenhaus, Gesamtinstandsetzung Bernstein, Schloß, Außeninstandsetzung Aschau Nr. 49, Strohgedeckter Hackenhof, Gesamtrestaurierung Hochaltar und Gesamtrestaurierung Gattendorf, Altes Schloß, Innen- und Außenrestaurierung	66.000 29.600 50.000 50.000 25.000 40.000 50.000 25.000 25.000 100.000 30.000 49.249 50.000 25.000 25.000 100.000 50.000

192

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Arch. Bolldorf-Reitstätter Pfarre Rattersdorf  Pfarre Ritzing Pfarre Donnerskirchen  Evangelische Pfarrgemeinde Zurndorf Kulturkreis Burgenland Kapuziner-Provinzialat Franz Khevenhüller  Pfarre St. Georgen/Weinberg Wilhelm Schnerich's Erben Pfarre Weitensfeld  Pfarre St. Georgen/Gailtal Pfarre Maria Wörth  Pfarre Stift Griffen Dr. Pia Kopetz  Pfarre Rangersdorf Irmgard Kos	Schloß Kobersdorf, Schloßkapelle, Stuckrestaurierung Marienkapelle an der Kirchhofmauer, Restaurierung Hochaltarrestaurierung Pfarrkirche St. Martin, Restaurierung Pfarrkirche, Fassadenrestaurierung  Rust, Torwächterhaus, Instandsetzung Wolfsberg, Kapuzinerkloster  Hochosterwitz, Mauerinstandsetzung Klein St. Veit, Filialkirche, Freskenrestaurierung Wolfsberg, Schloß Bayerhofen, Bauliche Instandsetzung Weitensfeld, Filialkirche, Instandsetzung  Tratten, Filialkirche, Instandsetzung St. Anna ob Reifnitz, Filialkirche, Instandsetzung  Pfarrkirche, Instandsetzung Weissberg, Schloß Töllerberg, Instandsetzung Pfarrkirche, Außeninstandsetzung Drasing, Schloß, Instandsetzung	30.000 27.000 100.000 105.000 30.000  100.000 85.000  50.000 60.000 25.000 60.000  50.000 35.000  90.000 25.000  51.000 40.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

13 Subventionserbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Pfarre Eisenkappel  Pfarre Innerkrems Pfarre Lorenzenberg Pfarre Tainach  Bistum Gurk  Pfarre Projern Pfarre Kanning Pfarre Hochfeistritz Pfarre Ossiach  Pfarre Prebl  Stadthauptpfarre St. Egid, Klagenfurt Missionskloster vom Kostbaren Blut Pfarre Zammelsberg  Pfarre Rechberg  Pfarre Kühnsdorf  Pfarre St. Thomas am Zeiselberg Pfarre St. Michael/ Bleiberg Pfarre Treffen	Filialkirche Maria Dorn, Instandsetzung Pfarrkirche, Instandsetzung Pfarrkirche, Instandsetzung Eiersdorf, Filialkirche, Instandsetzung  Schloß Straßburg, Burgruine Dürnstein, Instandsetzung Pfarrkirche, Instandsetzung Altäre, Restaurierung Pfarrhof, spätgotische Fresken Ehemalige Stiftskirche, Orgelrestaurierung Gräbern Filialkirche, Instandsetzung Innenrestaurierung  Wernberg, Schloß, Portal und Stuckdecken, Restaurierung Wullross, Filialkirche, Restaurierung  Glautschach, Filialkirche, Restaurierung Wasserhofen, Filialkirche, Restaurierung  St. Margarethen/Hörtendorf Filialkirche, Restaurierung Werckendorf, Filialkirche, Restaurierung Pfarrhof, Freskenfreilegung	80.000 45.000 30.000 25.000  140.000 20.000 30.000 70.000 50.000  40.000 100.000  100.000 58.000  100.000 25.000  35.000 67.600 29.000

194

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Pfarrkirche Edling Pfarre Pötschach am Berg Stadtpfarre Wolfsberg Pfarre Kranzelhof Pfarre St. Margarethen/Rosenthal Pfarre Rogendorf Dompfarre St. Pölten F. A. Metternich-Sandor Frid Deleglis Pfarre Herz Jesu Pfarramt Mauerbach Pfarre Haitzendorf Dipl. Ing. Dr. Schenker Pfarre Wienerherberg Franz Strümpf Servitenkonvent Dr. Hartmann Decker Pfarre Niedersulz	Humtschach, Filialkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Außenrestaurierung St. Johann bei Wolfsberg, Filialkirche, Restausierung Oberjeserz, Filialkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Wallfahrtskirche, Instandsetzung Dom, Orgelrestaurierung Grafenegg, Schloß, Instandsetzung Oberanna, Schloß Ranna, Restaurierung Amstetten, Eisenreichdornach Filialkirche, St. Stephan, Restaurierung Pfarrhof, Pfarrkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Orgelrestaurierung Linsberg, Schloß, Restaurierung des Glockenturmes Pfarrkirche Altarbildrestaurierung Schloß Ebenthal, Restaurierung Maria Langegg, Servitenkloster, Gemälderestaurierung Hausenbach, Burg, Außeninstandsetzung Pfarrkirche, Orgelrestaurierung	60.000 50.000 40.000 45.000 40.000 30.000 234.360 183.920 25.000 166.500 111.936 40.000 35.000 20.592 50.000 50.000 30.000 20.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Niederösterreichische Landesregierung *) Josef Siederer  Pfarre Tautendorf Abensperg-Traun  Leopoldine Huck Dipl.-Ing. Schubert  Österreichischer Touristenklub Ing. Karl Blab  Stift Altenburg  Dr. Hermann Saurma-Jeltsch Pfarramt Purgstall/Erlauf  Pfarre Pitten Johann Mold  J. u. G. Schaggerl  Ottfried Sigl  Pfarrkirche Ebenfurt	Schloß Schallenburg, Restaurierung Tulln, Hauptplatz 8, Instandsetzung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Schloß Petronell, Sicherungsmaßnahmen Schloß Ladendorf, Instandsetzung Schrattenthal, Schloßkapelle, Instandsetzung Kaumberg, Ruine Araburg, Sicherungsarbeiten St. Pölten, Kremsstraße 4, Fassadenrestaurierung Stift, Krypta Restaurierung von barocken Malereien Schloß Salzburg, Instandsetzung der Hauptfassade Feichsen/Purgstall Filialkirche, Instandsetzung Pfarrhof, Freskenrestaurierung Mautern/Donau, St. Pöltnnerstr. 63, Fassadenrestaurierung Rafing, gotische Kapelle des ehemaligen Zwettlerhofes, Außenrestaurierung Rossatz Nr. 84, Fassadenrestaurierung Ölberggruppe, Restaurierung	150.000 35.000 20.000 68.729 171.800 30.000 50.000 30.000 196.442 214.000 35.000 53.780 22.000 20.000 25.000 20.000

\*) Wäre bei einer Post 7353/400 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

196

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Hardegg'sche Guts- und Forstverwaltung *) Karl Kuefstein Riedl-Riedenstein'sche Verwaltung *) Pfarre Gars/Kamp Pfarre Mitterarnsdorf Dipl.-Ing. Moriz von Lichtenstein Stadtpfarre Mistelbach Pfarre Pernegg Pfarre Altenglach Pfarramt Franzen Wilhelm Figdor Robert und Helga Muckenschnabl Pfarre Bruck/Leitha Pfarre Gaaden Pfarramt Oberkirchen Stift Heiligenkreuz	Schloß Seefeld, Kapelle, Freskenrestaurierung Schloß Greillenstein, Fassadenrestaurierung Schloß Niederkreuzstetten, Restaurierung Thunau/Kamp, Kirche, St. Gertrud, Instandsetzung St. Johann/Mauertal, Filialkirche, Instandsetzung Dietersdorf Nr. 7, Fassadenrestaurierung Gerichtsstube im Barnabitengang, Restaurierung Pfarrkirche, Orgelrestaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Restaurierung der Altäre Heiligenkreuz-Gutenbrunn, Schloß Restaurierung Schloß Krumbach, Wehrturm, Instandsetzung Pfarrkirche, Orgelrestaurierung Pfarrkirche, Orgel, Ölberggruppe, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Stiftskirche, Glasgemälde, Restaurierung	25.000 100.000 40.000 300.000 140.000 30.000 20.000 76.000 30.000 20.000 88.000 20.000 75.000 25.000 20.000 50.000

\*) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Ing. Hubert Anton  Souveräner Malteser-Ritterorden Pfarre Pulkau Stift Herzogenburg  Pfarre St. Bernhard  Pfarre Bromberg Pfarramt Wiesmath Burgen- und Schlösser-Erhaltungsverein Pfarre St. Peter/ Wechsel Stift Klosterneuburg Gemeinde Asparn/ Zaya *) Verein zur Erhaltung des Schlosses Hohenbrunn Pfarre Stadl-Paura  Elisabeth Magnaj-Winkler Stift Schlierbach Edina Teufelstein	Weissenkirchen Nr. 54 „Flammhof“, Restaurierung Schloß Mailberg, Innenrestaurierung  Pfarrkirche, Orgelrestaurierung Dürnstein, ehemaliges Stift, Restaurierung  St. Bernhard, Pfarrkirche, Orgelrestaurierung  Pfarrkirche, Orgelrestaurierung Pfarrkirche, Außenrestaurierung Burgruine Kaja, Kapelle, Restaurierung  Pfarrkirche, Hochaltar, Plastikrestaurierung Stift, Gemälderestaurierung Pfarrkirche Nepomukstatue, Fresken, Restaurierung Schloß, Restaurierung  Dreifaltigkeitskirche, Restaurierung von Altären Mauthausen, Heindlkai 61, Fassadenrestaurierung Stift, Bibliothek, Restaurierung Schloß Achleithen, Gartenpavillon Restaurierung	30.000 144.000  50.000 150.000  50.000  31.614 30.000 20.000  43.000 215.610 37.840  300.000  250.000 20.000 250.000 35.000

\*) Hinweis siehe Seite 189.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Stift St. Florian Gemeinde Hallstatt *) Pfarramt Spital/P.  Stift Reichersberg Pfarrkirche Hallstatt  Felice Rotter  Pfarre Feldkirchen  Stadtpfarre Enns  Gemeinde Zell an der Pram *) Pfarre St. Wolfgang Pfarre Garsten  Hans Weissbach  Pfarre Pram  Liselotte Janik  F. P. Schöfl Verein Schaunberg-Freunde Eferding	Stiftsmeierhof, Sanierung Dachlandschaft, Erhaltung Ehemalige Friedhofskirche St. Leonhard, Wandmalerei-Restaurierung Stift, Instandsetzung Kalvarienbergkirche, Instandsetzung Linz, Hauptplatz 15, Fassadeninstandsetzung Anschau, Filialkirche, Instandsetzung Stadtpfarrkirche Wallerseerkapelle, Instandsetzung Schloß, Freskenrestaurierung Pfarrkirche, Instandsetzung Pfarrkirche, Losensteinerkapelle, Instandsetzung Schloß und Ruine Pürnstein, Torturm, Restaurierung Natzing, Filialkirche, Instandsetzung Schloß Aurolzmünster, Instandsetzung Burgruine Lichtenhag, Sicherung Burgruine Schaunberg, Sicherung	236.000 25.000 70.000  203.500 40.000  20.000  100.000  27.000  200.000  174.998 50.000  30.000  50.000  150.000  30.000 50.000

\*) Hinweis siehe Seite 189.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Stadtpfarre Ried/I. Pfarre Oftring Pfarre Leopoldskron Benediktinerinnen Stift Nonnberg Pfarre Schleedorf Pfarre Mittersill Stadtgemeinde Zell/ See *) Pfarre Wals A. U. M. Fuchs Dr. H. Hutter Kollegialstift Mattsee Erzstift St. Peter Dompfarre Salzburg Kongregation der Barmherzigen Schwestern Stift Michaelbeuern	Stadtpfarrkirche Ried im Innkreis, Florianaltar, Restaurierung Pfarrkirche, Wandmalerei-Restaurierung Pfarrkirche Leopoldskron-Moos, Innenrestaurierung Stift, Instandsetzung Pfarrkirche, Plastikinstandsetzung Felben, Filialkirche, Restaurierung Schloß Rosenberg, Sanierung Gais Filialkirche, Restaurierung der Fresken Radegg bei Bergheim, Schloßkapelle, Restaurierung Oberalm Nr. 64 „Eisengütl“, Außeninstandsetzung Obertrum, Alte Pfarrhofkirche, Restaurierung Maria Plain Wallfahrtskirche, Hochaltarbildrestaurierung Dom, Paramenten-Schränke, Restaurierung, Museum Herz-Jesu Asylkirche, Restaurierung Lauterbach, Filialkirche, Restaurierung	34.020 20.000 32.218 250.000 55.648 30.000 40.000 55.400 30.000 25.000 20.000 93.848 54.320 40.000 50.000

\*) Hinweis siehe Seite 189.

200

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte, und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Kapuzinerkloster Radstadt Pfarre Vigaun Pfarre Adnet Siegfried Kaltenhauser  Pfarre Leogang Pfarre St. Koloman Pfarre St. Andrä  Dr. Othmar Habsburg-Lothringen Pfarre Böckstein Pfarre Rauris Pfarre Stuhlfelden Pfarre Taxenbach Pfarre Berndorf  Gemeinschaftseigentum Pfarrwerfener Bauern Stadtpfarrkirche Murau  Prof. Alex. Wahl Stadtpfarre Judenburg  Pfarrgemeinde Mürzzuschlag	Stadtmauer beim Kloster, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Hollersbach Nr. 13, Klausengut, Instandsetzung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Filialkirche St. Johann/Innberg, Restaurierung Salzburg, Aignerstr. 13, „Federbachschlößl“ Innenrestaurierung  Pfarrkirche, Außenrestaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Außeninstandsetzung Pfarrkirche, Sanierung Brunnen vor dem Pfarrhof, Restaurierung Historische Mühle, Instandsetzung  Filialkirche St. Leonhard, Orgel, Stadtpfarrkirche, Außeninstandsetzung Zeiring, Probstei, Instandsetzung Kalvarienbergkirche, Instandsetzung Evangelische Heilandskirche, Instandsetzung	35.000 25.000 20.000 20.000 25.000 20.520 60.000 25.000  30.000 30.000 30.000 40.000 30.000 25.000  141.944 60.000 80.000 40.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Pfarre St. Michael/ Leoben Familie Fraydenegg  Pfarre Birkfeld  Pfarramt Pöllauberg H. u. S. Sorgmann  Rüdiger v. Petzold Pfarre Heiligenkreuz am Waasen Pfarre St. Anna/ Lavemtegg Richard Sieber Stift St. Lambrecht Gemeinde Gams ob Frauenthal *) Franz Ablasser Dominikanerinnenkonvent Gleisdorf Pfarramt Gaishorn Sophie Gudenus Pfarramt Stainz Stadtpfarre Fürstenfeld Pfarre Breitenfeld Pfarre Mönchegg	Filialkirche, Glasfensterrestaurierung St. Lorenzen im Mürztal, Schloß Nechelheim, Ecktürmerrestaurierung St. Lorenzen/Autersberg, Filialkirche, Orgelrestaurierung Wallfahrtskirche, Deckengemälde Adriach, ehemaliger Pfarrhof, Restaurierung Schloß Gusterheim, Instandsetzung St. Ulrich/Waasen, Filialkirche Hochaltarrestaurierung Bergkirche, Restaurierung  Schloß Wildon, Restaurierung Stiftskirche, Innenrestaurierung Bäuerliche Kapelle, Restaurierung  Preming, Nr. 9, Instandsetzung Kloster, Restaurierung  Filialkirche, Gemälderestaurierung Schloß Frondsberg, Instandsetzung Kalvarienbergkirche, Restaurierung Augustinerkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Plastikrestaurierung	102.485 29.921 26.795 58.000 44.540 25.000 40.724 20.000  20.000 50.000 33.784  50.000 21.710  21.040 20.000 20.000 40.000 150.000 30.000

\*) Hinweis siehe Seite 189.

202

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Pfarre Pöls  Pfarre St. Johann in der Haide Franziskanerorden, Graz  Dr. Franz Merau  Pfarre St. Johann/ Herberstein Pfarre Pischelsdorf Konvent der Schulschwestern Pfarre Deutsch Feistritz Pfarre Mürzzuschlag Pfarre St. Stefan ob Leoben Land Steiermark *)  Pfarre Pichl ob Schladming Pfarre Unzmarkt Pfarre Pfunds-Stuben  Pfarre Ampaß	Pfarrkirche, barockes Gestühl, Restaurierung Pfarrkirche, Außenrestauration  Maria Trost, Sakristei, Restaurierung Stainz, ehemaliges Augustiner-Chorherrenstift, Stuckdecken, Restaurierung Rosalienkapelle, Restaurierung  Filialkirche, Restaurierung Feldbach, ehemaliges Franziskanerkloster, Restaurierung Peggau, Filialkirche, barocke Wandgemälde, Restaurierung Stadtpfarrkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung  Schloß Trautenfels, Gemälderestauration Pfarrkirche, Gesamtrestaurierung  Pfarrkirche, Restaurierung Liebfrauenkirche, Freskenrestaurierung Filialkirche St. Veit, Hochaltar, Restaurierung	35.164 44.200 50.000 59.076 43.906 22.000 40.000 105.000 30.000 38.880 74.634 30.000 25.000 88.500 30.000

\*) Wäre bei der Post 7353/400 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Pfarre Obernberg/Brenner Pfarre Breitenwang Pfarre Bichlbach  Pfarre Schönberg  Gemeinde Assling *)  Pfarre Kirchbichl Pfarre Marienthal Josef Hackl Pfarre Matrei/Osttirol  Pfarre Inzing Gemeinde Zirl *) Orden Kamillianer  Pfarre Vinaders Pfarre Oberhofen Pfarre Aschenkirchen Gemeinde Kaisers *)  Gemeinde Bach-Stockach *) Pfarre Breitenwang Pfarre Prutz	Pfarrkirche St. Nikolaus, Fassadenrestaurierung Totenkapelle, Innenrestaurierung Zunftkirche St. Josef, Restaurierung Unternberg, Filialkirche, Restaurierung St. Josef in der Au, Altar und Kanzel, Restaurierung Pfarrkirche, Instandsetzung Pfarrkirche, Orgelrestaurierung Telfs, Gagers Nr. 3, Fassadenmalerei Filialkirche St. Nikolaus, gotische Fresken, Restaurierung Pfarrkirche, Turmrestaurierung Fragenstein, Ruine Sicherung Kramsach, Kamillianerkloster, Hillaribergl, Kapelle, Restaurierung Pfarrkirche, Turmrestaurierung Pfarrkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Außenrestaurierung Expositurkirche, Innenrestaurierung Expositurkirche, Gesamtrestaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Restaurierung	50.000 30.000 40.000 20.000 25.000 20.000 50.000 30.000 35.000 20.000 40.000 35.000 35.000 20.000 30.000 30.000 80.000 150.000 46.000

\*) Hinweis siehe Seite 189.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Pfarre Stanz Pfarre Imst Stift Ficht Stift Wilten Pfarre St. Johann/T Franziskanerkloster Lienz Waltraud Mayer Gemeinde Retten- schöss *) Pfarre Weer Pfarre Lermoos Pfarre Brixlegg Pfarre Schönwies Pfarre Nörsach Pfarre Tisis-Feldkirch  Franz Josef Wald- burg-Zeil Pfarre Höchst Viktor Maier Pfarre Vandans Stadtpfarre Bregenz  Walter Drexel	Pfarrkirche, Restaurierung Gunglgrün, Kapelle, Maria Schnee, Restaurierung Eben, Prälatenhof, Wallfahrtskirche Maria Tax, Restaurierung Ampaß, Vidum, Instandsetzung Pfarrkirche, Restaurierung Kapitelsaal, Restaurierung  Reith bei Brixlegg, Burgruine, Restaurierung Kapelle hl. Antonius, Restaurierung  Pfarrkirche, Außenrestaurierung Pfarrkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Filialkirche, Fassadenrestaurierung Alte Pfarrkirche St. Michael, Restaurierung Hohenems, Palast, Turmrestau- rierung Pfarrkirche, barocke Plastiken Vandans Nr. 14, Instandsetzung Wallfahrtskirche Vens, Sanierung Stadtpfarrkirche St. Gallus, Restau- rierung Bregenz Kornmarkt 5, Barock- fassade	20.000 50.000 50.000 34.000 50.000 20.000  40.000 30.000  20.000 30.000 150.000 80.000 30.000 29.000  60.000 50.000 50.000 50.000 100.000 50.000

\*) Hinweis siehe Seite 189.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Eugen Marte Stadt Feldkirch *) Stadt Bludenz *) Dominikanerinnenkloster Bludenz Abtei Bregenz-Mehrerau Pfarre Herz Jesu, Bregenz Pfarre Bregenz-Fluh Heimatpflege- und Museumsverein Feldkirch Pfarre Bildstein Pfarre Warth Pfarre Krumbach Pfarre Hiltachau Stadt Bregenz *) Verwaltung Martha Frauendorfer Theater in der Josefstadt Verwaltung Hans Biletti Pfarre St. Karl in Wien	Feldkirch, Marktgasse 15, Instandsetzung Schlossergasse, 8 Gesamtrestaurierung Fassadenrestaurierungsaktion Kloster St. Peter, Instandsetzung Kloster, Restaurierung Kornmarkt St. J. Nepomuk-Kapelle, Restaurierung Pfarrkirche, Außeninstandsetzung, Bregenz, Am Brand 3—5 Feldkirch-Tosters, Burg, Sanierung  Wallfahrtskirche, Instandsetzung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Gesamtrestaurierung Pfarrkirche, Außenrestaurierung Martinsturm, Instandsetzung Portalrestaurierung, Wien VII, Stiftgasse 10 Venezianische Möbel-Restaurierung Wien I, Schwertgasse 3, Gesamtrestaurierung Karlskirche, Restaurierung	60.000 100.000 100.000 90.000 80.000 20.000 120.000 100.000  100.000 80.000 50.000 40.000 100.000 58.595 20.000 20.000 50.000

\*) Hinweis siehe Seite 189.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Dipl.-Ing. Weiss-Tessbach Ekazent-Realitäten *)  Barbara Schigutt  Pfarre Paulanergasse, Wien Magistrat der Stadt Wien **) Pfarre Maria am Gestade Provinzialrat der PP Salvatorianer Haus der Barmherzigkeit Dr. Ing. Heinrich Gruber Gesellschaft der Musikfreunde Wiener Stadthalle, Kiba *) Christine Henner  Maria Frankl  Oblaten des Hl. Franz von Sales	Wien 23, Erlaaerstr. 54, Schloß Alt Erlaa, Restaurierung Wien 1, Am Gestade 7, Madonnenstatue Wien 1, Schulhof 4, Fassade mit Stiegenhaus, Restaurierung Paulanerkirche, Außenrestaurierung  Wien 10, Fassadenputz  Kirche Maria am Gestade, Glasgemälde Wien, Michaelerkirche, Gesamtrestaurierung Wien 4, Linke Wienzeile 40, Otto Wagner-Haus, Restaurierung Wien 1, Himmelpfortgasse 15, Restaurierung Keilflügel aus dem Jahre 1546, Restaurierung Stuckrestaurierung, Wien, Johannesgasse 4 Fassadenrestaurierung, Wien, Schloßberggasse 14 Restaurierung, Khleslplatz 12, Wien 12 Wien, Annagasse 3, Kirche St. Anna, Restaurierung	20.000 61.057 48.336 41.558  78.991 408.514 316.206 100.000 100.000 20.000 30.000 60.000 26.971 75.000

\*) Hinweis siehe Seite 196.

\*\*) Hinweis siehe Seite 189.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7700/400 Zuschüsse für sonstige Investitionszwecke	Fürst Liechtenstein  Pfarre St. Karl Borromeus  Pfarre Breitenfeld Servitenorden  Pfarre St. Michael  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Palais Liechtenstein, Fassade, Restaurierung  Kalvarienbergkirche, Grab Christi-Kapelle, Restaurierung  Uhlplatz 6, Pfarrhof, Restaurierung Servitenkloster, Hoffassade, Instandsetzung Pfarrkirche St. Michael, Heiligenstadt, Restaurierung	100.000  50.000  60.000 100.000  58.301  1,584.568
				Summe Post 7700/400...	24,380.172	
				Summe 1/14506 ...	26,671.241	
				Summe Private Haushalte usw. ...	37,550.001	
				Summe AB 13 ...	45,003.421	
43		1/14006 Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung; Förderungsausgaben	7661 Allgemeine Kulturförderung	Österreichischer Patentinhaber- und Erfinderverband  KSV „Unterrichtsministerium“	Erfinderförderungen  Zuschüsse für Kulturfahrten u. ä.	50.000  50.000  100.000

208

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14006 Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung; Förderungsausgaben	7662 Institut für Angewandte Systemanalyse  7679 Gemeinnützige Einrichtungen  7699 Private Haushalte	Institut für Angewandte Systemanalyse  KSV „Unterrichtsministerium“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Dr. Karl Stadler Dr. Friedrich Heer Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Instandsetzung *) des Institutsgebäudes  Sportliche Veranstaltungen  Summe Post 7679...  Podiumsdiskussion Symposium internationales Musikforum Burgenland  Summe Post 7699...  Summe AB 43 ... Gesamtsumme Kapitel 14 ...	10,188.584  30.000 20.000 50.000  40.000 20.000 73.000  133.000  10,471.584 711,212.926

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

**Ressort: Bundesministerium für Soziale Verwaltung**

Budget- kapitel <b>15</b>	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1974			
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
12	.....			750.000 <sup>1)</sup>	750.000
21	.....			134.800 <sup>2)</sup>	134.800
22	61,949.125	197,332.825		272,514.025	531,795.975 <sup>3)</sup>
<b>Summe</b>	<b>61,949.125</b>	<b>197,332.825</b>		<b>273,398.825</b>	<b>532,680.775</b>

<sup>1)</sup> Förderung des Vereines „Forschungsinstitut für Orthopädie-Technik“: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete künstlicher Glieder und orthopädischer Apparate, Studium der internationalen Entwicklung auf dem Gebiete der Orthopädiotechnik, Verbindung zu orthopädischen Kliniken und Rehabilitationszentren in Österreich und im Ausland (500.000 S).

Arbeitsplatzforschung (250.000 S).

<sup>2)</sup> Förderung von Untersuchungen der durch die fortschreitende technische Entwicklung auftretenden Probleme des Arbeitnehmer- schutzes auf technischem, arbeitsmedizini- schem und arbeitsphysiologischem Gebiet sowie einer einschlägigen Ausstellung.

<sup>3)</sup> Förderungsausgaben aufgrund des Arbeits- marktförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 31/69 und BGBl. Nr. 173/73 in der geltenden Fassung (509,666.975 S): Beihilfege- währung zum Ausgleich kurzfristiger Beschäftigungs-

schwankungen und zur Sicherung oder zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze; Förde- rung von Einrichtungen zur Berufsausbil- dung und Berufsvorschulung (Jugendliche); Förderung von Schulungseinrichtungen für Erwachsene; Arbeitsantritts- und Mobili- tätsbeihilfen; Bekämpfung der strukturellen Arbeitslosigkeit; Kurzarbeiterunterstützung.

Förderungsausgaben im Rahmen der Allge- meinen Fürsorge (20,814.000 S): Förderung insbesondere der Erholungsfürsorge sowie der Schaffung und Führung (Wiedereinrich- tung) von Wohlfahrtsinstitutionen aller Art einschließlich Wohlfahrtseinrichtungen zu- gunsten bedürftiger alter oder behinderter Menschen.

Förderung des Vereines „Europäisches Zen- trum für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiete der Sozialen Wohlfahrt“ (1,315.000 S).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 210 bis 225.

210

**Bundesministerium für soziale Verwaltung**

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15516 Landesarbeitsämter — Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß AMFG; Förderungsausgaben	1)  7660 Forschungsinstitut für Orthopädie-Technik	1)  Verein „Forschungsinstitut für Orthopädie-Technik“	1)  Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete künstlicher Glieder und orthopädischer Apparate, Studium der internationalen Entwicklung auf dem Gebiete der Orthopädietechnik, Verbindung zu orthopädischen Kliniken und Rehabilitationszentren in Österreich und im Ausland	250.000  500.000  Summe AB 12... 750.000

Fußnote 1) siehe Seite 225.

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15926 Arbeitsinspektion; Förderungsausgaben	7660/901 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		5.000
			7660/903 Österreichisches Bauzentrum	Österreichisches Bauzentrum	Förderung der Ausstellung „Sicherheit 74“	30.000
			7660/904 Österreichische Staub (Silikose-) Bekämpfungsstelle	Österreichische Staub (Silikose-) Bekämpfungsstelle	Erforschung der durch Staub aller Art drohenden Gefahren und Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung der Silikose	80.000
			7660/90.	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		5.000
		7680 Zuwendungen an Personen		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		14.800
Summe AB 21 ...						134.800

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

212

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Träger des öffentlichen Rechtes  Unternehmungen	1/15516 Landesarbeitsämter — Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben	1)	1)	1)	61,949.125
		1/15515 Landesarbeitsämter — Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben (D)	1)	1)	1)	44,080.810
		1/15516 Landesarbeitsämter — Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben	1)	1)	1)	153,252.015
Summe Unternehmungen...						197,332.825

Fußnote 1) siehe Seite 225.

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15006 Ministerium; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an private Institutionen	Europäisches Zentrum für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiete der Sozialen Wohlfahrt	Der Verein nahm seine Tätigkeit am 1. Oktober 1974 in Wien auf; der Aufwand umfaßte die Kosten für zwei Forschungsprojekte, des Personals und der laufenden Verwaltung. Der Zweck des nicht auf Gewinn gerichteten Vereines ist, in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und ihren europäischen Mitgliedsländern, durch vergleichende Studien eine intensive Weiterbildung aller in der Sozialarbeit tätigen Personen zu erreichen und neue Methoden der höheren Ausbildung zu entwickeln.	1,315.000
	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen		7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Wiener Jugendhilfswerk Freiheitliche Altenbetreuung, Salzburg Hilfsgemeinschaft für die Körperbehinderten Österreichs, Amstetten Schutzverband der Pensionsversicherten und Rentner, Wien Verein „Schülerheime“, Wien	Jugend- und Erholungsfürsorge Verbesserte Betreuung älterer Mitbürger Soziale Betreuung Körperbehinderter  Soziale Betreuung hilfebedürftiger Menschen  Kostenzuschuß für Einnahmeausfall infolge Beitragsermäßigung	200.000 100.000 20.000  380.000 80.000

214

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Österreichischer Gehörlosenbund, Wien Gesellschaft österreichischer Kinderdörfer, Wien Berufsverband österreichischer Diplomfürsorger, Wien Hausfrauenverein „Die Frau und ihre Wohnung“, Heimhilfedienst, Wien Interessengemeinschaft volksdeutscher Heimatvertriebener, Zentralstelle, Wien Internationaler Sozialdienst Österreichs, Wien Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen, Wien Niederösterreichisches Jugendwerk, Wien Österreichischer Wohlfahrtsdienst, Wien Sozialwerk für österreichische Künstler, Wien	Soziale Betreuung von Gehörlosen  Sozialarbeit  Sozialarbeit  Kostenzuschuß für Heimhilfedienst  Soziale Betreuung volksdeutscher Heimatvertriebener  Sozialarbeit  Unterstützung in Not geratener Menschen  Jugenderholungsaktionen  Fürsorgearbeit  Betreuung bedürftiger alter Künstler	50.000  230.000  20.000  50.000  25.000  20.000  25.000  30.000  300.000  102.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte, und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Österreichisches Kinderrettungswerk, Wien Verein „Settlement“, Wien Verband der Angestellten-Pensionisten Österreichs, Wien PRO MENTE INFIRMIS Gesellschaft zum Schutze geistig Geschädigter, Linz „WIHAST“ — Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs Zentralverband der Sozialrentner Österreichs	Sozialaktionen Fürsorgearbeit Soziale Betreuung älterer Mitbürger Sozialarbeit Sozialarbeit zugunsten wirtschaftlich schwacher Studenten Soziale Betreuung älterer Mitbürger	170.000 50.000 100.000 25.000 300.000 200.000  Summe Post 7660/901 ... 2,477.000
			7660/902 Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Soziale Jugendarbeit	80.000
			7660/904 Österreichisches Rotes Kreuz, Jugendrotkreuz	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz — Österr. Jugendrotkreuz	Erholungslager für zuckerkranke Kinder	25.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/905 Österreichische Jugendbewegung (Junge Generation in der ÖVP)	Österreichische Jugendbewegung	Jugenderholungs- und Unterstützungsaktionen	250.000
			7660/906 Verein „Resozialisierungszentren des Dekanates Linz“		Sozialarbeit	
			7660/907 Caritas Socialis	Caritas Socialis	Sozialarbeit	
			7660/908 Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten		Betreuung hilfebedürftiger alter Menschen und Bekämpfung der Einsamkeit älterer Mitbürger	
			7660/909 „Volkshilfe“ Österreichischer Fürsorge- und Wohlfahrtsverband	„Volkshilfe“ Österreichischer Fürsorge- und Wohlfahrtsverband	Betreuung hilfebedürftiger Menschen, Erholungsaktionen und Bekämpfung der Einsamkeit älterer Mitmenschen	
			7660/910 Katholisches Jugendwerk Österreichs		Jugendfürsorge- und Jugenderholungsaktionen	
			7660/913 Österreichischer Pensionisten- und Rentnerbund	Österreichischer Pensionisten- und Rentnerbund	Unterstützung hilfebedürftiger Menschen und Bekämpfung der Einsamkeit älterer Mitbürger	
						2,150.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/914 Ring freiheitlicher Jugend	Ring freiheitlicher Jugend, Bundesjugendführung	Jugenderholungslager	250.000
			7660/915 Österreichischer Gewerkschaftsbund	Österreichischer Gewerkschaftsbund	Jugenderholungsfürsorge und Sozialaktionen für Artisten	650.000
			7660/916 Österreichische Caritas-Zentrale	Österreichische Caritas-Zentrale	Fürsorgearbeit der neun österreichischen Caritas-Verbände und Bekämpfung der Einsamkeit älterer Mitbürger	1.850.000
			7660/918 Österreichische Liga für Menschenrechte	Österreichische Liga für Menschenrechte	Humanitäre Arbeit	35.000
			7660/919 Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperfunktion in Österreich	Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperfunktion in Österreich	Durchführung von Jugenderholungslagern	340.000
			7660/920 Künstler helfen Künstlern	Künstler helfen Künstlern, Hilfsaktion notleidender Bühnenkünstler	Betreuung alter hilfebedürftiger Künstler	70.000
			7660/921 Österreichische Gesellschaft für internationale Sommerkinderdörfer	Österreichische Gesellschaft für internationale Sommerkinderdörfer, Graz	Durchführung von Erholungslagern	35.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/922 Österreichische Turn- und Sport-Union	Österreichische Turn- und Sport-Union	Vorbeugende Jugendfürsorgearbeit	100.000
			7660/923 Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband	Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband „WITAF“	Sozialarbeit	70.000
			7660/924 Jugendverein „Edelweiß“	Jugendverein „Edelweiß“	Sonnenzüge 1974	130.000
			7660/925 Katholischer Familienverband Österreichs	Katholischer Familienverband Österreichs	Erholungsaktionen kinderreicher Familien	120.000
			7660/927 Verband der Marianischen Studentenkongregationen	Verband der Marianischen Studentenkongregationen	Jugenderholungsaktionen	25.000
			7660/929 „VOX“ Schutzverband der Schwerhörigen Österreichs	„VOX“ Schutzverband der Schwerhörigen Österreichs	Sozialarbeit	50.000
			7660/930 Gesellschaft der Salesianer Don Boscos	Gesellschaft der Salesianer Don Boscos, Provinzialat Wien	Jugenderholungslager	70.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436	7660/931	Gesellschaft zur Befürsorgung der Taubstummen und Gehörlosen von Wien, NÖ. und Bgld.	Fürsorgearbeit an Gehörlosen und Taubstummen	20.000
		Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	Ges. zur Befürsorgung der Taubstummen und Gehörlosen		Jugenderholungsaktionen	740.000
		7660/932	Österreichische Kinderfreunde			20.000
		Verschiedene Verrechnungsposten	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		Errichtung einer Kläranlage im Jugenderholungsheim	50.000
		7700/303	Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen mittlerer und höherer Schulen			25.000
		7700/304	Ferienhort für Mittelschüler		Investitionen im Jugenderholungsheim	30.000
		7700/400	Investitionsförderung (Gebäude)		Adaptierungsarbeiten im Burgenländischen Arbeiterwohnheim	35.000

220

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7700/400 Investitionsförderung (Gebäude)	Altersheim „Sofienverein“, Wien Evangelische Anstalten Waiern des Evangelischen Vereines für Innere Mission in Kärnten Stiftung Marienheim, Innsbruck Verband der christlichen Hausgehilfinnen, Wien Verein Frauenheim der österreichischen Frauenbewegung, Graz Österreichischer Blindenverband, Wien Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus, Wien Verein „Hausgehilfinnenheim“, Wien Zentral-Krippenverein, Wien	Investitionen im Altersheim Renovierungsarbeiten im Jugendfürsorgeheim  Investitionen im Altersheim Investitionen in den Altersheimen Adaptierungsarbeiten im Frauenaltersheim  Investitionen in den Blinden-erholungsheimen Adaptierungsarbeiten in den Jugendheimen  Investitionen im Heim Investitionen im Säuglingsheim	30.000 30.000  25.000 100.000 30.000  40.000 250.000  150.000 120.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7700/400 Investitionsförderung (Gebäude)	Altenwohnheim der Evangelischen Pfarrgemeinde Oberwart/Burgenland Wohlfahrtsfonds der Bediensteten der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien Österreichisches Sozialwerk „Providentia“, Klagenfurt Verband aller Körperbehinderten Österreichs, Wien Verein Lamberg'sches Frauenheim, Graz Verband der christlichen Hausangestellten, Klagenfurt Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Investitionen im Altenwohnheim Investitionen im Erholungsheim Adaptierungsarbeiten im Altersheim Investitionen im Gelähmtenheim Schreibersdorf Investitionen im Altersheim Reparaturen im Altersheim	50.000 25.000 60.000 70.000 20.000 35.000 27.000  Summe Post 7700/400... 1,167.000

222

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7700/403 Österreichischer Jugendherbergsverband	Österreichischer Jugendherbergsverband	Ausbau der Jugendherbergen	130.000
			7700/404 Sozialistische Partei Österreichs, Sozialistische Jugend	Sozialistische Partei Österreichs, Sozialistische Jugend	Investitionen in den Jugendferienheimen	400.000
			7700/405 Naturfreunde Österreichs, Bundesleitung	Touristenverein „Die Naturfreunde“	Investitionen in den Jugenderholungsstätten	450.000
			7700/406 „WIST“ Wirtschaftshilfe für Studenten, Innsbruck	„WIST“, Innsbruck	Investitionen im Studentenheim	30.000
			7700/407 Österreichischer Pfadfinderbund	Österreichischer Pfadfinderbund	Investitionen in den Jugendheimen	35.000
			7700/408 Evangelisches Jugendwerk in Österreich	Evangelisches Jugendwerk in Österreich	Investitionen in den Erholungsheimen	60.000
			7700/409 Verein Jugendzentren, Eisenstadt	Verein Jugendzentren, Eisenstadt	Adaptierungsarbeiten in den Mädchenwohnheimen	40.000
			7700/413 Österreichisches Kolpingwerk	Österreichisches Kolpingwerk	Auf- und Ausbau der Kolpinghäuser und der Jungmädchen-Familienheime	400.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7700/414 Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen	Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen	Investitionen im Altersheim	40.000
			7700/415 Österreichischer Verband für Sozialtourismus	Österreichischer Verband für Sozialtourismus	Ausbau der Feriendorfer	150.000
			7700/416 Katholischer Arbeiterverein auf der Landstraße	Katholischer Arbeiterverein auf der Landstraße, Wien	Erneuerungsarbeiten im Kardinal Innitzer-Arbeiterwohnheim	35.000
			7700/418 „Lebenshilfe“ Österreichische Interessengemeinschaft für Behinderte	„Lebenshilfe“ Österreichische Interessengemeinschaft für Behinderte	Investitionen im Behindertendorf und in der Behindertenwerkstätte	400.000
			Verschiedene Verrechnungsposten	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		10.000
			7700/860 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen)	Vereinigung von Elternvereinen der Körperbehinderten-schulen Wiens Verein Kaiserin Elisabeth-Heim, Wien	Investitionen im Ferienheim am Nußberg (Ausstattung der Schlaf-säle) Instandsetzungsarbeiten im Altersheim	50.000 35.000

224

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7700/860 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen)	Christlicher Verein junger Frauen, Wien Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Investitionen im Jugenderholungsheim	20.000
					Summe Post 7700/860 ...	10.000
					Summe 1/15436...	115.000
						20,814.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15515 Landesarbeitsämter —Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben (D)	1)	1)	1)	1,597.140		
		1/15516 Landesarbeitsämter —Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben	1)					
						248,787.885		
						Summe Private Haushalte usw ... 272,514.025		
						Summe AB 22... 531,795.975		
						Gesamtsumme Kapitel 15... 532,680.775		

<sup>1)</sup> Bei den Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz handelt es sich um keine eigentlichen Bundessubventionen. Der Bund tritt während des Finanzjahres in Vorlage, sodaß die Ausgaben daher im Bundesvoranschlag aufscheinen. Die Beihilfen werden jedoch endgültig aus den zweckgebundenen Einnahmen der Arbeitslosenversicherung bestritten.

Diese Beihilfen werden im Sinne des Arbeitsmarktförderungsgesetzes auf Grund von Richtlinien gewährt, die im Einvernehmen mit dem Beirat für Arbeitsmarktpolitik ausgearbeitet wurden. Da lediglich der arbeitsmarktpolitische Erfolg bei der Gewährung von Beihilfen ausschlaggebend ist, werden die verschiedenen einzelnen Subventionsempfänger nicht gesondert erfaßt.

226

**Ressort: Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz**

Budget- kapitel <b>17</b>	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1974				
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
21	9,006.000 <sup>1)</sup>	.....		49,012.018 <sup>2)</sup>	50.000 <sup>4)</sup>	58,068.018
41	.....	.....		475.000 <sup>3)</sup>	.....	475.000
Summe		9,006.000	.....	49,487.018	50.000	58,543.018

<sup>1)</sup> Subventionierung des Fonds „Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen“ (8,656.000 S).

Beiträge an Landwirtschaftskammern für Zwecke der Bekämpfung der Rinder-Tbc (350.000 S).

<sup>2)</sup> Subventionen an notleidende Krankenanstalten, deren Kostenträger private Organisationen und Vereinigungen, nicht aber öffentlich-rechtliche Körperschaften sind, und Unterstützung medizinischer Gesellschaften und Organisationen sowie sonstiger Einrichtungen, die auf dem Gebiete der Volks gesundheit tätig sind (22,215.018 S).

Förderung von Investitionen in Krankenanstalten im Rahmen des Krankenanstalten planes (14,033.000 S).

Subventionen an Gesellschaften, Vereinigungen, Organisationen und sonstige Einrichtungen, die auf dem Gebiete der Umwelt hygiene tätig sind sowie Subventionierung des Österreichischen Roten Kreuzes zur Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz bei Maßnahmen gemäß § 38 Strahlenschutzgesetz (12,764.000 S).

<sup>3)</sup> Subventionierung der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz, des Arbeitersamariterbundes und des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens für die einschlägige Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes.

<sup>4)</sup> Subvention an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 227 bis 242.

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Träger des öffentlichen Rechtes	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7334/007 Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen	Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen	Bestreitung der Betriebskosten	8,656.000
		1/17376 Veterinärwesen; Bekämpfung der Rinder-Tbc	7321 Landwirtschaftskammern	Landwirtschaftskammer Niederösterreich Landwirtschaftskammer Oberösterreich Landwirtschaftskammer Tirol	Tierärztekosten und Ausmerzbeihilfen	150.000 100.000 100.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen				Summe 1/17376...	350.000
		1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7660/001 Österreichisches sportmedizinisches Institut	Österreichisches Institut für Sportmedizin	Summe Träger des öffentlichen Rechtes...	9,006.000
			7600/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Gesellschaft der Gutachterärzte	Bestreitung der Betriebskosten  Enquete und Veröffentlichung von Tagungsberichten	400.000 20.000

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Österreichischer Krankenpflegeverband  Österreichisches Blaues Kreuz Gesellschaft zum Schutz psychisch Behindter — PRO MENTE INFIRMIS Wien  Verband der Querschnittsgelähmten Österreichs  Arbeitskreis für prophylaktische und Sozialmedizin, Vorarlberg  Österreichische Gesellschaft für Hygiene und Präventivmedizin  St. Anna-Kinderspital Ärztegemeinschaft im katholischen Akademikerverband	Aus- und Weiterbildung von Pflegepersonal (150.000 S), Studie betreffend Pflegepersonal (280.000 S), Tagung (10.000 S) Aufklärung betreffend Alkoholmißbrauch Aktionen Pflegschafts- und Begleithilfe  Sport als Rehabilitationsmaßnahme  Gesundenuntersuchungen  14. Jahrestagung  Wäschereinigung; Desinfektions-, Wasch- und Reinigungsmittel Studie „Krankheit und Gesundheit“	440.000  20.000 40.000  30.000  50.000  20.000  400.000 70.000

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzu-führende Subven-tionen	Arbeitsgemeinschaft Krems der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie Österreichischer Apothekerverein Arbeitsgemeinschaft für Sport- und Körperkultur in Österreich Österreichische Gesellschaft für perinatale Medizin Österreichische Turn- und Sport-Union  Berufsförderungs-institut; Landes-stelle Kärnten Verein zur Betreuung übergewichtiger Jugendlicher Bund für suchtgiftfreie Jugenderziehung ARBO—Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs	Untersuchung schädlicher Wirkun-gen des Alkohols  Notpackungen gegen Vergiftungen  Aus- und Weiterbildung von Lehr-warten und Übungsleitern (50.000 S), sportärztliche Unter-suchungsblätter (95.150 S) Kurse für Ärzte und Pflegepersonal  Ausbildung von Lehrwarten und Übungsleitern (40.000 S), sport-ärztliche Untersuchungsblätter (6.200 S) Sonderausbildung des leitenden Krankenpflegepersonals  Aufklärungsarbeit  Aufklärungsarbeit betreffend Alko-hol und Suchtgifte Erste-Hilfe-Kurse (50.000 S), ärzt-licher Tonbanddienst für Ur-lauber im Ausland (55.000 S)	300.000  155.000  145.150 50.000  46.200  40.000  50.000  20.000 105.000

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Österreichische Krebsgesellschaft, Sektion Burgenland	Laboruntersuchungen	324.000
				Österreichische Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Studien zur Präventivmedizin	Einmalige Starthilfe	500.000
				Institut für Wissenschaft und Kunst	Publikationen des Arbeitskreises „Stellung des alternden Menschen in Familie, Gesellschaft und Staat“	45.000
				Österreichisches Institut für Allgemeinmedizin, Klagenfurt	Unterstützung in der Ausbildung medizinisch technischer Berufe	100.000
				Österreichisches Jugendferienwerk	Kurferien für übergewichtige Kinder	25.000
				Europäische Gesellschaft für Pathologie	Abhaltung des 5. Kongresses	50.000
				Österreichische Bundesportorganisation	Sportstand bei der Sportausstellung „I—FIT“	50.000
				Kneippbund Österreichs	Informationen betreffend gesunde Lebensführung	50.000
				Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit	Weiterführung der Tätigkeit hinsichtlich „Gesundheitsaufklärung“ (150.000 S), Feier des Weltgesundheitstages (35.682 S)	185.682

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Arbeiterabstinentenbund Österreichs Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft für prophylaktische und Sozialmedizin Arbeitsgemeinschaft der Fürsorgeverbände Kärntens Gesellschaft der Ärzte Wien Österreichische Gesellschaft für Balneologie und medizinische Klimatologie Österreichischer Heilbäder- und Kurorteverband Österreichische Gesellschaft für Urologie Verein für Konsumtenteninformation Österreichische Gesellschaft für Tuberkulose und Lungenkrankheiten	Bekämpfung der Alkohol- und Drogensüchtigkeit Veröffentlichungen von Tagungsresultaten  Weiterführung der Arbeit im Rehabilitationszentrum Hermagor Ausbau der medizinischen Bibliothek Kongreß  Internationales Bäderkolloquium (50.000 S), Herausgabe der balneologisch-klimatischen Mitteilungen (45.000 S) Tagung  Badewasseruntersuchungen Tagungen und Tagungsberichte	150.000 25.000  175.000 250.000 30.000  95.000 50.000  60.000 30.000

232

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Österreichisches Kuratorium für Sicherung vor Berggefahren Österreichische Gesellschaft für Hämophilie Österreichische Forschungsgesellschaft für Zahnschäden Caritas der Erzdiözese Wien Österreichische Wasserrettung Ludwig Boltzmann-Gesellschaft  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Herausgabe einer Gefahrenkunde betreffend Schilaufen  Urlaube für hämophiliekranke Kinder  Betrieb der Mundfloraforschungsstätte  Lebensmüdenfürsorgestelle  Rettungskurse  Errichtung von Ludwig Boltzmann-Instituten für Stoffwechselforschung, Herzchirurgie und Schwangerenkontrolle (150.000 S), Betrieb des Ludwig Boltzmann-Institutes für Onkologie (450.000 S)	119.000  20.000  245.100  500.000  60.000  600.000  119.950  Summe Post 7660/901... 5,860.082

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7660/903 Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit 7660/906 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz 7660/907 Caritas Socialis 7660/909 Österreichische Gesellschaft für Nephrologie 7660/910 Steirische Gesellschaft für Gesundheitsschutz 7660/914 Resozialisierungszentren des Dekanates Linz Verschiedene Verrechnungsposten	Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz Caritas Socialis Österreichische Gesellschaft für Nephrologie Steirische Gesellschaft für Gesundheitsschutz Verein Resozialisierungszentren des Dekanates Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Arbeiten des Change-Klubs hinsichtlich Betreuung Süchtiger Gesundheitsvorsorge Aktion „Diene dem Alter“ Beitrag zur Finanzierung der Computerarbeiten des Registrationskomitees der Europäischen Dialyse- und Transplantationsgesellschaft Genetische Beratungsstelle Sozialmedizinische Arbeiten	100.000 1.200.000 150.000 19.936 1.500.000 50.000 5.000

234

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7700/400 Investitionsförderung (Gebäude)	Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen Sprachheilheim Carina Bundesverband für Psychohygiene im Bundesland Salzburg Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Errichtung und des Betriebes des Institutes für Allgemeinmedizin Brunn/Wild	Ausbau des Pflegeheims Martinstift	50.000
					Erweiterung des Heimes Errichtung einer Badeanlage im Heim für Alkoholgefährdete	70.000 35.000
					Errichtung des Gebäudes	190.000
				Summe Post 7700/400...		345.000
			7700/403 Stiftung Genesungsheim Kalksburg	Stiftung Genesungsheim Kalksburg	Adaptierung; Grunderwerb	4,500.000
			7700/404 Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs	Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs	Bau Rettungsstelle Wilhelmsburg	300.000
			7700/600 Investitionsförderung (Maschinen und maschinelle Anlagen)	Kongregation der Schulschwestern Hallein; Altenpension Schloß Kahlsberg	Bäderreinigungsmaschine	20.000

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7700/800 Investitionsförderung (sonstige Anlagen)	Kuratorium für die Errichtung des Ärztefunknotdienstes in Vorarlberg Arbeitsgemeinschaft der Ärztekammer Niederösterreich und des Roten Kreuzes für die Errichtung des Funknotdienstes Aktionskomitee Ärztlicher Funknotdienst in Oberösterreich Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Graz Hospitaldienst Souveräner Malteser-Ritter-Orden Institut Hartheim für schwerbehinderte Kinder Orthopädisches Spital Wien	Funkgeräte Funkgeräte Funkgeräte Diakonissenkrankenhaus Linz; Ausstattung der Krankenpflegeschule Sterilisationsanlage Ausstattung der Bettenstation Bettenanschaffung Bildverstärker mit Fernseheinrichtung	800.000 500.000 1.000.000 50.000 200.000 50.000 269.000 860.000

236

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7700/800 Investitionsförderung (sonstige Anlagen)	Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan Evangelischer Verein für innere Mission in Wien, NÖ. und Bgld. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien Ludwig Boltzmann-Institut für Leukämie und Hämatologieforschung	Röntgengerät Chloridalyzer Diakonissenkrankenhaus Wien, Operationssets Erweiterung des Röntgenarbeitsplatzes Geräteanschaffung	216.000 30.000 220.000 70.000 500.000
					Summe Post 7700/800...	4,765.000
			7700/803 Österreichische Gesellschaft für Nephrologie	Österreichische Gesellschaft für Nephrologie	Anschaufung von Dialysegeräten	3,000.000
					Summe 1/17206...	22,215.018

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17216 Krankenanstalten-Investitionsförderung	7700/400 Gebäude/Private Institutionen	Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach Krankenhaus Dr. Samonigg Krankenhaus der Elisabethinen, Klagenfurt Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Salzburg Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, St. Veit/Glan Krankenhaus Waiern/Feldkirchen Krankenhaus St. Vinzenz/Zams	Ausbau Errichtung eines Personalwohnhauses Ausbau Ausbau Umbauarbeiten Errichtung eines Personalwohnhauses Ausbau der Pflegeschule	500.000 600.000 200.000 500.000 800.000 213.000 520.000
					Summe Post 7700/400...	3.333.000
		7700/443 Gebäude/ Elisabethinen/Linz 7700/444 Gebäude/ Kongregation d. Kreuz Schwestern/ Wels		Krankenhaus der Elisabethinen, Linz Kongregation der Kreuz Schwestern/Wels	Ausbau Ausbau des Krankenhauses	2.500.000 2.000.000

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17216 Krankenanstalten-Investitionsförderung	7700/445 Gebäude/Schulschwestern/Braunau/Inn	Krankenhaus der Schulschwestern Braunau/Inn	Ausbau	3,000.000
			7700/453 Gebäude/Schwarzach im Pongau	Krankenhaus Schwarzach im Pongau	Ausbau	3,000.000
			7700/800 Sonstige Anlagen/Private Institutionen	Krankenhaus St. Vinzenz/Zams	Medizinisch-technische Apparate	200.000
		1/17326 Strahlenschutz; Förderungsausgaben	7700/800 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Österreichisches Rotes Kreuz	Summe 1/17216... Anschaffung eines Trinkwasserbe-reiters mit Terratom	14,033.000 665.000
			7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Österreichische Naturschutzjugend	Sonderschrift „Jugendarbeit und Umwelt“	20.000
		1/17366 Umwelthygiene; Förderungsausgaben	7660/902 Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	Intensivierung der Umweltschutzaktivitäten des Institutes für Umweltwissenschaft und Naturschutz	566.000

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17366 Umwelthygiene; Förderungsausgaben	7660/903 Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz	Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz (Dachverband diverser einschlägiger Organisationen)	Gesellschaftseigene Vorhaben und Aktivitäten der Mitgliederorganisationen, vornehmlich Öffentlichkeitsarbeit wie Filme, Wettbewerbe, Seminare, Briefaktionen (4.000.000 S), Abhaltung einer Umweltschutzausstellung (400.000 S)	4.400.000
			7660/905 Österreichisches Rotes Kreuz	Österreichisches Rotes Kreuz	Öffentlichkeitsarbeit (audiovisuelles Schulungsprogramm zur allgemeinen und angewandten Ökologie für Schulen)	600.000
			7660/907 Österr. Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit; Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Fortführung der Aktivitäten auf dem Gebiete der Lärmbekämpfung und Abhaltung eines Seminars	120.000
			7660/908 Österr. Normungsinstitut	Österreichisches Normungsinstitut	Vergrößerung des Umweltschutzreferates	300.000
			7660/909 MOKI-Mobile Kinder-Creativity-Center	MOKI — Mobiles Kindertheater	Durchführung eines Theaterstückes	50.000
			7660/9...	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		9.000

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17366 Umwelthygiene; Förderungsausgaben	7661/901 Zweckforschungsförderung an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Förderungen	Institut für Kommunalwissenschaften Österreichische Arbeitsgemeinschaft für internistische Intensivmedizin	Soziologisch-ökologisch-juridische Vorhaben Vorhaben: Risikoabdeckung von Strahlenunfällen beim Betrieb von Kernreaktoren	500.000 1.000.000
			7661/902 Österr. Studiengesellschaft für Atomenergie *)		Vorhaben: a) Verwendung von Stroh und Klärschlamm als Düngemittel in der Landwirtschaft (900.000 S) —b) Gewinnung hochwertiger Rohstoffe aus zellulosehaltigen Abfällen (200.000 S), —c) Inkorporationsüberwachung hinsichtlich <sup>239</sup> Pu durch Ausscheidungsanalysen und die Bestimmung des Pu-Gehaltes in Proben für die Umgebungsüberwachung (400.000 S)	1.500.000
			7661/903 Österr. Industrieverwaltungs-AG **)	Österreichische Industrieverwaltungs-AG (ÖIAG)	Vorhaben: Entwicklung von Verfahren zur Schwefelverwertung	1.500.000

\*) Wäre bei einer Post 742. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 741. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

16 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17366 Umwelthygiene; Förderungsausgaben	7700/803 Österreichischer Bundes-Feuerwehrverband  7700/804 Ludwig Boltzmann-Gesellschaft  7700/805 Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs	Österreichischer Bundesfeuerwehrverband  Ludwig Boltzmann-Gesellschaft  Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs	Öleinsatzfahrzeuge *)  Komplettierung der Einrichtung für das Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz  Geräte für Ufer- und Unterwasserentrümpelung	800.000  434.000  300.000
					Summe 1/17366... Summe Private Haushalte usw....	12,099.000 49,012.018
	Empfänger im Ausland	1/17206 Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben	7800/902 Internationales Komitee vom Roten Kreuz	Internationales Komitee vom Roten Kreuz	Regierungsexpertenkonferenz betreffend Waffen, die überflüssige Leiden verursachen	50.000
					Summe AB 21...	58,068.018

\*) Wäre bei einer Post 7700/700 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17236 Zivilschutz; Förderungsausgaben	7700/703 Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz (Spezialfahrzeuge)  7700/704 Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs (Spezialfahrzeuge)  7700/800 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen)	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz  Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs  Hospitaldienst Souveräner Malteser-Ritter-Orden	Katastrophenfahrzeuge  Katastrophenfahrzeuge  Katastrophenschutzkleidung	290.000  150.000  35.000
					Summe AB 41...	475.000
					Gesamtsumme Kapitel 17...	58,543.018

**Ressort: Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten**

<b>Budget- kapitel 20</b>	<b>Subventionsempfänger im Jahre 1974</b>				
	<b>Auf- gaben- bereiche</b>	<b>Träger des öffentlichen Rechtes</b>	<b>Unternehmungen</b>	<b>Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen</b>	<b>Empfänger im Ausland</b>
<b>Schilling</b>					
11	.....	.....	14,008.500	.....	14,008.500 <sup>1)</sup>
13	20.000	.....	695.500	426.256	1,141.756 <sup>2)</sup>
22	.....	.....	1,750.000	458.510	2,208.510 <sup>3)</sup>
43	.....	.....	1,091.900	.....	1,091.900 <sup>4)</sup>
<b>Summe</b>	<b>20.000</b>	<b>.....</b>	<b>17,545.900</b>	<b>884.766</b>	<b>18,450.666</b>

- <sup>1)</sup> Der Aufgabenbereich 11 „Erziehung und Unterricht“ beinhaltet Förderungsmaßnahmen zur Erweiterung des Schulraumes fremdsprachiger Schulen in Wien zur Sicherstellung des nicht-deutschsprachigen Unterrichtes für die Kinder von Angehörigen internationaler Organisationen in Wien.
- <sup>2)</sup> Unter den Aufgabenbereich 13 „Kunst“ fallen Subventionen an die Österreichische Hochschülerschaft sowie an private Institutionen für kulturelle Veranstaltungen im Ausland, wie z. B. der Beitrag zu den kulturellen Veranstaltungen der Anglo-Austrian Society.
- <sup>3)</sup> Der Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“ enthält ausschließlich Unterstützungen von im Ausland unverschuldet in Not geratener österreichischer Staatsbürger, wie z. B. die Subvention an den gemäß BGBl. Nr. 381/1967 errichteten Fonds zur Unterstützung

österreichischer Staatsbürger im Ausland (1,750.000 S).

- <sup>4)</sup> Im Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ werden die alljährlichen Subventionen an die Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen (370.000 S), an das Auslands-Österreicherwerk (350.000 S) und an die Österreichische Liga der Vereinten Nationen (265.000 S) sowie eine Anzahl kleiner und kleinster Beträge für private Institutionen aus Anlaß von Auslandveranstaltungen, die das Image Österreichs im Ausland fördern, bzw. für Institutionen, die auf kulturellen, wissenschaftlichen oder außenpolitischen Gebieten eine ständige Verbindung mit dem Ausland unterhalten, verrechnet.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 244 bis 249.

## Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20016 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Amtssitz internat. Organisationen; Fremdsprachige Schulversorgung	7661 Subventionen an gemeinnützige Einrichtungen	American International School	Erweiterung*) des Schulraumes fremdsprachiger Schulen in Wien zur Sicherstellung des nicht-deutschsprachigen Schulunterrichtes für die Kinder von Angehörigen Internationaler Organisationen in Wien	14.008.500
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/20306 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Österreichische Kulturinstitute; Förderungsausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft	Österreichische Hochschülerschaft	Studentenaustausch Österreich—UdSSR und Österreich—Ungarn	20.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20006 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Ministerium; Förderungsausgaben	7671/001 Internationale kulturelle Vorhaben (Inlandszahlungen)	Salzburger Solisten Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Reisekostenzuschuß für Südamerikatournee	25.000 73.000
					Summe Post 7671/001...	98.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20006 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Ministerium; Förderungsausgaben	7671/003 Stiftungsfonds „Pro Oriente“	Stiftungsfonds „Pro Oriente“	Vertiefung der ökumenischen Tätigkeit des Stiftungsfonds und Stärkung der Bedeutung der Bundeshauptstadt als Ort des Ost-West-Dialoges	30.000
			7671/004 Österreichisches China-Forschungsinstitut	Österreichisches China-Forschungsinstitut	Laufender Jahresbeitrag	100.000
			7671/005 Wiener Kammerorchester	Wiener Kammerorchester	Reisekostenzuschuß zur Teilnahme am Hongkong Arts Festival 1974	35.000
			7671/006 Kammerchor Walther von der Vogelweide	Kammerchor Walther von der Vogelweide	Reisekostenzuschuß zur Teilnahme am „Internationalen Choral Festival“ in New York und Konzert in Amsterdam	60.000
			7671/007 Wiener Tourneetheater	Wiener Tourneetheater	Gastspielreise nach Südtirol, in die Schweiz und in die Bundesrepublik Deutschland (Beitrag zu den Reise- und Aufenthaltskosten)	20.000
			7671/008 Verband europäischer Freilichtmuseen	Verband europäischer Freilichtmuseen	Abhaltung der 6. Jahrestagung in Stübing bei Graz (Aufenthaltskosten für Teilnehmer aus ost-europäischen Staaten)	25.000
						245

246

## Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20006 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Ministerium; Förderungsausgaben	7671/009 Wiener Johann Strauß-Orchester	Wiener Johann Strauß-Orchester	Flugkostenbeitrag zur Südamerikatournee	116.000
			7671/020 Hofmannsthal-Wanderausstellung in Nordeuropa	Gesellschaft für Max Reinhardt-Forschung	Beitrag zu den Druckkosten des Ausstellungskataloges für eine Hofmannsthal-Wanderausstellung in Nordeuropa	20.000
			Verschiedene Verrechnungsposten	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		30.000
					Summe 1/20006...	534.000
			7661 Tiroler Motettenchor	Tiroler Motettenchor	Gastkonzerte in den Vereinigten Staaten (Reisekostenzuschuß)	20.000
		1/20306 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Österreichische Kulturinstitute; Förderungsausgaben	7662 Int. Institut für Musik, Tanz und Theater — IMDT	Internationales Institut für Musik, Tanz und Theater — IMDT	Reisekostenzuschuß für Dr. Irmgard Bontinck zur Teilnahme an der XI. internationalen ISME-Konferenz in Perth	20.000
			7664 Österreichisches Lateinamerika-Institut	Österreichisches Lateinamerika-Institut	Kulturelle Kontakte mit den Lateinamerikanischen Staaten	20.000
			7681 Ausstellung Prof. Peter Richard Oberhuber	Prof. Peter Richard Oberhuber	Reisekostenzuschuß anlässlich einer Ausstellung in New York	25.000

## Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20306 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Österreichische Kulturinstitute; Förderungsausgaben	Verschiedene Verrechnungsposten	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		76.500
					Summe 1/20306...	161.500
					Summe Private Haushalte usw....	695.500
	Empfänger im Ausland	1/20106 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Vertretungsbehörden; Förderungsausgaben	7801/001 Kulturelle Auslandsvorhaben (Auslandszahlungen)	Liechtensteinische Theater und Konzertgesellschaft Österreichisch-philippinische Kulturvereinigung Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Nationenmonat in Liechtenstein; Wotruba-Ausstellung Beitrag zur kulturellen Tätigkeit	40.000 15.000 16.581
					Summe Post 7801/001...	71.581
			7801/003 Anglo-Austrian-Society	Anglo-Austrian-Society	Beitrag zu den vielfältigen Tätigkeiten auf kulturellen, sozialen und sonstigen Gebieten	160.000
					Summe 1/20106...	231.581

248

## Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Empfänger im Ausland	1/20306 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Österreichische Kulturinstitute; Förderungsausgaben	7800 Kulturelle Auslandsveranstaltungen  7801 Circolo di Cultura Italo-Austriaco  7802 Centre d'Etudes Autrichiennes, Universität Rouen	Rice University Houston/Texas, Prof. Dr. Rath  Circolo di Cultura Italo-Austriaco, Triest  Centre d'Etudes Autrichiennes, Universität Rouen	Beitrag zur Herausgabe des „Austrian History Yearbook 1974/75“  Beitrag zur kulturellen Tätigkeit  Beitrag zur Österreich betreffenden kulturwissenschaftlichen Tätigkeit	34.675  140.000  20.000  Summe 1/20306... 194.675 Summe Empfänger im Ausland... 426.256 Summe AB 13... 1,141.756
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20106 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Vertretungsbehörden; Förderungsausgaben	7660 Auslandsösterreicher	Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland	Unterstützungen an in Not lebende österreichische Staatsbürger im Ausland	1,750.000
	Empfänger im Ausland		Verschiedene Verrechnungsposten	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Einmalige Unterstützungen an in Not geratene österreichische Staatsbürger im Ausland	458.510  Summe AB 22... 2,208.510

## Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling			
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post						
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20006 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Ministerium; Förderungsausgaben	7661 Gesellschaft für Außenpolitik und Internationale Beziehungen	Gesellschaft für Außenpolitik und Internationale Beziehungen  Auslandsösterreicherwerk  Österreichische Liga der Vereinten Nationen  Verschiedene Verrechnungsposten	Laufender Jahresbeitrag	370.000			
			7662 Auslandsösterreicherwerk		Laufender Jahresbeitrag	350.000			
			7663 Österreichische Liga der Vereinten Nationen		Laufender Jahresbeitrag	265.000			
			Verschiedene Verrechnungsposten		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	106.900			
Summe AB 43...						1,091.900			
Gesamtsumme Kapitel 20...						18,450.666			

250

**Ressort: Bundesministerium für Justiz**

Budget- kapitel 30	Subventionsempfänger im Jahre 1974					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
12	.....			950.000	.....	950.000 <sup>1)</sup>
22	.....			1.887.063	.....	1.887.063 <sup>2)</sup>
43	.....			73.619	155.381	229.000 <sup>3)</sup>
<b>Summe</b>	.....			<b>2.910.682</b>	<b>155.381</b>	<b>3.066.063</b>

<sup>1)</sup> Die Subvention des Justizressorts im Aufgabenbereich 12 „Forschung und Wissenschaft“ betrifft das Ludwig-Boltzmann-Institut für Kriminalsoziologie. Aufgabe dieses Institutes ist es, Grundlagenforschung zur Gewinnung von Informationen über die soziologisch faßbaren Prozesse zu betreiben, die rechtlich geregeltem Verhalten, speziell im Bereich des Strafrechtes, zugrundeliegen, um den zu lösenden Problemen der Rechtsreform sowie der Rechtspolitik Entscheidungshilfen zu bieten. Weiters fördert das Institut in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen die Verbreitung und Umsetzung des vorhandenen und zu gewinnenden Wissens und Könnens auf diesem Gebiet, z. B. durch die Herausgabe von Veröffentlichungen, Veranstaltung von Seminaren u. ä.

<sup>2)</sup> Die Subventionen des Justizressorts im Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“ stellen neben der direkten Unterstützung entlassener Häftlinge im wesentlichen Zuwendungen an private Institutionen dar, welche soziale Aufgaben auf dem Gebiet der Unterstützung

entlassener Häftlinge und der Bewährungshilfe erfüllen. Ziel der Förderung ist die Durchführung jener sozialen Maßnahmen — z. B. zur Resozialisierung entlassener Häftlinge —, welche nicht mehr in den eigentlichen Zuständigkeitsbereich der Justizbehörden fallen.

<sup>3)</sup> Bei den in den Aufgabenbereichen 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ fallenden Subventionen des Justizressorts handelt es sich um Zuwendungen an private Institutionen, welche im Zusammenhang mit der Rechtsanwendung und der Rechtsforschung stehende Aufgaben auf wissenschaftlichem oder praktischem Gebiet erfüllen. Die Zuschüsse des Justizressorts dienen im wesentlichen zur Deckung der Druckkosten juristischer Schriften sowie zur Organisation von Seminaren, Kongressen und ähnlichen Veranstaltungen. Ziel der Förderung ist eine stetige Weiterentwicklung des Rechtslebens in Wissenschaft und Praxis.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 251 bis 255.

**Bundesministerium für Justiz**

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30006 Bundesministerium für Justiz Förderungsausgaben	7666 Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	Ludwig Boltzmann-Gesellschaft Institut für Kriminalsoziologie	Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Kriminalsoziologie	950.000
		1/30206 Justizbehörden in den Ländern; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen (§ 7 StPO)	Fonds nach § 7 StPO	Unterstützung von Häftlingen anlässlich der Entlassung	187.063
		1/30306 Justizanstalten; Förderungsausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Caritas, Erzdiözese Wien, Caritasverband Verein Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene, Wien Verein für Bewährungshilfe und Soziale Jugendarbeit, Wien Verein zur Unterstützung entlassener Häftlinge und schuldloser Angehöriger von Verhafteten, Graz	Unterstützung der Bestrebungen zur Resozialisierung entlassener Häftlinge	50.000 140.000 100.000 50.000

## Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

252

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30306 Justizanstalten; Förderungsausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Verein zur Resozialisierung Strafentlassener Arbeitsgemeinschaft der Gefangenenhauseelsorger Österreichs Österreichische Gesellschaft für Strafvollzugskunde Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Unterstützung der Bestrebungen zur Resozialisierung entlassener Häftlinge	65.000 25.000 30.000 80.000
				Justizsportverein Wien	Erhaltung und Hebung der Gesundheit Justizbediensteter	20.000
					Summe Post 7663 ...	560.000
			7664 Internationale Polizei-Assoziation	Subvention unter 20.000 S		10.000
			7667 Resozialisierungszentrum des Dekanates Linz	Verein „Resozialisierungszentrum des Dekanates Linz“	Unterstützung der Bestrebungen zur Resozialisierung entlassener Häftlinge	35.000
					Summe 1/30306 ...	605.000

## Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30506 Bewährungshilfe; Förderungsausgaben	7660 Sonstige Subventionen	Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit Wien Verein Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene Verein zur Resozialisierung Strafentlassener Verein zur Unterstützung entlassener Häftlinge und schuldloser Angehöriger von Verhafteten, Graz „Rettet das Kind“ Landesverband Steiermark, Graz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Unterstützung der Maßnahmen zur Resozialisierung entlassener Häftlinge	330.000 50.000 250.000 240.000 80.000 130.000 Summe Post 7660 ... 1,080.000 15.000 Summe 1/30506 ... 1,095.000 Summe AB 22 ... 1,887.063
			7661 Österreichische Gesellschaft für psychische Hygiene	Subvention unter 20.000 S		

## Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30006 Bundesministerium für Justiz; Förderungsausgaben	7662/901 Österreichische Gesellschaft für Rechtsvergleichung 7662/902 Österreichischer Juristentag 7662/903 Österreichische Liga für Menschenrechte 7662/909 Übrige Subventionen	Subvention unter 20.000 S Subvention unter 20.000 S Subvention unter 20.000 S Vereinigung der Österreichischen Richter	Beitrag zur teilweisen Deckung der durch die Herausgabe der österreichischen Richterzeitung erwachsenden Kosten	7.000 10.000 3.000 29.119
		Übrige Subventionen		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Post 7662/909 ... Summe Private Haushalte usw. ...	24.500 53.619 73.619

## Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Empfänger im Ausland	1/30006 Bundesministerium für Justiz; Förderungsaus- gaben	7801 Internationale Juristenkommission	Internationale Juristenkommission	Beitrag für die Internationale Ju- ristenkommission, eine internatio- nale unpolitische Organisation mit der Aufgabe, weltweit das Recht zu verteidigen und dem besonderen Ziel, auf die Beach- tung der Menschenrechte hin- zuwirken	150.381
			7802 Internationale Gesell- schaft für Kriminologie	Subvention unter 20.000 S		5.000
					Summe AB 43 ...	229.000
					Gesamtsumme Kapitel 30 ...	3,066.063

256

**Ressort: Bundesministerium für Landesverteidigung**

Budget- kapitel <b>40</b>	Subventionsempfänger im Jahre 1974					
	Auf- gaben- bereich	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
41	.....	.....		1,596.317 <sup>1)</sup>	.....	1,596.317

<sup>1)</sup> Die Subventionen im Aufgabenbereich 41 „Landesverteidigung“ wurden an Soldatenvereinigungen, zur Förderung der Fliegerausbildung von Reservisten, zur Förderung der Körperertüchtigung im Rahmen von Heeressportvereinen und zur Unterstützung von Vereinigungen gegeben, die sich mit der geistigen Landesverteidigung als Teil der umfassenden Landesverteidigung befassen.

Die von Heeresangehörigen gemäß § 15 HDG eingenommenen Geldbußen kommen den „Vereinigten altösterreichischen Militäristiftungen“ zugute (Verordnung vom 11. Juli 1972 des Bundesministeriums für Landesverteidigung über die Verwendung von Geldbußen, BGBl. Nr. 302).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 257/258.

**Bundesministerium für Landesverteidigung**

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/40006 Bundesministerium für Landesverteidigung; Förderungsausgaben	7663 Österreichischer Heeres-Sport-Verband	Österreichischer Heeres-Sport-Verband	Aufrechterhaltung des Sportbetriebes; Planung und Beteiligung an Wettkämpfen, Trainingskursen usw.	800.000
			7664 Heeres-Flugsport-Vereinigung	Heeres-Flugsport-Vereinigung	Verfolgung wehrpolitischer Ziele durch militärfliegerische Ausbildung von Reservisten der Luftstreitkräfte, Freizeitgestaltung von Heeresangehörigen usw. (Treibstoff-, Reparatur- und Wartungskosten)	300.000
			7665 Sonstige Förderungen	Österreichische Offiziersgesellschaft	Förderung ihrer Tätigkeit und jener der Gesellschaften in den Bundesländern	200.000
				Österreichische Unteroffiziersgesellschaft	Abhaltung von Veranstaltungen zur Förderung der Wehrbereitschaft, Kameradschaftspflege usw.	100.000
				Österreichischer Offiziers- und Gagistenverband	Förderung der SOS-Kameradschaftshilfe für die fürsorgebedürftigsten Verbandsmitglieder	60.000

258

## Bundesministerium für Landesverteidigung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/40006 Bundesministerium für Landesverteidigung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige Förderungen	Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung  Gesellschaft für politisch-strategische Studien	Gründung von Zweiggesellschaften in den Bundesländern; Vorträge, Diskussionen, Publikationen über alle Probleme der Landesverteidigung	30.000	
					Mitfinanzierung von Tagungen und Vorträgen der Gesellschaft sowie Durchführung von Studien auf wissenschaftlicher Basis zur Sammlung von Erkenntnissen politisch-strategischer Natur zur Erlangung von Informationen, die für das österr. Bundesheer wertvoll sind	30.000	
						Summe Post 7665...	
						420.000	
						76.317	
						Gesamtsumme Kapitel 40 ...	
						1,596.317	

**Ressort: Bundesministerium für Finanzen**

<b>Budget- kapitel 50</b>  <b>Auf- gaben- bereiche</b>	<b>Subventionsempfänger im Jahre 1974</b>				
	<b>Träger des öffentlichen Rechtes</b>	<b>Unternehmungen</b>	<b>Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen</b>	<b>Empfänger im Ausland</b>	<b>Summe</b>
<b>Schilling</b>					
12 .....	3,135.000	.....	.....	.....	3,135.000 <sup>1)</sup>
21 .....	.....	1,666.716	.....	.....	1,666.716 <sup>2)</sup>
22 .....	.....	2,016.500	.....	.....	2,016.500 <sup>2)</sup>
34 .....	18,484.908	.....	.....	.....	18,484.908 <sup>3)</sup>
36 .....	90,335.450	.....	.....	.....	90,335.450 <sup>4)</sup>
43 .....	35.000	13,134.000	.....	.....	13,169.000 <sup>5)</sup>
<b>Summe</b>	<b>111,990.358</b>	<b>16,817.216</b>	.....	.....	<b>128,807.574</b>

- <sup>1)</sup> Betriebskostenzuschuß an die Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie (Gesellschaftserleistung gemäß Syndikatsabkommen). Hierdurch soll die Forschungsbasis erweitert und die Anschaffung modernster Geräte ermöglicht werden.
- <sup>2)</sup> Bei den Subventionen der Aufgabenbereiche 21 „Gesundheit“ und 22 „Soziale Wohlfahrt“ handelt es sich um Beiträge zur Förderung freiwilliger sozialer Einrichtungen und des Betriebssportes für Bundesbedienstete und deren Angehörigen sowie um Zahlungen an den Hilfsfonds der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“.
- <sup>3)</sup> Zahlung an die Österreichische Hagelversicherungsanstalt (18,460.370 S) auf Grund des Hagelversicherungsförderungsgesetzes sowie von Bundesbeihilfen auf Grund des Tierversicherungsförderungsgesetzes.
- <sup>4)</sup> Die ausgewiesenen Beträge betreffen die Zinsenstützung für Entwicklungshilfeexportkredite (89,535.450 S) sowie den Zuschuß an den Entwicklungs- und Erneuerungsfonds Ges. m. b. H. (800.000 S).
- <sup>5)</sup> Unter Aufgabenbereich 43 (Übrige Hoheitsverwaltung) ist die Förderung von Institutionen, Gesellschaften und Vereinigungen, wie z. B. des Wiener Institutes für internationale Wirtschaftsvergleiche, die in Angelegenheiten der Wirtschafts-, Währungs- und Finanzpolitik tätig sind, ausgewiesen.
- Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 260 bis 266.

260

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/50256 Sonstige Atomprojekte	7420 ÖSGAE-Gesellschafterleistung gemäß Syndikatsabkommen	Österreichisches Studiengesellschaft für Atomenergie (ÖSGAE)	Betriebskostenzuschuß 1974	3,135.000
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen; Förderungsausgaben	7660 Sportliche Betreuung	Verband der Zollwachebeamten Österreichs Sportverein Finanz, Wien Finanzsportverein Steiermark Sportclub Finanzministerium Finanzsportgemeinschaft Innsbruck Vorarlberger Zollwachmusik Sportklub Bundeskanzleramt Sportverein Finanz Linz Sozialwerk für Ressortbedienstete im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft Zollwachesportverein Steiermark	Sportförderung 1974 (Ankauf von Sportgeräten, Unterstützung sportlicher Wettkämpfe, laufender Betrieb)	86.000 300.000 85.000 150.000 72.000 40.000 40.000 40.000 30.000 120.400

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen; Förderungsausgaben	7660 Sportliche Betreuung	Sportverein der Zollwache Tirol Österreichischer Gendarmeriesportverband Sportvereinigung Sozialministerium Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sportförderung 1974 (Ankauf von Sportgeräten, Unterstützung sportlicher Wettkämpfe, laufender Betrieb)  Sportförderung 1974  Summe Post 7660 ...	88.316 50.000 25.000 30.000  1,156.716
			7708/800 Sportliche Betreuung Investitionsförderung (Sonstige Anlagen)	Sportvereinigung Finanz, Salzburg Sportclub Handelsministerium Sportclub Finanzministerium	Ausbau des Tennisplatzes Sportförderung 1974 Sportanlage Wien-Prater  Summe Post 7708/800 ...	80.000 280.000 150.000  510.000
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50214 Versicherungswiederaufbau	7660 Zuschüsse gemäß § 21 VWG	Hilfsfonds der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“	Zahlungen 1974 gemäß § 21 VWG, BGBl. 185/1955	31.500

262

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen; Förderungsausgaben	7661 Soziale Betreuung (Gemeinnützige Institutionen)	Sozialwerk für Ressortbedienstete im Bundesministerium für Finanzen Unterstützungsverein der Finanzbediensteten Vorarlbergs	Erholungsheim Schladming	200.000
			7704/401 Soziale Betreuung Investitionsförderung (Gebäude)		Förderungsbeitrag für das Erholungsheim Brand (laufender Betrieb)	20.000
			7708/801 Soziale Betreuung Investitionsförderung (Sonstige Anlagen)		Summe Post 7661 ...	220.000
			Unterstützungsverein der oberösterreichischen Finanzbediensteten	Unterstützungsverein der Finanzbediensteten Vorarlbergs Zentralausschuß für die Bediensteten sonstiger Dienstzweige im Bundesministerium für Finanzen Finanzsportverein für Steiermark	Förderungsbeitrag für das Erholungsheim am Attersee	100.000
					Förderungsbeitrag für das Erholungsheim Tschagguns (Einrichtung)	60.000
					Förderungsbeitrag für das Erholungsheim Tschagguns (Einrichtung)	45.000
					Förderungsbeitrag für das Erholungsheim St. Hemma (Einrichtung)	45.000

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen; Förderungsausgaben	7708/801 Soziale Betreuung Investitionsförderung (Sonstige Anlagen)	Sportverein Finanz Wien Unterstützungsverein der oberösterreichischen Finanzbediensteten Unterstützungsverein der Finanzbediensteten Tirols	Förderungsbeitrag für die Erholungsheime Hinterburg und Schlag Förderungsbeitrag für das Erholungsheim Attersee	165.000 80.000
			7700 Soziale Betreuung Investitionsförderung (Grund und Boden)	Sozialwerk für Ressortbedienstete im Bundesministerium für Finanzen	Förderungsbeitrag für das Sportheim Obergurgl  Summe Post 7708/801 ...	70.000 465.000
		1/50204 Hagelversicherung	7520 Hagelversicherung	Österreichische Hagelversicherungsanstalt	Ankauf einer Liegenschaft in Schladming für die Errichtung eines Erholungsheimes für Finanzbedienstete	1,200.000
					Summe 1/50226 ... Summe AB 22 ...	1,985.000 2,016.500
34	Unternehmungen				Bundesbeitrag 1974 auf Grund des Hagelversicherungsförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 64/1955, in der geltenden Fassung	18,460.370

264

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/50224 Tierversicherungsförderungsgesetz	7520 Tierversicherungsförderungsgesetz	Rückversicherungsverein auf Gegenseitigkeit der kleinen Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	Bundesbeihilfe 1973 auf Grund des Tierversicherungsförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 442/1969	24.538
					Summe AB 34 ...	18,484.908
36	Unternehmungen	1/50294 Zuschuß an Entwicklungs- und Erneuerungsfonds Ges. m. b. H.	7420 Zuschuß an Entwicklungs- und Erneuerungsfonds Ges. m. b. H.	Entwicklungs- und Erneuerungsfonds Ges. m. b. H.	Zuschuß für das Jahr 1974 gemäß BGBl. Nr. 56/1969 in der gelgenden Fassung	800.000
		1/50306 Zinsenstützung (ÖKB-AG.)	7521 Zinsenstützung	Österreichische Kontrollbank AG.	Zinsenzuschüsse für die Lieferung von Investitionsgütern nach Entwicklungsländern	76,982.978
			7522 Zinsenstützung			12,552.472
					Summe 1/50306 ...	89,535.450
					Summe AB 36 ...	90,335.450
43	Unternehmungen	1/50296 Sonstige Förderungen	7430 Compaß-Verlag	Compaß-Verlag	Anerkennungsbeitrag für den Finanz-Compaß 1974	35.000

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50296 Sonstige Förderungen	7661 Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Finanzielle Unterstützung des Institutes für Finanzwissenschaft und Steuerrecht für den laufenden Bedarf im Jahre 1974	265.000
			7662 Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Förderungsbeitrag für das Jahr 1974 für den laufenden Bedarf	5.000
			7663 Österreichisches College	Österreichisches College	Förderungsbeitrag für das Europäische Forum Alpbach 1974	550.000
			7665 Wiener Institut für internationale Wirtschaftsvergleiche	Wiener Institut für internationale Wirtschaftsvergleiche	Förderungsbeitrag für das Jahr 1974	2,000.000
			7666 Österreichisches Institut für Sportmedizin	Österreichisches Institut für Sportmedizin	Beitrag 1974 für den laufenden Bedarf	250.000
			7667 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Rechenzentrum Wien II	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Rechenzentrum Wien	Beitrag 1974 für den laufenden Bedarf	3,800.000

266

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50296 Sonstige Förderungen	7668 Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau  7669 Sonstige Förderungsbeiträge  7706/603 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Rechenzentrum Wien I	Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau  Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung  Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Rechenzentrum Wien	Beitrag 1974 für den laufenden Bedarf  Förderungsbeitrag zur Abhaltung des 4. Internationalen Kongresses „Datenverarbeitung im europäischen Raum“  Finanzierung einer EDV-Anlage	514.000  50.000  5,700.000
					Summe Private Haushalte usw. . . . .	13,134.000
					Summe AB 43 . . . . .	13,169.000
					Gesamtsumme Kapitel 50 . . . . .	128,807.574

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

<b>Budget- kapitel 54</b>	<b>Subventionsempfänger im Jahre 1974</b>				
	<b>Auf- gaben- bereiche</b>	<b>Träger des öffentlichen Rechtes</b>	<b>Unternehmungen</b>	<b>Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen</b>	<b>Empfänger im Ausland</b>
<b>Schilling</b>					
12 .....		16,131.000	.....	.....	16,131.000 <sup>1)</sup>
23 .....		276,081.530	.....	.....	276,081.530 <sup>2)</sup>
32 .....		5,308.551	.....	.....	5,308.551 <sup>3)</sup>
33 .....		221,531.558	.....	.....	221,531.558 <sup>4)</sup>
35 .....		989	.....	.....	989 <sup>5)</sup>
<b>Summe</b>		<b>519,053.628</b>			<b>519,053.628</b>

<sup>1)</sup> Darlehen an die Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie im Zusammenhang mit der Errichtung eines analytischen Labors für die im Atomsperrvertrag vorgesehenen internationalen Kontrollen (16,131.000 S).

<sup>2)</sup> Darlehen für die Finanzierung von Wohnungen für Bundesbedienstete (einschließlich Bahn- und Postbedienstete) und zum geringeren Teil auch für Flüchtlinge (246,829.780 S) und Darlehen an die Entwicklungsgesellschaft Aichfeld-Murboden (29,251.750 S).

<sup>3)</sup> Darlehen zum Ausbau der Großglockner-Hochalpenstraße (5,308.551 S).

<sup>4)</sup> Darlehen an die Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien (56,059.750 S) und an die „Dachstein“ Fremdenverkehrs AG., Linz (3,308.808 S) sowie Baukostenzuschuß an die Österreichische Donaukraftwerke AG. (162,163.000 S).

<sup>5)</sup> Darlehen zum Ausbau von Kraftwerksanlagen im Zusammenhang mit der Kleinbeteiligung des Bundes an der Lichtgenossenschaft Sankt Jakob in Defereggan.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 268 bis 275.

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

268

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/54255 Bundesdarlehen; Sonstige Unternehmungen	2444/510 Forschung und Wissenschaft	Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie Gesellschaft m. b. H., Wien	Errichtung eines analytischen La- bors (Safeguards analytical Labaratory) für die im Atoms- sperrvertrag vorgesehenen interna- tionalen Kontrollen auf dem Gelände der Gesellschaft in Seibersdorf	16,131.000
23			2444/462 Übriger Wohnungs- bau (Unternehmungen mit Bundes- beteiligung)	Buwog, Gemein- nützige Wohnungs- gesellschaft für Bun- desbedienstete, Wien Gemeinnützige allge- meine Bau-, Wohn- und Siedlungs-Ge- nossenschaft, Wien V Gemeinnützige Eisen- bahnsiedlungsgesell- schaft, Linz Gemeinnützige Eisen- bahnsiedlungsgesell- schaft, Villach Wohnbaugesell- schaft der Öster- reichischen Bundes- bahnen, Wien	Wohnungsbau für Bundes- bedienstete	87,535.190
						52,775.042
						5,750.000
						10,771.793
						16,423.728

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Bundesdarlehen; Sonstige Unternehmungen	2444/462 Übriger Wohnungs- bau (Unternehmungen mit Bundesbeteiligung)	Entwicklungsgesellschaft Aichfeld-Murboden Ges.m.b.H., Zeltweg	Sonderwohnbauprogramm des Bundes	29,251.750
					Summe Post 2444/462...	202,507.503
			2444/463 Übriger Wohnungs- bau (Unternehmungen mit Bundesbeteiligung) (Zweckgebundene Gebärung)	Buwog, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Bundesbedienstete	3,000.000
			2446/460 Übriger Wohnungs- bau (Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung)	Allgemeine Heimstättengenossenschaft, Graz Wohnbau-Genossenschaft Bergland, gemeinn. r. G. m. H., Zell am See „Österreichisches Heimwerk“, gemeinn. Wohnbaugesellschaft m. b. H., Wien Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft in Wien XIII	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	560.151 1,600.000 84.467 28,905.521

270

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Bundesdarlehen; Sonstige Unternehmungen	2446/460 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung)	Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs gesellschaft m. b. H., Innsbruck Gebös, Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter, r. G. m. b. H., Wien Lawog, gemeinnützige Landeswohnungs genossenschaft für Oberösterreich, Linz Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m. b. H. Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenos senschaft Ennstal, Liezen Vorarlberger gemeinnützige Wohnungs bau- und Siedlungs gesellschaft m. b. H., Dornbirn „Neue Heimat“, Linz	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	5,824.318 87.326 1.921 2,026.816 190.000 1,200.000 3,600.000

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Bundesdarlehen; Sonstige Unter- nehmungen	2446/460 Übriger Wohnungs- bau (Unternehmun- gen ohne Bundes- beteiligung)	Österreichische Wohn- baugenossenschaft, Graz Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesell- schaft, Innsbruck „Neue Heimat — Tirol“, Innsbruck Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossen- schaft der Post- und Telegraphen- bediensteten für Kärnten in Villach reg. Gen. m. b. H., Villach	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundes- bahnen und der Post- und Tele- graphenverwaltung	6,510.272
		1/54265 Bundesdarlehen; Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2444/460 Wohnungsbau für Flüchtlinge, Bei- trag der Bundes- republik Deutsch- land			450.000
					Summe Post 2446/460... Summe 1/54255...	51,868.437 257,375.940
				Buwog, Gemein- nützige Wohnungs- gesellschaft für Bun- desbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Flüchtlinge	819.440

272

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Bundesdarlehen; Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2444/461 Wohnungsbau für Flüchtlinge, Bundesmittel  2444/462 Übriger Wohnungsbau, Unternehmungen mit Bundesbeteiligung	Buwog, Gemeinnützige Wohnungsgeellschaft für Bundesbedienstete, Wien  Buwog, Gemeinnützige Wohnungsgeellschaft für Bundesbedienstete, Wien Buwog, Gemeinnützige Wohnungsgeellschaft für Bundesbedienstete, Wien Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungs-Genossenschaft, Wien V Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Linz Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Villach Wohnbaugesellschaft der Österreichischen Bundesbahnen, Wien	Wohnungsbau für Flüchtlinge  Wohnungsbau für Bundesbedienstete  Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung  Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	3,398.729  11,565.981  49.579  703.981  53.375  474.398  523.634  Summe Post 2444/462... 13,370.948

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Bundesdarlehen; Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2446/460 Übriger Wohnungsbau, Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung	Allgemeine Heimstättengenossenschaft, Graz Gebös, Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter, r. Gen. m. b. H., Wien „Neue Heimat-Tirol“, Innsbruck Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Atlas“, Wien Allgemeine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft, e. Gen. m. b. H., St. Pölten Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., Innsbruck Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft in Wien XIII	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	118.467 61.473 66.825 94.935 59.700 41.898 310.472

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Bundesdarlehen; Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2446/460 Übriger Wohnungsbau, Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung	Gemeinnützige Siedlergemeinschaft „Traunsee“, reg. Gen. m. b. H., Gmunden „Österreichisches Heimwerk“, gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m. b. H., Wien Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft, Salzburg Österreichische Wohnbaugenossenschaft, Graz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	20.793 45.158 159.152 70.367 67.233 Summe Post 2446/460... 1,116.473 Summe 1/54265... 18,705.590 Summe AB 23... 276,081.530
32		2444/170 Straßen		Großglockner-Hochalpenstraße-AG., Salzburg	Straßenbau	5,308.551

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	5/54205 Bundesdarlehen; Verstaatlichte Unternehmungen	2442/780 Erste Donau-Dampf- schiffahrtsgesell- schaft	Erste Donau-Dampf- schiffahrtsgesell- schaft, Wien	Liquiditätsstützung	56,059.750
		1/54255 Bundesdarlehen; Sonstige Unter- nehmungen	2444/780 Sonstiger Verkehr		Ausbau von Nebenanlagen der Go- saukamm-Seilbahn	3,000.000
		1/54265 Bundesdarlehen; Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2444/780 Sonstiger Verkehr	„Dachstein“ Fremden- verkehrs AG., Linz	Ausbau der Dachsteinseilbahn	308.808
		1/54836 Bundeszuschuß für Donaukraftwerke	7460/583 Ottensheim-Wilhering		Abgeltung der Kosten für Er- richtung nicht der Stromerzeu- gung dienender Kraftwerksan- lagen	162,163.000
					Summe AB 33...	221,531.558
35		1/54265 Bundesdarlehen; Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2445/500 Energiewirtschaft	Lichtgenossenschaft St. Jakob in Defereggan	Ausbau der Kraftwerksanlagen	989
					Gesamtsumme Kapitel 54...	519,053.628

**Ressort: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft**

Budget-kapitel 60	Subventionsempfänger im Jahre 1974				
	Auf-gab-en-bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
23	46,700.150	.....	.....	.....	46,700.150
34	1.172,350.323	406,508.376	472,102.577	.....	2.050,961.276
Summe	1.219,050.473 <sup>1)</sup>	406,508.376 <sup>2)</sup>	472,102.577 <sup>3)</sup>	.....	2.097,661.426

<sup>1)</sup> Bei den in dieser Spalte ausgewiesenen Förderungsbeträgen handelt es sich um die Überweisungen an die Länder, an die Landwirtschaftskammern und auch an die Landarbeiterkammern zur Durchführung der einzelnen Maßnahmen zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft gemäß den vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erstellten Förderungsrichtlinien.

a) Aufgabenbereich 23 (Wohnungsbau):

Der Betrag von 46'7 Mill. S diente zur Gewährung von Beihilfen für den Landarbeiterwohnungsbau. Im Jahre 1974 konnten mit diesen Mitteln und den für den Landarbeiterwohnungsbau zur Verfügung gestandenen Agrarinvestitionskrediten von 41'9 Mill. S 715 Land- und Forstarbeiter mit dem Bau von Eigenheimen beginnen und die Beihilfenwerber des Vorjahres ihre Bauvorhaben fortsetzen bzw. fertigstellen. Außerdem wurden mit diesen Mitteln auch die Errichtung bzw. Verbesserung von Dienstwohnungen in 172 Fällen gefördert.

b) Aufgabenbereich 34 (Land- und Forstwirtschaft):

Unter diesem Aufgabenbereich sind die Beihilfenbeträge für alle übrigen Förderungsmaßnahmen der Land- und Forstwirtschaft, soweit sie, wie eingangs erwähnt, von den Ämtern der Landesregierungen oder den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden, ausgewiesen. 619'3 Mill. S sind Mittel des Grünen Planes, davon 220'5 Mill. S aus dem Bergbauern-Sonderprogramm.

Von den insgesamt 1.172'3 Mill. S entfallen 82'7 Mill. S auf das Beratungswesen, und zwar dienten sie der Bezuschussung von Personal- und Reisekosten für Beratungskräfte, zur Gewährung von Beiträgen zu Fortbildungsveranstaltungen, zur Errichtung bzw. Ausgestaltung von Beratungsstützpunkten.

Für die Weiterbildung von Lehrkräften, für Maßnahmen der außerschulischen Landjugendarbeit sowie für die Unterstützung kammereigener Schulen wurden rund 11'1 Mill. S aufgewendet.

Für die Verbesserung der Produktionsgrundlagen sowohl auf dem Gebiete der pflanzlichen Produktion als auch der Tierzucht wurden rund 37'7 Mill. S verausgabt. Damit wurden Maßnahmen gefördert, die eine nachhaltige Qualitätsverbesserung und eine Steigerung der Produktivität auf dem Gebiet des Pflanzenbaus und der Tierzucht erwartet lassen. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Schulung und Beratung der Produzenten gelegt.

Für die Abhaltung von Landmaschinenpflege- und Traktorführerkursen, Maschinenvorführungen, die Anschaffung von Kursmaterial und für die Förderung von Maschinenringen sowie zur Errichtung von Hoftankanlagen in bäuerlichen Betrieben (Dieselölbevorratung) wurden 3'7 Mill. S aufgewendet.

Eine weitere Maßnahme zur Verbesserung der Produktionsgrundlagen ist der landwirtschaftliche Wasserbau, für den rund 21'5 Mill. S verausgabt wurden. Damit wurde ein Bauaufwand von rund 179 Mill. S finanziert. Mit diesen Mitteln konnten Bäche und Gräben reguliert, 883 ha gegen Hochwasser geschützt sowie 4613 ha entwässert und 1203 ha zur Bewässerung eingerichtet werden.

Für Geländekorrekturen wurden 24'0 Mill. S genehmigt. Für forstliche Maßnahmen, und zwar zur Durchführung von Aufforstungen auf landwirtschaftlichen Grenzertragsböden einschließlich Schutzwaldsanierung und Hochlagenaufforstung, für Standortsmeliorationen

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

und Bestandsumwandlungen sowie für die forstliche Aufklärung und Forstschutzmaßnahmen wurden 34'7 Mill. S verwendet.

Für die Weiterführung der Agrarischen Operationen wurden 55'1 Mill. S Bundesförderungsbeiträge bei 691 Vorhaben für die Grundzusammenlegung eingesetzt.

Als einer der Schwerpunkte der land- und forstwirtschaftlichen Förderung ist die Verkehrserschließung ländlicher Gebiete anzusehen. Dafür wurden im Jahre 1974 insgesamt 188'5 Mill. S Bundesförderungsmittel eingesetzt. Mit einem Gesamtaufwand von 892 Mill. S konnten 1341 km Wege und 240 Brücken gebaut, bzw. mit einem Aufwand von 2'1 Mill. S rund 14 km Materialseilbahnen errichtet werden. Durch die Unterstützung des Baues von forstlichen Bringungsanlagen mit 24'2 Mill. S Bundesmittel konnten 948 km für Lastkraftwagen befahrbare Forstwege errichtet werden, wobei es sich größtenteils um Aufschließungen in Gebirgslagen handelt.

Die Elektrifizierung ländlicher Gebiete wurde mit 18'3 Mill. S Bundesbeiträgen gefördert. Mit einem Gesamtaufwand von 77 Mill. S wurden 313 km Leitungen und 114 Trafostationen gebaut. Dadurch konnte die ausreichende Stromversorgung für rund 3069 ländliche Anwesen hergestellt werden.

Im Rahmen der „Landwirtschaftlichen Regionalförderung“ wurden im Jahre 1974 bei 15.452 landwirtschaftlichen Betrieben, vor allem der Um- und Neubau sowie die Verbesserung von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, die Wasser- und Elektrizitätsversorgung, der Ausbau von Gästezimmern sowie Qualitätsverbesserungen in der Viehwirtschaft und in der Bodennutzung gefördert. Weiters wurden bei Almen nachhaltige Verbesserungen der Ertragslage durchgeführt. Diese Maßnahmen wurden mit insgesamt rund 132'1 Mill. S Bundesbeiträgen unterstützt, davon 88'6 Mill. S aus dem Bergbauern-Sonderprogramm.

Für die Förderung landwirtschaftlicher Siedlungsmaßnahmen, wie Auflösung materieller Teilungen, Aussiedlungen usw. wurden 5'5 Mill. S Bundesmittel eingesetzt.

483'1 Mill. S wurden für die Treibstoffverbilligung aufgewendet. Durch die Verbilligung der Treibstoffkosten für Antriebs- und Arbeitsmaschinen soll die Verwendung von motorisch betriebenen Maschinen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben wirtschaftlicher gestaltet und die Umstellung auf neuzeitliche Arbeitsmethoden er-

leichtert werden. Im Jahre 1974 wurde der Punktewert, nach dem die Berechnung der Treibstoffverbilligung erfolgt, mit 158 S festgesetzt. Damit konnte rund 250.000 landwirtschaftlichen Betrieben eine Verbilligung der Treibstoffkosten gewährt werden.

Für die Internationale Gartenschau WIG 74 wurde im Berichtsjahr ein Bundesbeitrag von 10'1 Mill. S gewährt.

Zur Verbesserung der Marktstruktur wurden die Einrichtungen für den Absatz und die Verwertung pflanzlicher und tierischer Produkte, wie Gemüse- und Obstverwertungsgenossenschaften, Viehverwertungsgenossenschaften, durch die Gewährung von Bundesbeiträgen aus Mitteln des Grünen Planes in die Lage versetzt, Erntegut-Übernahmestellen, Lagerräume, Schlachthausanlagen u. ä. zu errichten bzw. weiter auszubauen. Außerdem wurden für verschiedene Produkte wie Obstsätze, Blumen, Honig und dgl. Werbemaßnahmen durchgeführt. Für Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Viehabsatzes und Viehverkehrs wurden ebenfalls Zuschüsse gewährt. Weitere Subventionsbeträge zur Verbesserung der Marktstruktur und des Viehabsatzes wurden direkt an die Förderungsträger überwiesen. Dieser Betrag scheint in der Spalte „Private Haushalte usw.“ auf.

Zur Durchführung von Werbe- und Marktentlastungsmaßnahmen zur Stabilisierung des Weinmarktes auf Grund des Weinwirtschaftsgesetzes, BGBl. Nr. 296/1969 in der Fassung BGBl. Nr. 784/1974, wurden dem Weinwirtschaftsfonds 35 Mill. S zur Verfügung gestellt.

Zu den wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Sonderschauen (z. B. Wiener Frühjahrs- und Herbstmesse, Welser Messe, Grazer Messe, Kärntner Holzmesse) wurden im Jahre 1974 Beiträge in der Höhe von rund 1'1 Mill. S gewährt.

- <sup>2)</sup> Von den 406 Mill. S wurden 353 Mill. S für Zinsenzuschüsse für zinsverbilligte Agrarkredite, 343'8 Mill. S davon aus Mitteln des Grünen Planes, verwendet. Mit diesem Beitrag wurde das Zinsenzuschussfordernis für die per 31. Dezember 1974 aushaltenden Agrarkredite in der Gesamthöhe von 6'6 Mrd. S Agrarinvestitionskredite und 331 Mill. S Agrarsonderkredite abgedeckt. Für 1974 betrug der Zinsenzuschuß für Agrarinvestitionskredite ab 1. Juni 1974 5%, für Agrarsonderkredite 2%. Die Kreditvergabe erfolgt durch die Raiffeisenkreditinstitute, die Landes-Hypothekenanstalten, die Sparkassen, die Volksbanken und in Tirol auch durch den Landeskulturfonds.

**Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)**

Von den restlichen 53 Mill. S wurden 778.000 S im Rahmen der Landjugendarbeit eingesetzt (Leistungsabzeichen, Arbeitshefte, Freiexemplare der Zeitschrift „Landjugend“). 100.000 S fanden Verwendung für das Genossenschaftliche Bildungswesen, mit rund 51'4 Mill. S wurde an 34.858 Betrieben in Berggebieten der Bergbauernzuschuß (Zone I 16.452 Betriebe je 2000 S, Zone II 18.406 Betriebe je 1000 S) ausbezahlt. Für den Viehabsatz und Viehverkehr wurden rund 1'2 Mill. S verwendet.

- <sup>3)</sup> Von den ausgewiesenen 472'1 Mill. S entfallen 459'1 Mill. S auf Bundeszuschüsse für den Schutzwasserbau, und zwar 286'5 Mill. S für die Wildbach- und Lawinenverbauung bzw. für vorbeugende Maßnahmen und 172'6 Mill. S für Konkurrenzgewässerverbauungen. 362'3 Mill. S davon waren Mittel des Katastrophenfonds.

Der Schutzwasserbau ist eine im gesamtvolkswirtschaftlichen Interesse gelegene Ordnungsaufgabe des Staates. Er verfolgt den Zweck, die Bevölkerung sowie die Intensivzonen der Wirtschaft und des Verkehrs vor Hochwässern, Muren und Lawinen zu schützen. Im Bereich der Wildbach- und Lawinenverbauung mit einem Gesamtaufwand von 483'1 Mill. S wurden 1648 Querwerke und Längswerke im Ausmaß von 27'2 km gebaut bzw. instandgesetzt, Bachgerinne instandgesetzt, Lawinenstützwerke von rund 7'9 km Länge errichtet und Verwehungsverbauungen sowie Aufforstungen

auf rund 117 ha Hochgebirgskahlflächen vorgenommen.

Mit den Bundeszuschüssen für Schutz- und Regulierungsbauten an Konkurrenzgewässern konnte ein Bauvolumen von insgesamt rund 410 Mill. S ausgelöst werden. Damit sind 107'9 km Fluß- und Bachstrecken reguliert und 107'9 km instandgesetzt worden; für 2.179 ha wurde ein Hochwasserschutz geschaffen, bzw. wurden für 1.497 ha die Vorflutverhältnisse verbessert, weiters gelangten damit 89 Sohlstufen und Sohlrampen, 3 Wehre und 79 Brücken und Stege zur Herstellung. Die Höhe der Beiträge sowohl zu den Wildbach- und Lawinenverbauungen als auch zu den Konkurrenzgewässern richtet sich nach den Bestimmungen des Wasserbautenförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 34/1948, in der geltenden Fassung.

Von den restlichen rund 13 Mill. S entfallen 2'2 Mill. S auf Zuschüsse für Absatz- und Verwertungsmaßnahmen, die direkt an die Förderungsträger überwiesen wurden. 6'7 Mill. S gingen an die Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR) für die Auswertung der Milchleistungskontrolle, 1'1 Mill. S wurden dem Besitzstrukturfonds zur Zahlung von Verpachtungsprämien überwiesen. Die restlichen 3 Mill. S verteilen sich auf Zuschüsse an Vereine und Institutionen für diverse Veranstaltungen (Tagungen, Kongresse, Förderung von Vereinszeitschriften u. dgl.).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern siehe auf den Seiten 279 bis 325.

**Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft**

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60176 Sozialpolitische Maßnahmen	7371/410 Wohnungsbau — LWK *); Investitionen  7373/430 Wohnungsbau — LAK **); Investitionen	Abwicklung über Landwirtschaftskammer Wien und Landarbeiterkammer für Kärnten und Steiermark	Beihilfen für den Bau von zwei Landarbeitereigenheimen in Tirol (99.000 S) und von sechs Landarbeiterdienstwohnungen in Wien (101.150 S) Weitere Zuschüsse für Eigenheim- und Dienstwohnungsbauten siehe 5/60376 beim gleichen Aufgabenbereich	200.150
		5/60376 Sozialpolitische Maßnahmen (ao) (Grüner Plan)	7353/400 Wohnungsbau — Land; Investitionen  7371/410 Wohnungsbau — LWK; Investitionen  7373/430 Wohnungsbau — LAK; Investitionen	Abwicklung über die Länder Oberösterreich und Salzburg, verschiedene Landwirtschaftskammern und verschiedene Landarbeiterkammern	Beihilfen für den Bau von 677 Landarbeitereigenheimen (45.247.700 S) und 162 Landarbeiterdienstwohnungen (1.252.300 S) Weitere Zuschüsse siehe 1/60176 beim gleichen Aufgabenbereich	
Summe AB 23...						46.700.150

\*) LWK = Landwirtschaftskammer(n).

\*\*) LAK = Landarbeiterkammer(n).

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/001 Beratungswesen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse zu den Personal- und Reisekosten der land- und hauswirtschaftlichen Beratungskräfte. Zuschüsse zu den Kosten der Fortbildungsmaßnahmen für die Fachkräfte des landwirtschaftlichen Förderungswesens, Zuschüsse zu den Maßnahmen der Einzel-, Gruppen- und Massenberatung (Fachkurse, Vorträge, Vorführungen, Begehungen u. dgl.; Lehrfahrten; Herstellung und Anschaffung von Beratungsmitteln, -behelfen und -geräten) sowie Bundesbeitrag für drei Bauernorganisationen für Information und Aufklärung der bäuerlichen Bevölkerung: Österreichischer Bauernbund 1,250.000 S Österreichischer Arbeitsbauernbund 1,250.000 S Freiheitliche Bauernschaft 1,250.000 S	81,988.775
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7321/001 Beratungswesen — LWK			
		1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7370/810 Beratungswesen — LWK; Investitionen	Verschiedene Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für die Errichtung, für den Ausbau und für die Einrichtung von Beratungsstützpunkten	680.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/002 Bildungswesen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für die Betreuung der Landjugendorganisationen in den Bundesländern (rund 1300 Gruppen)	2,563.000
			7321/003 Kammereigene Bildungsstätten — LWK	Alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Vorarlberg und Wien	Zuschüsse zum Personalaufwand für Lehrkräfte an landwirtschaftlichen Fachschulen und Bildungsstätten	3,185.000
			7371/810 Kammereigene Bildungsstätten — LWK; Investitionen	Verschiedene Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für Investitionen an landwirtschaftlichen Fachschulen und Bildungsstätten	5,322.000
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7303/002 Produktionsverbesserung in der pflanzlichen Produktion — Land	Land Wien	Zuschuß für Pflanzenschutzmaßnahmen — Aufklärung über Schädlingsbekämpfung in Klein- und Siedlungsgärten	25.000
			7321/004 Produktivitätsverbesserung in der pflanzlichen Produktion — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Pflanzen- und Futterbau Anlage von ca. 660 Schauversuchen zur Einführung neuer Sorten bzw. Produktionsmittel und Kultivierungsmethoden, Untersuchung von 504 Qualitätsproben und 94.000 Bodenproben, Durchführung von	16,650.063

Fortsetzung Seite 282

282

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/004 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	1.342 Getreidesortimentsprüfungen, Sicherung der Saatgutversorgung durch Vermehrungsanbau von 954 t ausländischem Elitesaatgut Gartenbau Zuschüsse für Aufklärungs- und Beratungstätigkeit (425 Kurse, Vorträge, Fachtagungen, Versammlungen; 29.642 Teilnehmer). 1.596 Betriebsberatungen, 30 Studienfahrten sowie 84 Schau- und Demonstrationsversuche Gewährung einer einmaligen Strukturanpassungshilfe an Gartenbaubetriebe für eine Produktionsfläche von 1.718.476 m <sup>2</sup> Obstbau Zuschüsse für Schulungs- und Aufklärungsarbeiten (939 Kurse, Vorträge, Tagungen, Versammlungen; 20.430 Teilnehmer). Lehrfahrten zu Musterbetrieben im In- und Ausland Beihilfen im Rahmen einer Aktion zur Förderung des Exportes von 24.000 t Preßobst	

*Fortsetzung Seite 283*

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/004 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Weinbau Zuschüsse für Aufklärung und Beratung für Maßnahmen des Weinbaues (134 Kurse, 181 Versammlungen und Vorträge; 14.995 Teilnehmer). Diese Beratungstätigkeit wurde durch 10.772 Einzelberatungen und 90 Exkursionen unterstützt Pflanzenschutz Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten auf rund 446 ha in Saatgutvermehrungsgebieten und Untersuchungen von 1.830 Bodenproben auf Nematodenbefall. Durchführung von 680 Kursen, Versammlungen, Vorträgen, Fachtagungen und Exkursionen und 340 Schauversuchen	402.000
		7372/810 Produktivitätsverbesserung in der pflanzlichen Produktion — LWK; Investitionen			Pflanzen- und Futterbau Zuschüsse für die Anschaffung von Saatgutreinigungs-, Aufbereitungs- und Lagereinrichtungen bei Genossenschaften, Gemeinschaften, Zucht- und Vermehrungsbetrieben (22 Projekte); Errichtung von 3 thermischen	

Fortsetzung Seite 284

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7372/810 (wie Seite vorher)	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Trocknungsanlagen zur Körnermais- und Grünfuttertrocknung Gartenbau Zuschüsse für den Bau von Gewächshäusern und die Errichtung von Heizanlagen für Pächter- und Umsiedlungsbetriebe. Weinbau Zuschüsse für den Ankauf von Spezialmaschinen für Weinbau an 25 Weinbauvereine	2,700.000
		1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/005 Landwirtschaftliches Maschinenwesen — LWK		Zuschüsse für die Durchführung von Maschinenpflegekursen und Maschinenvorführungen; Zuschüsse für Maschinenring-Geschäftsführer	
			7373/610 Landwirtschaftliches Maschinenwesen — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse zur Errichtung von Hoftankanlagen in bäuerlichen Betrieben (Dieselölbeworratung)	1,047.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/006 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Tierzucht Zuschüsse für die Pferdeaufzuchthöfe und Ankauf eines Trakehnerhengstes	390.000
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7321/006 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK  7374/810 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK; Investitionen		Zuschüsse für die Milchleistungskontrolle und Fütterungsberatung, Milcheiweißuntersuchungen (35.498 Kontrollbetriebe, 262.778 Kontrollkühe und 2.000 Kontrollorgane)  Zuschüsse für den Ankauf von Zuchttieren, die Haltung von hochleistungsfähigen Stieren sowie Beiträge für Zuchttieralpen	15.833.400
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao) (Grüner Plan)	7321/006 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK  7374/810 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK; Investitionen		Zuschüsse für die künstliche Besamung im Rahmen des Zuchtprogrammes  Zuschüsse für Zuchtrinder-Lehrschauen, Sachaufwand für die Arbeitsgemeinschaften österreichischer Fleckviehzüchter und Pinzgauer Rinderzuchtvverbände sowie Zuschüsse für eine Studienreise nach England	197.000 200.000 165.898

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 1/60346 5/60346 <i>(wie Seite vorher)</i>	7321/006 7374/810 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Zuschüsse für die Durchführung der Zucht- und Mastleistungsprüfung auf dem Gebiete der Schweinezucht, Zuschüsse für den Ankauf von Zuchttieren für Züchtungsversuche, Bau einer Ebereigenleistungsprüfanstalt, Ankauf eines Prüfgerätes für die Durchführung der Prüfung der Schlachtkörperbeschaffenheit Geflügelzucht Zuschüsse für die Durchführung der Mast- und Legeleistungsprüfung Bienenzucht Zuschüsse für die Bienenköniginenzucht, Trachtverbesserung, Gesundheitskontrolle, Förderung der Bienenzüchtervereinigungen Förderung der Kleintierzucht und Bau einer Fischzuchtanlage Milchwirtschaft Zuschüsse für Schulung und Aufklärung, bauliche Maßnahmen und technische Einrichtung von Untersuchungslabors für Euterkontroldienst und Hygieneprogramm	1,888.600 500.000 250.000 233.000 994.000
			Schilling		Summe Produktionsverbesserung der Viehwirtschaft *...  <hr/>	20,651.898
	*	1/60146 1/60346 5/60346	7321/006 7321/006 7374/810 7321/006 7374/810	600.000 14,316.750 759.250 4,357.898 618.000		
				<hr/> 20,651.898		

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7321/008 Ausstellungswesen — LWK	Landwirtschaftskammern für Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Steiermark und Salzburg	Zuschüsse für Ausstellungen bei der Wiener Frühjahrs- und Herbstmesse, bei der Welser Landwirtschaftsmesse, bei der Klagenfurter Holzmesse und bei der Grazer Frühjahrs- und Herbstmesse sowie anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Salzburger LWK	1,158.000
			7321/009 Absatzwerbung und Marktpflege — LWK		Ehrenpreis für Mastrinderschau Wiener Frühjahrsmesse	15.000
			7321/010 Viehabsatz und Viehverkehr — LWK	Abwicklung über alle LWK außer Wien, Niederösterreich und Burgenland	Verwertungszuschüsse für Fohlenabsatz	411.000
			7375/810 Viehabsatz und Viehverkehr — Investitionen		Zuschüsse für den Bau einer Vermarktungsanlage in Tamsweg	75.000
			7321/012 Treibstoffverbilligung — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Auszahlung der Treibstoffverbilligungsaktion. Der Punktewert betrug im Jahre 1974 158 S	483,127.000
		1/60196 Sonstige Maßnahmen				

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7321/013 Internationale Gartenschau WIG 74  7321/014 Bergzonenerhebungen	LWK Wien	Zuschuß für WIG 74 *)	10,100.000
		1/60236 Landeskulturelle forstliche Maßnahmen	7353/001 Hochlagenaufforstung und Schutzwaldsanierung — Land; Investitionen	LWK Oberösterreich	Zuschuß zum Kostenaufwand im Rahmen der Neuzonierung der Berggebiete	50.000
		1/60246 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7353/002 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über Landesregierung Kärnten, Steiermark, Salzburg und Tirol	Neuaufforstung von Schutzwäldern an der Waldgrenze und Wiederaufforstung in überalterten Schutzwäldern bei Kleinwaldbesitzern	7,599.000
			7370/010 Landwirtschaftliche Geländekorrekturen — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Landesregierungen mit Ausnahme von Wien und Burgenland	Neuaufforstungen, Wiederaufforstung nach Katastrophen, Bestandesumwandlung und Melioration	14,970.000
				Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Burgenland und Wien	Zuschüsse für landwirtschaftliche Geländekorrekturen: siehe Erläuterungen bei 1/60346 und 5/60346—7370/010 und 7375/010 auf Seite 289	10,000.000

\*) WIG 74 = Internationale Gartenschau WIG 74.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60256 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7353/101 Forstliche Bringungsanlagen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Landesregierungen mit Ausnahme von Wien und Burgenland	Zuschüsse zum Bau von Holzbringungsanlagen und mit Lastkraftwagen befahrbaren Straßen in nicht oder nicht nach modernen Grundsätzen erschlossenen Waldgebieten für Kleinwaldbesitzer in allen Bundesländern außer Wien und Burgenland	12,431.000
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7370/010 Landwirtschaftliche Geländekorrekturen — LWK; Investitionen		Zuschüsse für landwirtschaftliche Geländekorrekturen: Planierungen von aufzulassenden Feld- und Hohlwegen, Böschungen und Gräben nach Grundzusammenlegungen, nach Entwässerungen sowie Beseitigung von Gelände Hindernissen zur ermöglichten rationellen Maschineneinsatzes	14,000.000
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao) (Grüner Plan)	7375/010 Landwirtschaftliche Geländekorrekturen — LWK; Investitionen			

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

290

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7353/200 Landwirtschaftlicher Wasserbau — Land; Investitionen 7373/210 Landwirtschaftlicher Wasserbau — LWK; Investitionen	Abwicklung über Länder und Landwirtschaftskammern	Mit Hilfe dieser Mittel wurden Bäche und Gräben reguliert, sowie Betonrohrkanäle verlegt, 883 ha gegen Hochwasser geschützt, 4613 ha entwässert und 1203 ha zur Bewässerung eingerichtet. Somit wurde der Bodenwasserhaushalt von 6699 ha Kulturläche den Erfordernissen der Bewirtschaftung mit Maschinen angepaßt und eine Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Gestaltung des ländlichen Raumes im gesamtwirtschaftlichen Interesse erreicht	21,500.000
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao) (Grüner Plan)	7353/200 Landwirtschaftlicher Wasserbau — Land; Investitionen 7373/210 Landwirtschaftlicher Wasserbau — LWK; Investitionen		Neuaufforstung von Ödland und Grenzertragsböden sowie Kultursicherungsmaßnahmen bei Kleinwaldbesitzern in allen Bundesländern außer Wien und Vorarlberg. Wiederaufforstung von Kahlfächern, die durch Katastrophen entstanden sind	
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7353/001 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder außer Wien und Vorarlberg	Meliorationen, maschinelle Bodenvorbereitung und Bestandesumwandlung bei Kleinwaldbesitzern in allen Bundesländern außer Wien und Vorarlberg	10,770.462
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao) (Grüner Plan)	7353/001 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen			

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes  (wie Seite vorher)	1/60346	7353/001 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Bundesländer außer Burgenland	Zuschüsse für forstliche Aufklärungs- und Beratungstätigkeit, Kurse, Fachtagungen, Vorträge und Exkursionen **)	
		5/60346				
		1/60346	7353/002 Hochlagenaufforstung und Schutzwaldsanierung — Land; Investitionen	Abwicklung über die Länder Salzburg, Kärnten, Steiermark, Tirol und Niederösterreich	Neuaufforstung von Schutzwäldern an der Waldgrenze und Wiederaufforstung in überalterten Schutzwäldern bei Kleinwaldbesitzern inklusive flankierender Maßnahmen	960.952
		1/60356	7353/800 Landwirtschaftliche Regionalförderung — Land; Investitionen *)	Abwicklung über verschiedene Länder und Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien	Im Rahmen der landwirtschaftlichen Regionalförderung 1974 wurden an 15.452 Betrieben Bundesbeiträge gewährt, davon entfallen auf das Bergbauern-Sonderprogramm (Titel 602) 9.168 Betriebe	
			7376/810 Landwirtschaftliche Regionalförderung — LWK; Investitionen *)		Zuschüsse für die Verbesserung von Almen, vorwiegend für Bodenverbesserungen, Düngungen, Hochbauten, Wasserversorgung Zuschüsse für sonstige Maßnahmen, vorwiegend für Wegneu-	

\*) Allgemeine Bemerkung zu Besitzfestigung und Umstellung: Handelt es sich hierbei um Einzelbetriebe im gesetzlich abgegrenzten Bergbauerngebiet, so werden sie im Rahmen der Besitzfestigungsaktion gefördert. Liegen die Merkmale des wirtschaftlichen Nachholbedarfes für ganze Gebiete (Talschaften, Gemeinden oder Gemeindeteile) vor, so werden die förderungswürdigen Betriebe dieser Gebiete im Rahmen der Umstellungsaktion erfaßt.

\*\*) Wäre bei einer Post 7303 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356 <i>(wie Seite vorher)</i>	7353/800 7376/810 <i>(wie Seite vorher)</i>		bauten, Weginstandsetzungen, Seilwege, Milchleitungen, Brücken und Rationalisierung der Almwirtschaft (Maschinen und Geräte). Die Almwirtschaft (Weidewirtschaft) ist eine wichtige Stütze der Tierzucht und der Existenz zahlreicher Bergbauern. Es ist erforderlich, die Kapazität der Almwirtschaft zu erhalten und zu rationalisieren (765 Almprojekte)	
		1/60256 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Bergbauern-Sonderprogramm)	7353/800 Landwirtschaftliche Regionalförderung — Land; Investitionen 7372/810 Landwirtschaftliche Regionalförderung — LWK; Investitionen		Zuschüsse für die Besitzfestigungsaktion; im Jahre 1974 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt: Hochbauten (Wirtschaftsgebäude, Wohngebäude und bauliche Anlagen), technische Rationalisierung, Viehwirtschaft, Maßnahmen zur Erschließung und Strukturverbesserung, hauswirtschaftliche Maßnahmen, bäuerlicher Fremdenverkehr (2623 Betriebe)	132,115.585
		5/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (ao) (Grüner Plan)	7353/800 Landwirtschaftliche Regionalförderung — Land; Investitionen 7376/810 Landwirtschaftliche Regionalförderung — LWK; Investitionen	Abwicklung über verschiedene Länder und Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien	Zuschüsse für die Umstellungsaktion; im Jahre 1974 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt: Pflanzenbau, technische Rationalisierung, Viehwirtschaft, Hauswirtschaft, Hochbauten	

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60256 5/60356 <i>(wie Seite vorher)</i>	7353/800 7372/810 7376/810 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern und Länder	(Wirtschaftsgebäude, Wohngebäude, sonstige Bauten), Maßnahmen zur Erschließung und Strukturverbesserung, sonstige Maßnahmen, baulicher Fremdenverkehr (12.064 Betriebe) Zuschüsse für das Grenzland-Sonderprogramm Niederösterreich (749 Betriebe); Schwerpunkt lag bei den Baumaßnahmen	188,517.000	
		1/60256 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Bergbauern-Sonderprogramm)	7353/100 Verkehrserschließung ländlicher Gebiete—Land; Investitionen 7371/110 Verkehrserschließung ländlicher Gebiete—LWK; Investitionen		Zuschüsse für den Neubau von landwirtschaftlichen Wegen und Materialseilbahnen: Rund 3558 Vorhaben; Wegebauten 1341 km; Materialseilbahnen 14 km		
		1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Grüner Plan)	7377/110 Verkehrserschließung ländlicher Gebiete—LWK; Investitionen				
		5/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (ao) (Grüner Plan)					

294

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortszung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60256	7353/500 Elektrifizierung ländlicher Gebiete — Land; Investitionen	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern und Länder	Zuschüsse für die Versorgungseinrichtung von landwirtschaftlichen Betrieben und sonstigen ländlichen Anwesen mit elektrischer Energie: 268 Vorhaben	18,350.000
		1/60356 5/60356 <i>(wie Seite vorher)</i>	7373/510 Elektrifizierung ländlicher Gebiete — LWK; Investitionen			
		1/60356 5/60356 <i>(wie Seite vorher)</i>	7353/001 Agrarische Operationen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder mit Ausnahme Wien	Zuschüsse für die Zusammenlegung von landwirtschaftlichem Splitterbesitz zu großen Flächen, Verminderung der Parzellenzahl, Ausbau von Wegen und Gräben, Vereinödung von ungünstig situierten Höfen: 691 Vorhaben	55,074.500
	1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Grüner Plan)	7353/801 Siedlungswesen — Land; Investitionen 7379/810 Siedlungswesen — LWK; Investitionen	Abwicklung über verschiedene Länder und Landwirtschaftskammer Wien	Zuschüsse für landwirtschaftliche Siedlungsbaumaßnahmen wie die Herausnahme einzelner Betriebe aus beengter Ortslage, Auflösung materiell geteilten Eigentums (insbesondere Tirol und Burgenland): 200 Vorhaben	5,480.000	

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Grüner Plan)	7351/101 Forstliche Bringungsanlagen und Forstaufschließung — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder außer Wien	Zuschüsse zum Bau von Holzbringungsanlagen und mit Lastkraftwagen befahrbaren Straßen in nicht oder nicht nach modernen Grundsätzen erschlossenen Waldgebieten für Kleinwaldbesitzer in allen Bundesländern außer Wien	11.748.000
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7378/810 Verbesserung der Marktstruktur — LWK; Investitionen		Ausbau von Anlagen für die Honigvermarktung (Steirischer Imkerverband)	200.000
		5/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (ao) (Grüner Plan)		Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Werbemaßnahmen Zuschuß für die Förderungsaktion „Erzeugerpreis—Erhebung“: 772.797 S Zuschüsse für Ausstellungen, Messen und Werbematerial im Ausland (Zuchtviehabsatz: Pferde, Rinder, Schweine): 928.291 S	3.483.088
		1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7321/009 Werbung und Markterschließung — LWK			

Fortsetzung Seite 296

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7321/009 Werbung und Markterschließung — LWK	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für Werbebroschüre „Urlaub auf dem Bauernhof“: 319.000 S Zuschuß für Vermarktungszusammenschlüsse: 316.000 S Zuschüsse für Blumenwerbung: 900.000 S (Fernsehen, Rundfunk und Plakataktionen) Zuschuß für Rindfleischwerbung: 247.000 S	35,000.000
		1/60414 Zuschuß an den Weinwirtschaftsfonds	7333/005 Weinwirtschaftsfonds		Durchführung von Werbe- und Marktentlastungsmaßnahmen zur Stabilisierung des Weinmarktes auf Grund des Weinwirtschaftsgesetzes, BGBl. Nr. 296/1969 in der Fassung BGBl. Nr. 784/1974	
Summe Träger des öffentlichen Rechtes *) ...						1.172,350.323

\*) Zwischensummen für finanzgesetzliche Ansätze wurden wegen der aus wirtschaftssystematischen Gründen erfolgten Umreihung der Ausgaben dieses Aufgabenbereiches keine ausgewiesen.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7430/001 Beratungswesen — Wirtschaft	Österreichischer Raiffeisenverband	Zuschuß zu den Kosten der vom Österreichischen Raiffeisenverband und den Landesverbänden durchgeführten Maßnahmen auf dem Gebiete des genossenschaftlichen Bildungswesens	100.000
			7430/002 Bildungswesen — Wirtschaft	Verlage bzw. Druckereien	Leistungen an 1. Österreichischer Agrarverlag für Freizeug von monatlich 10.500 Stück der Zeitschrift Landjugend zwecks Abgabe an Schulen, Zentralstellen, Ämter, Anstalten u. dgl. und Auflage von Werbeexemplaren *) 2. Druck von verschiedenen Arbeitsbroschüren, Urkunden für Leistungswettbewerbe, Rechnungen für Leistungsabzeichen *) (für Zwecke der Landjugendbetreuung)	778.318
					Summe 1/60146...	878.318

\*) Ausgaben aus Ankäufen bzw. Leistungsaufträgen wären wegen der erbrachten Gegenleistung an den Bund nicht bei Ansätzen „Förderungsausgaben“, sondern bei Ansätzen „Aufwendungen“ zu verrechnen.

298

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60166 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7430/005 Ausstellungswesen — Wirtschaft	Verschiedene Mastbetriebe	Zuschüsse für Ausstellung österreichischer Mastrinder im europäischen Ausland	122.015
			7430/006 Absatzwerbung und Marktpflege — Wirtschaft	Architekt Kovacic, Wien und Firma Silvio Arduini, Verona	Werbeausgestaltung *) der Österreich-Halle für Mastrinder in Verona	5.640
			7430/007 Viehabsatz und Viehverkehr; Wirtschaft	Verschiedene Viehagenturen	Frachtkostenzuschüsse für Bahntransporte aus den Produktionsgebieten in die Haltegebiete für 253 Rinder (36.000 S)	261.408
				Diverse Schafhalter	Frachtvergütungen, Kalovergütungen und Mastprämien für 1600 Schafe im Rahmen der Schlacht- und Einstellschafaktion (225.408 S)	
					Summe 1/60166...	389.063
		1/60186 Kreditpolitische Maßnahmen	7520/001 Zinsenzuschüsse	Verschiedene Kreditinstitute	Zinsenzuschüsse für die Agrarsonderkreditaktion (ASK), sowie für die Kredite für nichtkomunale Abwasserreinigungsanlagen. Aushaftendes Kreditvolumen der ASK rund 331 Mill. S per 31. Dezember 1974	9,200.000

\*) Ausgaben aus Ankäufen bzw. Leistungsaufträgen wären wegen der erbrachten Gegenleistung an den Bund nicht bei Ansätzen „Förderungsausgaben“, sondern bei Ansätzen „Aufwendungen“ zu verrechnen.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60296 Sonstige Maßnahmen	7430/005 Leistungsgebundene Beihilfen	34.858 Betriebe in Berggebieten	Bergbauernzuschuß 1974 Zone I 16.452 Betriebe je S 2.000 Zone II 18.406 Betriebe je S 1.000, und 3 Fälle Hilfe in Not- und Katastrophenfällen (75.829 S)	51,385.829
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7430/009 Werbung und Markterschließung — Wirtschaft		Messebegünstigungen, Beiträge zu Marktpflege- und Anbahnungskosten zur Erschließung und Erhaltung von Zuchtrinder-Absatzgebieten, Messezuschüsse für Überseemessen	841.203
		1/60386 Kreditpolitische Maßnahmen (Grüner Plan)	7520 Zinsenzuschüsse	Verschiedene Kreditinstitute	Zinsenzuschüsse für die Agrarinvestitionskreditaktion. Auslaufendes Kreditvolumen per 31. Dezember 1974 rund 6.6 Mrd. S	132,594.436
		5/60386 Kreditpolitische Maßnahmen (ao) (Grüner Plan)	7520 Zinsenzuschüsse		Summe Unternehmungen...	211,219.527
						406,508.376

300

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60086 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft; Förderungsausgaben	7660 Besitzstrukturfonds, Leistungen an Siedlungsträger	Diverse Verpächter landwirtschaftlicher Nutzflächen im Wege von Siedlungsträgern (Gemeinnützige Juristische Personen) *)	21 Verpachtungsprämien in Oberösterreich 26 Verpachtungsprämien in Niederösterreich und 2 Verpachtungsprämien im Burgenland	530.000 543.693 27.307
		1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7660/001 Beratungswesen — Institutionen		Summe Post 7660 ...	1,101.000
				Österr. Gesellschaft für Land- und Forstwirtschaftspolitik Verband ungarischer Landwirte Bäuerliches Heimatwerk Gurk Österreichischer Sparkassenverlag, Wien *)	Zuschuß für Wintertagung 1974	160.000
					Zuschuß für Vereinstätigkeit Zuschuß zu den Herstellungskosten von Ringmitteilungen Inserateinschaltungen — Zeitschrift „Blick ins Land“	5.000 20.000 153.120
					Summe Post 7660/001...	338.120

\*) Diese Ausgaben wären in der Regel bei Posten 743. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7660/002 Bildungswesen — Institutionen	Absolventenverband Landwirtschaftlicher Schulen	Zuschuß für Fortbildungsfahrten	29.780
		1/60156 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7660/006 Landwirtschaftliches Bauwesen — Institutionen	Österreichisches Kuratorium für Landtechnik	Beitrag für die Herstellung von Baumerkblättern (Unterlagen für das landwirtschaftliche Bauwesen)	87.000
		1/60166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7660/007 Absatzwerbung und Marktpflege — Institutionen	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, *) Fleischerinnung	Ehrenpreise für Bundeslehrlingswettbewerb der Fleischer	10.000
		1/60196 Sonstige Maßnahmen	7660/008 Österreichischer Naturschutzbund	Österreichischer Naturschutzbund	Zuschuß für das Institut für Naturschutz: Beiträge für Veröffentlichungen des Gewässerschutzes, Beiträge für die Erhaltung von Naturschutzgebieten u. ä.	170.000

\*) Wäre bei einer Post 7320 zu verrechnen gewesen.

302

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7660/009 Sonstige Ausgaben — Institutionen	Verein der Diplomingenieure der Wildbach und Lawinenverbauung Wiener Galoppverein Verein für Agrarinformation Unterstützungsverein für Studierende der Universität für Bodenkultur Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderung der Vereinstätigkeit sowie Herausgabe von Vereinszeitschriften Adaptierung des Studentenheimes *)	40.000 75.000 500.000 28.000 Summe Post 7660/009 ... 683.000
			7660/010 Internationale Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie	Arbeitsgemeinschaft für Donauforschung	Zuschuß zur Durchführung von Forschungsarbeiten der Arbeitsgemeinschaft für Donauforschung	50.000
			7660/011 Agrarpolitische Studentagung	Betrag unter 20.000 S		3.000
			7660/012 Forstliche Symposien	Österreichische Holzmesse Klagenfurt **)	Für die Durchführung eines Symposiums	50.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 7430 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7660/013 Internationaler Verband landwirtschaftlicher Produzenten — FIPA-Kongreß 1974	Organisationskomitee für die XX. Generalversammlung der FIPA — Wien	Für die Abhaltung der Internationalen Generalversammlung	500.000
			7660/014 Internationaler Symposium für Wasser-pflanzen		Für die Durchführung eines Internationalen Symposiums	130.000
			7670/001 Österreichische Gesellschaft für Statistik und Informatik	Arbeitsgemeinschaft für Pflanzenschutz, Wien	Mitgliedsbeitrag 1974	3.000
			7670/002 Österreichische Gesellschaft für Raumforschung und Raumplanung		Zuschüsse für die Herausgabe von Berichten und für Forschungsvorhaben	250.000
			7670/003 Jagdliche Förderung	Verschiedene Vereine (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für Vereinstätigkeit	27.947
			7670/005 J.U.F.R.O. Sekretariat		Zuschuß für Verwaltungsaufwand	160.401

304

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7670/006 Österreichisches Freilichtmuseum	Österreichisches Freilichtmuseum — Stübing bei Graz	Zuschuß für Museumsaufbau	100.000
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7660/004 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — Institutionen	Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Rinderzüchter (ZAR)	Zuschuß für zentrale Auswertung der Ergebnisse der Milchleistungskontrolle und Förderung von zentralen Tierzuchtvereinigungen	6,667.500
		1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7660/048 Forstliche Maßnahmen — Institutionen	Abwicklung über Präsidentenkonferenz der LWK-Österreichs für Bundesholzwirtschaftsrat und verschiedene Forstvereine	Zuschüsse für Beratungstätigkeit und Marktbeobachtung sowie Werbemaßnahmen für die österreichische Holzwirtschaft	398.519
					Summe 1/60196 ...	2,127.348
					Summe 1/60346 ...	7,066.019
					Zuschuß für Werbemaßnahmen für Obst und Obstsätze sowie für Weinbau (Grüne Woche Berlin), für Marktbüros und Verein für Konsumenten-Information	1,582.310

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

20 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7660/013 Werbung und Markterschließung — Institutionen	Verband österreichischer Imkergenossenschaften Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Rinderzüchter Verein für getreidewirtschaftliche Marktforschung	Zinsendienst für Honigeinlagerung	109.000	
		1/60826 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	7660/101 Wildbachverbauungen		Zuschuß für Absatzwerbung für Zuchtrinder Zuschuß für Veranstaltung „Tag des Brotes 1974“	512.000 50.000	
				Baufonds betreffend Dürre Ager, Gemeinde Straß i. A., Bezirk Vöcklabruck Großer Kesselbach, Gemeinde Münzkirchen, Bezirk Schärding Waldbachgraben, Gemeinde Thalgau, Bezirk Salzburg-Umgebung Nußdorfer Wildbäche, Gemeinde Nußdorf, Bezirk Salzburg-Umgebung	Summe 1/60366...	2,253.310	
					Verbauung von Wildbächen	1,200.000	
						1,100.000	
						1,813.000	
						2,108.000	

306

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60826 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	7660/101 Wildbachverbauungen	Zitolergraben, Gemeinde Deutsch-Feistritz, Bezirk Graz-Umgebung Brunnentalrunse, Gemeinde Kematen, Bezirk Innsbruck-Land und weitere 47 Vorhaben im gesamten Bundesgebiet	Verbauung von Wildbächen	1,501.080	
			7660/102 Lawinenverbauungen		Summe Post 7660/101 ...	1,125.300 14,358.020 <hr/> 23,205.400	
				Baufonds betreffend Schmidhornbach, Gemeinde Faistenau, Bezirk Salzburg-Umgebung und weitere 32 Vorhaben im gesamten Bundesgebiet		Verbauung von Lawinen <hr/> 1,400.000 7,527.600 <hr/> 8,927.600	
				Summe Post 7660/102 ...			

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60826 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	7660/104 Lawinenverbauungs-Sonderprogramm	Baufonds betreffend Loser-Lawinen, Gemeinde Altaussee, Bezirk Liezen Lawinen bei Bleiberg, Gemeinde Bleiberg, Bezirk Villach Lawine Madlein, Gemeinde Ischgl, Bezirk Landeck Arzleralm-Lawine, Gemeinde und Bezirk Innsbruck Perlekar-Lawine, Gemeinde St. Leonhard, Bezirk Imst Großtal-Lawinen, Gemeinde Kappl, Bezirk Landeck Obergurgl-Lawine, Gemeinde Sölden, Bezirk Imst Zaferna-Alpenrose-Lawine, Gemeinde Mittelberg, Bezirk Bregenz Mittelberg-Lawine, Gemeinde Fontanella, Bezirk Bludenz	Verbauung von Lawinen	1,200.000 1,762.000 1,665.000 3,810.372 2,448.000 1,679.000 1,400.000 1,500.000 1,353.750

308

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60826 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	7660/104 Lawinenverbauungs-Sonderprogramm	Baziglawine, Gemeinde Klösterle, Bezirk Bludenz Grappeslawine, Gemeinde St. Gallenkirch, Bezirk Bludenz Mottatobellawine, Gemeinde Gaschurn, Bezirk Bludenz und weitere 15 Vorhaben im gesamten Bundesgebiet	Verbauung von Lawinen	1,639.600 1,554.400 1,846.900 8,140.978  Summe Post 7660/104 ... 30,000.000 Summe 1/60826 ... 62,133.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660/101 Wildbachverbauungen	Baufonds betreffend Rotgrabenbach, Stadtgemeinde Klosterneuburg, Bezirk Wien-Umgebung Spitzerbach, Gemeinde Mühldorf, Bezirk Krems Seibererbach, Gemeinde Weißenkirchen, Bezirk Krems Rechberg-Rutschung, Gemeinde Lunz/See, Bezirk Scheibbs Lugbach, Gemeinde Waidhofen/Ybbs u. Sonntagberg, Bezirk Amstetten Feistritzbach, Gemeinden St. Oswald und Lasberg, Bezirk Freistadt Talbach, Gemeinde Vorchdorf, Bezirk Gmunden	Verbauung von Wildbächen	1,141.100 1,076.940 1,053.000 1,312.500 1,386.600 1,485.000 1,053.000

310

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660/101 Wildbachverbauungen	Wasserloserbach, Gemeinde und Bezirk Gmunden Großer Zlambach, Gemeinde Bad Goisern, Bezirk Gmunden Hinterer Glaslbach, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden Sandiger Höllgraben, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden Brandenauerbach, Gemeinde Taxenbach, Bezirk Zell/See Saalache, Gemeinde Saalbach, Bezirk Zell/See Aisdorferbach, Gemeinde Niedernsill, Bezirk Zell/See Steinachbach, Gemeinde Bramberg, Bezirk Zell/See Niedernsiller Mühlbach, Gemeinde Niedernsill, Bezirk Zell/See	Verbauung von Wildbächen	1,350.000 1,170.000 1,300.000 1,140.000 1,079.300 1,397.500 1,350.000 1,700.000 1,825.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660/101 Wildbachverbauungen	Dürnbach, Gemeinde Neukirchen a. Grv., Bezirk Zell/See Taurach, Gemeinde Mauterndorf, Bezirk Tamsweg Litzelsdorfergraben, Gemeinde St. Michael, Bezirk Tamsweg Talgraben, Gemeinde Schrems, Bezirk Graz-Umgebung Kaltbach, Gemeinde und Bezirk Bruck/Mur Gleinbachgebiet, Gemeinde Rachau, Bezirk Knittelfeld Lorenznerbach, Gemeinde St. Georgen ob Murau, Bezirk Murau Mitterdorferbach, Gemeinde St. Peter a. Kbg., Bezirk Murau Schönbergbach, Gemeinde Schönberg/ Oberw., Bezirk Murau	Verbauung von Wildbächen	3,095.000 1,320.000 1,020.000 1,250.000 1,332.500 1,300.000 1,610.000 1,408.000 1,200.000

312

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660/101 Wildbachverbauungen	Große Sölk-Zubringer, Gemeinde St. Nikolai i. S., Bezirk Liezen Nesselgraben, Gemeinde Predlitz-Turrach, Bezirk Murau Moderbach, Gemeinde Tulwitz, Bezirk Weiz Forstaubach, Gemeinde Pichl-Preunegg, Bezirk Liezen Große Sölk-Zubringer, Gemeinde St. Nikolai/S., Bezirk Liezen Walchenbach, Gemeinde Öblarn, Bezirk Liezen Gletschacherbach, Gemeinde Völkermarkt u. Griffen, Bezirk Völkermarkt Globasnitzbach, Gemeinde Globasnitz, Bezirk Völkermarkt	Verbauung von Wildbächen	1,000.000 1,360.000 1,320.000 1,400.000 1,305.000 1,295.000 1,408.000 1,632.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660/101 Wildbachverbauungen	Rauthbach, Gemeinde Ferlach, Bezirk Klagenfurt Trattenbach, Gemeinde Lesachtal, Bezirk Hermagor Dellacherbach, Gemeinde Dellach i. G., Bezirk Hermagor Mallnitzbach, Gemeinde Mallnitz, Bezirk Spittal/Drau Schrimbach, Gemeinde Malta, Bezirk Spittal/Drau Wollnitzbach, Gemeinde Flattach, Bezirk Spittal/Drau Trefflingerbach, Gemeinde Seeboden, Bezirk Spittal/Drau Feldbach-Innerkrems, Gemeinde Krems i. K., Bezirk Spittal/Drau Haslingerbach, Gemeinde, Oberndorf, Bezirk Kitzbühel	Verbauung von Wildbächen	1,170.000 1,036.800 1,170.000 1,250.040 1,139.000 1,056.000 1,267.500 2,092.800 1,038.500

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660/101 Wildbachverbauungen	Niklasbach, Gemeinde Tux, Bezirk Schwaz Unterbichlbach, Gemeinde Ramsberg, Bezirk Schwaz Lahnbach, Gemeinde und Bezirk Schwaz Rischbach, Gemeinde Fügen, Bezirk Schwaz Enterbach, Gemeinde Inzing, Bezirk Innsbruck-Land Gridlontobel, Gemeinde Pettneu, Bezirk Landeck Schallerbach, Gemeinden See und Kappl, Bezirk Landeck Talgraben, Gemeinde Karrösten, Bezirk Landeck Lainbach, Gemeinde Wängle, Bezirk Reutte Gantschenbach, Gemeinde Nikolsdorf, Bezirk Lienz	Verbauung von Wildbächen	2,016.000 1,379.000 2,652.000 1,300.000 1,005.000 1,470.000 1,235.000 1,050.000 1,085.000 1,435.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660/101 Wildbachverbauungen	Grafenbach, Gemeinden Lienz und Gaimberg, Bezirk Lienz Tafinbach, Gemeinde Innervillgraten, Bezirk Lienz Dölsacherbach, Gemeinde Dölsach, Bezirk Lienz Kristeinbach, Gemeinden Assling und Anraß, Bezirk Lienz Firschnitzbach, Gemeinde Virgen Bezirk Lienz Bruderbach, Gemeinde und Bezirk Dornbirn Ebniterache-Ebensand, Gemeinde und Bezirk Dornbirn Argenbach-Leuenbach, Gemeinde Au, Bezirk Bregenz Frödisch-Hauptbach, Gemeinde Sulz-Röthis, Bezirk Feldkirch Schanatobel, Gemeinde Innerbraz, Bezirk Bregenz	Verbauung von Wildbächen	3,281.600 1,120.000 1,190.000 2,131.800 1,296.000 1,400.000 1,283.800 2,013.340 3,019.200 1,040.200

316

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660/101 Wildbachverbauungen  7660/102 Lawinenverbauungen	Rellsbach, Gemeinde Vandans, Bezirk Bludenz Rasafeibach, Gemeinde Tschagguns, Bezirk Bludenz Grafsertobel, Gemeinde St. Anton i. M., Bezirk Bludenz Weitere 319 Vorhaben im gesamten Bundesgebiet	Verbauung von Wildbächen  Verbauung von Lawinen	1,718.840  1,833.000  1,423.800  106,004.340  Summe Post 7660/101 ...  1,992.000  1,096.200  1,235.000  1,500.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660/102 Lawinenverbauungen	Gödersdorfer Feistritzbach, Gemeinde Finkenstein, Bezirk Villach Rabenbach, Gemeinde Steindorf, Bezirk Klagenfurt Schmirn-Lawinen, Gemeinde Schmirn, Bezirk Innsbruck-Land Lawinen bei Heiligenblut, Gemeinde Heiligenblut, Bezirk Spittal/Drau Lawinenverbauung Bschlabs, Gemeinde Pfafflar, Bezirk Reutte und weitere 39 Vorhaben im gesamten Bundesgebiet	Verbauung von Lawinen	1,120.000
						1,120.000
						1,185.000
						1,065.000
						1,200.000
						13,136.800
				Summe Post 7660/102 ...		24,650.000
				Summe 1/60836 ...		224,329.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenzgewässer; Bundeszuschüsse	7660/003 Pramregulierung	Wasserverband Pramtal	Pramregulierung	3,375.000
			7660/004 Untere Kremsregulierung		Untere Kremsregulierung	2,000.000
			7660/006 Rheindeltaregulierung	Wasserverband Rheindelta	Rheindelta Grabenregulierung	1,000.000
			7660/007 Regulierung kleiner Gewässer		Längenfelderbächeregulierung	614.000
				Grundbesitzergemeinschaft Längenfeld Konkurrenz Großgemeinde Radstadt Konkurrenz Gemeinde Steegen Konkurrenz Gemeinde Deutschlandsberg 63 Regulierungsmaßnahmen an sonstigen Flüssen und Bächen	Regulierung des Hubergrabens und Nebengräben	538.000
					Steegenerbachregulierung	1,454.000
					Hörburgbachregulierung	528.000
						8,166.000
					Summe Post 7660/007 ...	11,300.000
			7660/008 Laßnitzregulierung Kaindorf	Wasserverband Laßnitz	Laßnitzregulierung	2,300.000
			7660/009 Feistritzregulierung in Anger		Feistritzregulierung	2,700.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenz- gewässer ; Bundeszuschüsse	7660/010 Pramregulierung Tauf- kirchen — Andorf  7660/100 Sonstige Vorhaben	Wasserverband Pramtal  Wasserverband Melk Konkurrenz Gemeinde Kematen Konkurrenz Gemeinde Mittersill Konkurrenz Gemeinde Judenburg Konkurrenz Gemeinde St. Lambrecht Konkurrenz Gemeinde Zoblen 18 Regulierungsmaß- nahmen an sonstigen Flüssen und Bächen	Pramregulierung  Melkregulierung Untere Kremsregulierung  Felberachenregulierung  Feebergbachregulierung  Lambachregulierung  Vilsregulierung	2,325.000  1,120.400 2,450.000  1,000.000  1,125.000  1,700.000  625.000  1,646.600
				Summe Post 7660/100...	9,667.000	
				Summe 1/60866 ...	34,667.000	

320

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenzgewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Wasserverband Lafnitz	Lafnitzregulierung, Grenzbereich, 1. Bauabschnitt	1,000.000
				Wasserverband Lafnitz	Königsdorf-Feistritzmündungsregulierung	690.000
				Konkurrenz Gemeinde Mannersdorf	Rabnitzregulierung	500.000
				Konkurrenz Gemeinde Rennweg	Lieserregulierung	1,300.000
				Konkurrenz Gemeinde Bleiburg	Loibbachregulierung	1,330.000
				Konkurrenz Gemeinde Krumpendorf	Pirkerbachregulierung	1,271.000
				Wasserverband Lavant	Lavantregulierung	1,000.000
				Konkurrenz Gemeinde Ferlach	Loiblbachregulierung	897.000
				Konkurrenz Gemeinde Friesach	Olsaregulierung	4,627.000
				Konkurrenz Marktgemeinde Greifenburg	Gnoppnitzbachregulierung	733.500
				Konkurrenz Gemeinde Eisenkappel	Kappler Vellach-Regulierung	1,100.000
				Konkurrenz Gemeinde St. Pölten	Traisen, Hochwasserschutz	1,000.000
				Konkurrenz Gemeinde Paternion	Stockenbojer Weißenbachregulierung	1,000.000
				Konkurrenz Stadtgemeinde Wolfsberg	Weißenbachregulierung	500.000
				Konkurrenz Gemeinde Gänserndorf	Donaugrabenregulierung	530.000
				Wasserverband Machland	Anbringerbachregulierung	800.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Vitis Konkurrenz Gemeinde Kefermarkt Konkurrenz Gemeinde Langschlag Konkurrenz Gemeinde Jageinbach Konkurrenz Gemeinde Mistelbach Konkurrenz Gemeinde Wolkersdorf Konkurrenz Gemeinde Ramsau Konkurrenz Gemeinde Ziersdorf Konkurrenz Gemeinde Spannberg Konkurrenz Gemeinde St. Jakob i. R. Konkurrenz Marktgemeinde Böheimkirchen Konkurrenz Gemeinde Peigarten Konkurrenz Gemeinde Breitenwaida Konkurrenz Gemeinde Groß-Rußbach Konkurrenz Gemeinde Mittersill	Jaudlingsbachregulierung Feldaiastregulierung Langschlagbachregulierung Maisbachregulierung Mistelregulierung Rußbach-Mühlbachregulierung Ramsaubachregulierung Schmidaregulierung Sulzbachregulierung Längdorferbachregulierung Porschlingregulierung Pulkaregulierung Puchbachregulierung Groß-Rußbachregulierung Felberachenregulierung	1,300.000 1,764.643 500.000 800.000 1,150.000 590.000 900.000 690.000 500.000 750.000 800.000 700.000 500.000 1,284.000 1,740.000

322

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Hollabrunn Konkurrenz Gemeinde Tamsweg Konkurrenz Stadtgemeinde Horn Konkurrenz Gemeinde Bogenneusiedl Konkurrenz Gemeinde Krenstetten Konkurrenz Gemeinde Hausbrunn Konkurrenz Gemeinde Herrenbaumgarten Konkurrenz Gemeinde Hafnerbach Konkurrenz Gemeinde Klosterneuburg Konkurrenz Gemeinde Kirchberg Konkurrenz Gemeinde Scheideldorf Konkurrenz Gemeinde Pitten Konkurrenz Gemeinde Attnang-Puchheim Konkurrenz Gemeinde Aurolzmünster Konkurrenz Gemeinde Gunskirchen	Göllersbachregulierung Taurach/Lungau-Regulierung Mödringbachregulierung Ortsgrabenregulierung Urlregulierung Waidenbachregulierung Herrenbaumgartengrabenregulierung Kremnitzbachregulierung Weidlingbachregulierung Reither Acheregulierung Ortsgrabenregulierung Pittenregulierung Redl Ottangerregulierung Riederbachregulierung Grünbachregulierung	660.000 1,350.000 550.000 500.000 570.000 1,100.000 1,330.000 800.000 600.000 3,407.000 579.000 1,350.000 1,200.000 706.800 3,200.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Mörschwang Konkurrenz Gemeinde Micheldorf Konkurrenz Gemeinde Eggenberg Wasserverband Saifenbachregulierung Wasserverband Schwarzaubachregulierung Wasserverband Obere Laßnitz Konkurrenz Gemeinde Arbesthal Konkurrenz Gemeinde Gr.-St. Florian Konkurrenz Gemeinde Lafnitz Konkurrenz Gemeinde Fieberbrunn Konkurrenz Gemeinden D. Goritz-Hofstätten Konkurrenz Gemeinde Längenfeld Konkurrenz Gemeinde Weng Konkurrenz Gemeinde Gr.-Lobming	Gurtenbachregulierung Obere Kremsregulierung Innere Laudachregulierung Saifenbachregulierung Schwarzaubachregulierung Laßnitzregulierung, Teich- und Ortsgrabenregulierung Laßnitzregulierung Lafnitzregulierung Fieberbrunner Acheregulierung Gnasbachregulierung Ötztaler Ache; Regulierung Moosbachregulierung Lobmingbachregulierung	500.000 900.000 650.000 1,340.000 2,320.000 1,875.000 545.000 720.000 640.000 780.000 800.000 5,524.000 830.000 600.000

324

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundes- zuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Geburung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Kl.-Lobming Konkurrenz Gemeinde Pöllau Konkurrenz Gemeinde Obdach Konkurrenz Stadtgemeinde Linz Konkurrenz Stadtgemeinde Steyr Wasserverband Saggau Konkurrenz Gemeinde Leoben Konkurrenz Gemeinde Bad Mitterndorf Konkurrenz Gemeinde St. Peter/Fr. Konkurrenz Gemeinde Oberwölz Konkurrenz Stadtgemeinde Kitzbühel Wassergenossenschaft Grossache Konkurrenz Stadtgemeinde Innsbruck Konkurrenz Gemeinde Flaurling Konkurrenz Gemeinde Pettneu Konkurrenz Stadtgemeinde Bregenz	Lobmingbachregulierung Mausbachregulierung Rosenbachregulierung Wambachregulierung Lohnsiedelbachregulierung Saggauregulierung Schladnitzbachregulierung Schindergrabenbachregulierung Vordernbergbachregulierung Wölzerbachregulierung Kitzbüheler-Äche-Regulierung Grossache Entwässerung Geroldsbachregulierung Kanzingbachregulierung Rosannaregulierung Pfänderbächeregulierung	500.000 680.000 500.000 2,033.000 500.000 1,080.000 2,400.000 800.000 500.000 1,400.000 500.000 600.000 915.000 6,537.900 600.000 2,511.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinden Zöblen und Schattwald Konkurrenz Gemeinden Außer- und Innervillgraten Konkurrenz Gemeinde Hörbranz Wasserverband Sulm Konkurrenz Gemeinde Au Konkurrenz Gemeinde Wien 201 Regulierungsmaßnahmen an sonstigen Flüssen und Bächen	Vilsregulierung Villgratenbachregulierung, Oberlauf Bergerbachregulierung Sulmregulierung Schreckbachregulierung Kräuterbachregulierung	1,614.000 1,875.000 663.150 1,043.000 525.000 1,078.495 40,931.512  Summe 1/60876 ... 137,961.000 Summe Private Haushalte usw. ... 472,102.577 Summe AB 34 ... 2.050,961.276 Gesamtsumme Kapitel 60 ... 2.097,661.426

326

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Budget- kapitel <b>62</b>	Subventionsempfänger im Jahre 1974				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
22	490,023.000	261,768.571	1.638,899.780	.....	2.390,691.351
34	88,274.900	689,484.444	100,000.000	.....	877,759.344
38	.....	49,243.638	.....	.....	49,243.638
<b>Summe</b>	<b>578,297.900 <sup>1)</sup></b>	<b>1.000,496.653 <sup>2)</sup></b>	<b>1.738,899.780 <sup>3)</sup></b>	<b>.....</b>	<b>3.317,694.333</b>

Bei den Maßnahmen aus Kapitel 62 „Preisausgleiche“ geht es nicht ausschließlich um eine Förderung der Land- und Forstwirtschaft, sondern insbesondere um versorgungs- und marktpolitische Aufgaben, die auch den Konsumenten zugute kommen.

<sup>1)</sup> Von den ausgewiesenen Betrag von 578'3 Mill. S entfallen 490'0 Mill. S auf die Abdeckung des Geburungsabganges des Milchwirtschaftsfonds. Bei dem restlichen Betrag von 88'3 Mill. S handelt es sich um Lager- spesenvergütungen, die bei Fleischeinlagerungen aufgewendet wurden. Die Höhe wird vom Viehverkehrsfonds unter Bedachtnahme auf die Warenart (Schweine, Rinder usw.) festgesetzt. Die Anlieferung von Rindern und Schweinen unterliegt im Laufe eines Jahres sehr großen Schwankungen; um einerseits ein zeitweiliges Überangebot aufzufangen und andererseits die Versorgung auch in Zeiten einer Unterlieferung aufrecht erhalten zu können, wurden im Sinne des § 41 Marktordnungsgesetz (MOG) über Veranlassung des Viehverkehrsfonds wiederholt Fleischeinlagerungen im notwendigen Umfang durchgeführt.

<sup>2)</sup> Von dem Gesamtbetrag von rund 1000'5 Mill. S entfallen 377'4 Mill. S auf absatzfördernde Maßnahmen auf dem Milchsektor. 277'5 Mill. S stammen aus Einnahmen gemäß § 9 und §§ 17 bis 21 MOG und 99'9 Mill. S wurden auf Grund des Übereinkommens für eine flexible Krisengroschenregelung vom 18. Juli 1973 bereitgestellt und waren für die Finanzierung der Exportverluste sowie für die Durchführung der Inlandverbilligungsaktionen erforderlich.

356'2 Mill. S wurden für Absatz- und Verwertungsmaßnahmen bei Schlacht-, Zucht-

und Nutzrindern, Rindfleisch sowie für die Eier- und Geflügelwerbung verwendet.

137'7 Mill. S betreffen den Futtermittelpreis- ausgleich, und zwar handelt es sich hiebei um Frachtvergütungen für inländische Futtermittel zur Erreichung eines einheitlichen Abgabepreises in ganz Österreich (51'8 Mill. S), um Frachtkostenausgleichsmaßnahmen für Importfuttergetreide (6'3 Mill. S) und um Lagerungskosten und Weiterversendefrachten ab Sperrlagerstellen für die Einlagerung von inländischer Futter- gerste (79'6 Mill. S).

80'0 Mill. S beinhalten die Preisstützung für Phosphor- und Kalidüngemittel zur Erreichung eines einheitlichen Abgabepreises in ganz Österreich (Düngemittelpreisausgleich).

49'2 Mill. S schließlich wurden für die Durchführung der Zuckerfrachtenausgleiche (für Konsumzucker, Silier- und Futterzucker und Verarbeitungszucker in Exportprodukten) zur Erreichung eines einheitlichen Zucker- abgabepreises verwendet.

<sup>3)</sup> Von dem ausgewiesenen Betrag von 1738'9 Mill. S entfallen 1128'0 Mill. S auf den Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch (52 Groschen pro Liter), und 124'9 Mill. S

327

auf den Qualitätszuschlag, wovon 24·9 Mill. S aus Mitteln gemäß § 9 MOG stammen.

Auf den Brotgetreidepreisausgleich entfallen 486·0 Mill. S, und zwar 153·8 Mill. S auf die Stützung für Brotgetreide, 279·8 Mill. S auf Lagerungskosten und Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen, 2·2 Mill. S auf den Frachtkostenzuschuß für inländischen Qualitätsweizen, 0·2 Mill. S auf den Frachtkostenzuschuß für importiertes

Brotgetreide sowie 50 Mill. S auf die Mahlproduktenstützung.

Die Stützung für inländisches Brotgetreide betrug je 100 kg:

Roggen .....	20 S
Qualitätsweizen und Durum ....	17 S
Sonstiger Weizen .....	5 S

Aufgliederung nach Subventionsempfängern siehe auf den Seiten 328 bis 334.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Träger des öffentlichen Rechtes	1/62124 Zuschuß zum Geburungsabgang des Milchwirtschaftsfonds	7333/001 Zuschuß zum Geburungsabgang des Milchwirtschaftsfonds	Milchwirtschaftsfonds	Abgangsdeckung gemäß BGBl. Nr. 580/1973 sowie BGBl. Nr. 419/1974	490,023.000
		1/62116 Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß PAR 9 MOG *)	7431 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen		Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	201,643.351 60,125.220
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62006 Preisausgleichsmaßnahmen	7650 Mahlproduktenstützung  7651 Stützung für Brotgetreide	ÖMOLK **) Abwicklung über Milchwirtschaftsfonds ***) an verschiedene Firmen  Abwicklung über Getreidewirtschaftsfonds an die Mühlen  Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler und Genossenschaften	Summe Unternehmungen...  Mahlproduktenstützung  Stützung für Brotgetreide	261,768.571  50,000.000  153,781.994

\*) MOG = Marktordnungsgesetz.

\*\*) ÖMOLK = Österreichischer Molkerei- und Käsereiverband reg. Gen. m. b. H.

\*\*\*) Wäre bei einer Post 7333/001 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62006 Preisausgleichsmaßnahmen	7652 Kosten für Lagerung und Verwertung  7653 Frachtkostenzuschuß für inländischen Qualitätsweizen	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler und Genossenschaften	Lagerungskosten bei Siloaktionen für Brotgetreide und Mühlenaktionen sowie Verwertungskosten	277,221.279
		1/62026 Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen (Importausgleich)	7652 Kosten für Lagerung und Verwertung  7653 Frachtkostenzuschuß für importiertes Brotgetreide	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler	Frachtvergütung für inländischen Qualitätsweizen	2,226.000
					Summe 1/62006...	483,229.273
				Verschiedene Händler und Genossenschaften	Lagerkosten für Brotgetreide, Lageraktionen und Versicherung	2,558.940
				Verschiedene Händler	Vergütungen von Frachten	247.702
					Summe 1/62026...	2,806.642

330

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62106 Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch	7650 Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch	Milchwirtschaftsfonds, ÖMOLK**), Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern	Milchpreissetzung Absatzförderungsbeitrag Werbegroschen der Landwirtschaft zur Belebung des Inlandabssatzes der Milch und Milchprodukte	803,178.508 303,113.483 21,708.009
		1/62116 Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß § 9 MOG *)	7651 Erzeugerpreis- und Qualitätszuschlag		Summe 1/62106... Qualitätszuschlag	1.128,000.000 24,863.865
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/62206 Preisausgleichsmaßnahmen	7333/002 Zuschuß an den VVF für Maßnahmen gemäß PAR 41 MOG*)	Abwicklung über den Viehverkehrsfonds an verschiedene Firmen	Fleischeinlagerung durch Firmen	39,007.000

\*) MOG = Marktordnungsgesetz.

\*\*) ÖMOLK = Österreichischer Molkerei- und Käsereiverband reg. Gen. m. b. H.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7333/002 Förderungen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß § 40 MOG *) (VVF)	Abwicklung über Viehverkehrsfonds an verschiedene Firmen	Fleischeinlagerung durch Firmen	49,267.900
		1/62136 Sonstige Preisausgleichsmaßnahmen	7431 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen		Summe Träger des öffentlichen Rechtes...	88,274.900
	Unternehmungen	1/62166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7431 Gemäß §§ 17 bis 21 MOG *)	ÖMOLK **)	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	99,842.000
		1/62206 Preisausgleichsmaßnahmen	7431 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	ÖMOLK **)	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	15,745.000
				Abwicklung über Genossenschaften und Handel an Landwirte	Verwertungszuschüsse für Exporte von Schlachtrindern, Rindfleisch, Zucht- und Nutzrindern sowie Zuschüsse für die Inlandsverwertung von Schlachtrindern und für Marktinterventionen zur Hintanhaltung eines Preisverfalles	248,991.877

\*) MOG = Marktordnungsgesetz.

\*\*) ÖMOLK = Österreichischer Molkerei- und Käsereiverband reg. Gen. m. b. H.

332

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7434 Förderungen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß BGBL. Nr. 135/1969	Abwicklung über LWK*) an Landwirte Abwicklung über Genossenschaftliche Zentralbank an Genossenschaften, Handel und Landwirte Abwicklung über Genossenschaften und Handel an Landwirte ALGE **) PEGINA ***)	Kälbervermittlungsaktion (Förderung der Kälbermast) Rindermastförderung  Verwertungszuschüsse für Exporte von Schlachtrindern, Rindfleisch, Zucht- und Nutzrindern sowie Zuschüsse für die Inlandsverwertung von Schlachtrindern und für Marktinterventionen zur Hintanhaltung eines Preisverfalls  Geflügelwerbung	3,188.300 13,199.000  89,223.580  1,600.000  Summe 1/62266... 107,210.880

\*) LWK = Landwirtschaftskammern. Wäre bei einer Post 7321 zu verrechnen gewesen.

\*\*) ALGE = Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftlicher Geflügelzüchter und Geflügelhalter.

\*\*\*) PEGINA = Schutzzring für Qualitätserzeugnisse der österreichischen Geflügelwirtschaft,

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/62506 Futtermittelpreis-ausgleich; Preisausgleichsmaßnahmen	7430 Stützungs- und Lagerungskosten  7431 Frachtkosten	Import-Großhändler und Lagerhäuser	Lagerungskosten und Weiterversendefrachten ab Sperrlagerstelle für inländisches Futtergetreide	79,168.304
		1/62516 Futtermittelpreis-ausgleich; Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7430 Lagerungskosten  7431 Frachtkosten	Großhändler und Lagerhäuser  Importeure	Frachtvergütung für inländische Futtermittel, u. zw. Futtergetreide, Grünmehle, Kartoffeltrockenpüle und Zuckerrüben-trockenschnitte  Summe 1/62506 ...	51,831.696  131,000.000
		1/62606 Düngemittelpreis-ausgleich; Transportkosten-zuschuß	7430 Transportkosten-zuschuß	Importeure, Großhändler und Lagerhäuser	Lagerungskosten und Weiterversendefrachten ab Sperrlagerstelle für inländisches Futtergetreide  Frachtkostenausgleichsmaßnahmen für Importfuttergetreide  Summe 1/62516 ...	416.863  6,277.824  6,694.678
					Preissstützung für inländische und importierte Phosphorsäure- und Kalidüngemittel  Summe Unternehmungen...	80,000.000  689,484.444

334

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62136 Sonstige Preisausgleichsmaßnahmen	7652 Qualitätszuschlag	Milchwirtschaftsfonds	Qualitätszuschlag	100,000.000
38	Unternehmungen	1/62326 Zuckerpreisausgleich; Frachtenausgleich aus zweckgebundenen Einnahmen	7431 Konsumzucker  7432 Silier- und Futterzucker  7433 Verarbeitungszucker in Exportprodukten	Diverse Zuckerfabriken  Diverse Zuckerfabriken  Diverse Zuckerfabriken	Summe AB 34...  Frachtvergütung von der Zuckerfabrik zum Zuckergroßhändler bzw. zu einem zuckerverarbeitenden Betrieb  Summe AB 38...	877,759.344  48,052.385  230.395  960.858  49,243.638
					Gesamtsumme Kapitel 62...	3.317,694.333

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Budget- kapitel 77	Subventionsempfänger im Jahre 1974					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
12	.....	.....	.....	285.000 <sup>1)</sup>	.....	285.000
23	.....	.....	.....	2,359.000 <sup>2)</sup>	.....	2,359.000
34	.....	.....	.....	25.000 <sup>3)</sup>	.....	25.000
Summe	.....	.....	.....	2,669.000	.....	2,669.000

<sup>1)</sup> Mit dem ausgewiesenen Betrag wurde die „Gesellschaft für Holzforschung“ gefördert, die sich primär mit der Erschließung weiterer Anwendungsbereiche für den Werkstoff Holz beschäftigt. Die Österreichischen Bundesforste als größter Holzproduzent Österreichs sind an derartigen Forschungen äußerst interessiert.

<sup>2)</sup> Bei den in den Aufgabenbereich 23 „Wohnungsbau“ fallenden Subventionen handelt es sich

um Darlehen an Arbeiter und Angestellte der Österreichischen Bundesforste zur Errichtung von Wohnungen bzw. Eigenheimen.

<sup>3)</sup> Druckkostenbeitrag für das Werk „Forstgeschichte des Landes Salzburg“.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern siehe auf Seite 336.

336

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/77336 Förderungsausgaben	7661/001 Zuwendung an „Gesellschaft für Holzforschung“	Gesellschaft für Holzforschung	Teilweise Bedeckung des Forschungsaufwandes	285.000
23		1/77325 Förderungsausgaben (D)	2464/400 Wohnbaudarlehen Z 2464/401 Wohnbaudarlehen D	71 Bedienstete mit Beträgen zwischen 10.000 S bis 40.000 S	Wohnbaudarlehen zur Errichtung von Eigenheimen	804.000
					Summe AB 23...	1,555.000
34		1/77336 Förderungsausgaben	7661/002 Zuwendungen an sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Prof. E. Koller *)	Druckkostenbeitrag für das Buch „Forstgeschichte des Landes Salzburg“ Gesamtausgaben Kapitel 77...	25.000
						2,669.000

\*) Wäre bei einer Post 768./769. zu verrechnen gewesen.

337

Ressort: Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie

Budget- kapitel		Subventionsempfänger im Jahre 1974		Summe	
Träger des öffentlichen Rechtes in Rechtsformen der Staatshilfe	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen				
63	Träger des öffentlichen Rechtes in Rechtsformen der Staatshilfe	500.000	38.000	2.038.000	2.038.000 <sup>1)</sup>
35	1.500.000	500.000	.....	.....	.....
36	6.718.780	438.571.164	22.700.846	467.990.790 <sup>2)</sup>	467.990.790 <sup>2)</sup>
38	4.971.257	172.160.197	93.262.117	270.393.571 <sup>3)</sup>	270.393.571 <sup>3)</sup>
43	.....	.....	-59.500	59.500 <sup>4)</sup>	59.500 <sup>4)</sup>
Summe	13.190.037	611.231.361	116.060.463	740.481.861	740.481.861

1) Für die Sicherstellung der Stromversorgung in abgelegenen Gebieten wurden kleineren privaten und kommunalen Elektrizitätswerken Zuschüsse von 2,000,000 \$ gegeben. Den Hinterbliebenen, insbesondere an Waisenkinder, der beim Lawinenunglück in Kaprun Verunglückten wurden Beihilfen von 38.000 \$ gewährt.

2) Im Rahmen der Bergbauförderung wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 188,980.000 S vergeben, wovon auf Kohlenbergbaubetriebe 180,480.000 S und auf Buntmetallerzbergbaue 8,500.000 S entfielen. Der gesamte Förderungsbetrag diente zur Sicherung des Bestandes von Bergbaubetrieben.

Auf Grund des Stärkeförderungsgesetzes, BGBL. Nr. 154/1969, erhielten stärkeerzeugende Betriebe, die einen wesentlichen Teil der österreichischen Kartoffelernte der industriellen Verarbeitung zuführen, Förderungsbeträge von insgesamt 61.380.020 S.

Für Zinsenzuschüsse im Rahmen des Gewerbe- strukturverbesserungsgesetzes wurde in Fort- führung der ins Leben gerufenen Gewerbe- kreditaktion bei der „Bürges“ ein Betrag in Höhe von 115,519.500 S und bei den Bun- deskammern der gewerblichen Wirtschaft — WIFI für Rationalisierungsmaßnahmen, Betriebsberatungen etc. ein Betrag von 4,887.500 S aufgewendet.

Für sonstige Förderungen der gewerblichen und industriellen Wirtschaft wurden insgesamt 126,386.716 S verausgabt, wovon

15,300.000 S in Form von Darlehen im Zuge der mit den Bundesländern und der Bundeskammer seit dem Jahre 1954 durchgeführten „Gemeinsamen Kreditaktion“,

1,831.280 S an Kammern der gewerblichen Wirtschaft zur Erhaltung ihrer Betriebsberatungsdienste, für Betriebsvergleiche, für Analysen und Studien sowie für das Kooperationsprojekt Stubai, 45,360.000 S für Zinsenzuschüsse im Rahmen der Kleingewerbekreditaktion bei der „Bürges“,

8,729.098 S für Zinsenzuschüsse im Rahmen der Förderung der Papierindustrie.

3,302.546 S für Planungskostenzuschüsse an verschiedene Österreichische Messen, an die Österreichische Werbewissenschaftliche Gesellschaft und an das Österreichische Institut für Verpackungswesen zur Durchführung von besonders förderungswürdigen Vorhaben und

22,700.846 Schilling nicht auf Gewinn berechnete Institutionen, wie Institut für Gewerbeforschung, Verein für Konsumenteninformation, Österreichisches Produktivitätszentrum, Vereinigung industrieller Bauunternehmungen Österreichs, Institut für wirtschaftliche Integration Europas und ähnliches für Projekte im Dienste der österreichischen Wirtschaft vergeben wurden.

3) Für die Förderung des Fremdenverkehrs wurden im Jahre 1974 insgesamt 240,996.958 S aufgewendet. Hievon entfielen

338

90.000.000 S auf die laut Syndikatsvertrag anteilmäßige auf den Bund entfallende Zahlung an den Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“,	499.157 S zur Unterstützung von Sommerspielen, Operettenwochen, Sängerfesten und ähnlichem,
54.542.344 S auf Zinsenzuschüsse im Rahmen der Fremdenverkehrs-Hausaktion und der Sonderkreditaktion bei der „Bürges“,	13.557.740 S ERP-Ersatzaktion, Zinsenzuschüsse für Investitionsvorhaben in Beherbergungsbetrieben, sowie bei Schleppliften und Schwimmbädern,
50.000.000 S auf Zinsenzuschüsse im Sinne des Gewerbestrukturverbesserungsgesetzes,	26.520.000 S Prämienzahlung für Standardhebung der sanitären Einrichtungen in bestehenden Fremdenzimmern,
3.108.757 S auf Zinsenzuschüsse für Fremdenverkehrsvorhaben von Gemeinden,	596.994 S an verschiedene Vereine, Kurverwaltungen und sonstige für den Fremdenverkehr wichtige Stellen.
2.070.000 S auf die Förderung alpiner Vereine und für Jugendherbergen,	Für den Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft (zweckgebundene Gebarung) waren im Jahre 1974 insgesamt 29.396.613 S erforderlich. Der Preisausgleich dient zur Erzielung von einheitlichen Preisen für Gasöl und Petroleum in ganz Österreich.
51.799 S auf die Förderung von Jugendorganisationen,	<sup>4)</sup> Für sonstige Förderungsmaßnahmen wurde ein Betrag von 59.500 S verausgabt.
50.167 S für die Förderung, Ausgestaltung und Erhaltung von Naturparks, Wildparks, Freilichtmuseen und ähnlicher Sehenswürdigkeiten,	Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 339 bis 359.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
35	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63125 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben (D)	2404/800 Darlehen an kommunale Kraftwerke	Stadtwerke Kufstein Marktgemeinde Althofen	Bundesdarlehen 1974 für den Ausbau des Leitungsnetzes	1,000.000 500.000
	Unternehmungen		2446/800 Darlehen an sonstige Kraftwerke	Überlandzentrale Lafnitz	Summe Träger des öffentlichen Rechtes...	1,500.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63126 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben	7680 Sonstige Zuwendungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Bundesdarlehen 1974 für den Ausbau des Leitungsnetzes	500.000
36	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63154 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Zuschüsse gemäß Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969	7320 Zuschüsse an Kammern der gewerblichen Wirtschaft	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft Wien, WIFI*)	38.000	38.000
					Summe AB 35...	2,038.000
					Rationalisierungsmaßnahmen, Betriebsberatungen, Wertanalysen	4,887.500

\*) WIFI = Wirtschaftsförderungsinstitut.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Sönstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7320 Zuschüsse an Kamern der gewerblichen Wirtschaft	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverbandbuchstelle (Beträge unter 40.000 S) Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien	Ehrenpreise für Bundeslehrlingswettbewerbe 1/03140 Förderungskredit für das Kooperationsprojekt Stubai	112.218.200 80.000 8.200.000 512.040
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband der Bekleidungsindustrie	Reihenmessungen für Damen Bekleidung nach Geschlecht	100.000 5.000.000
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wirtschaftskammerwesen	Subvention für Österreichwoche 74	180.000 50.000
				Körperschafts-VC Wirtschaft-Landesrat	Summe 1/63156... Summe Träger des öffentl. Rechtes...	1.831.280 16.718.780
36	Gewerbeaufsicht	1/03130	Ökonomische Ausbildung und Berufsbildung Körperschaften	Ökonomische Ausbildung und Berufsbildung Körperschaften	Gewerbeaufsicht	143.480.000
						26.000

\*) uWIFI = Wirtschaftsförderungsinstitut, inc. (Unternehmenskennung)

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

342

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63136 Kohlenbergbau; Förderungsausgaben	7410/902 Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft AG	Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft AG	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1973	147,480.000
			7410/904 Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks-AG	Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks-AG	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1973	18,000.000
			7420/901 Salzach-Kohlenbergbau Ges. m. b. H.	Salzach-Kohlenbergbau Ges. m. b. H.	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1973	15,000.000
		1/63146 Kupfer-, Blei-, Zink- und Antimonerzbergbau; Förderungsausgaben	7411/901 Bleiberger Bergwerksunion AG.	Bleiberger Bergwerksunion AG.	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1973	2,000.000
			7411/902 Kupferbergbau Mitterberg Ges. m. b. H.	Kupferbergbau Mitterberg Ges. m. b. H.	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1973	6,500.000
			7430 Kreditkostenzuschüsse	Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H.	Summe 1/63146 ...	8,500.000
		1/63154 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Zuschüsse gemäß Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969			Kreditkostenzuschüsse gemäß Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969	115,519.500

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63155 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben (D)	2446/600 Darlehen (Investitionsförderung)	Unternehmungen; Abwicklung über Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Burgenland Land Niederösterreich Land Kärnten Land Oberösterreich Land Salzburg Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Steiermark Land Tirol Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien	Gemeinsame Kreditaktion  Summe 1/63155...	1,157.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7431/901 Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Österreichische Holzmesse, Klagenfurter Messe Betriebs Ges. m. b. H. Österreichische Werbewissenschaftliche Gesellschaft	Prospekt für Auslandswerbung 1976  21. Werbewirtschaftliche Tagung 1974	2,734.000 1,012.000 2,000.000 1,953.000 1,470.000  1,128.000 1,012.000  2,834.000  15,300.000  120.000  50.000

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Name Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7431/901 Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Osterreichisches Institut für Verpackungswesen	Staatspreisaktion für Verpackung 74	160.000
			7431/905 Hauptverband des Österreichischen Buchhandels	Hauptverband des Österreichischen Buchhandels	Summe Post 7431/901...	12.300.000
			7436/902 Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H., Wien	Kreditkostenzuschüsse für Bürges-Stammaktion	100.000	
			7436/921 Papierindustrie	Zellstoff- und Papierfabrik Frantschach AG. Mürztaler Holz- und Papierfabriks AG. Zellulose- u. Papierfabriken Brigi und Bergmeister	45.369.000 000.000.5 000.210.1 \$ 451.829	
38	Unternehmungen	(D) Bürgschaftsfonds	7431/900	Zinsenzuschüsse	48.000	
					204.166	
Bemerkungen		Bemerkungen		Bemerkungen		Schilling
Bemerkungen						

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7436/921 Papierindustrie	Nettingsdorfer Papierfabriks-AG. Steyrermühle AG. Kartonfabrik Mayr-Melnhof Levkam-Mürztaler-Papier- und Zellstoff AG.	Zinsenzuschüsse	138.700.000 829.599 654.228 8.729.098 130.150 422.166 58.182 91.350 860.700 409.000.000 864.698
			7480/400 Zuschüsse an die Wirtschaft — Invest.	Genossenschaft für Wirtschaftsförderung — Ausstellungsvorstand Wi. Neustadt	Zuschuß zu den Planungskosten für die Jubiläumshalle	
			7480/500 Zuschüsse an die Wirtschaft — Invest. (Sonderanlagen)	Welser Messe Innsbrucker Messe Rieder Messe Österreichische Holzmesse Klagenfurter Messe Betriebs Ges. m. b. H.	Planungskostenzuschuß für Ausstellungshallen	
38	Finanzen und Haushalt	0/1030/1 0/1030/2	A/1030/1 A/1030/2	Speditionen Empfängerberichte	Summe Post 7480/500...	
						345

346

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
36	Unternehmungen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7480/503 Export- und Mustermesse Dornbirn 7480/504 Grazer Südost-Messe 7480/800 Industrieförderung — Invest.	Export- und Mustermesse Dornbirn Grazer Südost-Messe Hauptverband des Österreichischen Buchhandels	Planungskostenzuschuß für Ausstellungshallen  Raumadaptierungen und Kojenelemente für die 27. Österreichische Buchwoche	1,027.698  1,000.000  150.000	
		1/63174 Stärkeförderung; Zuschüsse gemäß Stärkeförderungsgesetz	7430 Nicht investitionswirksame Zuschüsse	Oberösterreichische Stärke- und chemische Industrie Österreichische Agrarindustrie Ges. m. b. H.	Zuschüsse gemäß Stärkeförderungsgesetz	57,391.644  7,350.615  54,029.405	
Summe 1/63156...						61,380.020	
Summe 1/63174...						438,571.164	
Summe Unternehmungen...							

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/901 Nicht einzeln anzu-führende Förde-rungswerber	Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung Bergmännischer Verband Österreichs Prof. Dr. Ing. Franz Kirnbauer *)  Österreichische Werbewissenschaftliche Gesellschaft Österreichisches Institut für Verpackungswesen Arbeitsgemeinschaft für Patentförderung Kuratorium für die Errichtung von Adolf Schärf-Studentenheimen Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Bundeszuschuß für Projekt „Ausbildung der betrieblichen Ausbilder“  Veröffentlichung von Fachartikel  Druckkostenbeitrag für „Montanistische Landkarte der Steiermark aus dem Jahre 1835“ Staatspreis für Werbung 1974  Erarbeitung von Verpackungskriterien  Weiterführung der Patentförderung  Kostenzuschuß für Heimplätze  23.000	180.000  30.000  25.000  60.000  120.000  500.000  40.000  Summe 7660/901... 978.000

\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Untersuchung „Armut im Gewerbe“ Ausarbeitung von Studien, Aktion Preiserhebung Kostenrechnung für Handels- studien Rohstoffbeschaffung in den Branchen der österreichischen Industrie, Schulungsprogramm für Führungskräfte, Aufbau der Branchendokumentation Broschüre: Managementausbildung in Österreich, Gemeinschafts- werbeaktion „Staatspreis für Möbel“, Beratungstätigkeit auf dem Gebiete der Formgebung, Ehrenpreise „Design 74“, „seu“ Zuwendung zur Silikose- bekämpfung	600.000 53.000 14.575.000 40.000 1.500.000 150.000 382.846 52.000 305.000 180.000 50.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Aufstellung eines Betriebs- berichts	500.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Aufstellung eines Betriebs- berichts	500.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Aufstellung eines Betriebs- berichts	500.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Aufstellung eines Betriebs- berichts	500.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Aufstellung eines Betriebs- berichts	500.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Aufstellung eines Betriebs- berichts	500.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Aufstellung eines Betriebs- berichts	500.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Aufstellung eines Betriebs- berichts	500.000
		1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien 7660/910 Verein für Konsumenten- information, Wien 7660/913 Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien 7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen 7660/918 Österreichisches Institut für Form- gebung 7660/922 Österreichische Staub-	Institut für Gewerbe- forschung, Wien Verein für Konsumenten- information, Wien Österreichisches Produktivitäts- zentrum, Wien Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Management- institutionen Österreichisches Institut für Form- gebung Österreichische Staub-	Aufstellung eines Betriebs- berichts	500.000

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/923 Vereinigung industrieller Bauunternehmungen Österreichs	Vereinigung industrieller Bauunternehmungen Österreichs	Studie: Strukturwandel in der Bauwirtschaft	200.000
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	7660/924 Schulverein der Berg- und Hüttenwerke Österreichs	7660/924 Schulverein der Berg- und Hüttenwerke Leoben	Schulverein der Berg- und Hüttenwerke Leoben	Zuwendung zur Deckung von Schulkosten 1974/75	300.000
		7660/925 Institut für Wirtschaftliche Integration Europas	7660/925 Institut für Wirtschaftliche Integration Europas	Institut für Wirtschaftliche Integration Europas	Zuwendungen für die Tätigkeit der Arbeits- bzw. Projektionsgruppen	1.880.000
39	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	7700/800 Zuschüsse an Institutionen-Invest. (Sonst. Anl.)	7700/800 (Sonst. Anl.)	Verein Jugendzentren Österreichisches Kolpingwerk Schnitzschule Elbigenalp Verein Jugend am Werk Berufsförderungsinstitut Österreichisches Kolpingwerk	Einrichtungsgegenstände im Wohlinheim Wien III Einrichtung des Heimes Wien-Alsergrund Baumaterial für Erweiterungsbau der Schnitzschule Wasch- und Badeeinrichtung in den Lehrwerkstätten Wien 20 Subvention für Einrichtung der Heime	100.000 330.000 3'330.000 500.000 200.000 1.350.000 380.000
40	Bewohnerinnen und Bewohner	7700/800 Zuschüsse an Institutionen-Invest. (Sonst. Anl.)	7700/800 (Sonst. Anl.)	7700/800 Zuschüsse an Institutionen-Invest. (Sonst. Anl.)	Aufbau eines Betriebes	200.000
		7700/800 Zuschüsse an Institutionen-Invest. (Sonst. Anl.)	7700/800 (Sonst. Anl.)	7700/800 Zuschüsse an Institutionen-Invest. (Sonst. Anl.)	Aufbau eines Betriebes	200.000

350

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7700/800 Zuschüsse an Institutionen Invest. (Sonst. Anl.)	Katholischer Arbeiterverein auf der Landstraße	Ausstattung der Arbeiterwohnheime	100.000
					Summe Post 7700/800...	2,930.000
					Summe private Haushalte usw. ....	22,700.846
					Summe AB 36...	467,990.790
38	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63114 Fremdenverkehr; Zuschüsse gemäß Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969	7320 Zuschüsse an Kamern der gewerblichen Wirtschaft	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft; WIFI *)	Subvention für die Durchführung des Jahresprogrammes 1974/75	1,862.500

\*) WIFI = Wirtschaftsförderungsinstitut,

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7305 Zinsenzuschüsse an Gemeinden	Gemeinden; Abwicklung über Genossenschaftliche Zentralbank A. G. Bundesländerversicherungs AG Pfandbriefstelle der Österreichischen Landeshypothekenanstalten Girozentrale und Bank der Österreichischen Sparkassen AG	Zinsenzuschüsse für Fremdenverkehrsvorhaben von Gemeinden	400.000 65.336 725.000 1,918.421 Summe Post 7305... 3,108.757 Summe Träger öffentlichen Rechtes... 4,971.257
	Unternehmungen	1/63114 Fremdenverkehr; Zuschüsse gemäß Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969	7430 Kreditkostenzuschüsse	Abwicklung über Bürgschaftsfonds-Ges. m. b. H.	Kreditkostenzuschüsse für Fremdenverkehrsvorhaben	48,137.500

352

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen Gewerbeunternehmen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben 1/63114	7431/100 Zinsenzuschüsse Kreditinstitut 7430	Sonstige Unternehmungen; Abwicklung über Bundesländer Versicherungs AG Salzburger Kredit- und Wechselbank A. G. Bank für Arbeit und Wirtschaft Österreichische Hotel- und Fremdenverkehrsstreuohndges. m. b. H. Pensionsinstitut der österreichischen Privatbahnen Bank für Kärnten AG Österreichisches Credit-Institut Zentralkasse der Volksbanken Österreich Wiener Städtische Wechselseitige Versicherung Bankhaus Spängler & Co. Girozentrale und Bank der österreichischen Sparkassen	Zinsenzuschuß-Erfordernis im Rahmen der Zinsenzuschuß-Aktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie Aermundus	156.887 30.417 256.444 3'197.836 338.375 357.163 772.877 1,748.733 400.000 106.051 101.960 9.823.008
38	Kreditanstalt für Olympiaförderung	1/1101	1/1101		Aermundus	
38	Wirtschaftsförderung	1/1101	1/1101		Aermundus	
	Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)					

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

23 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7431/100 Zinsenzuschüsse	Pfandbriefstelle der österreichischen Landeshypothekenanstalten Internationale Unfall- und Schadensversicherungs AG Bank für Tirol und Vorarlberg Creditanstalt-Bankverein Genossenschaftliche Zentralbank AG Landeshypothekenanstalt für Niederösterreich Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H. Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zinsenzuschuß-Erfordernis im Rahmen der Zinsenzuschuß-Aktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie  Zinsenzuschuß-Erfordernis in der Fremdenverkehrs-Sonderaktion	9,590.160  20,000.000  Summe Post 7431/100 ...  54,542.344
			7431/101 Zinsenzuschüsse, ERP-Ersatzaktion	Abwicklung über Österreichische Hotel- und Fremdenverkehrs-Treuhand Ges. m. b. H.	Zinsenzuschüsse, ERP-Ersatzaktion	13,557.740

354

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7432 Übrige Zuschüsse	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		6.000
			7434 Aktion Komfortzimmer	Abwicklung über Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H.	Sonderaktion Komfortzimmer	26,520.000
		1/63166 Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft; Transportkostenausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7422 Gasöl inländischer Herkunft	Fa. Martha Erdöl Ges. m. b. H. *) Österreichische Mineralölverwaltungs AG **)	Transportkostenausgleich Transportkostenausgleich	6,686.157 625
					Summe Post 7422 ...	6,686.782
						Summe 1/63116... 94,626.084

\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 741. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63166 Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft; Transportkostenausglechsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7432 Gasöl inländischer Herkunft (Übrige Wirtschaft)	Fa. Shell Austria AG Fa. BP Benzin Petroleum AG Fa. Aral Austria Ges. m. b. H. Fa. Esso Standard Austria AG Fa. Mobil Oil Austria AG Fa. Agip Austria AG Fa. Total Austria Ges. m. b. H.	Transportkostenausgleich	2,940.341 2,654.457 4,899.806 2,454.268 1,663.900 5,900.252 2,196.807
					Summe Post 7432 ...	22,709.831
					Summe 1/63166...	29,396.613
					Summe Unternehmungen...	172,160.197
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63106 Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“  1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7662 Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“- Bundesbeitrag  7661 Nicht einzeln anzuführende juristische Personen	Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“  Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer Bund österreichischer Gastlichkeit	Beitrag des Bundes laut Syndikatsvertrag für das Jahr 1974  Kostenzuschuß für Affichierung von 5.400 Plakaten Auflage der Speisekartenserie	90,000.000  90.000 25.000

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

356

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7661 Nicht einzeln anzuführende juristische Personen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Post 7661...	20.292
			7662 Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“			
			7664/923 Katholische Jungschar Österreichs	Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“	Einbau von 2 Exklusivfragen in die Reiseanalyse	28.750
			7664/925 Sozialistische Jugend Österreichs	Katholische Jungschar Österreichs	10.000 Plakate „4. Bubenolympiade“	18.000
			7665/931 Steiermärkischer Burgenverein, Graz	Sozialistische Jugend Österreichs	Zuschuß zum Europa-Camp in Weissenbach	33.799
			7665/939 Verein der Freunde des Magdalensberges	Steiermärkischer Burgenverein, Graz	Summe Post 7664...	51.799
				Verein der Freunde des Magdalensberges	Zuschuß für die 15. Folge der Mitteilungen des Steirischen Burgenvereines	15.121
					Neuauflage des Werbeprojektes „Ausgrabungen auf dem Magdalensberg“	15.500

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7665/948 Jugendburg Streitwiesen	Jugendburg Streitwiesen	Neuauflage der Informationsschrift „Jugendburg Streitwiesen“	19.546
			7666/952 Wiener Kammeroper	Wiener Kammeroper	Summe Post 7665...	50.167
			7666/954 Festspielgemeinde Bregenz	Verein Festspielgemeinde Bregenz	Sommerspiele 1974 im Schönbrunner Schloßtheater, Werbemaßnahmen	137.000
			7666/955 Operettengemeinde Bad Ischl	Verein Operetten-gemeinde Bad Ischl	Werbemaßnahmen für die Bregenzer Festspiele 1974	220.000
			7666/962 Niederösterreichisches Kammerschauspiel	Niederösterreichisches Kammerschauspiel	Operettenwochen Bad Ischl 1974	109.235
			7667/972 Österreichisches Institut für Formgebung	Österreichisches Institut für Formgebung	Plakate „Sommerspielzeit 1974“	32.922
					Summe Post 7666 ...	499.157
					Arbeitsseminar „Interdesign 1975“	167.000

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7667/980 Österreichische Akademie der Wissenschaften *)  7685/905 G. Kehvenhüller-Metsch (Riegersburg)  7700/800 Kapitaltransferzahlungen für sonstige Anlagen (Institutionen)	Österreichische Akademie der Wissenschaften  Pilati'sche Forstverwaltung **) (Riegersburg)  Österreichischer Touristenklub, Sektion Wienerwald Verband alpiner Vereine Österreichischer Jugendherbergsverband Österreichisches Jugendherbergswerk	Förderungsbeitrag für das OECD-Seeneutrophierungsprogramm  Summe Post 7667...  Herstellung von neuen Hinweistafeln  Instandsetzungsarbeiten an der Schöpfelwarte  Ausbau und Erhaltung von Schutzhütten Zuschuß für den Neubau der Jugendherberge Linz  Förderungsbeitrag für die Jugendherberge Innsbruck  Summe Post 7700/800...  Summe 1/63116...  Summe Private Haushalte usw...  Summe AB 38...	250.000  417.000  9.952  20.000  1.550.000 250.000  250.000  2.070.000  3.262.117  93.262.117  270.393.571

\*) Wäre bei einer Post 7341 zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63196 Sonstige Förderungsmaßnahmen; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen	Sportklub Handelsministerium	Förderung von Sportveranstaltungen  Gesamtsumme Kapitel 63...	59.500  740,481.861

360

**Ressort: Bundesministerium für Bauten und Technik**

Budget-kapitel 64	Subventionsempfänger im Jahre 1974				
	Auf-gabens-bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
12	450.000	11,200.194	31,302.483	.....	42,952.677 <sup>1)</sup>
23	110,048.910	.....	.....	.....	110,048.910 <sup>2)</sup>
32	.....	526,343.749	.....	.....	526,343.749 <sup>3)</sup>
33	1,377.000	.....	.....	.....	1,377.000 <sup>4)</sup>
37	315,920.000	.....	.....	.....	315,920.000 <sup>5)</sup>
43	.....	.....	1,330.000	.....	1,330.000 <sup>6)</sup>
Summe	427,795.910	537,543.943	32,632.483	.....	997,972.336

<sup>1)</sup> Für die Wohnbauforschung wurden im Jahre 1974 Förderungszuschüsse in einer Gesamthöhe von 30,673.749 S für Untersuchungen auf dem Gebiet des Wohnungsbaues verausgabt. Für die Entwicklung und Erprobung neuer Methoden im Bauwesen, Untersuchungen auf dem Gebiet des Straßenbaues, der Raumordnung und ähnliches wurden 813.980 S verwendet.

Für das technische Versuchswesen wurden insgesamt 9,720.000 S verausgabt, 550.000 S für Darlehen und 9,170.000 S für Zuschüsse. Hierzu waren für Vorhaben an Wirtschaftstreibende 5,327.000 S und für Vorhaben von nicht auf Gewinn berechneten Institutionen 4,393.000 S bestimmt. Alle Förderungsausgaben für das technische Versuchswesen werden unter Mitwirkung eines Forschungsbeirates vergeben, sie dienen vor allem den Versuchsanstalten und Forschungsinstituten für die Entwicklung von Prüf- und Meßgeräten, für bauliche Adaptierungen oder Zubauten und für die Anschaffung von Geräten für Forschungsvorhaben.

Im Rahmen der Straßenforschung wurden insgesamt 1,744.948 S für verschiedene Untersuchungen, vorwiegend im Zusammenhang mit der Verkehrssicherheit vergeben.

<sup>2)</sup> Der Bund hat aufgrund gesetzlicher Errichtungen die Verpflichtung übernommen, die für aufgenommene Anleihen der beiden Wohnbaufonds anfallenden Zinsen und teilweise auch deren Tilgungsdienst zu

ersetzen. Der im Jahre 1974 hierfür angefallene Aufwand betrug für Zinsen 58,183.010 S und für Tilgungen 51,487.500 S.

Der unter dem Ansatz „Sonstige Wohnungsfürsorge“ im Jahre 1974 ausbezahlt Fördungsbetrag in Höhe von 378.400 S stellt den 50%igen Anteil an rückgeflossenen Konversionsdarlehen dar, welcher dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds zur Verfügung gestellt wurde.

<sup>3)</sup> An die Brenner-Autobahn AG wurde insgesamt ein Betrag von 406,343.749 S gezahlt, der sich aus einer Refundierung von 231,343.749 S für Herstellungskosten und einer Leistung von 175,000.000 S zwecks Vermeidung einer Haftungsinanspruchnahme zusammensetzt.

Für den Arlberg-Straßentunnel wurde gemäß BGBl. Nr. 113/1973 ein Bundesbeitrag 1974 von 60,000.000 S an die Arlberg-Straßentunnel AG. überwiesen.

Für die Pyhrnautobahn wurde gemäß BGBl. Nr. 479/1971 ein Bundesbeitrag 1974 von 60,000.000 S an die Gleinalm-Autobahn A.G. überwiesen.

<sup>4)</sup> Der ausgewiesene Betrag stellt den 50%igen Bundesbeitrag für die Aussiedlung von Betrieben und Anwesen im Hochwasserbereich des südlichen Machlandes dar.

<sup>5)</sup> An den Wasserwirtschaftsfonds wurde im Jahre 1974 ein Bundesbeitrag in Höhe von 315,920.000 S zur Auszahlung gebracht. Dieser Betrag stellte einen Anteil von rund

361

2,2% der dem Fonds für 1974 zur Verfügung gestandenen Gesamtmittel dar.

<sup>6)</sup> Für sonstige Förderungen an gemeinnützige Einrichtungen wurden 33.000 S verausgabt.

An das Österreichische Normungsinstitut Wien wurde im Jahre 1974 ein Bundeszuschuß

von 179.000 S, an das Österreichische Komitee CEE beim ÖVE von 4.000 S und an das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau von 514.000 S ausbezahlt.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern siehe auf den Seiten 362 bis 391.

362

## Bundesministerium für Bauten und Technik

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64146 Wohnbauforschung; Förderungsausgaben	7305/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Gemeinden); Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Stadt Wien (Wohnhaus- und Siedlungsbau) Stadt Graz	Versuchs- und Vergleichsbau Wien 21, Gerichtsgasse; praktische Anwendung der PROKTOR-Bauweise (1. Rate) Lebensraum Altstadt, 1. Internationaler Altstadtkongress Graz (1. Rate)	400.000 50.000
		1/64145 Wohnbau-forschung; Förderungs-ausgaben (D)	2446/600 Darlehen — invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch. — Masch. u. masch. Anl.)	Forschungsgesellschaft für die Wohnbau-industrialisierung Ges. m. b. H. Wien-Gerasdorf Union-Baugesellschaft Wien	Raumzellen im Wohnungsbau; Finanzierung von Investitionen (1. Rate)	1,000.000
		1/64146 Wohnbau-forschung; Förderungs-ausgaben	7430/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	IFES-Institut für empirische Sozialforschung Ges. m. b. H.	Herstellung von Ziegelfertigteillementen und Montageverfahren System PROKTOR Summe 1/64145...	150.000 1,150.000
	Unternehmungen	1/64146 Wohnbau-forschung; Förderungs-ausgaben	7430/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	IFES-Institut für empirische Sozialforschung Ges. m. b. H.	Sozialpsychologische und soziologische Einflüsse auf die Wohnkultur (1. Rate) Interesse an Eigengestaltung der Wohnung (1. Rate) Vorteile und Nachteile des innerstädtischen Wohnens (1. Rate)	130.000 44.000 183.000
		1/64145 Wohnbau-forschung; Förderungs-ausgaben (D)	2446/600 Darlehen — invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch. — Masch. u. masch. Anl.)	Forschungsgesellschaft für die Wohnbau-industrialisierung Ges. m. b. H. Wien-Gerasdorf Union-Baugesellschaft Wien	Raumzellen im Wohnungsbau; Finanzierung von Investitionen (1. Rate)	1,000.000
		1/64146 Wohnbau-forschung; Förderungs-ausgaben	7430/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	IFES-Institut für empirische Sozialforschung Ges. m. b. H.	Herstellung von Ziegelfertigteillementen und Montageverfahren System PROKTOR Summe 1/64145...	150.000 1,150.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungs- ausgaben	7430/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	IFES — Institut für empirische Sozial- forschung Ges. m. b. H.	Mobilisierbares Interesse an Saal- wohnungen (1. Rate) Einstellung der Bevölkerung zu einem Anbot an Wohnerziehung (1. Rate)	30.000
			7430/902 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Fa. Dipl. Ing. Hugo Konrad Mischek, Bauges., Wien	Union-Baugesellschaft Wien	Herstellung von Ziegelteilelemen- ten und Montageverfahren Sy- stem PROKTOR (1. Rate)	112.000
			7430/905 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.) Forschungsges. f. d. Wohnbauindustria- lisierung Ges. m. b. H. Gerasdorf	Dipl. Ing. Hugo Konrad Mischek, Baugesellschaft, Wien	Summe Post 7430/901...  Automation im Wohnungsbau — Teil II, Zinsenzuschuß für ein Darlehen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien (4. Teil- betrag)	500.000
				Forschungsgesellschaft für die Wohnbau- industrialisierung Ges. m. b. H. Gerasdorf	Raumzellen im Wohnungsbau (3. Rate) Rationalisierung der vertikalen Er- zeugung von Fertigteilelemen- ten für den Wohnungsbau (1. Rate)	179.734
					Summe Post 7430/905...  Summe 1/64146...	1,400.000
						1,000.000
						2,400.000
						3,578.734

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64175 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben (D)	2446/400 Darlehen — invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch. — Gebäude);	Palfinger Hydraulik Fahrzeug- u. Maschinenbau, Salzburg	Bau eines Labors zum Testen und Entwickeln von neuen Krantypen	200.000
			2546/920 Darlehen — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Metallwerk Plansee AG. u. Co., KG. Reutte/Tirol	Metallwerk Plansee AG. u. Co., KG. Wien-Reutte	Verbesserung des Rekristallisations- und Kriechverhaltens und Erhöhung der Warmfestigkeit von Wolfram für Metallverdämpferwendeln durch Dop.- und Dispersionszusätze	350.000
		1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7430/903 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Kupferbergbau Mitterberg GesmbH., Mühlbach/Hochköing	Kupferbergbau Mitterberg GesmbH., Mühlbach/Hochköing	Summe 1/64175... Untersuchung einer wirtschaftlichen Gewinnung von Uran mittels in-situ-Laugung	550.000 500.000
			7430/904 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Metallwerk Plansee AG. u. Co., KG. Reutte/Tirol	Metallwerk Plansee AG. u. Co., KG. Wien-Reutte	Verbesserung des Rekristallisations- und Kriechverhaltens und Erhöhung der Warmfestigkeit von Wolfram für Metallverdämpferwendeln durch Dop.- und Dispersionszusätze	450.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7430/904 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Metallwerk Plansee AG. u. Co., KG. Reutte/Tirol  7430/905 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Bleiberger Bergwerks Union AG., Klagenfurt  7480/400 Förderungsbeitrag — invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch. — Gebäude)  7480/800 Förderungsbeitrag — invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch. — Sonstige Anlagen)	Metallwerk Plansee AG. u. Co., KG. Wien-Reutte  Bleiberger Bergwerks Union AG., Klagenfurt  R F B Reaktorbau Forschungs- und Baugesellschaft mbH. u. Co., OHG, Seibersdorf  D. Swarovski & Co., Wattens in Tirol	8. Plansee-Seminar Warmfeste und verschleißfeste Sinterwerkstoffe  Summe Post 7430/904...  Erarbeitung von grundlegenden Kriterien zur Erforschung von Erzvorkommen (Erweiterung der Quantometeranlage und des Rechners für die Quantometeranlage) 1. Rate  Errichtung einer Versuchshalle für Bauforschung (Rest)  Entwicklung einer bleifreien Hochindex-Reflexperle für eine neue Reflexfolie zur Steigerung der Sicherheit des Verkehrs — Anschaffung von Versuchs- und Forschungsgeräten für die zentrale Forschungsabteilung (2. Rate)	100.000  550.000  498.000  34.000  593.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

366

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7480/800 Förderungsbeitrag — invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch. — Sonstige Anlagen)	SPACETEC Büro für techn.-phys. Entwicklungen GmbH, Wien	Versuchsarbeiten im Rahmen einer Weiterentwicklung des multispektralen Remote Sensing für den wirtschaftlichen Einsatz in Österreich (Anschaffung des Taperecorders)	380.000
				G F M Gesellschaft für Fertigungs- technik und Maschinenbau AG., Steyr	Forschungs- und Entwicklungsar- beiten für eine Schleifmaschine für Kurbelwellen schwerer Bau- art — Anschaffung von Meß- maschinen sowie Meß- und Prüfgeräten (2. Rate)	100.000
				Fa. Franz Plasser, Bahnbaumaschinen- Industriegesellschaft mbH., Purkersdorf	Mobile Prüfstation für die Durch- führung von Versuchen am Eisenbahngleis	95.000
				Grafitbergbau Kaisersberg Franz Mayr-Melnhof & Co., St. Stefan	Versuche und Untersuchungen zur Herstellung von Lunkerpulvern für die stahl- und eisenerzeugende Industrie unter Verwendung des neuentwickelten V-Grafites (An- schaffung des Kalorimeters und des Versuchsmischers) 1. Rate	36.000
				Fa. C. Reichert, Optische Werke AG., Wien	Beitrag zur instrumentellen Ein- richtung der in den letzten Jah- ren durch Um- und Ausbauten errichteten Labors und der Ver- suchswerkstätte	180.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7480/800 Förderungsbeitrag — invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch. — Sonstige Anlagen)	Anstalt für Strömungsmaschinen GesmbH. (ASTRÖ), Graz-Andritz	Anschaffung eines Frequenzanalyzers	111.000
				Forschungsgesellschaft für die Wohnbau-industrialisierung GesmbH, Gerasdorf	Bauliche Erweiterung der Forschungsanstalt Gerasdorf und Erwerb eines Versuchsgerätes zur Erforschung der Eigenschwingungsprobleme großformatiger Block- und Batterieschaltungen (1. Rate)	200.000
					Summe Post 7480/800...	1,695.000
			7480/803 Förderungsbeitrag — invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch. — Sonstige Anlagen); AVL Ges. f. Verbrennungskraftmaschinen u. Meßtechnik mbH., Graz	AVL Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik mbH., Graz	Ausbau von Motorprüfständen zur Bewältigung von Forschungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Umweltschutz	1,500.000
					Summe 1/64176...	4,777.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
12	Unternehmungen	1/64186 Allgemeine Bau- forschung; Förderungsaus- gaben	7430/902 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); RFB Reaktorbau Seibersdorf	RFB Reaktorbau Forschungs- und Baugesellschaft mbH. u. Co., Seibersdorf	Entwicklung von Methoden zur Messung instationärer Spannungs- und Temperaturzustände in dickwandigen Druckbehältern aus Spannbeton und deren ex- perimentelle Erprobung — Phase 1974	50.000	
			7430/903 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); Kernkraftanlagenbau Forschungs-, Pla- nungs- u. Bauges- mbH., Wien	Kernkraftanlagenbau Forschungs-, Planungs- u. BaugesmbH., Wien	Förderungsbeitrag für Versuchs- schutzraum im Reaktoren- zentrum Seibersdorf	50.000	
			7480/500 Förderungsbeitrag — invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch. — Sonder- anlagen)	RFB Reaktorbau Forschungs- und Baugesellschaft mbH. u. Co., Seibersdorf	Kranausstattung einer Versuchs- halle für Bauforschung	329.000	
				Österreichische Stu- diengesellschaft für Atomenergie GesmbH., Wien*)	Anschaffung von Geräten für den Versuchs-Schutzraum im Reak- torzentrum Seibersdorf	177.000	
						Summe Post 7480/500... 506.000	
						Summe 1/64186... 606.000	

\*) Wäre bei einer Post 747. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64276 Straßenforschung; Förderungsausgaben	7430/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (übr. Sekt. d. Wirtsch.); nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	Toni Kahlbacher, Maschinenbau Kitzbühel  Bunzl und Biach AG., Wien	Salzstreuautomat mit elektronisch gesteuerter Wegabhängigkeit — Entwicklung  Verwertung industrieller Polyathy- len- und Polypropylenabfälle in Form eines Spezial-Straßenbela- ges bzw. einer Verschleißschicht (1. Rate)	338.460
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64145 Wohnbau- forschung; Förderungs- ausgaben (D)	2470/400 Darlehen — invest. (sonst. Haush. u. priv. Inst. — Ge- bäude)	Verein zur Förderung der Erneuerung von Krems, Krems/ Donau  Gemeinnützige Bau- und Siedlungs- genossenschaft Steirisches Hilfs- werk für Eigen- heimbau, Rotten- mann, und Gemein- nützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenosse- nschaft für Leoben und Umgebung, Leoben	Summe 1/64276...  Sanierung Bürgerspitalkomplex — Wohnanteil des Demonstrativ- vorhabens (2. Rate)  Demonstrativbauvorhaben Leoben — Lerchenfeld (3. u. 4. Rate)	538.460  11,200.194  1,000.000  4,060.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64145 Wohnbau- forschung; Förderungs- ausgaben	2470/400 Darlehen — invest. (sonst. Haush. u. priv. Inst. — Ge- bäude)	Alpenland Gemein- nützige Bau-, Wohn- u. Siedlungs- gen. Wien	Forschungsprogramm Hollabrunn — Architektenwettbewerb „Woh- nen morgen“ individualisierte Wohnungen mit standardisierter Fertigung bei kompakter, dichter und maximal 4-geschossiger Bauweise (1. Rate)	1,200.000
				Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges. m. b. H. der Elin- Union, Wien	Die elektrische Fußbodenheizung als wirtschaftliche und hygieni- sche Beheizung eines Wohn- blocks — Demonstrativbauvor- haben Weiz (1. Rate)	570.000
				V L W Vereinigte Linzer Wohnungs- genossenschaften, Gemeinnützige Ges. m. b. H. Linz	Demonstrativbauvorhaben March- trenk 1. Bauetappe (1. u. 2. Rate)	3,200.000
				ARGE Sonnen- energie Professor Dr. P. Gilli und Partner	Wärmeversorgung von Wohn- bauten mit Sonnenenergie — De- monstrationsanlage in einem be- stehenden Wohnbau	30.000
Summe 1/64145...						10,060.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungs- ausgaben	7660/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (In- stitutionen); Nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	Österreichisches Bauzentrum, Wien  Arge Sozialforschung (Bodzenta-Vasko- vics) Wien und Linz  Verein zur Förderung der Erneuerung von Krems, Krems/D.  Chemisches Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs für das Österreichische Kunststoffinstitut, Wien	Hangverbauungen (2. Rate)  Soziale Faktoren städtischen Woh- nens. Empirische Situationsana- lyse und soziologische Optimie- rungsmodelle am Beispiel der Stadtregion Linz (Rest)  Demonstrativbauvorhaben Sanie- rung Bürgerspitalkomplex — Erarbeitung des Forschungsbe- richtes (2. Rate)  Entwicklung neuartiger Fertigteile für den Wohnungsbau (Verbund- elemente aus Aluminium und Kunststoff, kunststoffbeschich- tes Aluminium) (Rest) Untersuchungen über die Mög- lichkeiten des praktischen Einsatzes von Kunststoffen im Wohnungs- bau (Rest)  Das Kunststofffenster (Eigenschaf- ten und Verhalten im praktischen Einsatz) (1. Rate)	90.000  48.000  75.000  40.000  74.000  140.000

372

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau-forschung; Förderungsausgaben	7660/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Österreichisches Institut für Raumplanung, Wien	Trendextrapolation der Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 1990 in den Stadtregionen und Wohnungsmarktregionen (1. Rate)	100.000
			Summe Post 7660/901...		567.000	
			7660/902 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen, Wien		Leichtbetonforschung (3. Rate) Maßenermittlung, Bauausschreibung und Abrechnung auf EDV-Grundlage (1. Rate) Strukturelle Analyse des Althausbestandes und Erstellung eines Stichprobenmodells zur Bewertung dieses Bestandes (1. Rate)	250.000 200.000 150.000
			Summe Post 7660/902...		600.000	
		7660/903 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Österreichisches Institut für Bau-forschung, Wien	Österreichisches Institut für Bau-forschung, Wien		Winterbau (3. Rate) Höhere Schalldämmung bei Fenstern im Sozialen Wohnungsbau (3. Rate) Standardleistungsbuch — II. Teil (4. Rate)	15.000 40.000 300.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungs- ausgaben	7660/903 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Österreichisches Institut für Bau- forschung, Wien	Österreichisches Institut für Bau- forschung, Wien	Versuchs- und Vergleichsbau Wien 21., Gerichtsgasse (PROKTOR- Ziegelmontageverfahren) (1. bis 3. Rate)	1,130.000
					Reduzierung des Energieverbrauches in Wohnungen (Wärmedämmung und Energieverlust) (1. bis 3. Rate)	1,500.000
					Dünne Platten und Sandwich- Elemente im Wohnungsbau — Vorbereitung eines internationalen Symposiums	70.000
					Kosten-Nutzen-Untersuchung des Fachseminars „Analyse von Bauschäden“	90.000
					Summe Post 7660/903...	3,145.000
			7660/904 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Holzforschung	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung, Wien	Verbesserungen am Holzfenster (6. Teilbetrag)	50.000
					Untersuchung der mechanisch- technologischen Eigenschaften von Türen im Hinblick auf prüftechnische und konstruktive Verbesserungsmöglichkeiten (3. Rate)	100.000

374

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungs- ausgaben	7660/904 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Holzforschung	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung, Wien	Forschungen und praxisnahe Unter- suchungen an Holzfenstern unter definierten klimatischen Bedin- gungen (1. Rate)	140.000
			7660/905 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Verein für bau- technische Versuchs- und Forschungs- arbeiten, Salzburg		Summe Post 7660/904...  Die Verwendung der elektrischen Energie zur komfortablen und preiswerten Wohnraumheizung und damit Erschließung neuer Möglichkeiten bei der Wohn- raumgestaltung (1. Etappe) (4. Rate)	290.000  856.000
			7660/906 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Verein zur Förde- rung der Forschung im Rahmen der keramischen In- dustrie, Wien	Verein zur Förderung der Forschung im Rahmen der kerami- schen Industrie Österreichs, Wien	Die Porenstruktur der Baustoffe und ihre bauphysikalische Bedeutung für den Wohnungsbau (1. bis 5. Rate) Entwicklung vorgefertigter Bau- teile für Wohnbauten unter Ver- wendung keramischer Baustoffe, 1. und 2. Stufe (5. Rate) Entwicklung eines Leichtbeton- Rapid-Bausteines (Rest)	1,100.000  200.000  40.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungs- ausgaben	7660/906 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Verein zur Förde- rung der Forschung im Rahmen der keramischen In- dustrie, Wien	Verein zur Förderung der Forschung im Rahmen der kerami- schen Industrie Österreichs, Wien	Entwicklung von Kunstharzleicht- beton für Wohnbauten unter besonderer Berücksichtigung integrierter Fertigteile	700.000
			7660/907 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Institut für Stadt- forschung, Wien	Institut für Stadt- forschung, Wien	Summe Post 7660/906...  Sozialräumliche Gliederung der österreichischen Mittelstadtregio- nen — Kleinräumige Analyse der Wohnverhältnisse in den österreichischen Mittelstadtregio- nen (1. Rate) Städtebauliche Bestandsaufnahme in österreichischen Mittelstadt- regionen Sozialräumliche Gliederung der österreichischen Großstadtregio- nen — Kleinräumige Analyse der Wohnverhältnisse in den sechs österreichischen Großstadt- regionen (1. Rate)	2,040.000  155.000 500.000 470.000  1,125.000
						375

376

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungs- ausgaben	7660/909 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Alpenland Gemein- nützige Bau-, Wohn- u. Siedlungsgen. Wien	Alpenland Gemein- nützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossen- schaft Wien	Forschungsprogramm Hollabrunn, Architektenwettbewerb „Woh- nen morgen“ — Individualisierte Wohnungen mit standardisierter Fertigung bei kompakter, dichter und maximal 4-geschossiger Bau- weise (1. u. 2. Rate)	1,400.000
			7660/910 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Gemeinnützige Bau- und Siedlungs- genossenschaft Steirisches Hilfs- werk für Eigen- heimbau, Rotten- mann	Gemeinnützige Bau- und Siedlungs- genossenschaft Steirisches Hilfs- werk für Eigen- heimbau, Rotten- mann	Demonstrativbauvorhaben Leoben — Lerchenfeld (2. Rate)	200.000
			7660/911 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Salzburger Arbeits- gruppe Stadt- erneuerung	Salzburger Arbeits- gruppe Stadterneue- rung, Salzburg	Stadterneuerungsprojekt Salzburg-Maxglan (2. Rate)	240.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungs- ausgaben	7660/913 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges. m. b. H. der Elin- Union A. G.	Gemeinnützige Woh- nungs- und Sied- lungsgesellschaft mbH. der Elin- Union A. G., Wien	Die elektrische Fußboden- beheizung als wirtschaftliche, umweltfreundliche und hygi- enische Beheizung eines Wohn- blocks (Demonstrativbauvor- haben Weiz), 2. Rate	140.000
			7660/915 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); VLW-Vereinigte Linzer Wohnungs- genossenschaften gem. G. m. b. H.	VLW-Vereinigte Linzer Wohnungs- genossenschaften gem. G. m. b. H., Linz	Demonstrativbauvorhaben March- trenk — 1. Bauetappe (1. Rate)	300.000
			7680/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (phys. Personen); Nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	Planungsgruppe der Arch. Dipl. Ing. G. Domenig — Dipl.-Ing. E. Huth, Graz	Neue Wohnform Ragnitz 1969— 1971 (Rest)	65.000
				Dipl. Ing. Wolfgang u. Dipl.-Ing. Traude Windbrech- tinger, Wien	Wohnungen für Körperbehinderte (Rest)	24.000
				Arch. Dipl.-Ing. Rudolf Weichinger, Wien	Kriterien der Wohnungsgestaltung (Rest)	32.400

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungsaus- gaben	7680/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (phys. Personen); Nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	Arch. Marchart, Möbius und Müller- Hartburg, Wien  Dipl.-Ing. Friedrich Differenz, Wien  Dr. Lackinger — Dr. Hofinger, Linz  Dipl.-Ing. Gerhard Hueller, Wien  Arch. Dipl.-Ing. Erich Bramhas, Wien  ARGE *) für industrialisiertes Bauen o. Prof. Arch. Dipl.-Ing. F. Reischl — Dipl.- Ing. Dr. techn. W. Schilchegger, Graz	Studenten-Wohnheime (3. Rate)  Stahlbeton-Rahmensäule aus Fertig- teilen (2. Rate)  Ermittlung des Wohnungsbedarfes von Erstchen und aus Wande- rungsbewegungen (3. und 4. Rate)  Untersuchung von Möglichkeiten für eine rationellere Errichtung von Wohnbauten (3. Rate)  Das REHAB-System zum Einbau von Sanitärinstallationen in Alt- bauwohnungen innerhalb von 36 Stunden (ohne Mieterumsiedlung) (Rest)  Industrialisierter Wohnbau (1. Rate)	100.000  50.000  75.000  250.000  78.000  30.000

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungsaus- gaben	7680/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (phys. Personen); Nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Eduard Nachtigall Dipl.-Ing. Bruno Sternad, Linz  ARGE *) Sonnen- energie Prof. Dr. P. V. Gilli und Partner, Graz	Einfluß der Luftsabstoffe auf Fassadenbaustoffe, untersucht an einer Studie im Raum von Linz (1. Rate)	150.000
			7680/902 Förderungsbeitrag — nicht invest. (phys. Personen); ARGE Arch. Ottokar Uhl — Mag. Rudolf Dirisamer, Wien	Arbeitsgemeinschaft *) Arch. Ottokar Uhl — Mag. Rudolf Dirisamer, Wien	Wärmeversorgung von Wohnbau- ten mit Sonnenenergie (1. Rate)	192.000
			7680/903 Förderungsbeitrag — nicht invest. (phys. Personen); Architekt Prof. Fred Freyler, Wien	Architekt Prof. Fred Freyler, Wien	Summe Post 7680/901...  Kriterienkatalog als Entscheidungs- grundlage für Demonstrativbau- vorhaben im Wohnbau (3. Rate)	1,046.400  550.000  125.000

\*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Wohnbau- forschung; Förderungsaus- gaben	7680/904 Förderungsbeitrag — nicht invest. (phys. Personen); Stefan Hahn, Bad Aussee	Stefan Hahn, Bad Aussee	Rauchlose Füllschachtverbren- nungsanlage (2. u. 3. Rate)	130.000
			7680/906 Förderungsbeitrag — nicht invest. (phys. Personen); „Gruppe M“ (Arch. Reinisch, Ziesel, Bramhas, Haiden, Schmidl) Wien	Architekten „Gruppe M“, Wien	Erneuerungsprojekt Braunau-Enk- nachseite (1. u. 2. Rate)	500.000
			7700/400 Förderungsbeitrag — invest. (priv. Haush. u. priv. Inst. — Gebäude)	Verein für bau- technische Versuchs- und Forschungs- arbeiten, Salzburg	Darlehen der Landeshypotheken- anstalt Salzburg; Förderungs- beitrag zur Tilgung des Dar- lehensrestes per 31. 12. 1972 (Rest)	2,180.615
Summe 1/64146...						15,435.015

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7660/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Schiffbautechnische Versuchsanstalt Wien Österreichisches Komitee der CEE im Österreichischen Verband für Elektrotechnik (ÖVE), Wien	Entwicklung, Konstruktion und Bau einer 3-Komponenten-Waage für Rudermessungen Frühjahrstagung 1974 der CEE (Internationale Kommission für Regeln zur Begutachtung elektrotechnischer Erzeugnisse)	60.000 60.000
					Summe Post 7760/901...	120.000
			7660/902 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz, Wien	Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz Prof. Dr. Volker Fritsch, Wien	Untersuchungen auf dem Gebiete der Blitzforschung und der Blitzschutztechnik	140.000
			7660/905 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Holzforschung, Wien	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung — Österreichisches Holzforschungsinstitut, Wien	Entwicklung einer neuen Prüfmethode für die Testung der Pilzresistenz speziell von Holzwerkstoffen, äquivalent dem Schwammkellertest Entwicklung eines mechanischen Anfaserungsgerätes (1. u. 2. Rate)	66.000 163.000
					Summe Post 7660/905 ...	229.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7660/913 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Verein Österreichischer Chemiker, Wien	Verein Österreichischer Chemiker, Wien	Empfohlene Testsysteme für die Flüssig-Extraktion (1. u. 2. Rate)	166.000
			7660/914 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Schweißtechnische Zentralanstalt, Wien	Schweißtechnische Zentralanstalt, Wien	Sicherstellung des zeitlichen Ablaufes der laufenden Dauerfestigkeitsuntersuchungen an geschweißten Konstruktionen durch Anschaffung einer weiteren Prüfzylinderanlage für statische und dynamische Belastungen	500.000
			7660/915 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Chem. Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs — Österr. Kunststoffinstitut, Wien	Chemisches Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs — Österreichisches Kunststoffinstitut, Wien	Untersuchungen zur Ermittlung neuer Kenngrößen und zur Verbesserung maßgeblicher technologischer Eigenschaften von Plastomeren (Österreichisch-Bulgarische Zusammenarbeit)	170.000
			7700/400 Förderungsbeitrag — invest. (priv. Haushalte u. priv. Inst. — Gebäude)	Österreichische Gesellschaft für Weltraumforschung und Flugkörpertechnik, Wien	Fertigstellung des Prüfstandes für Raketenantriebssysteme der Österreichischen Gesellschaft für Weltraumforschung und Flugkörpertechnik bei Sollenau/NÖ. (3. u. 4. Rate)	140.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7700/400 Förderungsbeitrag — invest. (priv. Haushalte u. priv. Inst. — Gebäude)	Österreichisches Teppichforschungsinstitut, Wien	Adaptierungsarbeiten und Einrichtungen für die Räumlichkeiten des Österreichischen Teppichforschungsinstitutes in der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie, Wien 5, (1.—3. Rate)	439.000	
				Chemisches Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs — Österreichisches Kunststoffinstitut, Wien	Neubau des Österreichischen Kunststoffinstitutes im Arsenal, Objekt 213, Abdeckung der Bauschuld bei der CA-BV	160.000	
						Summe Post 7700/400...	
						739.000	

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7700/800 Förderungsbeitrag — invest. (priv. Haushalte u. priv. Inst. — Sonst. Anlagen)	Österreichisches Gießerei-Institut/ Verein für praktische Gießereiforschung, Leoben	Anschaffung eines RUMUL 2 t Hochfrequenzpulsators Mikrotron 654 mit Zusatzeinrichtungen	305.000
				Österreichische Gesellschaft für Holzforschung/ Österreichisches Holzforschungsinstitut, Wien	Herstellung einer Normklimaanlage zur Konditionierung der Raumluft im Laborraum Nr. 88 im Österreichischen Holzforschungsinstitut (1973—74)	411.000
				Forschungsinstitut für Ernährungswirtschaft, Wien	Adaptierung und Ausstattung neu geschaffener Räume zu Laboratorien (Anschaffung von Geräten, Laborausrüstung und Spezialapparaten) (Rest)	167.000
				Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik, Wien	Ausarbeitung eines Verfahrens und Erstellung einer Messapparatur zur Ermittlung des Abbaustandes von Kunststoffen durch die Bestimmung des Molekulargewichtes (1. Rate)	180.000
				Verein für bau-technische Versuchs- und Forschungsarbeiten, Salzburg	Vervollständigung und Modernisierung der Einrichtungen der Prüfanstalt zur neuzeitlichen Erfüllung aller Untersuchungen, die der Ganzheit des Bauwerkes dienen (1. Rate)	296.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

25 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7700/800 Förderungsbeitrag — invest. (priv. Haushalte u. priv. Inst. — Sonst. Anlagen)	Österreichisches Faserforschungsinstitut, Wien	Adaptierungsarbeiten und Einrichtungen für die Räumlichkeiten des Österreichischen Faserforschungsinstitutes in der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie, Wien 5	200.000
		1/64186 Allgemeine Bauforschung; Förderungsausgaben	7660/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber		Summe Post 7700/800...  Summe 1/64176...	2,329.000  4,393.000
			7660/903 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Österr. Normungsinstitut, Wien	Institut für Umweltforschung, Graz  Österreichisches Normungsinstitut, Wien	Vorstudie zum Projekt Verfahren zur Herstellung von schalreinem farbigem Glanz- und Mattglanzbeton  Terminologie der Baukalkulation und des Bauvertragswesens als Grundlage für ein Fachwörterbuch  Feuchtegehalt der Baustoffe unter mittleren Bauverhältnissen und Feuchtigkeitszuschläge (1. Rate)	50.000  83.680  74.300  157.980  207.980

386

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64276 Straßenforschung; Förderungsausgaben	7660/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Österreichisches Normungsinstitut, Wien	Untersuchungen zur Erweiterung des Los-Angeles-Verfahrens aus Korngemische (1. Rate)	209.838
			7660/902 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im ÖIAV		Vergleich Los-Angeles-Abriebtest — Deval-Test und Schlagzertrümmerungswert Elektronenmikroskopische und röntgenographische Untersuchungen von Böden zur Klärung der Strukturänderung beim Schervorgang (Nachtrag)	8.450
			7660/903 Förderungsbeitrag — nicht invest. (Institutionen); Institut für Verkehrswesen im Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien	Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien	Summe Post 7660/902 ...  Feststellung der Geschwindigkeitsverteilung auf den österreichischen Bundesstraßen (1. u. 2. Rate)	13.200  300.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

26 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64276 Straßenforschung; Förderungsausgaben	7680/901 Förderungsbeitrag — nicht invest. (phys. Personen); Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber  7680/902 Förderungsbeitrag — nicht invest. (phys. Personen); Dozent Dipl. Ing. Dr. techn. Dr. Ing. Josef Schimmerl, Wien	Prof. Dipl. Ing. Dr. techn. F. Czerny  Dozent Dipl. Ing. Dr. techn. Dr. Ing. Josef Schimmerl, Wien	Experimentelle Spannungsanalyse an Betonpfählen (Rest)  Die Bestimmung von Materialeigenschaften aus dynamischen Versuchen (1. Rate)	25.000  650.000
					Summe 1/64276 ...	1,206.488
					Summe Private Haushalte usw. ...	31,302.483
					Summe AB 12 ...	42,952.677
23	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64104 Beitrag zum Anleihedienst der Wohnbaufonds (Zinsen)	7332/001 Wohnhaus-Wiederaufbaufonds  7332/002 Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Wohnhaus-Wiederaufbaufonds  Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Obligationen — Anleihen 1964, 1965, 1966 und 1967  Anleihen 1962, 1964, 1965, 1966 und 1967	33,637.500  24,545.510
					Summe 1/64104 ...	58,183.010

388

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64114 Beitrag zum Anleihedienst der Wohnbaufonds (Tilgung)	7380/421 Wohnhaus-Wiederaufbaufonds  7380/422 Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Stückeinlösungen und Tilgungsraten aus Anleihen 1964, 1965 und 1967	33,937.500
		1/64126 Sonstige Wohnungsfürsorge; Förderungsausgaben	7381/422 Beitrag zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds aus Konversionsdarlehen	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Anleihen, Stückeinlösungen 1967  Summe 1/64114 ...	17,550.000  51,487.500
32	Unternehmungen	1/64284 Arlbergschnellstraße (Tunnelstrecke)	7470/104 Zahlungen gemäß BGBl. Nr. 113/1973, § 5, Abs. 9	Arlberg Straßen-tunnel A. G., Innsbruck	Beitrag zum Fonds aus Konversionsdarlehen (50% der Eingänge)  Summe AB 23 ...	378.400  110,048.910
		1/64384 Brenner Autobahn (A 13)	7470/103 Rückübertragung der Mauteinnahmen	Brenner Autobahn AG, Innsbruck	Beitrag 1974 der Bundesstraßenverwaltung  Rückübertragung der Mauteinnahmen (gemäß Art. I, Pkt. 2, Abs. 1, BGBl. Nr. 306/1971)	60,000.000  211,343.749

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
32	Unternehmungen	1/64384 Brenner Autobahn (A 13)	7470/104 Ersatz für Bau- leistungen	Brenner Autobahn AG, Innsbruck	Inntal-Autobahn — Brenner Auto- bahn, Übereinkommen mit der Brenner Autobahn AG. bezüg- lich des Westastes	20,000.000
			7470/106 Zahlungen des Bundes für Haftungsver- pflichtungen	Brenner Autobahn AG, Innsbruck	Leistungen an die Brenner Auto- bahn AG. zwecks Vermeidung einer Haftungsinanspruchnahme (Gemäß Art. I, Pkt. 3, Abs. 7, BGBl. Nr. 306/1971)	175,000.000
					Summe 1/64384 ...	406,343.749
		1/64394 Sonstige Auto- bahnen	7472/104 Zahlungen gemäß BGBl. Nr. 479/1971, § 5, Abs. 7 [Glein- alm-Autobahn A. G. (A 9)]	Gleinalm-Autobahn A. G., Graz	Zahlungen gemäß § 5 (7) des Phyrnautobahn-Finanzierungs- gesetzes, Überweisung 1974	60,000.000
					Summe AB 32 ...	526,343.749

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

390

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64156 Wasserbau (Wasserbautenförderungsgesetz)	7353/200 Vorbeugende Maßnahmen (an Länder)	Niederösterreichischer landwirtschaftlicher Siedlungsfonds beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung *)	50%iger Bundesbeitrag „Bundesförderung für die Aussiedlung von landwirtschaftlichen Betrieben und Anwesen aus dem Hochwasserbereich des südlichen Machlandes“	1,377.000
37	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64136 Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds	7382/223 Investitionszuschüsse	Wasserwirtschaftsfonds, Wien	Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds 1974	315,920.000
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64196 Sonstige Förderungsmaßnahmen; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an den Österr. Verband für Elektrotechnik	Österreichisches Komitee CEE **) beim Österreichischen Verband für Elektrotechnik	Beitrag 1974	4.000
			7661 Zuwendungen an das österreichische Normungsinstitut	Österreichisches Normungsinstitut, Wien	Bundeszuschuß 1974 Finanzierungsbeitrag an INFO-TERM	179.000 600.000
					Summe Post 7661 ...	779.000

\*) Wäre bei einer Post 738./236 zu verrechnen gewesen.

\*\*) CEE = Internationale Commission für Regeln zur Begutachtung elektrotechnischer Erzeugnisse.

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64196 Sonstige Förderungsmaßnahmen; Förderungsausgaben	7662 Zuwendungen an sonstige gemeinnützige Einrichtungen  7663 Zuwendungen an das Österr. Institut für Schul- und Sportstättenbau	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  ÖISS Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau, Wien	Beitrag 1974 laut Stiftungsbrief	33.000  514.000
					Summe AB 43 ...	1.330.000
					Gesamtsumme Kapitel 64 ...	997,972.336

392

**Ressort: Bundesministerium für Verkehr**

Budget- kapitel <b>65</b>	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1974			
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
22	.....	.....	75.000	.....	75.000 <sup>1)</sup>
33	650.000	150,414.658	7,331.431	23,740.118	182,136.207 <sup>2)</sup>
Summe	650.000	150,414.658	7,406.431	23,740.118	182,211.207

<sup>1)</sup> Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“:

Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Fernmeldebediensteter ..... 75.000 S

<sup>2)</sup> Aufgabenbereich 33 „Sonstiger Verkehr“:

a) Weiterer Ausbau der Hafenanlagen in Wien, Linz und Krems (Zuschüsse gemäß Hafeneinrichtungen - Förderungsgesetz 1955) ..... 1,288.218 S

b) Zuschüsse an die Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft (für Altpensionisten 4,080.000 S und zur teilweisen Abdeckung des Betriebsabgangs bei der Personenschiffahrt 8,498.000 S) 12,578.000 S

c) Zuschüsse für die Durchführung von Segelfluglehrer- und Fallschirmsprunglehrerkursen sowie Subventionen an verschiedene Fliegerclubs für die Errichtung bzw. den Ausbau von Zivilflugplätzen, für die Anschaffung von Funk- und Navigationsgeräten, von Motor-

flugzeugen sowie für den Ankauf von Sprunggeräten für Zwecke der Rettungsflugwacht ..... 6,449.931 S

d) Zuschüsse für Investitionen, die eine Frequenzsteigerung der verschiedenen öffentlichen und privaten Verkehrseinrichtungen erwarten lassen, weiters Fahrtkostenzuschüsse an verschiedene gemeinnützige Organisationen sowie Werbungskostenbeiträge. Ferner Zinsenzuschüsse an die Verkehrswirtschaft zur Kreditverbilligung ..... 13,457.880 S

e) Zuwendungen an private Schienenbahnen auf Grund des Privatbahnunterstützungsgesetzes ..... 124,622.060 S

f) Zuschuß für die Errichtung des Donaukraftwerkes „Eiserne Tor“ gemäß BGBl. Nr. 155/1975 ..... 23,740.118 S

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 393 bis 406.

## Bundesministerium für Verkehr

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65205 Hilfsfonds der Post- und Telegraphenbediensteten (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben (D)	2564/002 Darlehen	Post- und Fernmeldebedienstete	Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Fernmeldebediensteter	75.000
33	Träger des öffentlichen Rechtes	1/65216 Länder- und Hafen-einrichtungen	7354/200 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden	Magistrat der Stadt Wien	Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz 1955	650.000
	Unternehmungen		7482/200 Sonstige Kapital-transferzahlungen	Stadtbetriebe Linz Ges. m. b. H.	Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz 1955	638.218
		1/65246 Allgemeiner Verkehr	7431 Laufende Transferzahlungen an die Wirtschaft	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		20.000

394

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7432/900 Zinsenzuschüsse zur Kreditverbilligung:	Bergbahnen Dreiländerecke der Marktgemeinde Arnoldstein *)	Zinsenzuschuß	100.000
			7432/911 Sonstige Zinsenzuschüsse			
			Verschiedene (Beträge unter S 20.000)			
				Summe Post 7432/911...	115.200	15.200
			7432/916 Schattberg-Seilbahn, Aktiengesellschaft Saalbach			
			7432/917 Axamer Lizum Aufschließungs-AG	Schattberg Seilbahn AG. Saalbach	Zinsenzuschuß im Rahmen der ERP-Ersatzaktion	3,718.600
			7432/918 Ötztaler Gletscherbahnen Ges. m. b. H. & Co. KG.	Axamer Lizum Aufschließungs-Aktiengesellschaft	Zinsenzuschuß im Rahmen der ERP-Ersatzaktion	7,557.000
				Ötztaler Gletscherbahnen Ges. m. b. H & Co. KG.	Zinsenzuschuß im Rahmen der ERP-Ersatzaktion	1,115.580
				Summe Post 7432/900 ...	12,506.380	

\*) Diese Ausgabe wäre bei einer Post 7305 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7480/800 Investitionszuschüsse an die Wirtschaft	Traunseer Schiff-fahrt, Seilschwebebahn Rudolf Ippisch & Co. KG.	Für die Anschaffung eines Flammrohrkreisels	50.000
		1/65264 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7410/901 Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	Summe 1/65246 ...	12,576.380
			7420/901 Lokalbahn Bürmoos-Trimmelkam	Salzach-Kohlen-Bergbau-Ges. m. b. H.		22,346.637
			7420/902 Lokalbahn Lambach—Vorchdorf—Eggenberg AG.	Lokalbahn Lambach—Vorchdorf—Eggenberg AG.		902.523
			7430/902 Lokalbahn Gmunden—Vorchdorf AG, Gmunden	Lokalbahn Gmunden—Vorchdorf AG, Gmunden	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	914.236
			7430/903 Lambach—Haag	Lokalbahn Lambach—Haag		1,453.098
			7430/905 Linzer Lokalbahn AG, Linz	Linzer Lokalbahn AG, Linz		693.877
						8,115.242

396

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65264 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7430/906 Lokalbahn Mixnitz—St. Erhard AG, Wien	Lokalbahn Mixnitz—St. Erhard AG, Wien	Anschlußkosten	65.047
			7430/907 Montafonerbahn AG, Schruns	Montafonerbahn AG, Schruns	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	3.697.672
			7430/908 Lokalbahn Neumarkt—Waizenkirchen—Peuerbach AG	Lokalbahn Neumarkt—Waizenkirchen—Peuerbach AG	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	617.292
			7430/910 AG Lokalbahn Payerbach—Hirschwang	AG Lokalbahn Payerbach—Hirschwang	Anschlußkosten	52.678
			7430/911 Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn	Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn	Sozialtarifvergütung	824.468
			7430/912 Lokalbahn Salzburg—Lamprechtshausen	Lokalbahn Salzburg—Lamprechtshausen	Sozialtarifvergütung	7.467.241
			7430/913 Steiermärkische Landesbahnen	Steiermärkische Landesbahnen	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	5.944.406
			7430/914 Stubaitalbahn AG, Innsbruck	Stubaitalbahn AG, Innsbruck	Sozialtarifvergütung	3.463.237

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

27 Subventionsbericht 1974

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65264 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7430/915 Lokalbahn Vöcklamarkt—Attersee AG, Gmunden  7430/916 AG der Wiener Lokalbahnen, Wien  7430/917 Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach	Lokalbahn Vöcklamarkt—Attersee AG, Gmunden  AG der Wiener Lokalbahnen, Wien  Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	1,202.153
		1/65266 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben	7410 Verlustabdeckung (Graz-Köflacher-Eisenbahn- und Bergbau-Ges.)  7460/700 Investitions-Förderungsbeiträge an verstaatlichte Unternehmen; Fahrzeuge	Graz-Köflacher-Eisenbahn- und Bergbau-Ges.  Graz-Köflacher-Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	14,262.833  3,477.370  Summe 1/65264 ...	32,750.000
					Investitionszuschüsse	7,500.000
						397

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

398

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65266 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben	7470/500 Investitions-Förderungsbeiträge an Unternehmen mit Bundesbeteiligung	Salzach-Kohlen-Bergbau-Gesellschaft m. b. H. für Lokalbahn Bürmoos-Trimmelkam Lokalbahn Lambach—Vorchdorf—Eggenberg AG.	Sanierung des Oberbaues	18.915
			7480/500 Investitions-Förderungsbeiträge an die Wirtschaft	Achenseebahn-AG. Jenbach Lokalbahn Gmunden—Vorchdorf AG., Gmunden Lokalbahn Lambach—Haag Linzer Lokalbahn AG., Linz Lokalbahn Mixnitz—St. Erhard AG. Wien Montafonerbahn AG, Schruns Lokalbahn Neumarkt—Waizenkirchen—Peuerbach AG	Summe Post 7470/500...  Sanierung des Oberbaues	66.585  29.327 19.190 77.700 775.248 144.210 450.347 404.852

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
33	Unternehmungen	1/65266 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben	7480/500 Investitions-Förderungsbeiträge an die Wirtschaft	AG. Lokalbahn Payerbach—Hirschwang Raab—Oedenburg—Ebenfurter Eisenbahn Lokalbahn Salzburg—Lamprechtshausen, Salzburg Steiermärkische Landesbahnen, Graz Stubaitalbahn AG., Innsbruck Lokalbahn Vöcklamarkt—Attersee, Gmunden AG der Wiener Lokalbahnen, Wien Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach	Sanierung des Oberbaues	55.632 1,543.228 696.084 1,391.151 138.862 186.979 1,447.106 1,426.634  Summe Post 7480/500 ... Summe 1/65266 ... a) Zuschüsse für Altpensionisten b) Zuschüsse zum Betriebsabgang in der Personenschifffahrt Summe 1/65276 ... Summe Unternehmungen ...	8,786.550 49,122.050 4,080.000 8,498.000 12,578.000 150,414.658
		1/65276 Verstaatlichte Unternehmungen; DDSG	7410 Zuschuß an die DDSG	Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien		399	

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7660 Sonstige Subventionen	Alpine Segelflugschule Zell am See Österreichischer Aero-Club	Für die Abhaltung eines Segelfluglehrer-Fortbildungslehrganges Für die Abhaltung eines Segelfluglehreranwärter-Lehrganges Für die Abhaltung eines Motorfluglehreranwärter-Lehrganges	82.222 28.000 103.409
					Summe Post 7660...	213.631
			7700/300 Investitionsförderung (Flugplätze)	Segelflug-Sportclub Mariazell UNION-Sportfliegerclub Eisenstadt Österreichische Turn- und Sport-Union Flugsportverein Arnoldstein-Nötsch Flugsportverein Feldkirchen-Ossiachersee Herressportverein St. Pölten, Sektion Modellflug Fluggemeinschaft Lavanttal Alpine Segelflugschule Zell am See UNION-Segelfliegergruppe Schärding UNION-Sportfliegerclub Krems	Hangarbau Für Flugplatzausbau Für Bundesflugschule Niederöblarn Für Flugplatzausbau Für Flugplatzausbau Für Flugplatzausbau Für Modellflugplatz Völtendorf Hangarbau Pistensanierung Für Hindernisbeseitigung am Flugplatz Schärding-Suben Flugplatzausbau	55.000 60.000 250.000 35.000 40.000 20.000 60.000 1.000.000 50.000 30.000

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7700/300 Investitionsförderung (Flugplätze)	Flugplatz Freistadt J. Pum UNION-Sportfliegerclub Feldbach Flugsportclub Weiz Fliegerclub St. Johann in Tirol Sportfliegerclub Südburgenland Sportfliegerclub Fürstenfeld Österreichischer Aero-Club Österreichischer Aero-Club-Landesverband Oberösterreich Arbeiter Turn- und Sportverein Linz Segel- und Motorfliegergruppe Waldviertel Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Pistenausbau  Für Modellflugplatz Feldbach  Fluplatzausbau Pistenherstellung  Für Ausbau des Flugplatzes Pinkafeld Pistenausbau  Für die Markierungsbehelfe auf Flugplätzen Flugplatzausbau  Für Flugplatzausbau Scharnstein Hangarbau	50.000  65.000  50.000 750.000  30.000 40.000  300.000 150.000  43.000 50.000  29.000  Summe Post 7700/300 ...	3,157.000

402

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7700/700 Investitionsförderung (Luftfahrzeuge)	Wiener Luftfahrer- verband UNION-Sportflieger- club Wörschach Modell- und Flugs- sportverband Salzburg Zivilluftfahrerschule ASKÖ-Graz Para-Club Wiener Neustadt Motorflug-Union Wien Kunstflugclub Austria Österreichischer Aero- Club, Landesver- band Wien Flugsportverband Villach Fliegervereinigung „Schwarze Adler“	Für Motorflugzeug Für Motorschleppflugzeug Für Motorsegler Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Summe Post 7700/700 ...	690.000 30.000 50.000 600.000 50.000 85.000 50.000 300.000 65.000 30.000 1,950.000

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7700/800 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen und Geräte)	Segelflugschule Donauwiese Niederösterreichischer Fallschirmspringer-club Motorflug-Union Wien Fliegergruppe Wien Fallschirmspringer-club Modell- und Flugsportverband Salzburg Österreichischer Sportfliegerclub Salzburg Steirische Flugsport-Union UNION-Sportflieger-club Wörschach Zivilluftfahrerschule ASKÖ-Graz Eisenbahner-Sportverein Innsbruck Flugsport-Club „Sturmvogel“ Österreichischer Modell- und Flugsportverband Wien Wiener Luftfahrerverband	Für Funkgeräte  Für Funkgeräte  Für Funkgeräte Für Funk- und Navigationsgeräte  Für Funkgerät- und Radiokompaß  Für Funk- und Navigationsgeräte  Für Funkgeräte Für Bodenfunkstelle Für Linktrainer Für Funk- und Navigationsgeräte Für Funkgeräte Für Funk- und Navigationsgeräte Für Funkgeräte	40.000  40.000  25.000 35.000  65.000  40.000  55.000 20.000 265.000 55.000 25.000 46.500 100.000

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7700/800 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen und Geräte)	ASKÖ-Fliegergruppe Eisenstadt Flugsportgruppe „Phönix“ Alpine Segelflugschule Zell am See Sportfliegergruppe Dornbirn Tiroler Fallschirmspringerclub Flugring Austria Wien Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Für Funk- und Navigationsgeräte Für Funkgeräte Für Funkgeräte Für Funkgeräte Für Bordinstrumente Für Funkgeräte	30.000 20.000 30.000 25.000 30.000 35.000
		1/65246 Allgemeiner Verkehr	7660/900 Sonstige Subventionen: 7660/902 Übrige Subventionen		Summe Post 7700/800 ... Summe 1/65236 ...	1,129.300 6,449.931
				Verband für Sozialtourismus Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung Organisationskomitee der O. I. T. A. F. *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschuß für Herausgabe des Urlaubsberaters Maßnahmen zur Lärmbekämpfung Subvention für den Internationalen Seilbahnkongreß	75.000 50.000 300.000
					42.500 Summe Post 7660/902...	42.500 467.500

\*) Internationale Organisation für Transporte mit Seilbahnen.

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7660/903 Österreichisches Bauzentrum  7700/800 Investitionszuschüsse:  7700/803 Investitionszuschuß an den Verein „Naturfreunde Österreichs“  7708/903 Investitionszuschuß an den Österr. Jugendherbergsverband	Österreichisches Bauzentrum  Österreichisches Jugendherbergswerk Österreichischer Pfandfinderbund Österreichische Gesellschaft für internationale Jugendbegegnung und Jugendstätten Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Touristenverein „Die Naturfreunde“  Österreichischer Jugendherbergsverband	Subvention für Ausstellung „Sicherheit 74“  Summe Post 7660/900...  Für Ausbau der Jugendherberge Lackenhof am Ötscher Für Ausbau der Herbergen Höflein und Königswald Für Ausbau des Europa-Camps in Weißenbach am Attersee  14.000  Summe Post 7700/800 ...  Zuschuß zur Renovierung der Pinzgauerhütte bei Zell am See  Zuschuß zum Ausbau der Jugendherberge Linz  Summe 1/65246 ... Summe Private Haushalte usw. ....	15.000  482.500  45.000 20.000 35.000  114.000  150.000  135.000  881.500  7.331.431

406

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Empfänger im Ausland	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7850/500 Kapitaltransfers an das Ausland	Finanzministerium der Volksrepublik Rumänien Hidroelektrana Djerap-Kladovo Jugoslawien	Zuschuß für die Errichtung des Donaukraftwerkes „Eisernes Tor“ gemäß BGBl. Nr. 155/1975	11,870.059
					Summe Empfänger im Ausland ...	23,740.118
					Summe AB 33...	182,136.207
					Gesamtsumme Kapitel 65...	182,211.207

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Budget- kapitel 78	Subventionsempfänger im Jahre 1974					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
33		.....	.....	744.725 <sup>1)</sup>	.....	744.725

<sup>1)</sup> Förderung der Postsportvereine, der kulturell-künstlerischen Aktivitäten der Post- und Fernmeldebediensteten und Unterstützung der Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“. Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf Seiten 408/409.

408

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/78336 Förderungsausgaben	7661 Förderung von Postsportvereinen	Postsportverein Wien	Förderung der Veranstaltungen der UISPTT (Fußballmeisterschaften, Schachturnier)	31.000
				Postsportverein Linz	Ankauf von Sportausrüstungen und Sportgeräten	20.000
				Postsportverein Salzburg	Instandsetzung der Tennisplätze	20.000
			Verschiedene (Beträge unter S 20.000)			43.325
		7662 Förderung der Stiftung „Genesungshaus Kalksburg“		Stiftung „Genesungshaus Kalksburg“	Summe Post 7661...	114.325
					Widmung eines Stiftungsbettes zur Behandlung Alkohol- und Suchtgiftkranker und deren sozialer Rehabilitation	35.000
		7663 Förderung der kulturell-künstlerischen Aktivitäten der PuF-Bediensteten	Postsportverein Wien	Postsportverein Wien	Förderung der 4. Intern. PTT-Photoausstellung	37.000
			Verschiedene (Beträge unter S 20.000)			22.880
					Summe Post 7663...	59.880
		7709/500 Kapitaltransferzahlungen an Postsportvereine	Postsportverein Wien Postsportverein Graz		Ausbau der Sauna Fertigstellung der Kunststofflaufbahn	300.000 70.000

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/78336 Förderungsausgaben	7709/500 Kapitaltransferzahlungen an Postsportvereine	Postsportverein Klagenfurt Postsportverein Salzburg Postsportverein Linz Verschiedene (Beträge unter S 20.000)	Errichtung einer Flutlichtanlage Ausbau des Clubhauses (Garderoben- und Sanitärräume) Österreichische PTT-Skimeisterschaften (Durchführung *)  Summe Post 7709/500...  Gesamtsumme Kapitel 78...	40.000 60.000 30.000 35.520  535.520  744.725

\*) Wäre bei der Post 7661 zu verrechnen gewesen.

410

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Budget- kapitel 79	Subventionsempfänger im Jahre 1974					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
33		.....	.....	47.500 <sup>1)</sup>	.....	47.500

<sup>1)</sup> Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um eine Subvention an den Bundesbahnsportverein Wien für Anschaffung von Sportgeräten (27.500 S) und um einen Zuschuß an die Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“ (20.000 S). Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf Seite 411.

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/79336 Förderungsausgaben	7662 Zuschuß an die Stiftung Genesungsheim 7701/800 Subventionen an Sport- und Kulturvereine	Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“ Bundesbahnsportverein Wien	Zuschuß zum laufenden Aufwand Zuschuß zur Anschaffung von Sportgeräten Gesamtsumme Kapitel 79...	20.000 27.500 47.500

## Inhalt

	Seite
<b>1 Allgemeines .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Subventionsberichte der Vorjahre .....</b>	<b>1</b>
<b>3 Subventionsbericht 1974 .....</b>	<b>1</b>
3.1 Erstellung des Subventionsberichtes 1974 .....	1
3.2 Subventionsbegriff.....	1
3.3 Inhalt des Subventionsberichtes 1974 .....	2
3.4 Gliederungselemente des Berichtes.....	3
3.5 Gesamtübersichten .....	3— 5
3.6 Formales zur Darstellung .....	5
 <b>Aufgliederung nach Subventionsempfängern:</b>	
Ressort: Organe der Bundesgesetzgebung (Kapitel 02) .....	6— 7
Ressort: Bundeskanzleramt mit Dienststellen (Kapitel 10) .....	8— 29
Ressort: Bundesministerium für Inneres (Kapitel 11).....	30— 33
Ressort: Bundesministerium für Unterricht und Kunst	
Kapitel 12 .....	34—105
Kapitel 13 .....	106—146
Ressort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Kapitel 14) .....	147—208
Ressort: Bundesministerium für soziale Verwaltung (Kapitel 15) .....	209—225
Ressort: Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Kapitel 17) .....	226—242
Ressort: Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Kapitel 20).....	243—249
Ressort: Bundesministerium für Justiz (Kapitel 30) .....	250—255
Ressort: Bundesministerium für militärische Angelegenheiten (Kapitel 40).....	256—258
Ressort: Bundesministerium für Finanzen	
Kapitel 50 .....	259—266
Kapitel 54 .....	267—275
Ressort: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
Kapitel 60 .....	276—325
Kapitel 62 .....	326—334
Kapitel 77 .....	335—336
Ressort: Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Kapitel 63) .....	337—359
Ressort: Bundesministerium für Bauten und Technik (Kapitel 64) .....	360—391
Ressort: Bundesministerium für Verkehr	
Kapitel 65 .....	392—406
Kapitel 78 .....	407—409
Kapitel 79 .....	410—411